

Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

Statistisches Taschenbuch

1984 Statistisches
Landesamt Hamburg

Statistisches Amt für Hamburg

und Schleswig-Holstein

Bibliothek

Standort Kiel

Wandsbek

Hamburg-Nord

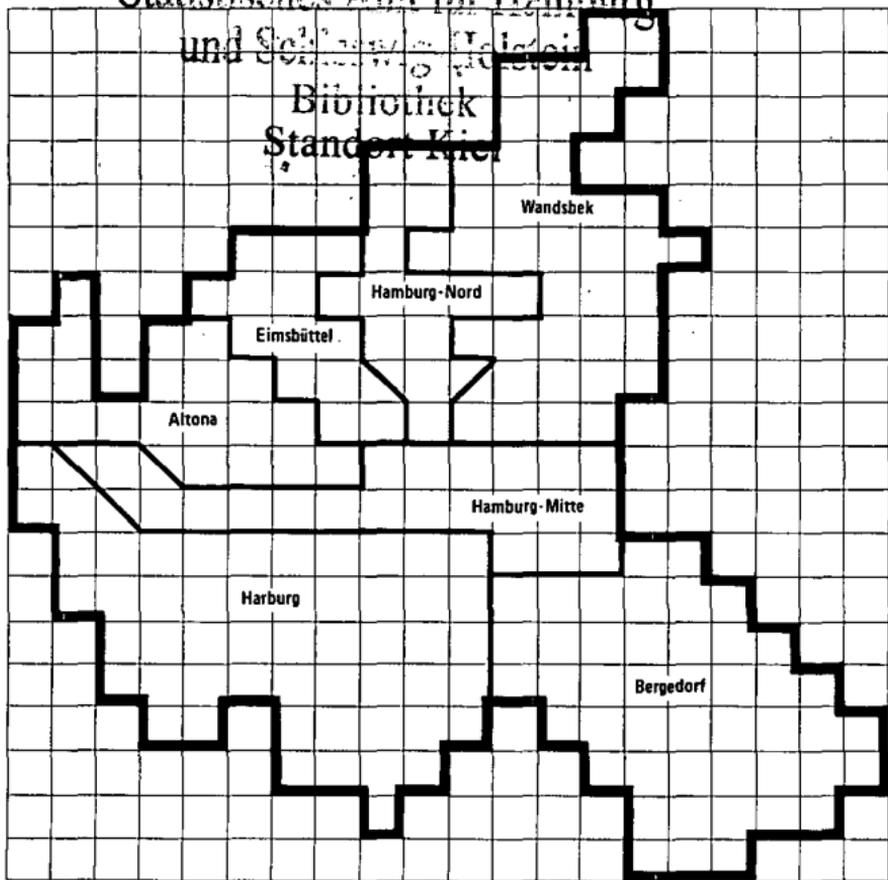
Eimsbüttel

Altona

Hamburg-Mitte

Harburg

Bergedorf



ISSN 0170-7477

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Verlag und Vertrieb:

Statistisches Landesamt, Steckelhörn 12, 2000 Hamburg 11

Telefon: (040) 3681 - 719

Neubeginn für ein "System" von Informationen ?

Der Aussetzung des Großprojekts der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1983 bis zu einem heute noch nicht erkennbaren neuen Termin, der Verzicht auf die Mikrozensen 1983 und 1984 sowie die Auswirkungen des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom Dezember 1983 (nicht nur) auf die Rechtsgrundlagen fast aller Gesetze mit statistischen Inhalten drohen die Informations- und Entscheidungsgrundlagen von Politik und Verwaltung, die Datenquellen von weiten Bereichen der wissenschaftlichen Forschung und vielen öffentlichen wie privaten Institutionen schon in Kürze weiter radikal zu reduzieren. Dabei hat nicht nur das Ausbleiben der Großvorhaben negative Folgen. Fast noch umfangreicher sind die Informationsausfälle indirekter Art, weil vielfach die Auswahlgrundlagen für Stichproben nicht mehr vorhanden sind und diese – nach dem Urteil der Karlsruher Richter – "mildere Mittel" in absehbarer Zeit auch nur noch in begrenztem Umfang zur Verfügung stehen werden.

Gerade in einer Zeit verstärkter Nachfrage nach verlässlichen, vergleichbaren Daten als Grundlage für wirtschaftliche und gesellschaftliche Entscheidungen droht mit der vorhersehbaren Lähmung der amtlichen Statistik in Bund, Ländern und Gemeinden der Wegfall vieler, für ein rationales Handeln unerlässlicher Informationen, wenn nicht in raschem, gemeinsamem Entschluß die "Spirale nach unten" zum Stillstand gebracht werden kann.

Damit sollte es jedoch nicht sein Bewenden haben. Die gegenwärtige mißliche Situation müßte Anlaß sein, aus einer Vielzahl punktueller Statistikbedarfe, die auf gesetzlichem Weg im Lauf der Zeit zu Informationsaufträgen geworden sind, ein Gesamtsystem entstehen zu lassen, das diesen Namen auch verdient. Statistikbereinigungen sind dazu in der Lage, wenn sie sachgerecht obsolet gewordene Statistikeile streichen, Doppelerhebungen einstellen und gleichzeitig Lücken im Berichtssystem schließen, auch alle Schritte zur Verbesserung der zeitlichen und kapazitiven Handlungsfähigkeit der statistischen Stellen rechne ich hierzu. Reine "Abholungsaktionen" dagegen tendieren lediglich dazu, das Kosten-Leistungsverhältnis öffentlicher Funktionen zu verschlechtern.

Es bleibt zu hoffen, daß sich ein Konsens in der Frage der Notwendigkeit umfassender und fundierter statistischer Datengrundlagen einstellt, bevor in diesem Bereich ein Informationsnotstand entsteht, der nur langfristig, mit erheblichem Mitteleinsatz und bedeutendem Schaden für die Allgemeinheit zu beheben wäre.

Die "Konsumenten" unserer Informationen sind aufgerufen, an der jetzt nötigen Umkehr mitzuwirken.

Hamburg, im August 1984

Dr. Hruschka
Senatsdirektor

ERLÄUTERUNGEN

Alle Angaben beziehen sich, sofern nichts anderes vermerkt, auf das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg.

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen mußten bei der Summenbildung geringe Differenzen in Kauf genommen werden, die auf Runden der Zahlen beruhen.

Wenn eine Summe vollständig aufgegliedert wurde, ist dies durch das Wort "davon" kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde das Wort "darunter" verwendet.

Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort "bis" oder der Bindestrich (-) einschließlich des genannten Jahres oder Wertes; andernfalls ist der Vermerk "unter" beigefügt.

Bei Tabellen, die keine besondere Quellenangabe tragen, sind die Zahlenwerte vom Statistischen Landesamt ermittelt.

ZEICHENERKLÄRUNGEN

- = Zahlenwert genau Null (nichts)
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle dargestellten Einheit
- . = Zahlenwert ist unbekannt, kann aus bestimmten Gründen nicht mitgeteilt werden oder Fragestellung ist nicht zutreffend
- ... = Zahlenangaben fallen später an (liegen noch nicht vor)
- r = gegenüber der Ausgabe 1983 berichtigte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- x = Nachweis nicht sinnvoll

ABKÜRZUNGEN

MASSEINHEITEN

ha	= Hektar	kg	= Kilogramm
m	= Meter	t	= Tonne = 1000 kg
mm	= Millimeter	BRT	= Bruttoregistertonne
km	= Kilometer	NRT	= Nettoregistertonne
m ²	= Quadratmeter	kWh	= Kilowattstunde
m ³	= Kubikmeter	Mio.	= Million
		Mrd.	= Milliarde

SONSTIGE ABKÜRZUNGEN

- a.n.g. = anderweitig nicht genannt
- AZ = Arbeitsstättenzählung
- JD = Jahresdurchschnitt
- m. = männlich
- MD = Monatsdurchschnitt
- o.a.S. = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- StGB = Strafgesetzbuch
- StVG = Straßenverkehrsgesetz
- VZ = Volkszählung
- w. = weiblich

GEOGRAPHISCHE UND METEOROLOGISCHE ANGABEN

1	Allgemeine Gebietsangaben	15
2	Gebietseinteilung · Verwaltungsgliederung	15
3	Flächennutzung 1981 bis 1983	17
4	Hamburger Hafen - Stand 1984	17
5	Sonstige Gebietsangaben	18
6	Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes 1981 bis 1983	18

BEVÖLKERUNG

7	Bevölkerung 1964 bis 1983	21
8	Bevölkerungsvorgänge 1939, 1950, 1960, 1970 und 1981 bis 1983	21
9	Bevölkerungsstand und -entwicklung in den Bezirken, Kern- und Ortsamtsgebieten, Stadt- und Ortsteilen 1983	22
10	Bevölkerung am 31. Dezember 1982 nach Geschlecht, Alter und Familienstand	40
11	Ausländer am 31. Dezember 1982 nach Geschlecht, Alter und Familienstand	42
12	Ausländer am 20. September 1983 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	43
13	Privathaushalte 1950, 1961, 1970, 1981 und 1982 nach Zahl der Personen	44
14	Familien nach Familientyp und Alter des Familienvorstandes 1982	44
15	Eheschließende 1982 und 1983 nach Alter	45
16	Ehescheidungen 1980 bis 1982 nach Eheschließungsjahr	46
17	Eheschließungen und Ehescheidungen 1982 in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland	46
18	Geborene 1983 nach Legitimität und Alter der Mütter	47
19	Lebendgeborene 1980 bis 1983	47
20	Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern deutscher und ausländischer Frauen 1970 und 1980 bis 1982	47
21	Gestorbene 1983 nach Alter und Geschlecht	48
22	Zu- und Fortzüge 1982 und 1983 nach Alter	49
23	Zu- und Fortzüge 1981 bis 1983 von und nach Hamburg	50
24	Zu- und Fortzüge über die hamburgische Landesgrenze 1973 bis 1983	51
25	Bevölkerungsvorgänge in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland 1983	52
26	Einbürgerungen 1982 und 1983	54

GESUNDHEITSWESEN

27	Berufe des Gesundheitswesens 1981 und 1982	55
28	Krankenhäuser und Betten 1981 und 1982	55
29	Krankenhäuser am 31. Dezember 1982 nach Zweckbestimmung	56
30	Gestorbene 1982 und 1983 nach Todesursachen und Geschlecht	57

UNTERRICHT, BILDUNG UND KULTUR

31	Staatliche und nichtstaatliche allgemeinbildende und berufliche Schulen 1982 und 1983	58
32	Schulentlassungen aus allgemeinbildenden Schulen vom 1. August 1982 bis 31. Juli 1983	60
33	Ausländische Schüler in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen am 20. September 1983 nach Schulformen und ausgewählten Heimatländern	61
34	Studenten an den Hamburger Hochschulen im Sommersemester 1983	63
35	Studenten an der Universität Hamburg im Sommersemester 1983 nach Fachbereichen	64
36	Studenten an den Hamburger Hochschulen im Sommersemester 1983 nach Bundesland des Wohnsitzes bzw. Staatsangehörigkeit	65
37	Hörer der Hamburger Volkshochschule im Arbeitsjahr 1982/83 nach ausgewählten Wissensgebieten	66
38	Hamburger öffentliche Bücherhallen 1981 bis 1983	66
39	Theater in der Spielzeit 1982/83	67
40	Filmtheater 1982 und 1983	67
41	Museen und Schausammlungen 1982 und 1983	67
42	Mitglieder des Hamburger Sport-Bundes am 2. April 1984	68

RECHTSPFLEGE

43	Von hamburgischen Gerichten wegen Straftaten verurteilte Personen 1981 bis 1983 nach Alter und Geschlecht	69
44	Von hamburgischen Gerichten wegen Straftaten verurteilte Personen 1983 nach ausgewählten strafbaren Handlungen	69

WAHLEN

45	Ergebnisse der Wahlen in Hamburg 1969 bis 1984	70
46	Verteilung der Sitze in den Bezirksversammlungen bei der Wahl am 19. Dezember 1982	71
47	Verteilung der Sitze im Deutschen Bundestag nach Ländern und Parteien	71
48	Verteilung der Sitze in den Länderparlamenten	71

ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSMARKT

49	Erwerbstätige 1981 bis 1983	72
50	Erwerbstätige und Tätigkeitsquoten 1983 nach Alter und Geschlecht	72
51	Ausländische Erwerbspersonen am 20. September 1982 und 1983	73
52	Arbeitsmarkt 1981 bis 1983	74
53	Arbeitslose am 30. September 1983 nach Alter und Dauer der Arbeitslosigkeit	74
54	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. März 1983 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen, Alter und Geschlecht	75

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

55	Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe 1981 und 1983 nach Größe der landwirtschaftlich genutzten Fläche	77
56	Bodennutzung 1983	77
57	Nutzung des Ackerlandes 1983	78
58	Baumobsternte 1979 bis 1983	78
59	Gemüse- und Obstzufuhren zum Großmarkt Hamburg 1979 bis 1983 . .	79
60	Viehbestand 1977 bis 1982	79
61	Gewerbliche Schlachtungen 1979 bis 1983	80
62	Anlandungen nach Abnehmern und Auktionserlös 1979 bis 1983 auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona	80

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

63	Arbeitsstätten und Tätige Personen am 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 nach Wirtschaftsabteilungen	81
64	Arbeitsstätten und Tätige Personen am 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 absolut und in Prozent der Gesamtzahlen nach Größenklassen der tätigen Personen	82
65	Arbeitsstätten und Tätige Personen am 27. Mai 1970 nach Bezirken	82
66	Unternehmen und Tätige Personen am 27. Mai 1970 nach Wirtschaftsabteilungen und Größenklassen der tätigen Personen	83
67	Bewegung von Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften 1982 und 1983 nach Rechtsformen und Bewegungsgründen	84
68	Kapitalgesellschaften mit 160 Millionen DM und mehr Kapital am 31. Dezember 1983	85

PRODUZIERENDES GEWERBE, HANDWERK

69	Betriebe, Beschäftigte, Umsatz, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter im Verarbeitenden Gewerbe 1983 nach wirtschaftlichem Schwerpunkt	86
70	Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes 1982 und 1983 nach fachlichen Betriebsteilen	88
71	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe 30. September 1982 und 1983 nach Betriebsgrößenklassen	89
72	Verarbeitendes Gewerbe in den Bezirken 30. September 1983	89
73	Produktion ausgewählter Erzeugnisse sowie Schiffsneubauten, -reparaturen und -umbauten 1982 und 1983	90
74	Index der Nettoproduktion im Produzierenden Gewerbe 1982 und 1983	91
75	Heizöl-, Strom- und Gasverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe 1983 .	92
76	Kohleverbrauch im Verarbeitenden Gewerbe 1982 und 1983 nach Kohlearten	93
78	Öffentliche Energie- und Wasserversorgung 1981 bis 1983	93

Tabelle	Seite
78 Verarbeitendes Gewerbe in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland 1983	94
79 Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes 1982 und 1983	95
80 Investitionen der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes 1982 nach Wirtschaftshauptgruppen	96
81 Handwerk 1982 und 1983 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen . .	97
82 Handwerk 1982 und 1983 nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezügen	98
83 Unternehmen, Beschäftigte und Gesamtumsatz im Handwerk - Ergebnisse der Handwerkszählungen 1968 und 1977 -	99
84 Handwerk in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland - Ergebnisse der Handwerkszählung 1977 -	100
85 Unternehmen, Beschäftigte und Gesamtumsatz des Handwerks nach Größenklassen - Ergebnisse der Handwerkszählung 1977 -	101
86 Beschäftigte, Löhne, Gehälter, Arbeitsstunden und Umsatz der Betriebe im Bauhauptgewerbe 1976 bis 1983	102
87 Bestand an verfügbaren Geräten des Bauhauptgewerbes 1981 bis 1983	103
88 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1980 bis 1982	104
89 Ausbaugewerbe 1982 und 1983	105
BAUTÄTIGKEIT UND WOHNUNGSWESEN	
90 Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1980 bis 1982	106
91 Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten 1979 bis 1983 . .	107
92 Baufertigstellungen von Wohnungen in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Hamburg-Randkreisen 1977 bis 1982	108
93 Baufertigstellungen von Wohngebäuden und Wohnungen 1981 bis 1983 nach Bauherren und Gebäudearten	109
94 Baufertigstellungen von Wohnungen in Wohngebäuden 1974 bis 1983 .	110
95 Baufertigstellungen von Nichtwohngebäuden 1974 bis 1983	110
96 Bestand an Wohnungen in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Hamburg-Randkreisen 1981 und 1982	111
HANDEL UND GASTGEWERBE	
97 Ausfuhr des Landes Hamburg 1981 bis 1983	112
98 Außenhandelsverkehr über Hamburg 1982 und 1983 nach Warengruppen und -untergruppen	113
99 Außenhandelsverkehr über Hamburg 1982 und 1983 nach Herstellungsbzw. Verbrauchsländern	114
100 Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland 1982 und 1983 nach Herstellungsländern und Warengruppen	115
101 Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland insgesamt und Anteil des Verkehrs über Hamburg 1970 und 1977 bis 1983	115

Tabelle	Seite
102 Außenhandel Hamburger Im- und Exporteure über Hamburg und andere Grenzstellen 1982 und 1983 nach Warengruppen und -untergruppen	116
103 Außenhandel Hamburger Im- und Exporteure über Hamburg und andere Grenzstellen 1982 und 1983 nach Herstellungs- bzw. Verbraucheländern	117
104 Durchfuhr des Auslandes und Durchgangsverkehr der DDR über Hamburg 1982 und 1983 nach Waren	118
105 Durchfuhr des Auslandes und Durchgangsverkehr der DDR über Hamburg 1982 und 1983	119
106 Umsatzwerte 1980 und -meßzahlen 1982 und 1983 im Einzelhandel . .	120
107 Umsatzwerte 1980 und -meßzahlen 1982 und 1983 im Gastgewerbe . .	121
108 Entwicklung des Fremdenverkehrs 1973 bis 1983	121
109 Fremdenverkehr 1982 und 1983 nach ausgewählten Wohnsitzländern der Gäste	122
110 Kapazität und Auslastung im Beherbergungsgewerbe 1981 bis 1983 nach Betriebsarten	123
111 Fremdenverkehr in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland 1983	123

ERGEBNISSE DER HANDELS- UND GASTSTÄTTENZÄHLUNG

112 Unternehmen und Beschäftigte 1979 und Umsatz 1978 im Großhandel .	124
113 Unternehmen und Beschäftigte 1979 und Umsatz 1978 in der Handelsvermittlung	125
114 Unternehmen und Beschäftigte 1979 und Umsatz 1978 im Einzelhandel	126
115 Arbeitsstätten und Beschäftigte 1979 und Umsatz 1978 im Einzelhandel	126
116 Ladengeschäfte, Beschäftigte und Fläche 1979 und Umsatz 1978 im Einzelhandel	127
117 Arbeitsstätten und Beschäftigte 1979 und Umsatz 1978 im Gastgewerbe	127

VERKEHR

118 Bestand der Handelszwecken dienenden Seeschiffe in der Bundesrepublik Deutschland 1970 und 1977 bis 1983	128
119 Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Seeschiffe 1970 und 1977 bis 1983	128
120 Schiffsverkehr über See des Hafens Hamburg 1970 und 1977 bis 1983	129
121 Linienschiffahrt des Hafens Hamburg 1970 und 1977 bis 1983 . . .	129
122 Schiffsverkehr über See des Hafens Hamburg 1982 und 1983	130
123 Containerverkehr des Hafens Hamburg 1980 bis 1983	130
124 Güterverkehr über See des Hafens Hamburg 1982 und 1983 nach Güterhauptgruppen	131

Tabelle	Seite
125 Güterverkehr über See des Hafens Hamburg 1982 und 1983 nach Verkehrsbereichen	132
126 Güterverkehr in wichtigen europäischen Seehäfen 1970 und 1977 bis 1983	133
127 Güterverkehr 1982 und 1983 von und nach Hamburg mit Binnenschiffen	134
128 Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Fluß- und Hafenschiffe 1982 und 1983	134
129 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1981 und 1982 von und nach Hamburg	135
130 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1981 und 1982 von und nach Hamburg	135
131 Gewerblicher Flugverkehr 1982 und 1983 nach Flughäfen der Bundesrepublik Deutschland	136
132 Länge der Gemeindestraßen am 1. Januar 1981	136
133 Mit Hamburger Verkehrsmitteln beförderte Personen 1981 bis 1983	137
134 Kraftfahrzeugbestand am 1. Juli 1958 und 1977 bis 1983	137
135 Kraftfahrzeugbestand in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Hamburg-Randkreisen am 1. Juli 1983	138
136 Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1958 und 1977 bis 1983	139
137 Erteilungen und Entziehungen von Fahrerlaubnissen 1958 und 1981 bis 1983	139
138 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Hamburg 1958 und 1977 bis 1983 sowie in den Ländern und in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland 1983	140
139 Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Personen 1982 und 1983 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Alter	141
GELD UND KREDIT	
140 Bankstellen in Hamburg am 31. Dezember 1983	142
141 Stand der an in- und ausländische Nichtbanken gewährten Kredite sowie der Einlagen und aufgenommenen Kredite von in- und ausländischen Nichtbanken bei den in Hamburg tätigen Kreditinstituten am 31. Dezember 1983	143
142 Konkurse 1981 bis 1983 nach Wirtschaftsbereichen und Vergleichsverfahren	144
143 Konkurse 1982 und 1983 nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen	144
144 Wechsel- und Scheckproteste 1982 und 1983	144
ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN	
145 Empfänger von Sozialhilfe außerhalb von Anstalten und/oder in Anstalten in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1982	145
146 Ausgaben für Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1982	145
147 Empfänger von Wohngeld am 31. Dezember 1983 nach Haushaltsgröße und Höhe der monatlichen Zuschüsse	146

Tabelle	Seite
148 Empfänger vom Wohngeld am 31. Dezember 1983 nach sozialer Stellung und bereinigten Einnahmen	147
149 Kindertageseinrichtungen 31. Dezember 1983	147
150 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1982 nach dem Bundessozialhilfegesetz	148
151 Empfänger von Sozialhilfe 1982 nach Alter	149
152 Versorgung der Kriegsbeschädigten und Kriegahinterbliebenen 1982 und 1983 nach dem Bundesversorgungsgesetz	150
153 Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte 1982 und 1983 nach Grad der Erwerbsminderung nach dem Bundesversorgungsgesetz	150
154 Geförderte und Aufwand 1982 und 1983 nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	151
 OFFENTLICHE FINANZEN 	
155 Finanzplanungsstatistik 1983 bis 1987	152
156 Haushaltsplan 1984 und Haushaltsrechnung 1983	156
157 Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen 1982 nach Fächergruppen	158
158 Öffentliche Gesamtausgaben 1980 bis 1983	162
159 Öffentliche Personalausgaben 1980 bis 1983 nach Arten	162
160 Öffentliche Investitionsausgaben 1980 bis 1983 nach Investitionsformen	162
161 Öffentliche Investitionsausgaben 1982 nach Verwendungszwecken	163
162 Öffentliche Gesamtschulden 1979 bis 1983	163
163 Zusammensetzung der öffentlichen Gesamtschulden 1982/83 sowie der Schuldenbewegung 1983	164
 PERSONAL AM ÖFFENTLICHEN DIENST 	
164 Personal im öffentlichen Dienst 1974 bis 1983	166
165 Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 1982 nach Dienstverhältnis und Aufgabengebiet	167
166 Personal der staatlichen rechtlich selbständigen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen am 30. Juni 1983 nach Arbeitnehmerarten	168
167 Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. Februar 1982 bis 1984	168
168 Personal der Bundesdienststellen in Hamburg am 30. Juni 1980 bis 1982	169
169 Krankenstand bei dem Personal des öffentlichen Dienstes an monatlichen Stichtagen April 1980/März 1981 bis April 1983/März 1984	170

STEUERN

170	Steueraufkommen in Hamburg 1978 bis 1983 nach Hauptarten und haushaltswirksame Steuereinnahmen	171
171	Aufkommen an Gemeinschaft- und wichtigen Landessteuern 1983 nach den Ländern der Bundesrepublik Deutschland	172
172	Einnahmen aus Gemeinschaft-, Landes- und Gemeindesteuern 1982 nach den Ländern der Bundesrepublik Deutschland	173
173	Aufkommen an Realsteuern und gemeindliche Steuerkraft in ausgewählten Großstädten der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Hamburg-Randkreisen 1982	174
174	Lohnsteuerfälle und Bruttolohn 1980 nach Geschlecht und Bruttogrößenklassen	175
175	Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuerbelastung 1980 nach Bruttolohngrößenklassen	176
176	Lohnsteuerpflichtige mit Lohnsteuerjahresausgleich 1980 nach Bruttolohngrößenklassen	177
177	Lohnsteuerpflichtige, Lohnsteuerfälle und durchschnittlicher Bruttolohn in den Bezirken 1980	177
178	Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1980 nach Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	178
179	Einkünfte und Einkommen der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb 1980 nach Größenklassen	178
180	Einkünfte und Einkommen der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus selbständiger Arbeit der freien Berufe 1980	179
181	Körperschaftsteuerpflichtige 1977 und 1980	179
182	Konsolidierte Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1980 nach Höhe ihres steuerlichen Gesamtbetrags der Einkünfte	180
183	Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 1980 nach Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	182
184	Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1982 nach Wirtschaftszweigen	183
185	Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlung 1982 nach Umsatzgrößenklassen	188
186	Organkreise, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlung 1982 nach Wirtschaftszweigen	189
187	Vermögen und Schulden der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen am 1. Januar 1980 nach Vermögensgrößenklassen und sozialer Gliederung	190

Tabelle	Seite
188 Unbeschränkt vermögensteuerpflichtige natürliche Personen 1980 nach Haushaltsgrößen	191
189 Unbeschränkt vermögensteuerpflichtige nichtnatürliche Personen 1980 nach Rechtsformen	191
190 Rohbetriebsvermögen und Einheitswerte der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1980 nach Einheitswertgrößenklassen	192
191 Rohbetriebsvermögen, Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Schulden und sonstige Abzüge sowie Einheitswerte der gewerblichen Betriebe am 1. Januar 1980 nach Wirtschaftszweigen	193
192 Erwerbsfälle und Erbschaftsteuer 1978 nach Wertstufen	194
PREISE UND VERBRAUCH	
193 Preisindizes im Bundesgebiet 1980 bis 1983	195
194 Preisindizes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Bundesgebiet 1979 bis 1983	195
195 Preisindizes für Bauwerke in Hamburg 1978 bis 1983	196
196 Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet 1978 bis 1983	196
197 Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet 1981 und 1982	197
198 Verbrauch von ausgewählten Nahrungsmitteln im Bundesgebiet 1978/79 bis 1981/82	198
LÖHNE UND GEHÄLTER	
199 Löhne und Gehälter 1981 bis 1983	199
200 Brutto Wochenverdienste der Industriearbeiter in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Juli 1983	200
201 Monatliche Anfangs- und Endgehälter der verheirateten Beamten 1981 bis 1983	201
202 Monatliche Anfangs- und Endvergütungen der verheirateten Angestellten im öffentlichen Dienst 1983 und 1984	202
SOZIALPRODUKT	
203 Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Hamburg 1981 bis 1983 - in jeweiligen Preisen	203
204 Bruttowertschöpfung und Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in Hamburg 1981 bis 1983 - in Preisen von 1976	205
205 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen der Länder der Bundesrepublik Deutschland 1981 bis 1983	207
206 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Beitrag der Wirtschaftsbereiche zur Bruttowertschöpfung 1983 nach den Ländern der Bundesrepublik Deutschland	208

Tabelle		Seite
UMWELTSCHÜTZ		
207	Öffentliche Abfallbeseitigung 1980 und 1982 nach Abfallarten . . .	209
208	Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975 und 1979	209
209	Abfälle in Betrieben des Produzierenden Gewerbes und in Krankenhäusern 1980 und 1982 nach Wirtschaftsbereichen	210
210	Abfälle in Betrieben des Produzierenden Gewerbes und in Krankenhäusern 1982 nach Abfallhauptgruppen	211
211	Abwasser aus Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes 1979 und 1981 nach Wirtschaftsbereichen	212
REGIONALSTATISTIK		
212	Ausgewählte Bevölkerungsdaten für den Umkreis Hamburg (Hamburg und Gemeinden bis 40 km) am 30. Juni 1983 nach Entfernungszonen	214
213	Ausgewählte Bevölkerungsdaten für das Planungsgebiet des Gemeinsamen Landesplanungsrates Hamburg/Schleswig-Holstein am 30. Juni 1983	216
214	Ausgewählte Bevölkerungsdaten für Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern im Hamburger Umland bis 40 km am 30. Juni 1983	218
215	Ausgewählte Bevölkerungsdaten für die Nahbereiche der Nachbarländer - soweit überwiegend im Hamburger Umland gelegen - am 30. Juni 1983	220
216	Ausgewählte Strukturdaten der vier norddeutschen Länder und des Bundesgebiets 1981 und 1982	222
VERZEICHNIS DER SCHAUBILDER		
Schaubild		
1	Gebietseinteilung der Freien und Hansestadt Hamburg - Stand 1. Januar 1982 -	19
2	Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1982	41
3	Nahbereiche im Umkreis Hamburg	228
4	Kreisgrenzen in der Region Hamburg	229
Alphabetisches Sachregister		230

GEOGRAPHISCHE UND METEOROLOGISCHE ANGABEN

1 ALLGEMEINE GEBIETSANGABEN

Flächen

Gesamtfläche 1) (Katasterfläche)	75 469 ha
davon Landfläche	92 %
Wasserfläche	8 %

Grenzen (ohne Neuwerk)

Gesamtlänge der Landesgrenze	206 km
davon gegen Niedersachsen	78 km
gegen Schleswig-Holstein	128 km

Größte Durchmesser (ohne Neuwerk)

NORDOST (Wohldorf-Ohlstedt) - SÜDWEST (Eißendorf)	40 km
SÜDOST (Altengamme) - NORTHWEST (Rissen)	42 km

Ausdehnung (ohne Neuwerk)

von 53° 23' 45" bis 53° 44' 30" nördl. Breite (38 km)
von 9° 44' 00" bis 10° 19' 30" östl. Länge von Greenwich (39 km)

- 1) einschl. Neuwerk mit 701 ha;
davon Insel Neuwerk 293 ha und Insel Scharhörn 408 ha.

2 GEBIETSEINTEILUNG · VERWALTUNGSGLIEDERUNG

Gebietseinteilung

Die Gebietseinteilung der Freien und Hansestadt Hamburg in

7 Bezirke
104 Stadtteile und
180 Ortsteile

bildet zugleich die Grundlage für die regionale Verwaltungsgliederung.

Verwaltungsgliederung

Die Verwaltung wird vom Senat geführt. Die Verwaltungsaufgaben, die der Senat nicht selbst wahrnimmt (Senatskommissionen, Senatsämter), werden - soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist - von den Fachbehörden und den Bezirksämtern selbständig erledigt.

NOCH: 2 GEBIETSEINTEILUNG · VERWALTUNGSGLIEDERUNG

Fachbehörden sind:

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. die Justizbehörde 2. die Behörde für Schule und Berufsbildung 3. die Behörde für Wissenschaft und Forschung 4. die Kulturbehörde 5. die Behörde für Arbeit, Jugend und Soziales | <ol style="list-style-type: none"> 6. die Gesundheitsbehörde 7. die Baubehörde 8. die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Landwirtschaft 9. die Behörde für Inneres 10. die Behörde für Bezirksangelegenheiten, Naturschutz und Umweltgestaltung 11. die Finanzbehörde |
|--|--|

Die sieben Bezirke

1. Hamburg-Mitte
2. Altona
3. Eimsbüttel
4. Hamburg-Nord
5. Wandsbek
6. Bergedorf
7. Harburg

werden von jeweils einem Bezirksamt verwaltet. In Teilen des Gebiets, in denen es im Interesse der Bevölkerung zweckmäßig ist, nehmen die Bezirksämter Verwaltungsaufgaben durch folgende 15 Ortsämter wahr (sog. Ortsamtsgebiete):

Hamburg-Mitte:	Ortsamt Billstedt
	" Veddel-Rothenburgsort
	" Finkenwerder
Altona	: Ortsamt Blankenese
Eimsbüttel	: Ortsamt Lokstedt
	" Stellingen
Hamburg-Nord	: Ortsamt Barmbek-Uhlenhorst
	" Fuhlsbüttel
Wandsbek	: Ortsamt Bramfeld
	" Alstertal
	" Walddörfer
	" Rahlstedt
Bergedorf	: Ortsamt Vier- und Marschlande
Harburg	: Ortsamt Wilhelmsburg
	" Süderelbe

Die verbleibenden Kerngebiete der Bezirke werden von den Bezirksämtern unmittelbar verwaltet.

3 FLÄCHENNUTZUNG 1981 BIS 1983

Art der Nutzung	Fläche in ha		
	1983	1982	1981
Gebäude und Hofräume	25 559	25 514	25 422
Verkehrsflächen, Sport- und Grünflächen	14 513	14 346	14 263
darunter öffentlich nutzbare Grünflächen	6 565	6 490	6 382
Ackerland	10 865	10 805	10 911
Gartenland	5 102	5 201	5 249
Grünland	5 825	5 994	6 031
Wiese	267	251	253
Wald (Holzung)	3 134	3 141	3 142
Heide	828	807	822
Streuwiesen	96	96	97
Hutung	223	232	236
Unland	1 249	1 150	1 139
Moor	101	116	108
Abbauland (Kiesgruben)	84	102	103
Sonstige Nutzungsarten	1 581	1 655	1 638
Wasser	6 042	6 059	6 048
Insgesamt	75 469	75 469	75 462

Quelle: Baubehörde - Vermessungsamt - (Hauptübersicht der Liegenschaften). Für öffentlich nutzbare Grünflächen: Behörde für Bezirksangelegenheiten, Naturschutz und Umweltgestaltung - Amt für Naturschutz und Umweltgestaltung

4 HAMBURGER HAFEN

Stand 1984

Bezeichnung	Einheit	Hafen insgesamt	dar. im Freihafen-gebiet
Gebiet des Hamburger Hafens	ha	6 300	1 620
davon Landfläche	"	3 200	950
Wasserfläche	"	3 100	670
Wasserflächen für Seeschiffe	"	2 050	495
" " " Hafen- und Binnenschiffe	"	1 050	175
Häfen für Seeschiffe	Anzahl	37	20
" " " Hafen- und Binnenschiffe	"	20	7
Kaimauer	km	61	26
dar. für Seeschiffumschlag	"	39	25

Quelle: Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Landwirtschaft
Strom- und Hafenbau - Planung

5 SONSTIGE GEBIETSANGABEN

Höchste natürliche Erhebung (im Stadtteil Neugraben-Fischbek; Lage: Harburger Berge) 116,1 m über NN

Tiefste Bodenstelle (im Stadtteil Moorburg; Lage: Untenburger Querweg) 0,6 m unter NN

Größe

der Außenalster	164 ha
Binnenalster	18 ha
des Friedhofs Ohlendorf	403 ha
Stadtparks	151 ha
des Flughafens	503 ha
(darunter 49 ha auf schleswig-holsteinischem Gebiet)	

Höhe

des Turms der St. Michaeliskirche ("Michel")	132,10 m
des Heinrich-Hertz-Turms ("Fernsehturm")	275,95 m

Länge

des 1911 eröffneten Elbtunnels einschl. Betriebsgebäude (Aufzüge)	470,5 m
des 1975 eröffneten Elbtunnels einschl. Rampe und Rasterstrecken	3 325,0 m

Anzahl

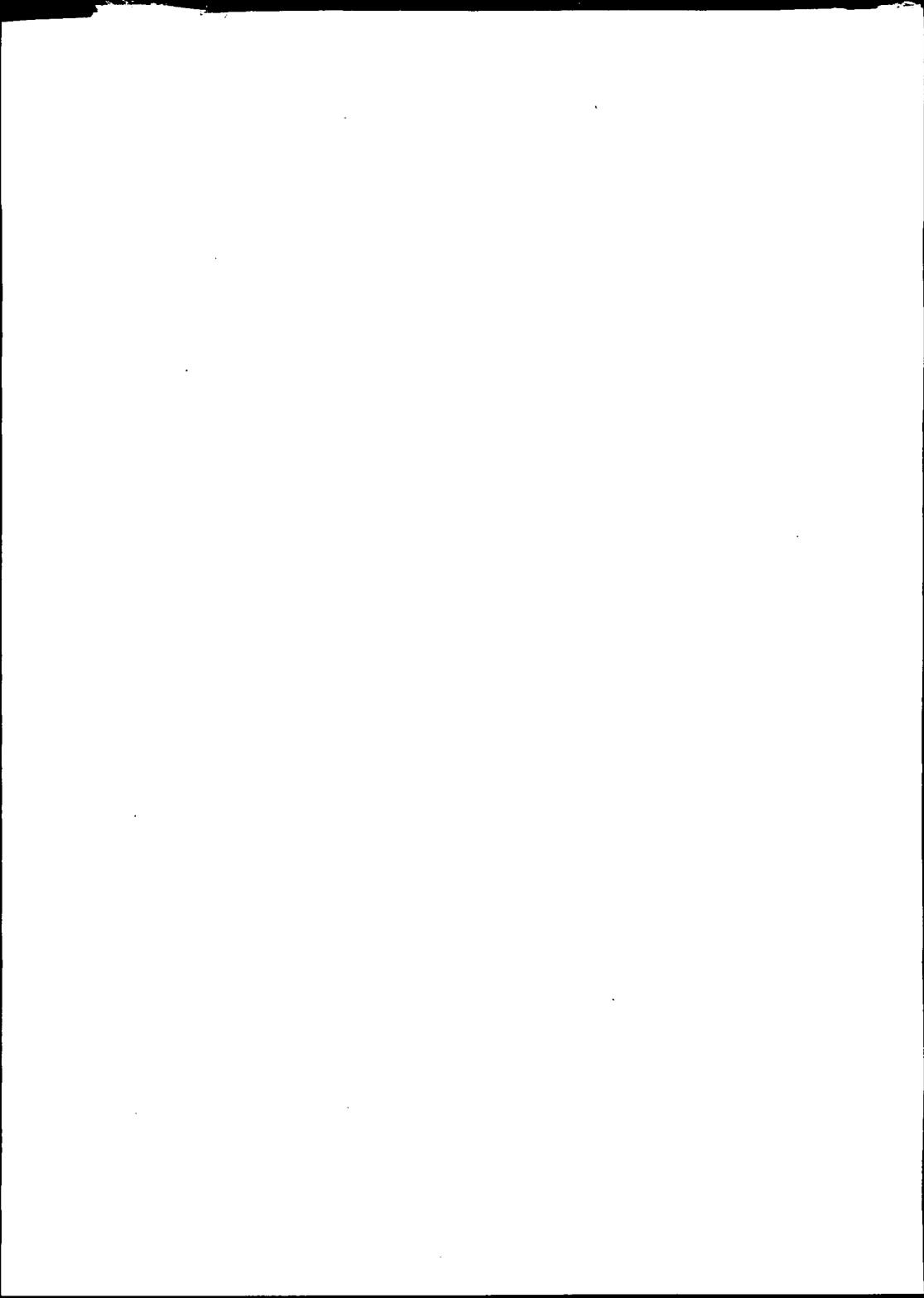
der benannten Straßen, Plätze usw.	7 648
der Brücken ¹⁾	2 284

1) Quelle: Baubehörde - Tiefbauamt -

6 METEOROLOGISCHE BEOBACHTUNGEN DES DEUTSCHEN WETTERDIENSTES 1981 BIS 1983
Seewetteramt

Art der Angaben	1983	1982	1981
Mittlerer Luftdruck in mbar berechnet auf 0° C, Normalschwere und Meeresspiegel	1 015,1	1 015,7	1 013,7
Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden	10,3	10,0	9,2
Sonnenscheindauer in Stunden	1 498	1 691	1 366
% der höchstmöglichen Sonnenscheindauer	33,4	37,7	30,4
Tage ohne Sonnenschein	89	87	91
Niederschläge (in mm) Anzahl der Tage mit 0,1 mm und mehr	762 199	658 172	963 230
Mittlere Windstärke nach Beaufort	3,5	3,2	3,4
Sturmtage	8	2	5
Mittlere relative Luftfeuchtigkeit in %	75,3	76,3	77,9
Mittlere Bewölkung ¹⁾	5,1	4,8	5,5

1) Bewölkungsgrade 0-8 (0 = wolkenlos, 8 = ganz bedeckt).



BEVÖLKERUNG

7 BEVÖLKERUNG 1964 BIS 1983

Jahr	Bevölkerung am Jahresende	und zwar		Jahr	Bevölkerung am Jahresende	und zwar	
		Frauen	Ausländer ¹⁾ in %			Frauen	Ausländer ¹⁾ in %
1964	1 857 431	996 486	3,2	1974	1 733 802	929 023	6,7
1965	1 854 361	993 066	3,4	1975	1 717 383	920 108	6,8
1966	1 847 267	989 001	4,0	1976	1 698 615	910 580	6,9
1967	1 832 560	983 665	3,4	1977	1 680 340	901 029	7,1
1968	1 822 837	978 416	3,5	1978	1 664 305	892 178	7,6
1969	1 817 122	973 496	4,3	1979	1 653 043	884 094	8,2
1970	1 793 640	964 563	3,9	1980	1 645 095	877 544	9,0
1971	1 781 621	957 516	4,6	1981	1 637 132	871 537	9,6
1972	1 766 214	948 576	5,3	1982	1 623 848	864 090	9,7
1973	1 751 621	938 660	6,3	1983	1 609 531	855 782	9,8

1) bis 1969 nach den Angaben des Einwohner-Zentralamtes, ab 1970 Fortschreibung nach dem Ergebnis der Volkszählung.

8 BEVÖLKERUNGSVORGÄNGE 1939, 1950, 1960, 1970 UND 1981 BIS 1983

Art der Angabe	1939	1950	1960	1970	1981	1982	1983
Zuzüge ¹⁾	.	91 931	79 220	83 366	65 408	52 441	50 087
dar. Ausländer	.	6 142	11 344	30 031	23 548	14 988	14 626
Fortzüge	.	26 083	66 708	80 947	63 119	55 226	54 685
dar. Ausländer	.	672	4 540	15 379	15 788	15 746	16 807
Zuzugs-(+) bzw. Fortzugsüberschuß(-) ²⁾	+15 531	+65 848	+12 512	+ 2 419	+ 2 289	- 2 785	- 4 598
dar. Ausländer	.	+ 5 470	+ 6 804	+14 652	+ 7 760	- 758	- 2 181
Umsätze	.	237 012	178 949	157 900	137 255	136 688	138 224
Lebendgeborene	29 134	17 380	24 276	18 390	13 494	13 262	12 818
dar. Ausländer	.	.	456	1 557	2 532	2 434	2 156
Totgeborene	543	327	326	134	59	53	55
dar. Ausländer	.	.	-	9	13	12	14
Gestorbene	21 773	16 667	23 388	26 561	23 746	23 761	22 537
dar. Ausländer	.	.	147	243	293	299	285
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen- überschuß(-)	+ 7 361	+ 713	+ 888	- 8 171	-10 252	-10 499	- 9 719
dar. Ausländer	.	.	+ 309	+ 1 314	+ 2 239	+ 2 135	+ 1 871
Bevölkerungszu-(+) bzw. -abnahme(-)	+22 892	+66 561	+13 400	- 5 752	- 7 963	-13 284	-14 317
dar. Ausländer	.	+ 5 470	+ 7 113	+15 966	+ 9 999	+ 1 377	- 310
Eheschließungen	22 861	16 965	18 419	13 991	9 042	8 991	9 198
Ehescheidungen	4 177	5 208	3 395	5 183	5 037	4 762	.
Einbürgerungen	.	.	1 396	722	1 244	1 200	1 441

1) In den Werten für 1983 sind 2616 Seeleute (darunter 2449 Ausländer) auf Schiffen hamburgischer Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet enthalten.

2) Errechneter Zuzugsüberschuß.

9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1983

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12.1983		
		insgesamt	männlich	weiblich
				Bezirk
101		315	127	188
102		505	230	275
103		26	22	4
101-103	Hamburg-Altstadt	846	379	467
104		2 995	1 477	1 518
105		3 845	2 034	1 811
106		2 348	1 155	1 193
107		882	386	496
104-107	Neustadt	10 070	5 052	5 018
108		6 170	3 284	2 886
109		2 782	1 486	1 296
110		6 846	3 908	2 938
111		4 216	2 103	2 113
112		4 307	2 388	1 919
108-112	St. Pauli	24 321	13 169	11 152
113		4 330	2 226	2 104
114		5 966	3 678	2 288
113-114	St. Georg	10 296	5 904	4 392
115		789	504	285
116		18	10	8
115-116	Klosterter	807	514	293
117		39	22	17
118		177	107	70
119		122	69	53
117-119	Hammerbrook	338	198	140
120		1 727	949	778
121		4 241	1 689	2 552
120-121	Borgfelde	5 968	2 638	3 330

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12. 1982 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
---	---	---	--	---------------

Hamburg-Mitte

+ 2,6	- 9	+ 17		101
- 0,2	- 1	0		102
- 29,7	0	- 11		103
- 0,5	- 10	- 6	Hamburg-Altstadt	101-103
- 11,4	- 54	- 333		104
- 5,1	- 32	- 174		105
- 2,1	- 30	- 20		106
- 7,5	- 9	- 63		107
- 6,6	- 125	- 590	Neustadt	104-107
- 4,0	+ 23	- 282		108
- 3,7	- 16	- 92		109
+ 1,0	+ 9	+ 58		110
- 8,8	- 28	- 378		111
- 6,2	- 29	- 257		112
- 3,9	- 41	- 951	St. Pauli	108-112
- 2,7	- 62	- 58		113
- 3,3	- 26	- 175		114
- 3,0	- 88	- 233	St. Georg	113-114
- 8,1	+ 5	- 75		115
+ 0,0	+ 1	- 1		116
- 8,0	+ 6	- 76	Klostertor	115-116
+ 0,0	0	0		117
+ 7,3	- 3	+ 15		118
- 12,2	0	- 17		119
- 1,5	- 3	- 2	Hammerbrook	117-119
+ 5,3	- 20	- 107		120
+ 1,6	- 66	- 134		121
+ 2,7	- 86	- 241	Borgfelde	120-121

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1983

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12.1983		
		insgesamt	männlich	weiblich
				noch: Bezirk
122		5 483	2 339	3 144
123		6 073	2 528	3 545
124		10 185	4 115	6 070
122-124	Hamm-Nord	21 741	8 982	12 759
125		4 750	2 292	2 458
126		5 268	2 402	2 866
125-126	Hamm-Mitte	10 018	4 694	5 324
127		1 763	773	990
128		1 519	706	813
127-128	Hamm-Süd	3 282	1 479	1 803
140	Insel Neuwerk	40	18	22
101-128, 140)	Kerngebiet	87 727	43 027	44 700
129		14 859	7 092	7 767
130		24 009	11 796	12 213
129-130	Horn	38 868	18 888	19 980
131	Billstedt	65 170	31 749	33 421
132	Billbrook	2 622	1 571	1 051
129-132	OG. Billstedt	106 660	52 208	54 452
133		4 867	2 293	2 574
134		2 779	1 343	1 436
133-134	Rothenburgsort	7 646	3 636	4 010
135	Veddel	3 468	1 711	1 757
136	Kleiner Grasbrook	1 065	511	554
137	Steinwerder	111	60	51
133-137	OG. Veddel-Rothenburgsort	12 290	5 918	6 372

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1982 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
--	---	---	--	---------------

Hamburg-Mitte

- 2,0	- 54	- 57		122
- 1,8	- 73	- 40		123
- 1,7	- 103	- 76		124
- 1,8	- 230	- 173	Hamm-Nord	122-124
- 1,8	- 14	- 75		125
- 2,0	- 29	- 77		126
- 1,9	- 43	- 152	Hamm-Mitte	125-126
- 3,9	- 27	- 45		#
- 2,1	- 26	- 7		127
				128
- 3,1	- 53	- 52	Hamm-Süd	127-128
- 4,8	- 1	- 1	Insel-Neuwerk	140
- 2,9	- 674	- 1 983	Kerngebiet	(101-128 (140
- 2,2	- 110	- 232		129
- 1,7	- 86	- 334		130
- 1,9	- 196	- 566	Horn	129-130
- 0,8	+ 21	- 551	Billstedt	131
- 9,3	+ 18	- 288	Billstedt	132
- 1,4	- 157	- 1 405	OG. Billstedt	129-132
+ 6,5	- 43	+ 339		133
- 5,4	- 34	- 124		134
+ 1,8	- 77	+ 215	Rothenburgsort	133-134
- 4,8	- 6	- 170	Veddel	135
- 5,2	+ 2	- 61	Kleiner Grasbrook	136
- 15,3	0	- 20	Steinwerder	137
- 0,9	- 81	- 36	OG.Veddel-Rothenburgsort	133-137

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1983

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12.1983		
		insgesamt	männlich	weiblich

noch: Bezirk

138	Waltershof	28	18	10
139	Finkenwerder	10 690	5 120	5 570
138-139	OG. Finkenwerder	10 718	5 138	5 580
101-140	Bezirk Hamburg-Mitte	217 395	106 291	111 104

Bezirk

201		3 704	1 898	1 806
202		4 088	1 989	2 099
203		2 948	1 405	1 543
204		5 235	2 572	2 663
205		5 016	2 399	2 617
206		4 746	2 310	2 436
201-206	Altona-Altstadt	25 737	12 573	13 164
207		6 045	2 850	3 195
208		4 569	2 096	2 473
209		8 293	4 003	4 290
207-209	Altona-Nord	18 907	8 949	9 958
210		5 286	2 606	2 680
211		11 452	4 896	6 556
212		5 807	2 992	2 815
213		7 604	3 716	3 888
210-213	Ottensen	30 149	14 210	15 939
214		5 681	2 668	3 013
215		10 337	4 688	5 649
216		8 125	3 642	4 483
214-216	Bahrenfeld	24 143	10 998	13 145
217	Groß Flottbek	10 993	5 208	5 785
218	Othmarschen	9 984	4 276	5 708
201-218	Kerngebiet	119 913	56 214	63 699

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1982 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
--	---	---	--	---------------

Hamburg-Mitte

- 6,7	0	- 2	Waltershof	138
- 0,5	- 108	+ 49	Finkenwerder	139
- 0,6	- 108	+ 47	OG. Finkenwerder	138-139
- 2,0	- 1 020	- 3 377	Bezirk Hamburg-Mitte	101-140

Altona

- 1,3	+ 6	- 55		201
- 3,1	- 48	- 83		202
- 1,5	- 22	- 22		203
- 4,7	+ 1	- 258		204
- 1,5	- 39	- 36		205
- 4,6	- 47	- 183		206
- 3,0	- 149	- 637	Altona-Altstadt	201-206
- 0,5	- 33	+ 5		207
- 0,4	- 21	+ 3		208
- 1,2	- 46	- 56		209
- 0,8	- 100	- 48	Altona-Nord	207-209
- 3,3	- 30	- 152		210
+ 2,9	- 78	+ 406		211
- 2,8	- 6	- 175		212
- 0,8	- 12	- 53		213
- 0,3	- 114	+ 26	Ottensen	210-213
- 3,3	- 26	- 166		214
- 2,1	- 213	- 4		215
- 1,8	- 69	- 81		216
- 2,3	- 308	- 251	Bahrenfeld	214-216
- 1,3	- 38	- 105	Groß Flottbek	217
- 0,6	- 109	+ 45	Othmarschen	218
- 1,5	- 818	- 970	Kerngebiet	201-218

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1983

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12.1983		
		insgesamt	männlich	weiblich
noch: Bezirk				
219	Lurup	30 452	14 389	16 063
220	Osdorf	26 244	12 147	14 097
221	Nienstedten	5 763	2 733	3 030
222		7 952	3 469	4 483
223		4 546	2 070	2 476
222-223	Blankenese	12 498	5 539	6 959
224	Iserbrook	10 551	4 868	5 683
225	Sülldorf	6 832	3 064	3 768
226	Rissen	13 420	5 819	7 601
219-226	OG. Blankenese	105 760	48 559	57 201
201-226	Bezirk Altona	225 673	104 773	120 900
Bezirk				
301		5 535	2 522	3 013
302		6 416	3 030	3 386
303		5 443	2 538	2 905
304		6 581	2 919	3 662
305		5 306	2 394	2 912
306		3 828	1 733	2 095
307		4 636	2 083	2 553
308		5 157	2 291	2 866
309		7 567	3 463	4 104
310		5 958	3 003	2 955
301-310	Eimsbüttel	56 427	25 976	30 451
311		8 679	4 580	4 099
312		8 421	4 149	4 272
311-312	Rotherbaum	17 100	8 729	8 371
313		8 201	3 197	5 004
314		8 473	3 903	4 570
313-314	Harvestehude	16 674	7 100	9 574

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1982 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) Überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) Überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
Altona				
- 0,0	- 141	+ 137	Lurup	219
- 0,3	- 152	+ 78	Osdorf	220
- 1,0	+ 7	- 65	Nienstedten	221
- 2,6	- 67	- 146		222
- 1,8	- 21	- 62		223
- 2,3	- 88	- 208	Blankenese	222-223
- 0,8	- 70	- 13	Iserbrook	224
- 1,2	- 29	- 57	Sülldorf	225
+ 0,7	- 122	+ 220	Rissen	226
- 0,5	- 595	+ 92	OG. Blankenese	219-226
- 1,0	- 1 413	- 878	Bezirk Altona	201-226
Eimsbüttel				
- 3,2	- 46	- 136		301
- 2,3	- 8	- 140		302
- 1,5	- 22	- 60		303
- 2,8	- 36	- 157		304
- 3,5	- 8	- 187		305
- 0,0	- 5	+ 4		306
- 1,9	- 28	- 61		307
- 1,8	- 28	- 69		308
- 1,8	- 29	- 108		309
- 1,2	- 13	- 60		310
- 2,1	- 223	- 974	Eimsbüttel	301-310
- 1,7	+ 4	- 156		311
+ 0,1	- 49	+ 54		312
- 0,9	- 45	- 102	Rotherbaum	311-312
- 1,0	- 104	+ 23		313
- 1,1	+ 8	- 104		314
- 1,1	- 96	- 81	Harvestehude	313-314

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1983

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12.1983		
		insgesamt	männlich	weiblich

noch: Bezirk

315		6 009	2 804	3 205
316		7 698	3 515	4 183
315-316	Hoheluft-West	13 707	6 319	7 388
301-316	Kerngebiet	103 908	48 124	55 784
317	Lokstedt	21 798	9 651	12 147
318	Niendorf	35 376	16 488	18 888
319	Schnelsen	20 100	9 502	10 598
317-319	OG. Lokstedt	77 274	35 641	41 633
320	Eidelstedt	28 871	13 826	15 045
321	Stellingen	22 484	10 528	11 956
320-321	OG. Stellingen	51 355	24 354	27 001
301-321	Bezirk Eimsbüttel	232 537	108 119	124 418

Bezirk

401		5 304	2 323	2 981
402		4 694	1 972	2 722
401-402	Hoheluft-Ost	9 998	4 295	5 703
403		8 762	3 298	5 464
404		7 060	3 134	3 926
405		6 897	3 015	3 882
403-405	Eppendorf	22 719	9 447	13 272
406	Groß Borstel	9 918	5 067	4 851
407	Alsterdorf	12 003	5 386	6 617
408		10 050	4 417	5 633
409		8 378	3 690	4 688
410		8 008	3 531	4 477
411		8 932	3 910	5 022
412		5 309	2 550	2 759
413		8 281	3 521	4 760
408-413	Winterhude	48 958	21 619	27 339
401-413	Kerngebiet	103 596	45 814	57 782

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1982 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
--	---	---	--	---------------

Eimsbüttel

- 1,6	+ 3	- 102		315
- 0,1	- 32	+ 26		316
- 0,8	- 29	- 76	Hoheluft-West	315-316
- 1,5	- 393	- 1 233	Kerngebiet	301-316
- 0,4	- 150	+ 57	Lokstedt	317
- 1,4	- 133	+ 626	Niendorf	318
- 1,1	- 31	+ 245	Schnelsen	319
- 0,8	- 314	+ 928	OG. Lokstedt	317-319
- 1,6	- 96	- 360	Eidelstedt	320
- 1,4	- 136	- 191	Stellingen	321
- 1,5	- 232	- 551	OG. Stellingen	320-321
- 0,8	- 939	- 856	Bezirk Eimsbüttel	301-321

Hamburg-Nord

- 1,4	- 10	- 63		401
+ 1,4	- 22	+ 85		402
- 0,1	- 32	+ 22	Hoheluft-Ost	401-402
- 2,2	- 68	- 125		403
- 0,7	- 14	- 35		404
- 1,5	- 113	+ 9		405
- 1,5	- 195	- 151	Eppendorf	403-405
- 1,3	- 143	+ 16	Groß Borstel	406
- 1,2	- 213	+ 66	Alsterdorf	407
- 1,9	- 142	- 48		408
- 2,8	- 42	- 195		409
- 0,1	- 40	+ 30		410
- 1,1	- 96	- 4		411
- 0,7	- 37	+ 2		412
- 2,5	- 69	- 146		413
- 1,6	- 426	- 361	Winterhude	408-413
- 1,3	- 1 009	- 408	Kerngebiet	401-413

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1983

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12.1983		
		insgesamt	männlich	weiblich
				noch: Bezirk
414		7 451	3 399	4 052
415		8 104	3 132	4 972
414-415	Uhlenhorst	15 555	6 531	9 024
416		4 090	1 827	2 263
417		4 792	2 077	2 715
416-417	Hohenfelde	8 882	3 904	4 978
418		4 986	2 375	2 611
419		4 755	2 160	2 595
420		7 377	3 648	3 729
421		5 466	2 436	3 030
422		5 549	2 430	3 119
423		6 913	2 868	4 045
418-423	Barmbek-Süd	35 046	15 917	19 129
424		6 710	2 951	3 759
425		11 010	5 003	6 007
424-425	Dulsberg	17 720	7 954	9 766
426		6 985	2 815	4 170
427		8 355	3 542	4 813
428		14 600	6 279	8 321
429		9 382	3 987	5 395
426-429	Barmbek-Nord	39 322	16 623	22 699
414-429	OG. Barmbek-Uhlenhorst	116 525	50 929	65 596
430	Ohlsdorf	15 219	6 979	8 240
431	Fuhlsbüttel	11 936	5 321	6 615
432	Langenhorn	40 484	18 370	22 114
430-432	OG. Fuhlsbüttel	67 639	30 670	36 969
401-432	Bezirk Hamburg-Nord	287 760	127 413	160 347

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1982 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
--	---	---	--	---------------

Hamburg-Nord

- 2,2	- 53	- 118		414
- 1,6	- 329	+ 195		415
- 1,9	- 382	+ 77	Uhlenhorst	414-415
+ 4,2	- 2	+ 167		416
- 0,9	- 15	- 30		417
+ 1,4	- 17	+ 137	Hohenfelde	416-417
- 1,9	- 71	- 25		418
- 2,3	- 28	- 83		419
- 1,3	- 27	- 68		420
- 0,4	- 44	+ 23		421
- 2,3	- 60	- 70		422
- 0,9	- 92	+ 29		423
- 1,5	- 322	- 194	Barmbek-Süd	418-423
- 2,2	- 67	- 82		424
- 2,7	- 79	- 221		425
- 2,5	- 146	- 303	Dulsberg	424-425
- 1,9	- 123	- 13		426
- 1,2	- 68	- 37		427
- 2,0	- 174	- 121		428
- 1,7	- 97	- 64		429
- 1,7	- 462	- 235	Barmbek-Nord	426-429
- 1,6	- 1 329	- 518	OG. Barmbek-Uhlenhorst	414-429
- 1,3	- 153	- 44	Ohlsdorf	430
- 0,9	- 64	- 41	Fuhlsbüttel	431
+ 0,8	- 208	+ 522	Langenhorn	432
+ 0,0	- 425	+ 437	OG. Fuhlsbüttel	430-432
- 1,1	- 2 763	- 489	Bezirk Hamburg-Nord	401-432

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1983

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12.1983		
		insgesamt	männlich	weiblich
				Bezirk
501		6 804	2 826	3 978
502		3 823	1 641	2 182
503		4 624	1 983	2 641
504		4 116	1 679	2 437
501-504	Ellbek	19 367	8 129	11 238
505		2 784	1 171	1 613
506		4 182	1 781	2 401
507		3 942	1 899	2 043
508		9 641	4 433	5 208
509		10 995	5 119	5 876
505-509	Wandsbek	31 544	14 403	17 141
510		4 721	2 078	2 643
511		5 605	2 482	3 123
510-511	Marienthal	10 326	4 560	5 766
512	Jenfeld	25 686	13 060	12 626
513	Tonndorf	12 349	6 015	6 334
514	Farmsen-Berne	29 489	13 870	15 619
501-514	Kerngebiet	128 761	60 037	68 724
515	Bramfeld	48 399	22 359	26 040
516	Steilshoop	22 269	10 750	11 519
515-516	OG. Bramfeld	70 668	33 109	37 559
517	Wellingsbüttel	8 805	4 009	4 796
518	Sasel	18 083	8 348	9 735
519	Poppenbüttel	19 611	8 734	10 877
520	Hummelsbüttel	16 110	7 569	8 541
517-520	OG. Alstertal	62 609	28 660	33 949

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1982 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) Überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) Überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
--	---	---	--	---------------

Wandsbek

- 1,5	- 52	- 52		501
- 2,3	- 39	- 53		502
- 1,2	- 64	+ 7		503
- 1,5	- 54	- 7		504
- 1,6	- 209	- 105	Eilbek	501-504
- 2,1	- 17	- 42		505
- 2,9	- 23	- 100		506
- 0,9	- 14	- 22		507
- 0,0	- 37	+ 33		508
- 2,1	- 81	- 160		509
- 1,4	- 172	- 291	Wandsbek	505-509
- 1,3	- 79	+ 19		510
- 2,6	- 90	- 61		511
- 2,0	- 169	- 42	Marienthal	510-511
- 1,6	- 181	- 246	Jenfeld	512
- 0,7	- 54	- 32	Tonndorf	513
- 2,6	- 275	- 509	Farmsen-Berne	514
- 1,7	- 1 060	- 1 225	Kerngebiet	501-514
- 0,6	- 286	- 2	Bramfeld	515
- 2,3	+ 78	- 609	Steilshoop	516
- 1,1	- 208	- 611	OG. Bramfeld	515-516
- 0,1	- 62	+ 51	Wellingsbüttel	517
+ 2,0	- 130	+ 485	Sasel	518
- 0,3	- 272	+ 219	Poppenbüttel	519
+ 1,3	+ 76	+ 127	Hummelsbüttel	520
+ 0,8	- 388	+ 882	OG. Alstertal	517-520

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1983

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12.1983		
		insgesamt	männlich	weiblich

noch: Bezirk

521	Lemsahl-Mellingstedt	3 571	1 750	1 821
522	Duvenstedt	3 365	1 556	1 809
523	Wohldorf-Ohlstedt	3 448	1 670	1 778
524	Bergstedt	7 266	3 435	3 831
525	Volkedorf	14 362	6 514	7 848
521-525	OG. Walddörfer	32 012	14 925	17 087
526	OG. Rahlstedt	79 338	37 176	42 162
501-526	Bezirk Wandsbek	373 388	173 907	199 481

Bezirk

601	Lohbrügge	34 909	16 016	18 893
602		17 023	7 949	9 074
603		11 793	5 217	6 576
602-603	Bergedorf	28 816	13 166	15 650
601-603	Kerngebiet	63 725	29 182	34 543
604	Curslack	2 330	1 187	1 143
605	Altengamme	1 828	893	935
606	Neuengamme	3 486	1 920	1 566
607	Kirchwerder	7 734	3 809	3 925
608	Ochsenwerder	2 222	1 097	1 125
609	Reitbrook	419	208	211
610	Allermöhe	2 991	1 529	1 462
611	Billwerder	962	461	501
612	Moorfleet	1 442	716	726
613	Tatenberg	463	223	240
614	Spadenland	367	168	199
604-614	OG. Vier- und Marschlande	24 244	12 211	12 033
601-614	Bezirk Bergedorf	87 969	41 393	46 576

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31.12.1982 in ‰	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
--	---	---	--	---------------

Wandsbek

+ 0,6	- 4	+ 26	Lemsahl-Mellingstedt	521
- 0,5	- 9	- 7	Duvenstedt	522
- 0,1	- 4	- 1	Wohldorf-Ohlstedt	523
+ 0,8	- 41	+ 100	Bergstedt	524
+ 1,1	- 73	+ 223	Volksdorf	525
+ 0,7	- 131	+ 341	OG. Walddörfer	521-525
- 0,8	- 229	- 446	OG. Rahlstedt	526
- 0,8	- 2 016	- 1 059	Bezirk Wandsbek	501-526

Bergedorf

+ 1,2	- 264	+ 688	Lohbrügge	601
- 1,8	- 64	- 251		602
- 0,1	- 126	+ 116		603
- 1,1	- 190	- 135	Bergedorf	602-603
+ 0,2	- 454	+ 553	Kerngebiet	601-603
- 0,1	- 16	+ 14	Curslack	604
- 1,7	- 4	- 27	Altengamme	605
- 0,8	- 2	- 27	Neuengamme	606
- 0,3	- 17	- 4	Kirchwerder	607
+ 0,0	- 8	+ 9	Ochsenwerder	608
+ 2,4	- 5	+ 15	Reitbrook	609
- 0,9	- 2	- 26	Allermöhe	610
- 2,1	- 8	- 13	Billwerder	611
- 1,2	- 8	- 9	Moorfleet	612
+ 1,3	- 2	+ 8	Tatenberg	613
+ 0,8	+ 1	+ 2	Spadenland	614
- 0,5	- 71	- 58	OG. Vier-und Marschlande	604-614
- 0,0	- 525	+ 495	Bezirk Bergedorf	601-614

NOCH: 9 BEVÖLKERUNGSSTAND UND -ENTWICKLUNG IN DEN BEZIRKEN, KERN- UND ORTSAMTSGEBIETEN, STADT- UND ORTSTEILEN 1983

Orts- teil	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Bevölkerung am 31.12.1983		
		insgesamt	männlich	weiblich
				Bezirk
701		8 514	4 173	4 341
702		9 434	4 743	4 691
701-702	Harburg	17 948	8 916	9 032
703	Neuland	975	521	454
704	Gut Moor	157	96	61
705	Wilstorf	13 942	6 508	7 434
706	Rönneburg	2 099	1 025	1 074
707	Langenbek	2 320	1 112	1 208
708	Sinstorf	2 906	1 424	1 482
709	Marmstorf	9 204	4 446	4 758
710	Eißendorf	22 567	10 280	12 287
711	Heimfeld	17 549	8 364	9 185
701-711	Kerngebiet	89 667	42 692	46 975
712		22 575	11 552	11 023
713		23 270	11 952	11 318
714		682	331	351
712-714	Wilhelmsburg	46 527	23 835	22 692
712-714	OG. Wilhelmsburg	46 527	23 835	22 692
715	Altenwerder	280	212	68
716	Moorburg	1 025	591	434
717	Hausbruch	13 534	6 387	7 147
718	Neugraben-Fischbek	24 883	12 292	12 591
719	Francop	673	343	330
720	Neuenfelde	4 694	2 448	2 246
721	Cranz	910	470	440
715-721	OG. Süderelbe	45 999	22 743	23 256
701-721	Bezirk Harburg	182 193	89 270	92 923
	Seeleute 1)	2 616	2 583	33
				Freie und Hanse
-	Insgesamt	1 609 531	753 749	855 782

1) Seeleute auf Schiffen hamburgischer Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet

Veränderung der Bevölkerung insgesamt gegenüber dem 31. 12. 1982 in %	Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) Überschuß	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) Überschuß	Stadtteil, Kerngebiet, Ortsamtsgebiet (OG.), Bezirk	Orts- teil
--	---	---	--	---------------

Harburg

- 1,6	- 78	- 62		701
- 3,1	- 34	- 269		702
- 2,4	- 112	- 331	Harburg	701-702
- 0,9	- 13	+ 4	Neuland	703
- 4,3	+ 1	- 8	Gut Moor	704
- 0,6	- 88	+ 8	Wilstorf	705
- 0,6	- 12	- 1	Rönneburg	706
- 1,4	- 15	- 18	Langenbek	707
- 1,2	- 17	- 19	Sinstorf	708
- 1,4	- 55	- 80	Marmstorf	709
- 0,2	- 184	+ 150	Eißendorf	710
- 1,8	- 335	+ 7	Heimfeld	711
- 1,2	- 830	- 288	Kerngebiet	701-711
- 1,2	- 107	- 176		712
- 1,4	- 48	- 286		713
- 2,2	- 2	- 13		714
- 1,3	- 157	- 475	Wilhelmsburg	712-714
- 1,3	- 157	- 475	OG. Wilhelmsburg	712-714
- 9,7	- 1	- 29	Altenwerder	715
- 4,1	+ 2	- 46	Moorburg	716
- 1,4	- 71	- 118	Hausbruch	717
+ 0,2	+ 7	+ 36	Neugraben-Fischbek	718
- 2,0	+ 1	- 15	Francop	719
- 1,6	+ 9	- 87	Neuenfelde	720
- 3,3	- 3	- 28	Cranz	721
- 0,7	- 56	- 287	OG. Süderelbe	715-721
- 1,1	- 1 043	- 1 050	Bezirk Harburg	701-721
x	-	-	Seeleute 1)	
stadt Hamburg				
- 0,9	- 9 719	- 4 598	Insgesamt	-

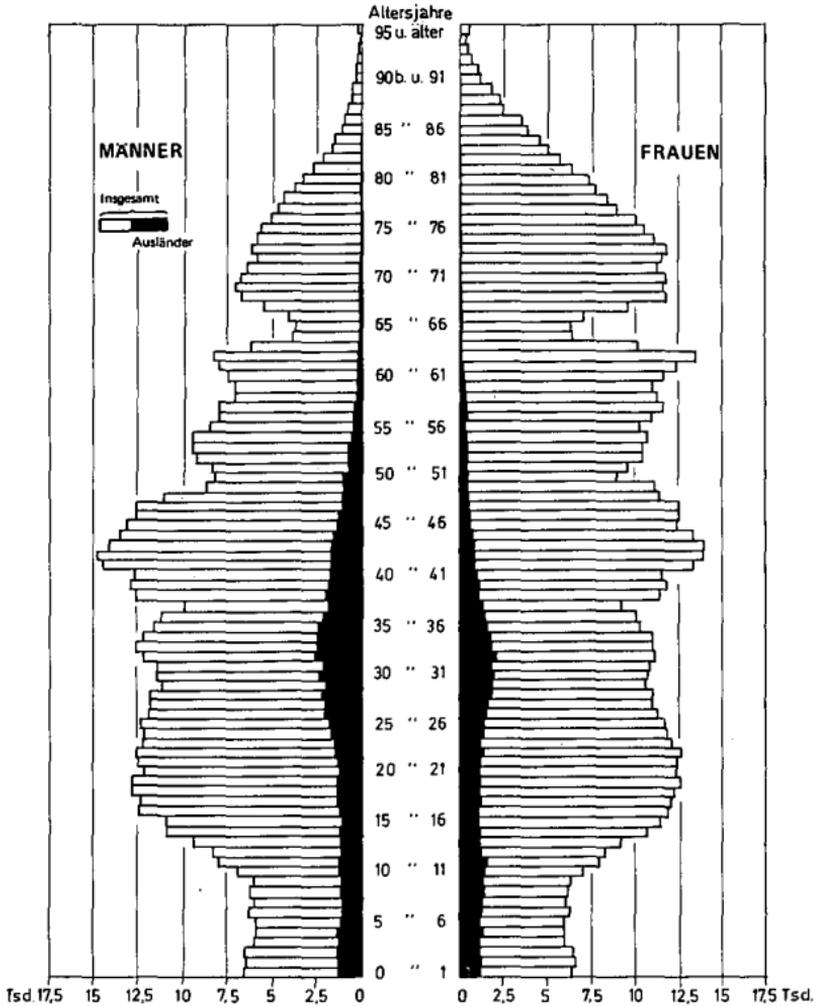
(§ 21 HmbMG).

10 BEVÖLKERUNG AM 31. DEZEMBER 1982 NACH GESCHLECHT, ALTER UND FAMILIENSTAND

Alter von ... bis unter ... Jahre	Geschlecht	Bevölkerung insgesamt	davon waren nach dem Familienstand			
			ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
0 - 15	m.	107 682	107 682	-	-	-
	w.	104 307	104 307	-	-	-
	zus.	211 989	211 989	-	-	-
15 - 20	m.	62 207	62 050	155	1	1
	w.	60 007	58 949	1 035	5	18
	zus.	122 214	120 999	1 190	6	19
20 - 25	m.	62 134	56 468	5 353	7	306
	w.	61 091	47 151	13 078	37	825
	zus.	123 225	103 619	18 431	44	1 131
25 - 30	m.	59 621	40 204	17 639	25	1 753
	w.	55 293	26 395	25 640	169	3 089
	zus.	114 914	66 599	43 279	194	4 842
30 - 40	m.	119 228	41 715	65 192	335	11 986
	w.	106 764	20 931	71 142	1 050	13 641
	zus.	225 992	62 646	136 334	1 385	25 627
40 - 50	m.	129 283	15 955	95 641	1 185	16 502
	w.	122 999	9 611	92 319	4 328	16 741
	zus.	252 282	25 566	187 960	5 513	33 243
50 - 60	m.	84 932	4 842	70 636	2 194	7 260
	w.	104 192	8 815	71 808	12 809	10 760
	zus.	189 124	13 657	142 444	15 003	18 020
60 - 65	m.	34 369	1 229	29 399	1 607	2 134
	w.	53 816	4 543	29 740	14 299	5 234
	zus.	88 185	5 772	59 139	15 906	7 368
65 und älter	m.	100 302	3 635	73 942	18 528	4 197
	w.	195 621	16 163	53 188	113 588	12 682
	zus.	295 923	19 798	127 130	132 116	16 879
Insgesamt	m.	759 758	333 780	357 957	23 882	44 139
	w.	864 090	296 865	357 950	146 285	62 990
	zus.	1 623 848	630 645	715 907	170 167	107 129

Schaubild 2

BEVÖLKERUNG AM 31. DEZEMBER 1982



11 AUSLÄNDER AM 31. DEZEMBER 1982 NACH GESCHLECHT, ALTER UND FAMILIENSTAND

Alter von ... bis unter ... Jahre	Geschl.	Ausländer insgesamt	% der Bevöl- kerung	davon waren nach dem Familienstand			
				ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
0 - 15	m.	18 602	17,3	18 602	-	-	-
	w.	19 071	18,3	19 071	-	-	-
	zus.	37 673	17,8	37 673	-	-	-
15 - 20	m.	6 597	10,6	6 539	56	1	1
	w.	5 621	9,4	5 270	347	4	-
	zus.	12 218	10,0	11 809	403	5	1
20 - 25	m.	7 537	12,1	6 582	932	-	23
	w.	6 223	10,2	4 276	1 903	7	37
	zus.	13 760	11,2	10 858	2 835	7	60
25 - 30	m.	10 461	17,5	6 944	3 373	-	144
	w.	7 998	14,5	3 406	4 411	44	137
	zus.	18 459	16,1	10 350	7 784	44	281
30 - 40	m.	22 945	19,2	10 010	12 300	31	604
	w.	16 099	15,1	3 941	11 165	142	851
	zus.	39 044	17,3	13 951	23 465	173	1 455
40 - 50	m.	14 764	11,4	2 258	11 642	87	777
	w.	7 291	5,9	536	5 682	290	783
	zus.	22 055	8,7	2 794	17 324	377	1 560
50 - 60	m.	5 662	6,7	562	4 653	72	375
	w.	3 707	3,6	249	2 602	464	392
	zus.	9 369	5,0	811	7 255	536	767
60 - 65	m.	1 152	3,4	90	923	39	100
	w.	1 022	1,9	69	519	297	137
	zus.	2 174	2,5	159	1 442	336	237
65 und älter	m.	2 084	2,1	297	1 447	148	192
	w.	2 507	1,3	209	672	1 419	207
	zus.	4 591	1,6	506	2 119	1 567	399
Insgesamt	m.	89 804	11,8	51 884	35 326	378	2 216
	w.	69 539	8,0	37 027	27 301	2 667	2 544
	zus.	159 343	9,8	88 911	62 627	3 045	4 760

**12 AUSLÄNDER AM 20. SEPTEMBER 1983 NACH AUSGEWÄHLTEN STAATS-
ANGEHÖRIGKEITEN 1)**

Staatsangehörigkeit	Personen		Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	insgesamt	darunter weiblich	absolut	%
türkisch	56 230	23 231	- 178	- 0,3
jugoslawisch	20 110	8 990	- 564	- 2,7
portugiesisch	7 350	3 363	- 523	- 6,6
griechisch	6 962	3 176	+ 76	+ 1,1
italienisch	6 433	2 144	- 301	- 4,5
polnisch	6 026	2 673	+ 265	+ 4,6
britisch	5 181	2 285	- 110	- 2,1
ghenaisch	5 159	1 497	+ 255	+ 5,2
spanisch	4 265	1 625	- 41	- 1,0
österreichisch	4 223	1 590	- 38	- 0,9
irenisch	3 883	1 357	+ 31	+ 0,8
amerikanisch	2 582	1 333	+ 86	+ 3,4
französisch	2 421	1 277	+ 37	+ 1,6
japanisch	2 038	943	+ 7	+ 0,3
niederländisch	2 031	945	+ 13	+ 0,6
indisch	1 875	349	+ 77	+ 4,3
afghanisch	1 866	590	+ 181	+ 10,7
tunesisch	1 663	581	+ 16	+ 1,0
dänisch	1 615	984	+ 4	+ 0,2
vietnamesisch	1 336	573	+ 233	+ 21,1
indonesisch	1 297	369	+ 28	+ 2,2
philippinisch	1 197	590	+ 112	+ 10,3
koreanisch (Republik)	1 069	597	+ 9	+ 0,8
schweizerisch	1 013	546	+ 33	+ 3,4
übrige Staaten	19 630	7 723	- 2	- 0,0
staatenlos und ungeklärt	2 288	752	- 115	- 4,8
Insgesamt	169 743	70 083	- 409	- 0,2

1) Personen mit alleiniger Wohnung (§ 12 des Hamburgischen Meldegesetzes - HmbMG) oder Hauptwohnung (§ 15 HmbMG) sowie ausländische Seeleute auf Schiffen hamburgischer Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet (§ 21 HmbMG). Mit bisher veröffentlichten Ausländerzahlen aus der Einwohnerkartei nicht voll vergleichbar.

Quelle: Einwohnerkartei

13 PRIVATHAUSHALTE 1950, 1961, 1970, 1981 UND 1982 NACH ZAHL DER PERSONEN

Jahr 1)	Privat- haushalte insgesamt	davon mit ... Person(en)					Personen je Haushalt
		1	2	3	4	5 und mehr	
	1000						
13.9.1950	645,5	183,4	199,5	134,6	79,3	48,7	2,4
6.6.1961	751,2	220,1	233,3	156,7	93,0	48,1	2,4
27.5.1970	795,9	284,6	239,7	137,2	91,5	42,9	2,2
Mai 1981	794,3	327,2	252,3	106,4	76,8	31,6	2,1
Mai 1982	789,7	320,6	250,4	112,3	76,4	30,0	...

1) 1950, 1961 und 1970 Ergebnisse der Volkszählung; 1981 und 1982 Ergebnisse des Mikrozensus (1 %ige hochgerechnete Stichprobe).

14 FAMILIEN NACH FAMILIENTYP UND ALTER DES FAMILIENVORSTANDES 1982 1)

Familientyp	Familien ins- gesamt	davon nach Alter des Familienvorstandes von ... bis unter ... Jahre					
		- 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
	1000	%					
Alleinstehende 2)							
ohne Kinder	227,7	/	(6,3)	9,6	11,2	16,2	56,1
mit Kindern	55,5	/	(19,8)	30,6	(20,0)	(10,3)	(15,5)
Ehepaare							
ohne Kinder	184,0	/	(7,6)	9,3	15,9	25,0	41,2
mit Kindern	191,9	/	17,0	38,5	29,9	10,0	(3,3)
Insgesamt	659,1	(1,2)	10,9	19,7	18,7	16,3	33,2

1) Ergebnisse des Mikrozensus (1%-Stichprobe).

2) das sind Verwitwete, Geschiedene, getrenntlebend Verheiratete sowie Ledige mit Kindern.

() = Nachweis 5 000 bis unter 15 000 Fälle.

/ = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist.

15 EHESCHLIESSENDE 1982 UND 1983 NACH ALTER

Alter von ... bis unter ... Jahre	1983			
	männlich		weiblich	
	zu- sammen	dar. Aus- länder	zu- sammen	dar. Aus- länder
- 20	125	14	566	29
20 - 25	1 780	188	2 964	150
25 - 30	2 543	322	2 225	173
30 - 35	1 662	221	1 219	142
35 - 40	998	78	651	53
40 - 45	713	34	563	27
45 - 50	484	26	393	10
50 - 55	269	10	211	12
55 - 60	183	9	150	6
60 - 65	160	5	133	1
65 - 70	80	2	65	1
70 und älter	201	3	58	1
Insgesamt	9 198	912	9 198	605

FORTSETZUNG TAB. 15

Alter von ... bis unter ... Jahre	1982			
	männlich		weiblich	
	zu- sammen	dar. Aus- länder	zu- sammen	dar. Aus- länder
- 20	150	16	688	44
20 - 25	1 870	230	2 994	189
25 - 30	2 494	323	2 174	201
30 - 35	1 677	208	1 145	125
35 - 40	933	76	642	50
40 - 45	722	34	477	21
45 - 50	398	17	336	14
50 - 55	247	15	212	7
55 - 60	160	4	133	5
60 - 65	113	6	77	1
65 - 70	67	2	61	-
70 und älter	160	1	52	-
Insgesamt	8 991	932	8 991	657

16 EHESCHIEDUNGEN 1980 BIS 1982 NACH EHESCHLIUSSJAHR

Eheschließungs- jahr	Ehescheidungen 1982		Eheschließungs- jahr	Ehescheidungen 1981		Eheschließungs- jahr	Ehescheidungen 1980	
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
1982	4	0,1	1981	6	0,1	1980	3	0,1
1981	114	2,4	1980	122	2,4	1979	89	2,0
1980	271	5,7	1979	229	4,5	1978	224	5,0
1979	265	5,6	1978	272	5,4	1977	315	7,0
1978	295	6,2	1977	349	6,9	1976	377	8,4
1977	342	7,2	1976	355	7,0	1975	347	7,7
1976	345	7,2	1975	365	7,2	1974	248	5,5
1975	300	6,3	1974	278	5,5	1973	253	5,6
1974	271	5,7	1973	271	5,4	1972	222	4,9
1973	211	4,4	1972	225	4,5	1971	220	4,9
1972	190	4,0	1971	240	4,8	1970	245	5,4
1971	194	4,1	1970	229	4,5	1969	219	4,9
1970	181	3,8	1969	191	3,8	1968	152	3,4
1969	171	3,6	1968	180	3,6	1967	142	3,1
1968	165	3,5	1967	181	3,6	1966	166	3,7
1967	136	2,9	1966	152	3,0	1965	152	3,4
1966 bis 1962	643	13,5	1965 bis 1961	690	13,7	1964 bis 1960	556	12,4
1961 " 1957	403	8,5	1960 " 1956	426	8,5	1959 " 1955	331	7,4
1956 u. früher	261	5,5	1955 u. früher	276	5,5	1954 u. früher	233	5,2
Insgesamt	4 762	100	Insgesamt	5 037	100	Insgesamt	4 494	100

17 EHESCHLIUSSUNGEN UND EHESCHIEDUNGEN 1982 IN DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Land	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	Anzahl	auf 1000 Einwohner	Anzahl	auf 1000 Einwohner
Schleswig-Holstein	14 416	5,5	5 676	2,2
Hamburg	8 991	5,5	4 762	2,9
Niedersachsen	40 938	5,6	12 779	1,8
Bremen	3 726	5,4	1 951	2,8
Nordrhein-Westfalen	102 049	6,0	35 381	2,1
Hessen	30 596	5,5	10 546	1,9
Rheinland-Pfalz	23 002	6,3	6 965	1,9
Baden-Württemberg	53 768	5,8	14 736	1,6
Bayern	65 764	6,0	16 538	1,5
Saarland	7 213	6,8	2 454	2,3
Berlin (West)	11 503	6,1	6 695	3,6
Bundesgebiet	361 966	5,9	118 483	1,9

Quelle: Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

18 GEBORENE 1983 NACH LEGITIMITÄT UND ALTER DER MUTTER

Alter 1) nach Jahren	Lebend- und Totgeborene			
	ehelich	nicht- ehelich	insgesamt	darunter Lebend- geborene
bis 19	279	266	545	545
20 " 24	2 602	764	3 366	3 349
25 " 29	3 860	559	4 419	4 400
30 " 34	2 841	352	3 193	3 186
35 " 39	932	156	1 088	1 079
40 und älter	220	42	262	259
Insgesamt	10 734	2 139	12 873	12 818

1) Alter ermittelt aus Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr.

19 LEBENDBEGORENE 1980 BIS 1983

Jahr	Lebendgeborene			Lebendgeborene auf 1000 der jeweiligen Durchschnittsbevölkerung		
	ins- gesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
		weiblich	Ausländer in %		Deutsche	Ausländer
1980	13 580	6 636	18,0	8,2	7,4	17,3
1981	13 494	6 665	18,8	8,2	7,4	16,7
1982	13 262	6 415	18,4	8,1	7,3	15,5
1983	12 818	6 156	16,8	7,9	7,3	13,7

20 ALTERSSPEZIFISCHE FRUCHTBARKEITZIFFERN 1) DEUTSCHER UND AUS-
LÄNDISCHER FRAUEN 1970 UND 1980 BIS 1982

Alter von ... bis unter ... Jahre	1970	1980	1981	1982
- Lebendgeborene von deutschen Frauen -				
- 20,	27,7	10,6	9,2	9,0
20 - 25	84,3	57,1	54,5	52,4
25 - 30	90,4	78,3	76,4	77,1
30 - 35	60,4	57,0	56,3	54,5
35 - 40	26,3	15,7	17,3	16,4
40 und älter	6,0	2,7	3,0	2,8
Zusammen 2)	50,6	34,3	33,9	33,7
- Lebendgeborene von ausländischen Frauen -				
- 20	72,8	43,0	45,2	37,9
20 - 25	142,9	129,7	122,9	118,6
25 - 30	124,0	117,2	120,8	111,5
30 - 35	88,3	84,4	83,3	76,6
35 - 40	46,5	46,6	43,1	42,4
40 und älter	24,5	16,5	12,8	15,3
Zusammen 2)	97,9	80,8	78,4	72,2

1) Lebendgeborene auf 1000 Frauen der jeweiligen Altersgruppe.

2) berechnet auf die Altersjahre von 15 bis 44.

21 GESTORBENE 1983 NACH ALTER UND GESCHLECHT

Alter von ... bis unter ... Jahre	Gestorbene Personen		
	insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
- 5	172	103	69
5 - 10	14	9	5
10 - 15	14	8	6
15 - 20	57	36	21
20 - 25	87	56	31
25 - 30	104	74	30
30 - 35	127	87	40
35 - 40	187	133	54
40 - 45	361	234	127
45 - 50	527	338	189
50 - 55	658	426	232
55 - 60	975	564	411
60 - 65	1 357	775	582
65 - 70	1 601	887	714
70 - 75	3 278	1 728	1 550
75 - 80	4 477	2 162	2 315
80 - 85	4 187	1 655	2 532
85 - 90	2 787	838	1 949
90 und älter	1 567	410	1 157
Insgesamt und zwar	22 537	10 523	12 014
im 1. Lebensjahr Gestorbene	146	89	57
auf 1000 Lebend- geborene	11,4	13,4	9,3

22 ZU- UND FORTZÜGE 1982 UND 1983 NACH ALTER

Alter von ... bis unter ... Jahre	1983			1982		
	Zuzüge	Fort- züge	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs- (-) über- schuß	Zuzüge	Fort- züge	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs- (-) über- schuß
0 - 5						
zusammen	2 245	2 955	- 710	2 407	2 996	- 589
dar. männlich	1 155	1 543	- 388	1 274	1 594	- 320
5 - 15						
zusammen	3 304	4 682	- 1 378	3 972	4 669	- 697
dar. männlich	1 761	2 547	- 786	2 115	2 532	- 417
15 - 45						
zusammen	37 439	37 162	+ 277	39 523	38 230	+ 1 293
dar. männlich	21 261	21 237	+ 24	22 288	22 024	+ 264
45 - 65						
zusammen	5 249	6 587	- 1 338	4 575	6 110	- 1 535
dar. männlich	2 979	3 568	- 589	2 496	3 354	- 858
65 und älter						
zusammen	1 850	3 299	- 1 449	1 964	3 221	- 1 257
dar. männlich	648	1 057	- 409	674	1 043	- 369
Insgesamt	50 087	54 685	- 4 598	52 441	55 226	- 2 785
dar. männlich	27 804	29 952	- 2 148	28 847	30 547	- 1 700
davon						
Deutsche						
zusammen	35 461	37 878	- 2 417	37 453	39 480	- 2 027
dar. männlich	18 166	19 170	- 1 004	19 673	20 214	- 541
Ausländer						
zusammen	14 626	16 807	- 2 181	14 988	15 746	- 758
dar. männlich	9 638	10 782	- 1 144	9 174	10 333	- 1 159

23 ZU- UND FORTZÜGE 1981 BIS 1983 VON UND NACH HAMBURG

Herkunfts- bzw. Zielland	1983	1982	1981
- Zuzüge -			
von			
Schleswig-Holstein	16 040	16 227	16 913
dar. Kreis Pinneberg	3 873	3 653	3 683
" Segeberg	2 900	2 954	2 964
" Stormarn	3 763	3 332	3 591
" Hzt. Lauenburg	1 492	1 509	1 663
Niedersachsen	8 895	9 150	10 400
dar. Landkreis Harburg	2 972	2 642	2 692
" Stade	1 035	1 034	1 120
Bremen	705	817	895
Nordrhein-Westfalen	3 632	4 260	4 949
Hessen	1 453	1 537	1 854
Rheinland-Pfalz	547	636	718
Baden-Württemberg	1 485	1 736	2 031
Bayern	1 335	1 663	1 906
Saarland	139	130	165
Berlin (West)	834	1 162	1 572
Bundesgebiet	35 065	37 318	41 403
außerhalb des Bundesgebiets und ohne Angabe 1)	15 022	15 123	24 005
dar. DDR, Berlin (Ost)	366	473	555
Zuzüge insgesamt	50 087	52 441	65 408
- Fortzüge -			
nach			
Schleswig-Holstein	19 313	18 821	23 197
dar. Kreis Pinneberg	4 422	4 048	4 671
" Segeberg	3 818	3 886	4 300
" Stormarn	4 784	4 366	5 889
" Hzt. Lauenburg	2 027	1 895	2 396
Niedersachsen	10 602	11 158	13 053
dar. Landkreis Harburg	4 117	4 146	4 557
" Stade	1 476	1 590	1 991
Bremen	560	778	851
Nordrhein-Westfalen	2 470	3 228	4 171
Hessen	1 240	1 762	1 979
Rheinland-Pfalz	602	610	707
Baden-Württemberg	1 379	1 697	2 192
Bayern	1 832	2 009	2 369
Saarland	91	95	132
Berlin (West)	948	846	1 174
Bundesgebiet	39 037	41 004	49 825
außerhalb des Bundesgebiets und ohne Angabe 1)	15 648	14 222	13 294
dar. DDR, Berlin (Ost)	13	14	18
Fortzüge insgesamt	54 685	55 226	63 119

1) einschließlich Personen auf See sowie ohne festen Wohnsitz; in den Werten für 1983 sind als "Zuzüge" 2616 Seeleute auf Schiffen hamburgischer Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet enthalten.

24 ZU- UND FORTZÜGE ÜBER DIE HAMBURGISCHE LANDESGRENZE 1973 BIS 1983

Jahr	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	
	ins- gesamt	darunter Deutsche	ins- gesamt	darunter Deutsche	ins- gesamt	darunter Deutsche
- Wanderungen insgesamt -						
1973	76 046	47 825	78 432	64 189	- 2 386	- 16 364
1974	68 958	47 710	75 021	56 506	- 6 063	- 8 796
1975	66 557	49 756	70 069	52 074	- 3 512	- 2 318
1976	60 587	44 221	67 656	50 202	- 7 069	- 5 981
1977	62 608	45 173	69 576	52 786	- 6 968	- 7 613
1978	60 693	43 314	65 272	51 445	- 4 579	- 8 131
1979	62 699	42 242	62 923	50 096	- 224	- 7 854
1980	66 496	42 238	64 298	50 502	+ 2 198	- 8 264
1981	65 408	41 860	63 119	47 331	+ 2 289	- 5 471
1982	52 441	37 453	55 226	39 480	- 2 785	- 2 027
1) 1983	50 087	35 461	54 685	37 878	- 4 598	- 2 417
- darunter Wanderungen mit dem Umland 2) -						
1973	17 865	15 232	33 793	31 247	- 15 928	- 16 015
1974	18 718	16 236	30 630	28 430	- 11 912	- 12 194
1975	19 153	17 047	27 787	26 331	- 8 634	- 9 284
1976	17 743	15 793	26 657	25 385	- 8 914	- 9 592
1977	17 399	15 693	28 620	27 232	- 11 221	- 11 539
1978	15 642	14 542	26 750	25 635	- 11 108	- 11 093
1979	15 059	14 130	26 496	25 305	- 11 437	- 11 175
1980	15 192	14 413	26 231	24 813	- 11 039	- 10 400
1981	15 713	14 856	23 804	22 360	- 8 091	- 7 504
1982	15 124	14 250	19 931	18 820	- 4 807	- 4 570
1983	16 035	15 054	20 644	19 701	- 4 609	- 4 647

1) einschließlich Zuzüge von 2616 Seeleuten auf Schiffen hamburgischer Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet.- 2) Kreise Pinneberg, Segeberg, Stormarn, Hzt. Lauenburg; Landkreise Harburg und Stede.

**25 BEVÖLKERUNGSVORGÄNGE IN DEN LÄNDERN UND AUSGEWÄHLTEN GROSS-
STÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1983**

Gebiet	Bevölkerung Anfang 1983 in 1000	Natürliche Bevölkerungsbeziehung 1983					
		Lebendgeborene		Gestorbene		Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-)überschuß	
		absolut in 1000	auf 1000 der Bevölkerung	absolut in 1000	auf 1000 der Bevölkerung	1983	1982
						abs. in 1000	
Schleswig-Holstein	2 618,2	23,5	9,0	31,0	11,8	- 7,5	- 7,1
Hamburg	1 623,8	12,8	7,9	22,5	13,9	- 9,7	- 10,5
Niedersachsen	7 256,8	68,5	9,4	85,4	11,8	- 16,9	- 14,5
Bremen	685,4	5,7	8,4	8,7	12,7	- 3,0	- 2,9
Nordrhein-Westfalen	16 961,2	161,6	9,6	194,9	11,5	- 33,3	- 25,9
Hessen	5 599,8	50,9	9,1	63,9	11,5	- 13,1	- 9,6
Rheinland-Pfalz	3 636,5	35,4	9,7	44,5	12,2	- 9,0	- 6,4
Baden-Württemberg	9 270,6	95,4	10,3	95,8	10,3	- 0,3	+ 7,1
Bayern	10 966,7	112,6	10,3	125,4	11,4	- 12,7	- 6,5
Saarland	1 057,5	9,9	9,4	13,2	12,5	- 3,2	- 2,5
Berlin (West)	1 869,6	17,8	9,6	33,1	17,8	- 15,3	- 15,9
Bundesgebiet	61 546,1	594,2	9,7	718,3	11,7	-124,2	- 94,7

Län

Ausgewählte

München	1 287,1	9,8	7,6	13,0	10,1	- 3,1	- 2,7
Köln	961,8	8,4	8,8	10,8	11,4	- 2,5	- 1,6
Essen	638,8	5,2	8,2	8,7	13,7	- 3,5	- 3,0
Frankfurt am Main	620,2	5,1	8,4	7,6	12,4	- 2,5	- 2,3
Dortmund	599,5	5,3	8,9	7,9	13,2	- 2,6	- 2,1
Düsseldorf	583,4	4,8	8,2	7,7	13,2	- 2,9	- 2,9
Stuttgart	573,6	4,8	8,4	6,4	11,2	- 1,6	- 1,1
Bremen	547,6	4,5	8,2	6,9	12,7	- 2,5	- 2,4
Duisburg	546,6	4,7	8,7	7,0	12,9	- 2,2	- 1,8
Hannover	526,3	4,2	8,1	7,1	13,5	- 2,8	- 2,5

Wanderungen 1983						Bevölkerung Ende 1983 in 1000	Gebiet
Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs-(-) überschuß			
absolut in 1000	auf 1000 der Bevölkerung	absolut in 1000	auf 1000 der Bevölkerung	1983	1982		
				abs. in 1000			

der

65,2	24,9	59,2	22,6	+ 6,0	+ 6,1	2 616,6	Schleswig-Holstein
50,1	31,0	54,7	33,8	- 4,6	- 2,8	1 609,5	Hamburg
126,0	17,4	117,4	16,2	+ 8,7	+ 4,1	7 248,5	Niedersachsen
22,7	33,3	28,2	41,3	- 5,5	- 3,0	676,9	Bremen
180,1	10,7	271,4	16,1	- 91,3	- 59,0	16 836,5	Nordrhein-Westfalen
102,4	18,3	124,1	22,2	- 21,7	- 2,5	5 565,0	Hessen
84,8	23,3	78,8	21,7	+ 6,0	+ 1,7	3 633,5	Rheinland-Pfalz
165,2	17,8	192,2	20,8	- 27,0	- 24,4	9 243,3	Baden-Württemberg
170,2	15,5	154,7	14,1	+ 15,5	+ 14,0	10 969,5	Bayern
18,5	17,5	20,0	19,0	- 1,5	- 2,9	1 052,8	Saarland
61,0	32,8	60,8	32,7	+ 0,2	- 3,2	1 854,5	Berlin (West)
372,0	6,1	489,2	8,0	-117,1	- 75,4	61 306,7	Bundesgebiet

Großstädte

80,4	62,6	80,8	62,9	- 0,4	- 2,0	1 263,5	München
24,7	25,9	43,3	45,5	- 18,6	- 8,0	940,7	Köln
14,9	23,4	18,6	29,3	- 3,7	- 1,8	631,6	Essen
30,9	50,3	38,4	62,4	- 7,5	- 2,9	610,2	Frankfurt am Main
14,4	24,2	21,4	35,9	- 7,0	- 3,8	590,0	Dortmund
22,5	38,9	27,3	47,0	- 4,7	- 2,5	575,8	Düsseldorf
32,9	57,7	37,9	66,5	- 5,0	- 8,3	567,0	Stuttgart
17,9	32,8	22,6	41,5	- 4,7	- 3,2	540,4	Bremen
13,3	24,6	21,3	39,3	- 7,9	- 6,1	536,4	Duisburg
26,5	50,7	26,9	51,4	- 0,4	- 2,6	523,0	Hannover

26 EINBÜRGERUNGEN 1982 UND 1983

Merkmal	Einbürgerungen		
	männlich	weiblich	insgesamt
- 1983 -			
Einbürgerungen zusammen	712	729	1 441
davon			
Anspruchseinbürgerungen	421	455	876
dar. vom Ausland her	14	8	22
dar. aus Gründen der Wiedergutmachung	14	8	22
Ermessenseinbürgerungen	291	274	565
dar. vom Ausland her	6	9	15
Von den Ermessenseinbürgerungen entfielen auf			
Personen mit Hochschulabschluß	66	42	108
Erwerbstätigkeit	192	125	317
dar. Selbständige	12	4	16
Nichterwerbstätige	99	149	248
folgende Personengruppen 1)			
ehemalige Deutsche	8	24	32
Vertriebene	8	4	12
heimatlose Ausländer	17	9	26
asylberechtigte, ausländische Flüchtlinge, Kontingentflüchtlinge	42	30	72
Personen, deren Ehegatte bereits Deutsche(r) war	105	76	181
Personen, deren nichtdeutscher Ehegatte miteingebürgert wurde	43	42	85
- 1982 -			
Einbürgerungen zusammen	617	583	1 200
davon			
Anspruchseinbürgerungen	385	367	752
dar. vom Ausland her	14	10	24
dar. aus Gründen der Wiedergutmachung	14	10	24
Ermessenseinbürgerungen	232	216	448
dar. vom Ausland her	6	7	13
Von den Ermessenseinbürgerungen entfielen auf			
Personen mit Hochschulabschluß	63	38	101
Erwerbstätige	158	94	252
dar. Selbständige	16	6	22
Nichterwerbstätige	74	122	196
folgende Personengruppen 1)			
ehemalige Deutsche	11	20	31
Vertriebene	5	6	11
heimatlose Ausländer	7	14	21
asylberechtigte, ausländische Flüchtlinge, Kontingentflüchtlinge	29	9	38
Personen, deren Ehegatte bereits Deutsche(r) war	94	84	178
Personen, deren nichtdeutscher Ehegatte miteingebürgert wurde	32	31	63

1) Mehrfachzählungen je Person möglich.

GESUNDHEITSWESEN

27 BERUFE DES GESUNDHEITSWESENS 1981 UND 1982

Art der Angabe	31.12.1982			31.12.1981		
	Personen insgesamt	und zwar		Personen insgesamt	und zwar	
		weiblich	in-Krankenhäusern		weiblich	in-Krankenhäusern
Ärzte mit allgemeinärztlicher Tätigkeit	2 954	958	1) 1 634	2 675	717	1) 1 537
Fachärzte	3 201	627	1) 1 230	3 354	614	1) 1 320
Zahnärzte	1 331	309	1) 89	1 350	309	1) 92
Medizinalassistenten	-	-	-	6	2	1) 6
Krankenschwestern, Krankenpfleger, Kinderkrankenschwestern	9 108	7 728	8 743	9 117	7 862	8 328
Krankenschwesternschülerinnen/-pflegerschüler, Kinderkrankenschwesternschülerinnen	2 202	1 937	1 778	2 195	1 881	2 105
Krankenpflegehelfer	1 146	925	1 011	1 267	1 047	1 067
Apotheker	1 087	665	59	1 034	620	52
Sonstiges Apothekenpersonal	1 765	1 708	127	1 791	1 721	134
Medizinisch-technische Assistenten	1 391	1 336	1 298	1 442	1 355	1 300
Krankengymnasten	589	570	249	551	538	240
Masseure, med. Bademeister/Masseure und med. Bademeister	626	316	92	618	326	88
Sozialarbeiter	203	162	43	204	164	32
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	195	195	39	218	218	57
Sonstige Berufe des Gesundheitswesens	5 245	3 893	4 450	5 395	4 111	4 178

1) Hauptamtlich in Krankenhäusern tätig.

Quelle: Gesundheitsbehörde

28 KRANKENHÄUSER UND BETTEN 1981 UND 1982

Art des Krankenhauses	Krankenhäuser insgesamt		Planmäßige Betten			
	1982	1981	31.12.1982		31.12.1981	
			Anzahl	auf 1000 Einwohner	Anzahl	auf 1000 Einwohner
Öffentlich	16	16	11 088	6,8	11 156	6,9
Freigemeinnützig	22	24	6 786	4,2	6 976	4,3
Privat	8	9	472	0,3	500	0,3
Insgesamt	46	49	18 346	11,3	18 632	11,5
dar. Psychiatrische Anstalten	2	2	2 687	1,7	2 687	1,7

29 KRANKENHÄUSER AM 31. DEZEMBER 1982 NACH ZWECKBESTIMMUNG

Fachabteilung bzw. Fachkrankenhaus	Planmäßige Betten		Stationär behandelte Kranke 1)	Pflege- tage	Durch- schnittl. Verweil- dauer in Tagen 1) 2)
	Anzahl	auf 10 000 Ein- wohner			
Chirurgie	4 138	25,5	81 737	1 284 164	16,2
Innere Krankheiten	4 209	25,9	97 705	1 349 771	14,3
Infektionskrankheiten	80	0,5	3 101	18 547	6,1
Tuberkulose	140	0,9	2 536	40 335	16,4
Gynäkologie und Geburtshilfe	1 523	9,4	57 964	430 484	7,5
Säuglings- und Kinder- krankheiten	949	5,8	26 638	266 317	10,2
Hals-, Nasen-, Ohren- krankheiten	527	3,2	19 134	157 752	8,3
Augenkrankheiten	375	2,3	8 572	110 663	13,1
Hautkrankheiten	284	1,7	4 647	86 965	19,3
Psychiatrie	3 093	19,0	12 401	998 423	102,0
Neurologie	703	4,3	10 160	229 289	23,7
Röntgenologie und Strahlenheilkunde	158	1,0	2 489	45 586	18,6
Orthopädie	337	2,1	4 370	113 282	26,9
Urologie	592	3,6	13 894	185 775	13,6
Neurochirurgie	190	1,2	3 948	59 070	15,4
Kieferchirurgie	142	0,9	3 818	38 855	10,3
Sonstige Fachabteilungen und nicht abgegrenzte Abteilungen	906	5,6	23 715	284 167	12,2
Insgesamt	18 346	113,0	3) 335 871	5 699 445	3)4) 17,6

1) einschließlich Verlegungen innerhalb der Krankenhäuser.

2) berechnet nach Formel: $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$

3) ohne Verlegungen (40 958 Fälle).

4) durchschnittliche Verweildauer ohne Psychiatrie = 14,9.

30 GESTORBENE 1982 UND 1983 NACH TODESURSACHEN UND GESCHLECHT

Todesursache	Nummer der ICD 1) 1979	1983		1982	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
- absolut -					
Bösartige Neubildungen	140-208	2 623	2 713	2 607	2 693
Krankheiten des Kreislaufsystems	390-459	4 477	6 004	4 657	6 235
Krankheiten der Atmungsorgane darunter	460-519	784	681	806	775
Pneumonie (Lungenentzündung)	480-486	276	367	330	429
Krankheiten der Verdauungsorgane	520-579	528	514	495	602
Unfälle darunter	E 800-949	401	411	394	427
Kraftfahrzeugunfälle	E 810-825	141	79	148	91
Selbstmord	E 950-959	299	206	314	226
Übrige Todesursachen	001-139 210-389 580-799 E 960-999	1 411	1 485	1 711	1 819
Gestorbene insgesamt	001-999	10 523	12 014	10 984	12 777
- auf 100 000 der Bevölkerung -					
Bösartige Neubildungen	140-208	346,9	315,2	343,1	311,7
Krankheiten des Kreislaufsystems	390-459	592,0	697,5	613,0	721,6
Krankheiten der Atmungsorgane darunter	460-519	103,7	79,1	106,1	89,7
Pneumonie (Lungenentzündung)	480-486	36,5	42,6	43,4	49,6
Krankheiten der Verdauungsorgane	520-579	69,8	59,7	65,2	69,7
Unfälle darunter	E 800-949	53,0	47,7	51,9	49,4
Kraftfahrzeugunfälle	E 810-825	18,6	9,2	19,5	10,5
Selbstmord	E 950-959	39,5	23,9	41,3	26,2
Übrige Todesursachen	001-139 210-389 580-799 E 960-999	186,6	172,5	225,2	210,5
Gestorbene insgesamt	001-999	1 391,5	1 395,6	1 445,7	1 478,7

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD).

UNTERRICHT, BILDUNG UND KULTUR

31 STAATLICHE UND NICHTSTAATLICHE ALLGEMEINBILDENDE UND BERUFLICHE
SCHULEN 1982 UND 1983

Schulform	Schul- zweige	Klassen	Schüler		Voll- und teilbe- schäftigte Lehrer
			zu- sammen	darunter Aus- länder	
- Allgemeinbildende Schulen 1983 -					
Vorschulklasse	174	267	6 039	1 570	113
Schulkindergarten	12	16	161	7	.
Grundschule	274		49 941	9 269	.
Beobachtungsstufe der Haupt- und Realschule	151	3 163	11 600	2 678	4 270
Orientierungsstufe	5		1 256	106	
Hauptschule	151		13 150	2 969	
Sonderschule 1)	64	703	7 986	1 224	1 141
darunter					
Heimschulen des Amtes für Jugend	7	.	281	.	73
Arbeitsgruppe Hausunterricht	1	.	14	.	72
Realschule	151	824	22 996	1 642	1 350
Gymnasium	89	2) 1 475	61 042	2 343	4 711
Gesamtschule	28	2) 646	19 664	1 875	1 699
Internationale Schule	3	2) 24	493	.	55
Abendrealschule	2	8	208	15	10
Abendgymnasium	2	39	690	29	43
Hansa-Kolleg	1	9	180	1	19
Studienkolleg	1	16	271	170	25
Insgesamt	1 108	7 190	195 677	23 898	13 436
darunter					
nichtstaatliche Schulen	74	500	12 258	1 728	753
- Berufliche Schulen 1983 -					
Berufsschule	45	2 301	52 284	2 453	1 416
darunter					
Verwaltungsschule	1	6	137	1	4
Berufsgrundbildungsjahr	23	113	2 664	281	210
Berufsvorbereitungsstufe	23	89	1 824	628	214
Berufsaufbauschule	11	17	344	18	28
Berufsfachschule	52	512	11 361	670	948
darunter					
Tanz- und Schauspielerschule	5	14	157	6	11
Wirtschaftsgymnasium	9	139	2 752	103	237
Fachoberschule	21	128	2 726	123	184
Fachschule	27	174	3 544	75	264
darunter					
Fachschulzweig der Fachhochschule	3	11	126	9	6
Verwaltungsschule	1	10	245	-	10
Wirtschaftsakademie	1	14	311	-	2
Schule des Gesundheitswesens	38	129	2 728	83	.
Insgesamt	250	3 616	80 538	4 434	3 503
darunter					
nichtstaatliche Schulen	38	165	2 938	100	193

1) einschließlich Realschulklassen in Sonderschulen.-

2) ohne Oberstufe.

**NOCH: 31 STAATLICHE UND NICHTSTAATLICHE ALLGEMEINBILDENDE UND BERUFLICHE
SCHULEN 1982 UND 1983**

Schulform	Schul- zweige	Klassen	Schüler		Voll- und teilbe- schäftigte Lehrer		
			zu- sammen	darunter Aus- länder			
- Allgemeinbildende Schulen 1982 -							
Vorschulklasse	155	240	5 550	1 417	98		
Schulkindergarten	32	36	536	82	.		
Grundschule	272	}	51 679	9 700	}		
Beobachtungstufe der Haupt- und Realschule	153		3 278	13 061		2 931	4 715
Orientierungsstufe	5			1 342		91	
Hauptschule	171		15 283	3 228			
Sonderschule 1)	64	755	8 361	1 174	1 204		
darunter							
Heimschulen des Amtes für Jugend	7	29	220	.	73		
Arbeitsgruppe Hausunterricht	1	.	43	.	74		
Realschule	154	899	25 850	1 464	1 584		
Gymnasium	90	2) 1 579	64 585	2 186	4 308		
Gesamtschule	28	2) 596	18 746	1 545	1 406		
Internationale Schule	3	2) 24	504	.	58		
Abendrealschule	2	8	169	13	11		
Abendgymnasium	2	40	717	22	41		
Hansa-Kolleg	1	9	185	-	18		
Studienkolleg	2	21	337	237	32		
Insgesamt	1 134	7 485	206 905	24 090	13 475		
darunter							
nichtstaatliche Schulen	74	490	12 215	1 780	731		
- Berufliche Schulen 1982 -							
Berufsschule	46	2 294	50 644	2 564	1 404		
darunter							
Heimschule des Amtes für Jugend	1	11	74	10	12		
Verwaltungsschule	1	6	139	-	3		
Berufsgrundbildungsjahr	23	110	2 615	218	200		
Werkklasse	23	82	1 663	655	184		
Berufsaufbauschule	11	20	428	14	37		
Berufsfachschule	50	476	10 639	549	889		
darunter							
Tanz- und Schauspielschule	5	13	138	13	15		
Wirtschaftsgymnasium	9	124	2 612	79	221		
Fachoberschule	21	133	2 871	110	193		
Fachschule	26	175	3 531	87	272		
darunter							
Fachschulzweig der Fachhochschule	3	14	112	14	6		
Verwaltungsschule	1	9	222	-	9		
Wirtschaftsakademie	1	12	262	-	2		
Schule des Gesundheitswesens	38	132	2 670	73	.		
Insgesamt	248	3 558	77 935	4 349	3 402		
darunter							
nichtstaatliche Schulen	37	161	2 911	155	200		

1) einschließlich Realschulklassen in Sonderschulen.-

2) ohne Oberstufe.

**32 SCHULENTLASSUNGEN AUS ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN VOM 1. AUGUST 1982
BIS 31. JULI 1983**

Schulform/Abschluß		Schulentlassene			
		Jungen	Mädchen	insgesamt	darunter Ausländer
Hauptschule	zusammen	3 583	2 838	6 421	1 036
darunter					
mit Hauptschulabschluß	absolut	2 996	2 408	5 404	663
	in %	83,6	84,8	84,2	64,0
Sonderschule	zusammen	701	396	1 097	116
darunter					
mit Hauptschulabschluß	absolut	136	76	212	14
	in %	19,4	19,2	19,3	12,1
mit mittlerer Reife	absolut	23	12	35	-
	in %	3,3	3,0	3,2	-
Realschule	zusammen	3 511	3 753	7 264	260
darunter					
mit mittlerer Reife	absolut	3 224	3 477	6 701	227
	in %	91,8	92,6	92,2	87,3
Gymnasium	zusammen	3 807	3 930	7 737	127
darunter					
mit mittlerer Reife	absolut	603	703	1 306	29
	in %	15,8	17,9	16,9	22,8
mit Fachhochschulreife	absolut	62	61	123	4
	in %	1,6	1,6	1,6	3,1
mit allgemeiner Hochschulreife	absolut	3 105	3 119	6 224	90
	in %	81,6	79,4	80,4	70,9
Gesamtschule	zusammen	911	831	1 742	63
darunter					
mit Hauptschulabschluß	absolut	310	226	536	20
	in %	34,0	27,2	30,8	31,7
mit mittlerer Reife	absolut	341	378	719	16
	in %	37,4	45,5	41,3	25,4
mit Fachhochschulreife	absolut	-	2	2	1
	in %	-	0,2	0,1	1,6
mit allgemeiner Hochschulreife	absolut	176	168	344	6
	in %	19,3	20,2	19,7	9,5
Außerdem abgelegte Abschluß-					
prüfungen von Externen 1)					
		183	101	284	.
Hauptschulabschluß		87	74	161	.
Mittlere Reife		2	2	4	.
Fachhochschulreife		30	40	70	.
Allgemeine Hochschulreife					.

1) im Winterhalbjahr 1982/83 und Sommerhalbjahr 1983.

33 AUSLÄNDISCHE SCHÜLER IN ALLGEMEINBILDENDEN UND BERUFLICHEN SCHULEN
AM 20. SEPTEMBER 1983 NACH SCHULFORMEN UND AUSGEWÄHLTEN HEIMAT-
LÄNDERN

Schulform	Aus- län- dische Schüler ins- gesamt	darunter mit Heimatland					
		Grie- chen- land	Ita- lien	Jugo- sla- wien	Portu- gal	Span- nien	Tür- kei
- Allgemeinbildende Schulen -							
Vorschulklasse	1 570	38	51	218	79	34	913
Schulkindergarten	7	-	-	-	-	1	3
Grundschule	9 269	385	268	1 295	466	186	5 049
Beobachtungsstufe der Haupt- und Realschule	2 678	135	80	326	180	73	1 580
Orientierungsstufe	106	7	5	22	1	2	30
Hauptschule	2 969	126	97	223	210	72	1 963
Sonderschule 1)	1 224	40	57	114	74	23	736
Realschule	1 642	139	80	172	132	74	705
Gymnasium	2 343	182	104	236	107	107	542
Gesamtschule	1 875	64	50	117	70	22	1 191
Abendrealschule	15	-	-	-	-	-	9
Abendgymnasium	29	-	1	3	-	1	2
Hansa-Kolleg	1	-	-	-	-	-	-
Studienkolleg	170	5	-	-	-	-	2
Insgesamt 2)	23 698	1 121	793	2 726	1 319	595	12 725
darunter nichtstaatliche Schulen	1 728	48	218	251	476	250	35

1) einschließlich Realschulklassen in Sonderschulen.

2) ohne Internationale Schule.

NOCH: 33 AUSLÄNDISCHE SCHÖLER IN ALLGEMEINBILDENDEN UND BERUFLICHEN SCHULEN
AM 20. SEPTEMBER 1983 NACH SCHULFORMEN UND AUSGEWÄHLTEN HEIMAT-
LÄNDERN

Schulform	Aus- län- dische Schüler ins- gesamt	darunter mit Heimatland					
		Grie- chen- land	Ita- lien	Jugo- sla- wien	Portu- gal	Spa- nien	Tür- kei
-- Berufliche Schulen --							
Berufsschule	2 453	107	74	175	134	77	1 495
darunter							
Verwaltungsschule	1	-	-	1	-	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	281	6	5	14	15	11	180
Berufsvorbereitungsklasse	628	10	10	34	20	7	478
Berufsaufbauschule	18	2	-	1	2	-	7
Berufsfachschule	670	41	35	32	48	33	266
darunter							
Tanz- und Schauspielschule	6	-	1	-	-	-	-
Wirtschaftsgymnasium	103	3	4	11	3	6	30
Fachoberschule	123	8	1	7	2	1	35
Fachschule	75	4	3	3	-	3	14
darunter							
Fachschulzweig der Fach- hochschule	9	-	-	1	-	-	-
Verwaltungsschule	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsakademie	-	-	-	-	-	-	-
Schule des Gesundheitswesens	83	4	4	8	6	2	14
Insgesamt	4 434	185	136	285	230	140	2 519
darunter							
nichtstaatliche Schulen	100	4	3	1	6	3	2

34 STUDENTEN AN DEN HÄMBURGER HOCHSCHULEN IM SOMMERSEMESTER 1983

Hochschule Fachbereich	Deutsche			Ausländische		
	Studenten					
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Universität Hamburg	19 845	15 900	35 745	1 171	803	1 974
Technische Universität Hamburg-Harburg	2	1	3	1	1	2
Hochschule der Bundeswehr	1 512	-	1 512	-	-	-
Hochschule für Wirtschaft und Politik	902	588	1 490	108	32	140
Hochschule für Musik und darstellende Kunst 1)	351	361	712	42	36	78
davon						
Darstellende Kunst	46	56	102	6	13	19
Musikerziehung	134	181	315	4	4	8
Musik	171	124	295	32	19	51
Hochschule für bildende Künste 1)	520	535	1 055	48	34	82
davon						
Architektur	194	101	295	14	10	24
Freie Kunst	78	63	141	8	10	18
Sonstige künstlerische Fächer	128	151	279	25	11	36
Kunsterziehung	120	220	340	1	3	4
Fachhochschule Hamburg	6 762	2 799	9 561	804	145	949
davon im Fachbereich						
Maschinenbau und Chemie-						
Ingenieur-Technik	1 094	97	1 191	160	7	167
Elektrotechnik	1 535	40	1 575	190	12	202
Fahrzeugtechnik	700	12	712	75	1	76
Schiffsbetriebstechnik	265	10	275	34	5	39
Architektur	309	231	540	52	18	70
Bauingenieurwesen	417	109	526	135	8	143
Vermessung	330	89	419	8	-	8
Bio-Ingenieurwesen, Produktions-						
und Verfahrenstechnik	831	183	1 014	75	9	84
Seefahrt	167	4	171	5	-	5
Sozialpädagogik	229	578	807	15	27	42
Bibliothekswesen	106	312	418	5	5	10
Gestaltung	269	740	1 009	23	42	65
Ernährung und Hauswirtschaft	40	373	413	4	8	12
Integrierter Studiengang						
Wirtschaftsingenieur	470	21	491	23	3	26
Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung	529	485	1 014	2	-	2
Evangelische Fachhochschule für Sozialpädagogik	53	102	155	-	-	-
Alle Hochschulen	30 476	20 771	51 247	2 176	1 051	3 227

1) einschließlich Lehramtsstudenten, die sowohl an der Universität Hamburg als auch an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst bzw. der Hochschule für bildende Künste ausgebildet werden.

35 STUDENTEN AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG IM SOMMERSEMESTER 1983 NACH
FACHBEREICHEN 1)

Fachbereich 1)	Studenten insgesamt	davon					
		Deutsche			Ausländer		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Evangelische Theologie	985	555	417	972	12	1	13
Rechtswissenschaft I	3 826	2 265	1 448	3 713	80	33	113
Rechtswissenschaft II 2)	620	327	286	613	4	3	7
Wirtschaftswissenschaften	4 000	2 703	1 029	3 732	204	64	268
Medizin	4 564	2 563	1 738	4 301	168	95	263
Philosophie, Sozial- wissenschaften	2 459	1 415	919	2 334	84	41	125
Erziehungswissenschaft	5 015	1 802	3 091	4 893	54	68	122
Sprachwissenschaften	3 870	1 066	2 441	3 507	111	252	363
Geschichtswissenschaft	983	532	405	937	27	19	46
Kulturgeschichte und Kulturkunde	1 559	640	832	1 472	35	52	87
Orientalistik	656	236	380	616	22	18	40
Mathematik 3)	948	674	242	916	24	8	32
Physik	1 248	1 080	111	1 191	50	7	57
Chemie	1 521	885	545	1 430	63	28	91
Biologie	1 440	805	560	1 365	50	25	75
Geowissenschaften	1 094	704	324	1 028	57	9	66
Psychologie	1 656	666	885	1 551	35	70	105
Informatik	731	570	109	679	44	8	52
Sportwissenschaft	345	210	132	342	2	1	3
Senatsunmittelbare Einrichtungen 4)	199	147	6	153	45	1	46
Insgesamt	37 719	19 845	15 900	35 745	1 171	803	1 974
Außerdem							
Beurlaubte	1 311	677	556	1 233	50	28	78
Gasthörer	601	261	283	544	32	25	57

1) Studenten des Lehramts an Gymnasien sind den Fachbereichen ihres jeweils angegebenen 1. Studienfaches (auch außerhalb des Fachbereichs Erziehungswissenschaft) zugeordnet.- 2) Einstufige Ausbildung.- 3) einschl. Geschichte der Naturwissenschaften.- 4) unmittelbar dem Akademischen Senat zugeordnet sind das Interdisziplinäre Zentrum für Hochschuldidaktik, das Rechenzentrum, das Sozialpädagogische Zusatzstudium sowie das Institut für Schiffbau.

36 STUDENTEN AN DEN HAMBURGER HOCHSCHULEN IM SOMMERSEMESTER 1983
NACH BUNDESLAND DES WOHNSITZES BZW. STAATSANGEHÖRIGKEIT

Bundesland des Wohnsitzes — Staatsangehörigkeit	Studenten insgesamt 1)	davon an der(den)				
		Univer- sitäten	Hoch- schule der Bundes- wehr	Hoch- schule für Wirt- schaft und Politik	künst- lerischen Hoch- schulen	Fach- hoch- schulen
- Deutsche Studenten -						
Schleswig-Holstein	9 380	6 480	163	232	297	2 208
Hamburg	26 950	19 003	180	984	949	5 834
Niedersachsen	8 342	5 776	358	138	196	1 874
Bremen	974	802	22	5	34	111
Nordrhein-Westfalen	2 623	1 686	444	42	118	333
Hessen	806	525	132	17	47	85
Rheinland-Pfalz	385	239	96	9	6	35
Baden-Württemberg	860	624	40	27	56	113
Bayern	469	304	37	21	35	72
Saarland	103	61	23	2	2	15
Berlin (West)	258	170	16	13	24	35
Ausland	94	78	1	-	2	13
Ohne Angabe	3	-	-	-	1	2
Zusammen	51 247	35 748	1 512	1 490	1 767	10 730
- Ausländische Studenten -						
<u>Staatsangehörigkeiten:</u>						
europäische	1 382	888	-	81	81	332
darunter						
griechisch	185	146	-	9	3	27
türkisch	368	156	-	46	8	158
asiatische	1 133	590	-	27	32	484
darunter						
indonesisch	190	64	-	2	3	121
iranisch	424	180	-	14	4	226
amerikanische	390	306	-	4	31	49
afrikanische	218	120	-	21	12	65
australische	10	7	-	-	1	2
staatenlos und ohne Angabe	94	65	-	7	3	19
Zusammen	3 227	1 976	-	140	160	951

1) einschließlich 588 Lehramtsstudenten, die sowohl an der Universität Hamburg als auch an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst bzw. der Hochschule für bildende Künste ausgebildet werden.

**37 HÖRER DER HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE IM ARBEITSJAHR 1982/83
NACH AUSGEWÄHLTEN WISSENSGEBIETEN**

Wissensgebiet	Semester	Hörer					
		1982/83				1981/82	1980/81
		im Stadt- bereich Mitte/ Nord	in den Stadt- bereichen Ost, West, Südost	im Stadt- bereich Harburg	ins- gesamt 1)		
Wissensgebiete insgesamt	I. II.	11 732 8 897	13 755 11 589	3 533 2 498	29 020 22 984	29 759 23 713	27 971 21 053
darunter							
Sprachen	I. II.	6 426 4 385	7 627 6 297	2 042 1 509	16 095 12 191	15 975 12 802	15 485 11 453
Manuelles und musisches Arbeiten, Kunst	I. II.	1 967 1 512	2 873 2 443	700 538	5 540 4 493	6 078 4 616	5 736 4 425
Gesundheits- und Körperpflege	I. II.	449 362	1 395 1 205	267 162	2 111 1 729	2 023 1 741	1 889 1 460
Mathematik, Natur- wissenschaften, Technologie	I. II.	1 392 776	677 559	342 230	2 411 1 565	2 611 1 617	1 908 1 330

1) Bei gleichzeitiger Belegung mehrerer Wissensgebiete durch denselben Hörer ergeben sich Mehrfachzählungen.

38 HAMBURGER ÖFFENTLICHE BÜCHERHALLEN 1981 BIS 1983

Bücherei/Bücherbestand/Ausleihe	1983	1982	1981
Büchereien insgesamt ¹⁾	112	111	113
davon			
Hauptamtlich geleitete Bücherhallen ²⁾	58	58	58
Nebenamtlich geleitete Ausgabestellen	53	52	54
Musikbücherei	1	1	1
Bücherbestand insgesamt ¹⁾	2 291 853	2 234 171	2 173 343
darunter			
in den Bücherhallen ²⁾	1 876 517	1 842 503	1 802 876
Ausleihe insgesamt	8 680 152	8 411 431	8 566 920
darunter			
aus Bücherhallen ²⁾	7 653 932	7 424 380	7 562 454

1) am Jahresende.-

2) einschließlich 3 Fahrbüchereien.

39 THEATER ¹⁾ IN DER SPIELZEIT 1982/83

Theater	Plätze am 1.1.1983	Vor- stellungen	Besucher
Hamburgische Staatsoper	1 675	319	487 935
Opera stabile	102	46	4 697
Deutsches Schauspielhaus	1 930	348	188 428
Malersaal im Schauspielhaus	250	204	27 213
Thalia-Theater	1 014	379	254 572
tik-Theater in der Kunsthalle	380	101	18 943
Hamburger Kammerspiele	507	339	73 842
Ernst-Deutsch-Theater	739	411	259 848
Altonaer Theater	531	451	184 914
Theater im Zimmer	115	261	28 016
Ohnsorg-Theater	374	461	158 312
St. Pauli-Theater	617	300	121 607
Theater für Kinder	246	348	57 300
Piccolothater	30	335	9 270
Das Schiff	120	212	25 440
Klecks-Theater	300	177	51 867
Insgesamt	8 930	4 692	1 952 204

1) ohne Operettenhaus und "Die kleine Komödie".

40 FILMTHEATER 1982 UND 1983

Jahr	Film- theater 1)	Plätze	Besucher im Jahr	Kinobesuche pro Jahr je Einwohner
	am Jahresende			
1983	107	19 197	5 416 805	3,4
1982	103	18 982	5 232 177	3,2

1) einschließlich 1 Autokino mit 770 Stellplätzen.

Quellen: Filmförderungsanstalt und Wirtschaftsverband
der Filmtheater

41 MUSEEN UND SCHAUSAMMLUNGEN 1982 UND 1983

Museum und Schausammlung	Besucher	
	1983	1982
Hamburgisches Museum für Völkerkunde	80 007	98 752
Museum für Hamburgische Geschichte	323 198	314 414
Museum für Kunst und Gewerbe	177 309	157 492
Altonaer Museum in Hamburg, Norddeutsches Landesmuseum	105 317	118 429
Hamburger Kunsthalle	256 090	321 407
Helms-Museum	102 604	106 717
Planetarium 1)	70 981	115 783
Bischofsburg	19 603	20 237
Insgesamt	1 135 109	1 253 231

1) Januar bis August 1983 geschlossen.

42 MITGLIEDER DES HAMBURGER SPORT-BUNDES AM 2. APRIL 1984

Sportart	Mitglieder						
	im Alter von ... bis unter ... Jahre					ins- gesamt	darunter weiblich
	- 7	7 - 15	15 - 19	19 - 22	22 und älter		
Angeln	1	196	725	495	7 634	9 051	313
Badminton	8	337	604	409	1 839	3 197	1 342
Basketball	7	705	979	483	1 105	3 279	1 277
Behinderten-Sport	10	67	64	35	1 283	1 459	539
Eis- und Rollsport	20	200	164	73	842	1 299	695
Fußball	460	13 421	8 191	4 047	21 285	47 404	2 108
Golf	18	195	311	213	4 441	5 178	2 391
Handball	62	3 427	3 926	1 620	5 790	14 825	6 364
Hockey	41	1 786	1 047	490	2 090	5 454	1 959
Judo	57	2 335	1 015	451	1 137	4 995	1 324
Kanu	8	259	373	209	2 247	3 096	1 043
Karate	1	337	508	349	690	1 885	397
Kegeln	1	177	259	285	9 998	10 720	3 877
Leichtathletik	95	2 136	1 193	447	2 429	6 300	2 483
Luftsport	-	16	96	96	886	1 094	83
Reiten	40	1 375	1 241	606	3 321	6 583	4 462
Rudern	11	373	751	300	2 807	4 242	821
Schach	2	298	392	254	1 778	2 724	289
Schießsport	4	243	519	394	5 497	6 657	1 219
Schwimmen	683	5 772	2 095	841	4 869	14 260	7 002
Segeln	44	515	1 036	583	9 124	11 302	2 142
Skisport	18	162	305	235	2 666	3 386	1 762
Tanzsport	3	413	1 164	796	7 627	10 003	5 132
Tennis	82	3 554	4 280	2 230	26 831	36 977	17 083
Tischtennis	17	1 581	2 035	926	4 902	9 461	2 346
Turnen	9 617	19 967	7 324	3 361	43 144	83 413	62 630
Volleyball	3	558	2 096	1 607	4 732	8 996	4 268
Wandern	6	81	66	1	988	1 142	632
Sonstige	506	1 790	1 917	1 465	7 958	13 636	4 933
Insgesamt	11 825	62 276	44 676	23 301	189 940	332 018	140 916

Quelle: Hamburger Sport-Bund

RECHTSPFLEGE

43 VON HAMBURGISCHEN GERICHTEN WEGEN STRAFATATEN VERURTEILTE PERSONEN
1981 BIS 1983 NACH ALTER UND GESCHLECHT

Alter von ... bis unter ... Jahre	Verurteilte				
	1983			1982	1981
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt		
14 - 18	837	102	939	928	811
18 - 21	1 779	145	1 924	2 001	1 668
21 - 25	3 687	518	4 205	3 788	3 681
25 - 30	3 433	502	3 935	3 712	3 392
30 - 40	4 940	782	5 722	5 802	5 777
40 - 50	3 571	672	4 243	4 079	3 724
50 - 60	1 142	307	1 449	1 394	1 399
60 und älter	400	216	616	681	634
Insgesamt	19 789	3 244	23 033	22 385	21 086

44 VON HAMBURGISCHEN GERICHTEN WEGEN STRAFATATEN VERURTEILTE PERSONEN
1983 NACH AUSGEWÄHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN

Art der strafbaren Handlung	Para- graphen des StGB	Verurteilte 1983					
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	davon		
					Jugend- liche	Heran- wachsende	Er- wachsene
Straftaten nach dem StGB	.	10 972	2 315	13 287	852	1 343	11 092
zusammen 1)	.	10 972	2 315	13 287	852	1 343	11 092
darunter							
Körperverletzung	223	671	62	733	25	67	641
Gefährliche Körperverletzung	223a	417	23	440	65	86	289
Diebstahl	242	3 219	1 467	4 686	163	221	4 302
Besonders schwerer Fall des Diebstahls	243	1 799	45	1 844	378	534	932
Betrug	263	759	209	968	11	31	926
Straftaten nach anderen Bundes- gesetzen und nach Landesgesetzen 1)	.	1 492	205	1 697	11	83	1 603
Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	.	5 998	607	6 605	51	431	6 123
nach dem StVG	.	1 327	117	1 444	25	67	1 352
Straftaten insgesamt	.	19 789	3 244	23 033	939	1 924	20 170

1) außer Straftaten im Straßenverkehr.

WAHLEN

45 ERGEBNISSE DER WAHLEN IN HAMBURG 1969 BIS 1984

Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung

a) Bürgerschaftswahl b) Bundestagswahl c) Europawahl	Wahlberechtigte		Wahl- beteiligung in %
	1000	% der Bevölkerung	
a) 22. 3.1970	1 382	76,0	73,4
3. 3.1974	1 314	75,2	80,4
4. 6.1978	1 264	75,1	76,6
6. 6.1982	1 241	75,9	77,8
19.12.1982	1 240	76,3	84,0
b) 28. 9.1969	1 341	73,7	87,6
19.11.1972	1 348	76,0	92,2
3.10.1976	1 287	75,6	91,1
5.10.1980	1 253	76,0	88,8
6. 3.1983	1 246	76,7	88,7
c) 10. 6.1979	1 261	76,0	66,4
17. 6.1984	1 251	77,8	58,4

Verteilung der Stimmen

a) Bürgerschaftswahl b) Bundestagswahl ¹⁾ c) Europawahl	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf					
	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	GAL	Sonstige
a) 22. 3.1970	55,3	32,8	7,1	.	.	4,8
3. 3.1974	44,9	40,6	10,9	.	.	3,6
4. 6.1978	51,5	37,6	4,8	.	.	6,1
6. 6.1982	42,7	43,2	4,9	.	7,7	1,5
19.12.1982	51,3	38,6	2,6	.	6,8	0,7
b) 28. 9.1969	54,6	34,0	6,3	.	.	5,1
19.11.1972	54,4	33,3	11,2	.	.	1,1
3.10.1976	52,6	35,8	10,2	.	.	1,4
5.10.1980	51,7	31,2	14,1	2,3	.	0,8
6. 3.1983	47,4	37,6	6,3	8,2	.	0,6
c) 10. 6.1979	52,2	36,9	6,3	3,5	.	1,1
17. 6.1984	42,0	36,6	4,9	12,7	.	3,8

Verteilung der Sitze

a) Bürgerschaftswahl b) Bundestagswahl c) Europawahl	Sitze insgesamt	davon entfielen auf				
		SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	GAL
a) 22. 3.1970	120	70	41	9	.	.
3. 3.1974	120	56	51	13	.	.
4. 6.1978	120	69	51	-	.	.
6. 6.1982	120	55	56	-	.	9
19.12.1982	120	64	48	-	.	8
b) 28. 9.1969	17	10	6	1	.	.
19.11.1972	16	9	5	2	.	.
3.10.1976	14	8	5	1	.	.
5.10.1980	13	7	4	2	-	.
6. 3.1983	13	7	5	-	1	.
c) 10. 6.1979	2)	1	1	-	-	.
17. 6.1984	2)	1	1	-	-	.

1) Zweitstimmen.- 2) Von den 81 deutschen Europaabgeordneten wurden zwei in Hamburg wohnende Abgeordnete gewählt.

**46 VERTEILUNG DER SITZE IN DEN BEZIRKSVERSAMMLUNGEN
BEI DER WAHL AM 19. DEZEMBER 1982 1)**

Bezirksversammlungswahl im Bezirk	Sitze insgesamt	davon entfielen auf		
		SPD	CDU	GAL
Hamburg-Mitte	40	24	13	3
Altona	40	20	17	3
Eimsbüttel	40	20	16	4
Hamburg-Nord	40	21	15	4
Wandsbek	40	20	17	3
Bergedorf	40	21	17	2
Harburg	40	23	15	2

**47 VERTEILUNG DER SITZE IM DEUTSCHEN BUNDESTAG NACH LÄNDERN
UND PARTEIEN 1)**

Land	Abgeordnete insgesamt	davon entfielen auf			
		SPD	CDU/CSU	F.D.P.	GRÜNE
Schleswig-Holstein	21	9	10	1	1
Hamburg	13	7	5	-	1
Niedersachsen	63	26	29	4	4
Bremen	5	3	2	-	-
Nordrhein-Westfalen	146	63	65	10	8
Hessen	48	20	21	4	3
Rheinland-Pfalz	31	12	16	2	1
Baden-Württemberg	74	23	39	7	5
Bayern	89	26	53	6	4
Saarland	8	4	4	-	-
Berlin (West)	22	9	11	1	2) 1
Insgesamt	3) 520	202	255	35	28

48 VERTEILUNG DER SITZE IN DEN LÄNDERPARLAMENTEN 1)

Land	Wahl am	Abgeordnete insgesamt	davon entfielen auf				
			SPD	CDU/CSU	F.D.P.	GRÜNE	Son- stige
Schleswig-Holstein	13. 3. 1983	74	34	39	-	-	4) 1
Hamburg	19. 12. 1982	120	64	48	-	-	5) 8
Niedersachsen	21. 3. 1982	171	63	87	10	11	-
Bremen	25. 9. 1983	100	58	37	-	5	-
Nordrhein-Westfalen	11. 5. 1980	201	106	95	-	-	-
Hessen	26. 9. 1982	110	49	52	-	9	-
Rheinland-Pfalz	6. 3. 1983	100	43	57	-	-	-
Baden-Württemberg	25. 3. 1984	126	41	68	8	9	-
Bayern	10. 10. 1982	204	71	133	-	-	-
Saarland	27. 4. 1980	51	24	23	4	-	-
Berlin (West)	10. 5. 1981	132	51	65	7	-	2) 9
Insgesamt		1 389	604	704	29	34	18

1) zum jeweiligen ersten Zusammentritt.- 2) AL.- 3) einschließlich zwei
Übergangsmandate.- 4) SSW.- 5) GAL.-

ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSMARKT

49 ERWERBSTÄTIGE 1981 BIS 1983

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	davon im/in		
		Produzie- renden Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstigen Wirtschafts- bereichen
1000				
- 1983 1) -				
Angestellte 2)	656,6	192,2	174,2	290,2
Arbeiter 2)				
Beamte, Richter und Soldaten				
Selbständige 3)				
Insgesamt	721,6	202,6	196,0	323,0
darunter Ausländer	72,4	27,4	18,6	26,4
- 1982 4) -				
Angestellte 2)	354,2	81,5	100,5	172,2
Arbeiter 2)				
Beamte, Richter und Soldaten				
Selbständige 3)				
Insgesamt	745,7	221,0	205,6	319,1
darunter Ausländer	77,1	33,0	19,5	24,6
- 1981 4) -				
Angestellte 2)	353,4	82,6	101,9	168,9
Arbeiter 2)				
Beamte, Richter und Soldaten				
Selbständige 3)				
Insgesamt	759,8	233,6	210,4	315,8
darunter Ausländer	75,3	36,4	16,7	22,2

1) Ergebnisse der EG-Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte (0,4 %-Stichprobe).-

2) einschließlich der Auszubildenden.- 3) einschließlich Mithelfende Familienangehörige.- 4) Ergebnisse des Mikrozensus (1 %-Stichprobe).

() = Nachweis unter Vorbehalt, da das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann

50 ERWERBSTÄTIGE UND TÄTIGKEITSQUOTEN 1983 NACH ALTER UND GESCHLECHT 1)

Alter von ... bis unter ... Jahre	Erwerbstätige			Tätigkeitsquoten 2)		
	insgesamt	davon		insgesamt	männlich	weiblich
		männlich	weiblich			
1000						
%						
15 - 20	30,8	17,4	13,4	26,2	28,2	24,1
20 - 25	78,8	41,2	37,6	63,2	69,1	57,8
25 - 30	75,2	41,0	34,2	69,5	74,8	64,0
30 - 35	73,0	39,0	34,0	72,7	82,6	63,9
35 - 40	87,6	51,4	36,2	77,7	92,4	63,3
40 - 45	107,0	62,4	44,6	77,9	91,2	64,6
45 - 50	104,0	62,2	41,8	79,5	90,9	67,0
50 - 55	72,0	44,0	28,0	74,1	87,6	59,6
55 - 60	55,4	30,4	25,0	59,4	82,6	44,3
60 - 65	30,0	22,8	(7,2)	31,7	54,8	13,6
65 und älter	(7,8)	(5,4)	/	(2,6)	(5,0)	/
Insgesamt	721,6	417,2	304,4	50,9	64,0	39,8

1) Ergebnisse der EG-Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte (0,4 %-Stichprobe).

2) Erwerbstätige in % der Bevölkerung.

() = Nachweis unter Vorbehalt, da das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann

/ = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist

51 AUSLÄNDISCHE ERWERBSPERSONEN AM 20. SEPTEMBER 1982 UND 1983 1)

Staatsangehörigkeit	20. September		Veränderung	
	1983	1982	absolut	%
türkisch	21 002	20 866	+ 136	+ 0,7
jugoslawisch	10 606	11 012	- 406	- 3,7
portugiesisch	3 907	4 225	- 318	- 7,5
italienisch	3 884	4 100	- 216	- 5,3
griechisch	3 506	3 476	+ 30	+ 0,9
spanisch	2 668	2 710	- 42	- 1,5
österreichisch	2 531	2 523	+ 8	+ 0,3
britisch	2 527	2 638	- 111	- 4,2
französisch	1 191	1 203	- 12	- 1,0
niederländisch	1 170	1 148	+ 22	+ 1,9
polnisch	984	879	+ 105	+ 11,9
iranisch	933	930	+ 3	+ 0,3
dänisch	897	909	- 12	- 1,3
amerikanisch	645	649	- 4	- 0,6
tunesisch	612	624	- 12	- 1,9
ghansisch	564	612	- 48	- 7,8
schweizerisch	501	499	+ 2	+ 0,4
vietnamesisch	447	336	+ 111	+ 33,0
japanisch	443	442	+ 1	+ 0,2
philippinisch	438	397	+ 41	+ 10,3
finnisch	423	428	- 5	- 1,2
indonesisch	401	391	+ 10	+ 2,6
schwedisch	382	382	-	-
korensch (Republik)	370	381	- 11	- 2,9
indisch	352	348	+ 4	+ 1,1
übrige Staaten	5 801	6 110	- 309	- 5,1
staatenlos und ungeklärt	1 389	1 509	- 120	- 8,0
Insgesamt	68 574	69 727	- 1 153	- 1,7

1) Personen mit alleiniger Wohnung (§ 12 des Hamburgischen Meldegesetzes - HmbMG) oder Hauptwohnung (§ 15 HmbMG) sowie ausländische Seeleute auf Schiffen hamburgischer Reedereien ohne Wohnung im Bundesgebiet (§ 21 HmbMG). Mit bisher veröffentlichten Ausländerzahlen aus der Einwohnerkartei nicht voll vergleichbar.

Quelle: Einwohnerkartei

52 ARBEITSMARKT 1981 BIS 1983

Jahresdurchschnitt

Art der Angabe	1983	1982	1981
Offene Stellen	2 194	3 308	6 799
Arbeitslose	72 484	52 662	33 952
darunter weiblich	27 521	19 893	14 277
Arbeitslosenquote	10,2	7,4	5,0
darunter weiblich	8,9	6,4	4,9
Arbeitsuchende	81 240	60 780	41 438
darunter weiblich	31 076	23 413	17 450
Kurzarbeiter	18 690	9 840	3 723
darunter weiblich	1 587	1 189	751

Quelle: Arbeitsamt Hamburg

53 ARBEITSLÖSE AM 30. SEPTEMBER 1983 NACH ALTER UND DAUER DER ARBEITSLÖSIGKEIT

Alter von ... bis unter ... Jahre	Arbeitslose insgesamt	davon mit einer Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monat(e)				
		- 1	1 - 3	3 - 6	6 - 12	12 und mehr
		%				
- 20	5 518	14,1	40,9	19,9	16,5	8,6
20 - 25	12 494	11,3	26,3	19,9	25,9	16,6
25 - 30	11 136	8,7	20,1	20,6	27,9	22,7
30 - 35	9 628	7,6	18,6	18,0	28,8	27,0
35 - 40	8 260	7,3	17,5	18,1	29,3	27,8
40 - 45	7 522	7,0	15,9	17,5	28,6	31,0
45 - 50	6 074	6,9	15,3	16,1	28,2	33,5
50 - 55	4 422	5,4	13,7	15,5	27,4	38,0
55 - 60	4 240	4,9	14,6	16,8	26,9	36,8
60 - 65	1 896	3,9	10,0	16,5	36,3	33,3
Insgesamt	71 190	8,4	20,4	18,4	27,2	25,6
darunter weiblich	27 716	8,5	22,5	19,5	26,8	22,7

Quelle: Arbeitsamt Hamburg

**54 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31. MÄRZ 1983
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN/ABTEILUNGEN, ALTER UND GESCHLECHT**

Wirtschafts- bereich/ -abteilung	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer							
	Geschlecht	ins- gesamt	davon nach Alter von ... bis unter ... Jahre					65 und älter
			- 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 65	
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	zus.	3 086	406	925	601	728	409	17
	m.	2 429	292	737	482	593	313	12
	w.	657	114	188	119	135	96	5
Produzierendes Gewerbe 1)	zus.	215 129	15 423	37 233	48 193	67 685	45 888	707
	m.	168 927	13 011	27 760	37 944	53 650	36 087	475
	w.	46 202	2 412	9 473	10 249	14 035	9 801	232
davon Energiewirtschaft und Wasserver- sorgung, Bergbau	zus.	9 895	468	1 380	1 795	3 327	2 920	5
	m.	8 228	345	948	1 460	2 889	2 581	5
	w.	1 667	123	432	335	438	339	-
Verarbeitendes Gewerbe 1)	zus.	163 193	10 484	28 674	38 059	50 361	35 061	554
	m.	122 893	8 393	20 236	29 195	38 287	26 415	367
	w.	40 300	2 091	8 438	8 864	12 074	8 646	187
Baugewerbe	zus.	42 041	4 471	7 179	8 339	13 997	7 907	148
	m.	37 806	4 273	6 576	7 289	12 474	7 091	103
	w.	4 235	198	603	1 050	1 523	816	45
Handel und Verkehr	zus.	235 698	13 046	52 788	55 065	68 346	44 420	2 033
	m.	138 339	6 485	29 007	35 797	40 671	25 096	1 283
	w.	97 359	6 561	23 781	19 268	27 675	19 324	750
davon Handel	zus.	140 750	8 506	31 151	31 915	40 595	26 901	1 682
	m.	66 706	3 456	14 295	17 348	18 682	11 939	986
	w.	74 044	5 050	16 856	14 567	21 913	14 962	696

1) einschließlich ohne Angabe.

**NOCH: 54 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31. MÄRZ 1983
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN/-ABTEILUNGEN, ALTER UND GESCHLECHT**

Wirtschafts- bereich/ -abteilung	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer							
	Geschlecht	ins- gesamt	davon nach Alter von ... bis unter ... Jahre					65 und älter
			- 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 65	
noch: Handel und Verkehr								
davon								
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	zus.	94 948	4 540	21 637	23 150	27 751	17 519	351
	m.	71 633	3 029	14 712	18 449	21 989	13 157	297
	w.	23 315	1 511	6 925	4 701	5 762	4 362	54
Sonstige Wirtschafts- bereiche	zus.	275 780	14 530	64 139	65 777	72 708	56 189	2 437
	m.	116 685	3 895	20 767	30 714	33 050	26 842	1 417
	w.	159 095	10 635	43 372	35 063	39 658	29 347	1 020
davon								
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	zus.	51 797	2 257	12 728	12 495	13 539	10 605	173
	m.	25 578	858	4 573	6 744	7 212	6 080	111
	w.	26 219	1 399	8 155	5 751	6 327	4 525	62
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	zus.	168 383	10 304	42 225	42 251	42 192	29 550	1 861
	m.	66 501	2 241	12 910	18 767	18 358	13 175	1 050
	w.	101 882	8 063	29 315	23 484	23 834	16 375	811
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	zus.	13 783	887	2 564	2 981	3 643	3 309	199
	m.	4 925	330	657	1 236	1 408	1 202	92
	w.	8 858	557	1 907	1 745	2 235	2 107	107
Gebietskörper- schaften und Sozialversicherung	zus.	41 817	1 082	6 622	8 050	13 134	12 725	204
	m.	19 681	466	2 627	3 967	6 072	6 385	164
	w.	22 136	616	3 995	4 083	7 062	6 340	40
Wirtschaftsbereiche/ -abteilungen insgesamt	zus.	729 693	43 405	155 085	169 636	209 467	146 906	5 194
	m.	426 380	23 683	78 271	104 937	127 964	88 338	3 187
	w.	303 313	19 722	76 814	64 699	81 503	58 568	2 007

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

55 LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE 1) 1981 UND 1983 NACH GRÖSSE DER LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN FLÄCHE

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	1983		1981		Veränderung	
	Be- triebe	Land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche	Be- triebe	Land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche	Be- triebe	Land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche
- 1	832	392	906	419	- 8,2	- 6,4
1 - 2	529	700	594	789	- 10,9	- 11,3
2 - 5	311	956	316	975	- 1,6	- 1,9
5 - 10	154	1 079	159	1 124	- 3,1	- 4,0
10 - 20	153	2 158	165	2 344	- 7,3	- 7,9
20 - 50	162	5 171	170	5 362	- 4,7	- 3,6
50 - 100	47	3 035	52	3 455	- 9,6	- 12,2
100 und mehr	13	2 069	9	1 673	+ 44,4	+ 23,7
Insgesamt	2 201	15 557	2 371	16 142	- 7,2	- 3,6

1) Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 ha und mehr LF, unter 1 ha LF mit Mindesterzeugungseinheiten, Forstbetriebe mit 1 ha und mehr Waldfläche.

56 BODENNUTZUNG 1983

Fläche	ha
Wirtschaftsfläche insgesamt	25 803
davon	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	15 577
davon	
Ackerland	7 717
Gartenland (nur Haus- und Nutzgarten)	51
Obstanlagen	1 495
Baumschulen	250
Dauergrünland	6 022
davon	
Dauerwiesen	1 251
Dauermähweiden	1 649
Dauerweiden ohne Hutungen	2 894
Streuweisen und Hutungen	228
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachts- baumkulturen	41
Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche	354
Waldflächen, Forsten, Holzungen	7 310
Unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland	1 178
Gewässer	217
Gebäude- und Hofflächen, Wegeland, Park- und Grünanlagen, Ziergärten	1 168

57 NUTZUNG DES ACKERLANDES 1983

Fruchtart	ha
Ackerland insgesamt	7 717
davon	
Getreide und Hülsenfrüchte	4 270
darunter	
Roggen	723
Weizen	1 534
Gerste	1 529
Hafer	396
Menggetreide	25
Körnermais	51
Ackerbohnen	12
Hackfrüchte	184
darunter	
Kartoffeln	47
Zuckerrüben	23
Runkelrüben	100
Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse (Blumen)	1 378
Handelsgewächse	662
Futterpflanzen	1 179
darunter	
Klee, Klee gemischt	15
Grasanbau (zum Abmähen/Abweiden)	566
Grünmais, Silomais	598
Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte und Schwarzbrache	44

58 BAUMOBSTERNE 1979 BIS 1983

Obstart	1979	1980	1981	1982	1983
	1000 kg				
Baumobst insgesamt	80 153	76 006	49 140	77 170	68 693
davon					
Äpfel	54 348	47 156	34 911	55 143	48 529
davon					
Marktobstanbau	30 316	21 233	18 492	24 893	28 604
Übriger Anbau	24 032	25 923	16 418	30 249	19 925
Birnen	11 135	11 200	8 193	9 105	7 426
Süßkirschen	1 946	2 057	363	1 906	1 942
Sauerkirschen	3 925	3 864	2 842	3 206	3 317
Pflaumen, Zwetschen	8 310	11 272	2 688	7 442	7 095
Mirabellen, Renekloden	279	269	108	200	222
Aprikosen	7	7	4	6	3
Pfirsiche	95	107	32	84	85
Walnüsse	108	74	0	79	74

**59 GEMÜSE- UND OBSTZUFÜHREN ZUM GROSSMARKT HAMBURG 1979
BIS 1983**

Herkunft und Art	1979	1980	1981	1982	1983
	1000 kg				
Zuführen insgesamt	509 039	486 894	471 642	458 759	476 904
davon					
Gemüse zusammen	201 100	209 735	196 827	191 631	199 054
davon					
aus dem Ausland	113 096	135 776	114 700	111 514	115 665
aus dem Inland	88 004	73 959	82 127	80 117	83 389
darunter					
aus Hamburg	41 220	30 850	35 946	30 942	34 461
Obst zusammen	307 939	277 159	274 815	267 128	277 851
davon					
aus dem Ausland	274 850	247 176	247 770	232 636	242 104
aus dem Inland	33 089	29 983	27 045	34 492	35 747
darunter					
aus Hamburg	9 640	7 536	7 245	10 401	12 351

60 VIEHBESTAND 1977 BIS 1982 1)

Viehart	1977	1979	1980	1982	Veränderung 1982 gegenüber 1980
	Anzahl 2)				%
Pferde	3 565	3 628	3 491	2 877	- 17,6
darunter					
Ponys	878	946	848	653	- 23,0
Rindvieh	14 473	13 685	13 105	13 288	+ 1,4
darunter					
Milchkühe	3 688	3 439	3 421	3 404	- 0,5
Schweine	9 999	11 791	10 736	9 651	- 10,1
Schafe	1 506	1 334	1 699	2 323	+ 36,7
Hühner	117 680	72 735	70 537	60 990	- 13,5
Truthühner	2 413	2 258	2 312	2 082	- 9,9
Gänse	1 113	1 219	1 000	723	- 27,7
Enten	2 436	4 538	3 564	4 748	+ 33,2
Bienenvölker	3 438	.	3 241	.	.

1) Stichtag 3. Dezember.-

2) ohne Schlachthof und Viehmarkt.

61 GEWERBLICHE SCHLACHTUNGEN 1979 BIS 1983

Tierart	1979	1980	1981	1982	1983
	Anzahl				
Pferde	560	494	480	290	295
Rinder	62 507	67 206	68 794	66 380	65 848
Kälber	24 815	22 511	18 668	19 358	22 375
Schweine	221 915	214 726	232 414	223 702	203 437
Schafe	5 507	6 633	7 966	7 833	7 925

62 ANLANDUNGEN NACH ABNEHMERN UND AUKTIONSERLÖS 1979 BIS 1983
AUF DEM FISCHMARKT HAMBURG-ALTONA

Merkmal	Einheit	1979	1980	1981	1982	1983
Anlandungen insgesamt	t	5 998,1	5 563,9	4 886,8	3 945,7	4 259,0
davon Absatz an						
Großhandel	t	4 275,4	3 576,5	3 153,7	2 323,0	2 662,5
Kleinhandel	t	938,8	1 175,6	1 162,5	948,3	866,2
Standhandel	t	225,6	382,5	332,9	415,6	304,5
Fischindustrie- betriebe	t	220,9	140,1	9,3	150,2	337,7
Fischbratbetriebe	t	13,9	15,7	5,3	2,3	1,4
Fischmehlbetriebe, Futterfischver- wender	t	323,5	273,6	223,2	106,4	86,7
Auktionserlös	Mio. DM	11,6	10,7	9,8	9,4	10,0

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

63 ARBEITSSTÄTTEN UND TÄTIGE PERSONEN AM 6. JUNI 1961 UND 27. MAI 1970
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

Nr. der Systematik	Wirtschafts- abteilung 1)	Arbeits- stätten		Verän- derung 1970 gegen- über 1961 in %	Tätige Personen			Verän- derung 1970 gegen- über 1961 in %
		am 27.5. 1970	am 6.6. 1961		am 27.5.1970		am 6.6.1961	
		Anzahl		Anzahl	%	Anzahl		
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	529	2) 406	+ 30,3	3 261	0,3	2 818	+ 15,7
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	98	89	+ 10,1	8 067	0,8	10 407	- 22,5
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	10 461	14 474	- 27,7	268 657	27,9	318 136	- 15,6
3	Baugewerbe	3 763	4 830	- 22,1	67 158	6,9	78 195	- 14,1
1-3	Produzierendes Gewerbe	14 322	19 393	- 26,1	343 882	35,6	406 738	- 15,5
4	Handel	31 743	42 812	- 25,9	200 070	20,6	198 624	+ 0,7
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6 746	2) 6 300	+ 7,1	123 783	12,7	137 993	- 10,3
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 277	2 028	+ 12,3	46 453	4,8	34 580	+ 34,3
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	23 107	26 489	- 12,8	129 524	13,2	118 748	+ 10,9
4-7	Private Dienstleistungen	63 873	77 629	- 17,7	495 830	51,3	489 945	+ 1,2
8	Organisationen ohne Erwerbcharakter	1 397	1 256	+ 11,1	20 761	2,1	14 196	+ 46,2
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung 3)	2 004	1 878	+ 6,7	102 987	10,7	93 625	+ 10,0
0-9	Wirtschaftsabteilungen insgesamt	82 125	100 562	- 18,3	970 721	100	1 007 322	- 3,6

1) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1970.- 2) Im Gegensatz zu 1961 wurden die Schiffe 1970 nicht mehr als Arbeitsstätten gezählt. Die Zahlen für 1961 sind deshalb um 1 956 Arbeitsstätten, davon 100 Hochseefischereifahrzeuge in Abt. 0 und 1 856 Seeschiffe in Abt. 5 reduziert.- 3) einschl. der Zivilbediensteten von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz in Hamburg.

Weitere Daten aus der AZ 1970 sind in "Statistik des Hamburgischen Staates" veröffentlicht

64 ARBEITSSTÄTTEN UND TÄTIGE PERSONEN AM 6. JUNI 1961 UND 27. MAI 1970
ABSOLUT UND IN PROZENT DER GESAMTZAHLEN NACH GRÖSSENKLASSEN
DER TÄTIGEN PERSONEN

Größenklasse nach Zahl der tätigen Personen	Arbeitsstätten		Tätige Personen		Arbeits- stätten 1)	Tätige Personen
	am 27.5.1970				am 6.6.1961	
	Anzahl		absolut	%	%	
	absolut	%				
1	21 467	26,1	21 467	2,2	32,8	3,3
2 bis 9	47 628	58,0	177 399	18,3	53,9	19,8
10 " 49	10 270	12,5	204 727	21,1	10,7	22,3
50 " 99	1 440	1,8	98 598	10,2	1,4	9,9
100 " 499	1 103	1,3	226 602	23,4	1,1	21,9
500 " 999	141	0,2	95 538	9,8	0,1	9,8
1000 und mehr	76	0,1	146 390	15,0	0,0	13,0
Insgesamt	82 125	100	970 721	100	100	100

1) Für 1961 ist eine nachträgliche Aufteilung der 1965 Arbeitsstätten von See-
schiffen auf Beschäftigtengrößenklassen nicht möglich, sodaß die Gesamtzahl
der Arbeitsstätten von der in anderen Tabellen veröffentlichten Zahl von
100 562 Arbeitsstätten für 1961 abweicht.

65 ARBEITSSTÄTTEN UND TÄTIGE PERSONEN AM 27. MAI 1970
NACH BEZIRKEN 1)

Bezirk	Arbeitsstätten insgesamt	Tätige Personen	
		insgesamt	darunter weiblich
Hamburg-Mitte	22 117	399 406	132 900
Altona	10 558	106 102	37 854
Eimsbüttel 1)	12 266	110 012	46 314
Hamburg-Nord	15 151	143 371	58 109
Wandsbek	12 842	103 037	39 239
Bergedorf	2 923	27 625	10 094
Harburg	6 268	81 168	25 727
Hamburg insgesamt	82 125	970 721	350 237

1) Aus Geheimhaltungsgründen sind die Zivilbeschäftigten
von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz mit einer Arbeitsstätte
dem Ortsteil 313 (Harvestehude) und damit dem Bezirk 3
(Eimsbüttel) zugeordnet worden.

Weitere Daten aus der AZ 1970 sind in "Statistik des Hamburgischen Staates" veröffentlicht

**66 UNTERNEHMEN 1) UND TÄTIGE PERSONEN AM 27. MAI 1970 NACH WIRTSCHAFTS-
ABTEILUNGEN UND GRÖßENKLASSEN DER TÄTIGEN PERSONEN**

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Größenklasse nach Zahl der tätigen Personen	Unternehmen				Tätige Personen je Unter- nehmen
		Anzahl		Tätige Personen		
		absolut	%	absolut	%	
Wirtschaftsabteilungen						
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	512	0,8	3 211	0,4	6
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	14	0,0	12 859	1,5	919
2	Verarbeitendes Gewerbe	9 134	13,5	296 473	35,4	32
3	Baugewerbe	3 583	5,3	61 234	7,3	17
1-3	Produzierendes Gewerbe	12 731	18,8	370 566	44,2	29
4	Handel	27 191	40,2	200 609	23,9	7
5	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	5 091	7,5	76 271	9,1	15
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1 378	2,0	49 302	5,9	36
7	Dienstleistungen	20 728	30,7	138 456	16,5	7
4-7	Private Dienstleistungen	54 388	80,4	464 638	55,4	9
0-7	Insgesamt	67 631	100	838 415	100	12

 davon
 Unternehmen mit ... tätigen Personen

1	18 675	27,6	18 675	2,2	1
2 bis 4	29 183	43,1	77 422	9,2	3
5 " 9	10 823	16,0	69 144	8,2	6
10 " 19	4 567	6,8	60 891	7,3	13
20 " 49	2 543	3,8	76 392	9,1	30
50 " 99	873	1,3	60 362	7,2	69
100 " 199	484	0,7	66 834	8,0	138
200 " 499	307	0,4	94 732	11,3	309
500 und mehr	176	0,3	313 963	37,5	1 784
Insgesamt	67 631	100	838 415	100	12

1) ohne Organisationen ohne Erwerbcharakter, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Weitere Daten aus der AZ 1970 sind in "Statistik des Hamburgischen Staates" veröffentlicht

**67 BEWEGUNG VON ZAHL UND KAPITAL DER KAPITALGESELLSCHAFTEN 1) 1982
UND 1983 NACH RECHTSFORMEN UND BEWEGUNGSGRÜNDEN**

Bewegungsgrund	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien			
	1983		1982	
	Anzahl	Grund- kapital in 1000 DM	Anzahl	Grund- kapital in 1000 DM
Zugang	1	254 308	7	415 863
Neugründung, Umwandlung, Fortsetzung	-	-	4	3 815
Kapitalerhöhung	(22)	254 068	(22)	407 248
Sitzverlegung von auswärts nach Hamburg	1	240	1	2 500
Sonstige Zugänge 2)	-	-	2	2 300
Abgang	8	71 100	4	5 700
Liquidations- und Konkurseröffnung	3	1 400	-	-
Kapitalherabsetzung	(2)	44 000	(2)	3 200
Sitzverlegung von Hamburg nach auswärts	-	-	1	100
Fusion, Umwandlung	4	25 600	1	100
Sonstige Abgänge 3)	1	100	2	2 300

FORTSETZUNG TAB. 67

Bewegungsgrund	Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
	1983		1982	
	Anzahl	Stamm- kapital in 1000 DM	Anzahl	Stamm- kapital in 1000 DM
Zugang	1 772	725 848	1 773	1 940 180
Neugründung, Umwandlung, Fortsetzung	1 355	115 912	1 342	106 216
Kapitalerhöhung	(842)	478 245	(867)	912 290
Sitzverlegung von auswärts nach Hamburg	160	43 157	188	217 772
Sonstige Zugänge 2)	257	88 534	243	703 902
Abgang	1 271	444 909	1 165	818 114
Liquidations- und Konkurseröffnung	295	146 363	296	33 528
Kapitalherabsetzung	(19)	75 264	(17)	11 510
Sitzverlegung von Hamburg nach auswärts	252	63 283	228	38 941
Fusion, Umwandlung	35	52 808	41	15 176
Sonstige Abgänge 3)	689	107 191	600	718 959

1) mit handelsregisterlich eingetragenem Sitz in Hamburg.- 2) einschließlich Wirtschaftszweigänderungen und Berichtigungen.- 3) Löschungen von Amts wegen, mangels Masse abgelehnte Konkursanträge, Wirtschaftszweigänderungen.

Die Anzahl der Kapitalerhöhungen und -herabsetzungen wurde jeweils in Klammern gesetzt, da diese Änderungen die Zahl der vorhandenen Gesellschaften nicht beeinflussen

68 KAPITALGESELLSCHAFTEN ¹⁾ MIT 160 MILLIONEN DM UND MEHR KAPITAL
AM 31. DEZEMBER 1983

Lfd. Nr.	Firmenname	Grund- bzw. Stammkapital	
		Mio. DM	Veränderung gegenüber 1982 in 1000 DM
1	Deutsche BP Aktiengesellschaft	1 500	-
2	ESSO Aktiengesellschaft	1 185	-
3	Deutsche Shell Aktiengesellschaft	1 000	-
4	Mobil Oil Aktiengesellschaft in Deutschland	1 000	-
5	Allgemeine Deutsche Philips Industrie GmbH	700	-
6	Deutsche Unilever Gesellschaft mit beschränkter Haftung	650	-
7	BATIG Gesellschaft für Beteiligungen mbH	640	-
8	Deutsche TEXACO Aktiengesellschaft	500	-
9	Nordwestdeutsche Kraftwerke Aktiengesellschaft	480	-
10	Reemtsma Cigarettenfabriken Gesellschaft mit beschränkter Haftung	480	-
11	Hamburgische Electricitäts-Werke Aktiengesellschaft	460	-
12	Bayerisch-Hamburgische Beteiligungsgesellschaft mbH	357	-
13	B.A.T. Cigaretten-Fabriken GmbH	300	-
14	Philips GmbH	273	-
15	Hamburger Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung mbH - HGV -	251	-
16	Hamburger Wasserwerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung	231	-
17	NEUE HEIMAT STÄDTEBAU Gesellschaft mit beschränkter Haftung	230	-
18	Tchibo Frisch-Röst-Kaffee Aktiengesellschaft	216	-
19	Kernkraftwerk Unterweser Gesellschaft mit beschränkter Haftung	200	-
20	Kernkraftwerk Brokdorf Gesellschaft mit beschränkter Haftung	200	+ 100 000
21	Kernkraftwerk Krümmel Gesellschaft mit beschränkter Haftung	200	+ 50 000
22	European Asian Bank Aktiengesellschaft	196	+ 49 000
23	Maizena Gesellschaft mit beschränkter Haftung	185	-
24	Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft	180	-
25	Stumm GmbH	178	+ 500
26	Union Deutsche Lebensmittelwerke G.m.b.H.	171	-
27	Polygram G.m.b.H.	170	-
28	Hamburger Gaswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung	170	-
29	Beiersdorf Aktiengesellschaft	163	+ 16 033
30	Nordwestdeutsche Siedlungsgesellschaft mit beschränkter Haftung	160	-

1) mit handelsregisterlich eingetragenem Sitz in Hamburg.

PRODUZIERENDES GEWERBE ¹⁾, HANDWERK

69 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ ²⁾, ARBEITERSTUNDEN, LÖHNE UND GEHALTER IM VERARBEITENDEN GEWERBE ³⁾ 1983 NACH WIRTSCHAFTLICHEM SCHWERPUNKT

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig 4)	Betriebe (MD)	Beschäftigte (MD)
		Anzahl	
1	Mineralölverarbeitung	20	10 146
2	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	30	1 733
3	Nichteisen-Metallerzeugung, Nichteisen-Metallhalbzeugwerke	7	4 701
4	Gießerei	5	165
5	Stahlverformung, a.n.g. Oberflächenveredlung	9	324
6	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeuge	46	4 440
7	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen)	115	17 242
8	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	57	6 649
9	Schiffbau	18	12 768
10	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	92	19 792
11	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	59	2 391
12	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	27	1 643
13	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	12	2 949
14	Chemische Industrie	75	14 220
15	Herstellung und Verarbeitung von Glas	4	158
16	Holzbearbeitung	8	450
17	Holzverarbeitung	15	915
18	Papier- und Pappverarbeitung	11	1 369
19	Druckerei und Vervielfältigung	72	5 773
20	Herstellung von Kunststoffwaren	13	1 016
21	Gummiverarbeitung	10	6 744
22	Textilgewerbe	4	163
23	Bekleidungs-gewerbe	11	445
24	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	49	2 192
25	Obst- und Gemüseverarbeitung	7	808
26	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	10	3 154
27	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	4	1 351
28	Fleischwarenindustrie (ohne Talgschmelzen u.ä.)	10	691
29	Fleischerei	5	114
30	Fischverarbeitung	13	887
31	Verarbeitung von Kaffee und Tee	6	1 425
32	Brauerei	3	2 041
33	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	5	469
34	Herstellung von Futtermitteln	13	787
35	Übrige Wirtschaftszweige	52	20 629
36	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	897	150 824

1) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.- 2) ohne Umsatzsteuer.- 3) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.- 4) nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Sypro).

Weitere Ergebnisse über das Verarbeitende Gewerbe siehe Statistik des Hamburgischen Staates und Statistische Berichte, Reihe E I 1

Umsatz aus eigener Erzeugung		Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Lfd. Nr.
insgesamt ohne Umsatzsteuer	davon Auslands- umsatz		Löhne	Gehälter	
1000 DM		1000	1000 DM		
13 997 459	829 507	5 291	155 930	566 731	1
274 200	55 553	1 970	40 000	27 724	2
2 440 249	798 789	5 282	132 888	71 524	3
13 162	.	173	3 578	2 217	4
33 607	.	502	8 477	3 905	5
315 326	43 162	6 065	132 903	47 593	6
2 498 675	1 268 244	16 815	386 304	356 460	7
370 914	25 519	7 978	178 483	76 521	8
2 284 352	1 378 297	14 029	360 918	184 213	9
3 800 181	934 725	13 109	252 745	643 494	10
268 754	69 282	2 669	46 411	38 826	11
208 158	28 464	2 002	37 652	21 904	12
307 325	157 575	2 778	56 139	59 457	13
2 865 367	555 381	9 782	213 128	446 966	14
23 779	-	182	3 643	2 132	15
58 461	.	673	10 775	4 332	16
103 196	.	1 152	19 605	14 395	17
155 688	.	1 542	31 112	25 278	18
690 761	.	7 178	176 390	94 157	19
121 424	21 986	1 204	19 335	16 173	20
729 692	129 521	7 890	168 446	98 923	21
21 961	4 376	177	2 286	1 949	22
68 662	8 139	538	8 577	6 665	23
181 762	.	2 716	40 439	14 158	24
176 498	62 764	975	13 291	17 884	25
601 900	109 490	3 211	53 852	59 386	26
2 153 751	570 037	1 712	40 759	23 600	27
347 797	.	1 284	16 852	4 218	28
28 769	-	168	2 418	485	29
183 663	.	1 324	16 927	12 049	30
1 253 994	.	955	15 341	36 660	31
462 623	.	1 881	42 287	48 591	32
69 393	.	452	8 035	11 221	33
634 067	.	727	13 875	19 904	34
3 079 497	1 726 246	15 081	375 143	609 212	35
40 825 067	8 777 057	139 467	3 084 944	3 668 907	36

70 BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ¹⁾ DES VERARBEITENDEN GEWERBES²⁾ 1982 UND 1983
 NACH FACHLICHEN BETRIEBSTEILEN
 Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftszweig ³⁾	1983	1982	Veränderung in %
- Beschäftigte (MD) -			
Mineralölverarbeitung	8 950	9 476	- 5,6
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 588	1 657	- 4,2
Nichteisen-Metallerzeugung, Nichteisen-Metall- halbzeugwerke	3 966	3 991	- 0,6
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeuge	5 305	6 184	- 14,2
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen)	17 984	19 221	- 6,4
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraft- fahrzeugen usw.	7 071	6 900	+ 2,5
Schiffbau	9 780	10 931	- 10,5
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	17 729	18 405	- 3,7
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	2 822	3 088	- 8,6
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 605	1 789	- 10,3
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	2 646	2 959	- 10,6
Chemische Industrie	14 674	15 223	- 3,6
Papier- und Pappeverarbeitung	1 078	1 596	- 32,5
Druckerei und Vervielfältigung	5 712	6 040	- 5,4
Herstellung von Kunststoffwaren	1 831	1 864	- 1,8
Gummiverarbeitung	5 954	6 465	- 7,9
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	2 034	1 951	+ 4,3
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	2 692	2 895	- 7,0
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	1 513	1 541	- 1,8
Fischverarbeitung	765	747	+ 2,4
Herstellung von Futtermitteln	677	757	- 10,6
Übrige Wirtschaftszweige	28 886	30 223	- 4,4
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	145 262	153 903	- 5,6
- Umsatz aus eigener Erzeugung in 1000 DM -			
Mineralölverarbeitung	13 982 928	15 491 131	- 9,7
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	282 553	267 407	+ 5,7
Nichteisen-Metallerzeugung, Nichteisen-Metall- halbzeugwerke	2 295 578	2 003 337	+ 14,6
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeuge	414 955	687 121	- 39,6
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen)	2 833 930	2 746 166	+ 3,2
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraft- fahrzeugen usw.	617 431	565 523	+ 9,2
Schiffbau	1 802 445	1 525 199	+ 18,2
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	3 406 878	3 393 716	+ 0,4
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	324 504	335 971	- 3,4
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	245 232	255 755	- 4,1
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	269 401	271 213	- 0,7
Chemische Industrie	2 991 565	2 834 927	+ 5,5
Papier- und Pappeverarbeitung	163 163	172 046	- 5,2
Druckerei und Vervielfältigung	682 120	712 404	- 4,3
Herstellung von Kunststoffwaren	217 025	232 566	- 6,7
Gummiverarbeitung	681 873	690 371	- 1,2
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	180 609	177 844	+ 1,6
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	561 349	626 049	- 10,3
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	2 135 111	2 187 960	- 2,4
Fischverarbeitung	155 854	149 468	+ 2,9
Herstellung von Futtermitteln	633 332	644 512	- 1,7
Übrige Wirtschaftszweige	5 949 086	5 996 130	- 0,8
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	40 824 922	41 966 816	- 2,7

1) ohne Umsatzsteuer.-

2) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

3) nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Sypro).

71 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ ¹⁾ IM VERARBEITENDEN GEWERBE 2)
30. SEPTEMBER 1982 UND 1983 NACH BETRIEBSGRÖßENKLASSEN
 Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Art der Angabe	Betriebe insgesamt	davon mit ... Beschäftigten					
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 und mehr
- 30.9.1983 -							
Betriebe	895	127	376	164	85	87	56
Beschäftigte	150 576	1 450	12 019	11 591	12 061	27 859	85 596
Gesamtumsatz in 1000 DM	7 277 043	26 361	177 579	196 615	240 794	1 006 725	5 628 969
- 30.9.1982 -							
Betriebe	914	116	386	172	92	85	63
Beschäftigte	159 223	1 325	12 332	11 932	12 682	27 168	93 784
Gesamtumsatz in 1000 DM	7 584 516	21 315	175 369	183 293	245 330	809 154	6 141 055
- Veränderung in % -							
Betriebe	- 2,1	+ 9,5	- 2,6	- 4,7	- 7,6	+ 2,4	- 11,1
Beschäftigte	- 5,4	+ 9,4	- 2,5	- 2,9	- 4,9	+ 2,5	- 8,7
Gesamtumsatz in 1000 DM	- 4,1	+ 23,7	+ 1,3	+ 7,3	- 1,8	+ 24,4	- 8,3

- 1) ohne Umsatzsteuer einschließlich Umsatz aus baugewerblicher und nicht-verarbeitender Tätigkeit.
 2) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

72 VERARBEITENDES GEWERBE ¹⁾ IN DEN BEZIRKEN 30. SEPTEMBER 1983
 Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Bezirk	Anzahl der Betriebe	Anzahl der Beschäftigten	Umsatz in 1000 DM ²⁾
Hamburg-Mitte	255	54 990	2 309 132
Altona	128	15 826	213 381
Eimsbüttel	119	16 769	224 173
Hamburg-Nord	111	21 130	3 157 971
Wandsbek	134	13 853	208 656
Bergedorf	27	4 610	64 295
Harburg	121	23 398	1 099 440
Hamburg insgesamt	895	150 576	7 277 043

- 1) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.
 2) ohne Umsatzsteuer einschließlich Umsatz aus baugewerblicher und nicht-verarbeitender Tätigkeit.

73 PRODUKTION AUSGEWÄHLTER ERZEUGNISSE SOWIE SCHIFFSNEUBAUTEN,
-REPARATUREN UND -UMBAUTEN 1982 UND 1983
Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Erzeugnis	Maß- einheit	Hamburg		Anteil Hamburgs am Bundes- gebiet in %	
		1983	1982	1983	1982
Kraftstoffe	1000 t	3 519	3 664	10,5	10,8
Heizöle	"	4 186	4 683	11,1	10,9
Schmieröle und andere mineralische Öle	"	513	578	51,4	53,9
Transportbeton	1000 m ³	585	584	1,6	1,7
Metallbearbeitungsmaschinen	Mio. DM	111	113	1,2	1,1
Klimaanlagen und Ventilatoren	"	63	88	2,2	3,0
Nahrungsmittelmaschinen	"	85	120	4,4	6,1
Druckmaschinen	"	135	146	2,3	2,5
Generatoren	"	126	116	2,5	2,2
Elektrische Meß-, Prüf- und Regel- geräte	"	224	220	2,7	2,9
Erzeugnisse der Orthopädiemechanik	"	103	103	5,9	5,7
Farbstoffe, Farben und Lacke	"	158	170	1,8	1,6
Humanpharmazeutische Erzeugnisse	"	249	262	1,8	2,0
Wasch- und Spülmittel	1000 t	170	178	11,0	11,1
Körperpflegemittel	Mio. DM	706	660	13,2	13,3
Zeitungen und Zeitschriften	"	312	316	4,2	4,4
Beutel, Flaschen, Dosen und Kanister aus Kunststoff	"	56	54	1,6	1,6
Brot und Dauerbackwaren	"	225	215	3,4	3,4
Süßwaren	"	567	605	6,3	6,7
Rohe und raffinierte Öle	1000 t	795	801	27,7	27,2
Fleisch und Fleischerzeugnisse	Mio. DM	217	211	1,3	1,3
Fischerzeugnisse (ohne Fischfilet und tiefgefrorene Fischerzeugnisse)	1000 t	6	6	4,8	4,6
Bier	1000 hl	2 379	2 213	2,2	2,4
Futtermittel	Mio. DM	608	572	7,1	7,2
Fertiggestellte Schiffsn Neubauten	"	540	374	.	.
Fertiggestellte Schiffreparaturen und -umbauten	"	312	443	36,5	41,4

74 INDEX DER NETTOPRODUKTION IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1)
 1982 UND 1983
 arbeitstäglich; 1976 $\hat{=}$ 100

Wirtschaftsbereich	1983	1982	Veränderung in %
	MD		
Verarbeitendes Gewerbe	93,0	96,9	- 4,0
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	101,9	106,2	- 4,0
Investitionsgütergewerbe	90,5	94,8	- 4,6
Verbrauchsgütergewerbe	87,6	91,0	- 3,7
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	81,0	83,5	- 3,0
Elektrizitäts- und Gasversorgung	93,8	96,7	- 3,0
Bauhauptgewerbe	88,5	89,4	- 1,1
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	93,1	96,9	- 4,0
Produzierendes Gewerbe	92,6	96,2	- 3,7

1) Energieversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe.

75 HEIZÖL-, STROM- UND GASVERBRAUCH IM VERARBEITENDEN GEWERBE 1) 1983
 Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftszweig	Heizölverbrauch in t			Strom- verbrauch 1000 kWh	Erdgas- verbrauch Ho = 35 169 kJ/m ³ 1000 m ³
	ins- gesamt	davon			
		leicht	schwer		
Mineralölverarbeitung	316 390	2 875	313 515	558 096	222
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	3 059	3 059	-	12 217	3 664
Nichteisen-Metallerzeu- gung, Nichteisen-Metall- halbzeugwerke	15 350	1 375	13 975	2 092 213	76 975
Gießerei	330	330	-	1 163	.
Stahlverformung, a.n.g. Oberflächenveredlung	644	644	-	5 537	93
Stahl- und Leichtmetall- bau, Schienenfahrzeuge	2 095	2 095	-	8 391	556
Maschinenbau (ohne Her- stellung von Büro- maschinen)	4 956	4 956	-	68 056	11 025
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraft- fahrzeugen usw.	2 708	2 708	-	53 349	6 018
Schiffbau	5 462	2 423	3 039	109 560	16 830
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	3 415	.	.	98 466	8 378
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	532	532	-	5 072	353
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 396	1 396	-	11 332	2 545
Chemische Industrie	13 710	7 861	5 849	181 916	33 685
Herstellung und Verar- beitung von Glas	56	56	-	5 998	1 801
Holzbearbeitung	388	114	274	6 859	-
Papier- und Pappever- arbeitung	770	770	-	16 295	3 268
Druckerei und Vervielfäl- tigung	578	.	.	51 046	2 472
Herstellung von Kunst- stoffwaren	565	565	-	20 880	449
Gummiverarbeitung	18 686	596	18 090	97 315	9 932
Bekleidungsgerbe	.	.	-	969	746
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	2 267	.	.	18 967	2 557
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	883	317	566	41 487	4 918
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	.	.	-	130 115	.
Fleischwarenindustrie (ohne Talgschmelzen u.ä.)	598	598	-	6 410	1 243
Fischverarbeitung	245	245	-	5 775	688
Verarbeitung von Kaffee und Tee	-	-	-	13 255	7 669
Brauerei	2 693	196	2 497	37 333	10 712
Mineralbrunnen, Her- stellung von Mineral- wasser, Limonade	395	395	-	3 119	523
Futtermittelherstellung	492	492	-	39 258	1 316
Übrige Wirtschaftszweige	11 658	2 912	8 746	625 107	81 550
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	410 339	43 761	366 578	4 325 556	290 215

1) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

76 KOHLEVERBRAUCH IM VERARBEITENDEN GEWERBE ¹⁾ 1982 UND 1983
 NACH KOHLEARTEN
 Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Gesamtkohlen- verbrauch t SKE		darunter in t			
			Verbrauch von Steinkohle (einschl. Stein- kohlenbriketts)		Steinkohlenkoks	
	1983	1982	1983	1982	1983	1982
Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe	38 139	33 728	991	1 174	38 258	33 515
darunter Nichteisen-Metall- erzeugung	37 697	33 120	984	1 153	37 848	32 956
Investitionsgüter- gewerbe	32	54	6	14	27	41
Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe	19	8	-	1	17	3
Verarbeitendes Gewerbe inagesamt	38 191	33 790	997	1 189	38 302	33 559

1) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

77 ÖFFENTLICHE ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG 1981 BIS 1983

Energie/Wasser	1983	1982	1981	Verän- derung 1983 gegenüber 1982 in %
Wasserförderung in 1000 m ³	154 479	152 580	153 713	+ 1,2
Gasaufkommen in 1000 kWh (brutto)	24 109 990	25 369 145	25 294 451	- 5,0
Stromaufkommen in 1000 kWh (brutto)	14 079 097	13 819 072	13 684 269	+ 1,9

78 VERARBEITENDES GEWERBE ¹⁾ IN DEN LÄNDERN UND IN AUSGEWÄHLTEN GROSS-
STÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1983

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Gebiet	Betriebe	Beschäftigte	Arbeiterstunden	Löhne	Gehälter	Umsatz aus eigener ²⁾ Erzeugung
				(brutto)		
	Anzahl (MD)		Mio.	Mio. DM		
- Länder -						
Schleswig-Holstein	1 610	165 909	195	3 620	2 432	31 887
Hamburg	897	150 824	139	3 085	3 669	40 825
Niedersachsen	4 297	645 612	793	15 645	8 779	114 518
Bremen	371	78 936	87	1 707	1 443	19 855
Nordrhein-Westfalen	10 978	1 980 385	2 311	47 174	31 581	340 457
Hessen	3 826	606 865	658	12 936	10 987	99 835
Rheinland-Pfalz	2 732	362 410	429	8 097	5 669	66 337
Baden-Württemberg	9 700	1 362 143	1 501	30 032	23 238	201 208
Bayern	9 570	1 270 208	1 454	25 719	19 388	192 397
Saarland	587	143 247	178	3 709	1 612	22 454
Berlin (West)	1 079	159 616	172	3 355	2 767	37 680
Bundesgebiet	45 647	6 926 155	7 917	155 079	111 565	1 167 453

- Ausgewählte Großstädte -

München	582	171 633	140	2 887	4 991	40 898
Köln	407	108 106	110	2 599	2 649	26 337
Essen	278	55 052	60	1 316	1 135	10 689
Frankfurt am Main	323	98 374	83	1 760	2 861	24 974
Dortmund	252	64 948	71	1 572	1 015	8 269
Düsseldorf	267	83 418	81	1 720	2 136	15 214
Stuttgart	363	119 899	105	2 418	3 425	32 174
Duisburg	180	87 961	95	2 194	1 379	13 096
Bremen	298	67 697	73	1 451	1 314	17 805
Hannover	287	84 233	89	2 018	1 471	13 675

1) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.-

2) ohne Umsatzsteuer.

79 UNTERNEHMEN DES VERARBEITENDEN GEWERBES 1982 UND 1983
Ergebnisse der Monatserhebung bei Unternehmen

Art der Angabe	1983	1982	Ver- änderung in %
Anzahl der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten (MD)	758	729	+ 4,0
Anzahl der Beschäftigten (MD)	186 042	191 819	- 3,0
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. DM)	8 316	8 424	- 1,3
Umsatz 1) aus Handelsware (in Mio. DM)	35 361	34 340	+ 3,0
Umsatz 1) 2) insgesamt (in Mio. DM)	123 038	123 824	- 0,6
Umsatz 1) 2) insgesamt je Beschäftigten (in 1000 DM)	661	646	+ 2,3

1) ohne Umsatzsteuer.

2) einschließlich Umsatz aus baugewerblichen und nicht-
verarbeitenden Tätigkeiten.

**80 INVESTITIONEN DER UNTERNEHMEN UND BETRIEBE DES VERARBEITENDEN GEWERBES 1)
1982 NACH WIRTSCHAFTSHAUPTGRUPPEN**

Art der Angabe	Verar- beitendes Gewerbe insgesamt	davon				
		Grund- stoff-u. Produk- tions- güter- gewerbe	Investi- tions- güter- produ- zieren- des- gewerbe	Ver- brauchs- güter- produ- zieren- des- gewerbe	Nah- rungs- und Genuß- mittel- gewerbe	
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -						
Anzahl der Unternehmen	710	124	320	135	131	
Anzahl der Unternehmen mit Investitionen	628	114	278	119	117	
Anzahl der Beschäftigten am 30. September	192 115	63 625	65 332	14 391	48 767	
Umsatz insgesamt (in Mio. DM) 2)	126 862	90 536	10 390	1 882	24 054	
Investitionen insgesamt davon	2 437	1 596	328	57	457	
Maschinen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	} in Mio. DM	2 089	1 410	286	53	340
bebaute Grundstücke		323	164	41	3	114
unbebaute Grundstücke		25	22	1	0	2
Investitionen insgesamt je Beschäftigten (in DM)	12 686	25 083	5 022	3 931	9 364	
Investitionen insgesamt im Ver- hältnis zum Umsatz insgesamt (in %)	1,9	1,8	3,2	3,0	1,9	
Aufwendungen für gemietete bzw. gepachtete Anlagegüter (Leasing) in Mio. DM	702	368	135	28	171	
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -						
Anzahl der Betriebe	876	158	421	147	150	
Anzahl der Betriebe mit Investitionen	751	138	359	128	126	
Anzahl der Beschäftigten am 30. September	156 908	40 516	81 716	13 570	21 106	
Investitionen insgesamt davon	1 031	427	343	53	208	
Maschinen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	} in Mio. DM	837	360	271	51	154
bebaute Grundstücke		192	65	71	2	54
unbebaute Grundstücke		2	1	1	0	0
Investitionen insgesamt je Beschäftigten (in DM)	6 569	10 315	4 195	3 941	9 848	

1) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

2) ohne Umsatzsteuer.

81 HANDWERK 1) 1982 UND 1983 NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN
 Meßzahlen 1976 $\hat{=}$ 100
 Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung

Wirtschaftsbereich	Beschäftigte (JD)			Gesamtumsatz		
	1983	1982	Veränderung	1983	1982	Veränderung
	1976 $\hat{=}$ 100		%	1976 $\hat{=}$ 100		%
Verarbeitendes Gewerbe	85,6	89,1	- 3,9	123,3	121,3	+ 1,6
darunter						
Schlosserei, Schmiederei	65,4	66,7	- 1,9	100,0	102,4	- 2,3
Maschinenbau	79,0	87,2	- 9,4	128,8	142,0	- 9,3
Reparatur von Kraftfahrzeugen	90,4	91,7	- 1,4	118,3	107,7	+ 9,8
Elektrotechnik	70,8	80,1	- 11,6	106,8	114,7	- 6,9
Feinmechanik, Optik	91,5	99,4	- 7,9	122,0	131,0	- 6,9
Herstellung von Backwaren	98,2	96,2	+ 2,1	131,5	127,9	+ 2,8
Fleischverarbeitung	90,1	90,1	-	133,2	124,6	+ 6,9
Bauhauptgewerbe	86,4	87,9	- 1,7	124,5	125,1	- 0,5
darunter						
Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	68,5	70,7	- 3,1	87,1	86,3	+ 0,9
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	83,2	84,1	- 1,1	130,8	131,7	- 0,7
Tiefbau ohne Straßenbau	163,5	172,9	- 5,4	196,3	215,9	- 9,1
Straßenbau	79,3	79,7	- 0,5	109,2	116,9	- 6,6
Ausbaugewerbe	92,7	90,6	+ 2,3	132,8	130,1	+ 2,1
darunter						
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	102,1	98,1	+ 4,1	142,4	137,3	+ 3,7
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	134,7	129,5	+ 4,0	184,9	182,9	+ 1,1
Elektroinstallation	99,1	98,1	+ 1,0	132,4	125,0	+ 5,9
Glasergerbe	93,3	98,3	- 5,1	124,9	128,8	- 3,0
Maler- und Lackierergewerbe	78,4	74,4	+ 5,4	105,0	104,5	+ 0,5
Bautischlerei	69,6	77,3	- 10,0	114,0	122,6	- 7,0
Baugewerbe zusammen	90,1	89,5	+ 0,7	129,3	128,0	+ 1,0
Handel	156,7	159,1	- 1,5	160,0	143,5	+ 11,5
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	107,2	106,4	+ 0,8	127,2	123,4	+ 3,1
darunter						
Wäscherei, Reinigung	68,3	76,7	- 11,0	101,3	116,4	- 13,0
Friseurgewerbe	79,6	81,1	- 1,8	103,3	105,0	- 1,6
Gebäudereinigung (ohne Fassadenreinigung)	118,7	116,4	+ 2,0	153,9	142,8	+ 7,8
Handwerk insgesamt	94,7	95,4	- 0,7	130,6	126,8	+ 3,0

1) ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

82 HANDWERK ¹⁾ 1982 UND 1983 NACH GEWERBEGRUPPEN UND AUSGEWÄHLTEN
 GEWERBEZWEIGEN
 Maßzahlen 1976 $\hat{=}$ 100
 Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung

Gewerbegruppe — Gewerbezug	Beschäftigte (JD)			Gesamtumsatz		
	1983	1982	Veränderung	1983	1982	Veränderung
	1976 $\hat{=}$ 100	%	%	1976 $\hat{=}$ 100	%	%
Bau- und Ausbaugewerbe	83,9	83,4	+ 0,6	119,8	117,4	+ 2,0
darunter						
Maurer, Beton-, Stahlbetonbauer, Straßenbauer, Brunnenbauer	80,8	81,5	- 0,9	117,1	115,5	+ 1,4
Zimmerer, Dachdecker	71,9	73,7	- 2,4	95,4	99,3	- 3,9
Malers und Lackierer	79,7	75,2	+ 6,0	106,9	103,6	+ 3,2
Metallgewerbe	98,8	100,5	- 1,7	138,9	133,5	+ 4,0
darunter						
Schlosser	80,2	83,5	- 4,0	116,1	115,6	+ 0,4
Maschinenbauer	72,6	88,9	- 18,3	112,3	115,3	- 2,6
Kraftfahrzeugmechaniker	125,5	132,0	- 4,9	179,5	160,7	+ 11,7
Klempner, Gas- und Wasser- installateure	99,6	95,0	+ 4,8	136,8	130,4	+ 4,9
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	151,7	145,3	+ 4,4	208,0	202,5	+ 2,7
Elektroinstallateure	78,8	80,4	- 2,0	112,0	108,9	+ 2,8
Radio- und Fernstechniker	123,1	128,5	- 4,2	196,8	193,7	+ 1,6
Holzgewerbe	80,0	85,3	- 6,2	117,3	125,6	- 6,6
darunter						
Tischler	79,9	85,3	- 6,3	117,4	125,6	- 6,5
Bekleidungs-, Textil- und Ledergerber	70,3	73,0	- 3,7	107,2	107,0	+ 0,2
Nahrungsmittelgewerbe	97,4	96,9	+ 0,5	136,2	127,5	+ 6,8
darunter						
Bäcker	105,5	105,6	- 0,1	142,8	139,1	+ 2,7
Konditoren	98,8	93,4	+ 5,8	120,8	112,1	+ 7,8
Fleischer	89,6	90,6	- 1,1	136,0	126,3	+ 7,7
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie Chemisches und Reinigungsgewerbe	104,5	104,8	- 0,3	122,5	124,2	- 1,4
darunter						
Augenoptiker	72,7	77,2	- 5,8	80,9	85,4	- 5,3
Zahntechniker	103,6	115,8	- 10,5	144,1	158,9	- 9,3
Friseure	76,8	78,1	- 1,7	96,9	97,9	- 1,0
Gebäudereiniger	118,2	116,3	+ 1,6	152,8	143,1	+ 6,8
Glas-, Papier-, Keramische und sonstige Gewerbe	88,6	93,2	- 4,9	127,5	130,5	- 2,3
darunter						
Glaser	87,9	92,7	- 5,2	120,4	125,1	- 3,8
Handwerk insgesamt	94,7	95,4	- 0,7	130,6	126,8	+ 3,0

1) ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

83 UNTERNEHMEN, BESCHÄFTIGTE UND GESAMTUMSATZ IM HANDWERK
 Ergebnisse der Handwerkszählungen 1968 und 1977

Gewerbegruppe	Unternehmen 1)			Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)		
	(einschl. Nebenbetriebe)					
	31. 3. 1977	31. 3. 1968	Veränderung	30. 9. 1976	30. 9. 1967	Veränderung
	Anzahl		%	Anzahl		%
Bau- und Ausbaugewerbe	1 931	2 408	- 19,8	25 254	32 863	- 23,2
Metallgewerbe	3 408	3 623	- 5,9	34 511	36 196	- 4,7
Holzgewerbe	613	900	- 31,9	4 058	5 682	- 28,6
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1 066	2 315	- 54,0	3 751	6 578	- 43,0
Nahrungsmittelgewerbe	998	1 489	- 33,0	9 591	12 146	- 21,0
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches und Reinigungsgewerbe	1 849	2 344	- 21,1	26 841	16 334	+ 64,3
Glas-, Papier-, Keramische und sonstige Gewerbe	487	673	- 27,6	2 879	3 807	- 24,4
Handwerk insgesamt	10 352	13 752	- 24,7	106 885	113 606	- 5,9

FORTSETZUNG TAB. 83

Gewerbegruppe	Gesamtumsatz 2)			Gesamtumsatz je Beschäftigten		Beschäftigte je Unternehmen	
	1976	1967	Veränderung	1976	1967	1977	1968
	Mio. DM		%	1000 DM		Anzahl	
Bau- und Ausbaugewerbe	1 806	1 211	+ 49,1	72	37	13	14
Metallgewerbe	3 909	1 350	+ 189,6	113	37	10	10
Holzgewerbe	298	192	+ 55,3	74	34	7	6
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	203	176	+ 21,4	54	25	4	3
Nahrungsmittelgewerbe	1 447	916	+ 57,9	151	75	10	8
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches und Reinigungsgewerbe	618	248	+ 150,0	23	15	15	7
Glas-, Papier-, Keramische und sonstige Gewerbe	198	139	+ 42,0	69	37	6	6
Handwerk insgesamt	8 479	4 223	+ 100,8	79	37	10	8

- 1) Nur Unternehmen, die das ganze Jahr 1967 bzw. 1976 bestanden haben.
 2) einschließlich Umsatzsteuer.

84 HANDWERK IN DEN LÄNDERN UND IN AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
Ergebnisse der Handwerkszählung 1977

Gebiet	Unternehmen (einschl. Neben- betriebe) ¹⁾	Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)	Gesamt- umsatz 2)	Löhne und Gehälter
	31.3.1977	30.9.1976	1976	
	Anzahl		in Mio. DM	
- Länder -				
Schleswig-Holstein	17 410	147 935	10 616	2 217
Hamburg	10 352	106 885	8 479	1 811
Niedersachsen	54 054	437 720	29 450	6 070
Bremen	4 153	36 862	2 497	571
Nordrhein-Westfalen	113 352	954 432	64 928	14 217
Hessen	47 534	360 520	25 000	5 200
Rheinland-Pfalz	31 733	221 776	15 560	3 043
Baden-Württemberg	92 867	668 375	54 353	10 588
Bayern	105 704	809 471	55 481	10 767
Saarland	7 187	61 059	4 242	850
Berlin (West)	9 900	101 612	6 282	1 754
Bundesgebiet	494 246	3 906 647	276 888	57 088

- Ausgewählte Großstädte -

München	9 289	97 686	5 969	1 415
Köln	6 017	53 778	3 467	841
Essen	3 525	40 508	2 238	613
Frankfurt/Main	4 536	49 502	3 800	800
Dortmund	3 093	35 955	2 357	586
Düsseldorf	4 604	46 206	2 650	679
Stuttgart	5 011	50 453	4 600	941
Bremen	3 405	30 045	2 053	470
Hannover	3 372	38 055	2 124	539
Nürnberg	3 710	38 259	2 560	577

- 1) Nur Unternehmen, die das ganze Jahr 1976 bestanden haben.
2) einschließlich Umsatzsteuer.

85 UNTERNEHMEN, BESCHÄFTIGTE UND GESAMTUMSATZ DES HANDWERKS NACH
GRÖSSENKLASSEN
Ergebnisse der Handwerkszählung 1977

Beschäftigtengrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unter- nehmen 1) (einschl. Neben- betriebe)	Beschäftigte ohne Heimarbeiter		Gesamtumsatz 2)	
		ins- gesamt	je Unter- nehmen	ins- gesamt	je Unter- nehmen
	31.3.1977	30.9.1976		1976	
	Anzahl			1000 DM	
Handwerk insgesamt	10 352	106 885	10	8 478 780	819
davon mit ... Beschäftigten					
bis 1	1 380	1 380	1	58 830	43
2 " 4	4 122	11 735	3	712 003	173
5 " 9	2 597	17 034	7	1 260 928	486
10 " 19	1 349	17 996	13	1 400 317	1 038
20 " 49	625	18 420	29	1 606 102	2 570
50 " 99	172	11 602	67	882 075	5 128
100 " 199	64	9 040	141	1 287 611	20 119
200 " 299	17	4 071	239	387 460	22 792
300 " 399	9	3 218	358	576 427	64 047
400 " 499	7	3 085	441	164 148	23 450
500 und mehr	10	9 304	930	142 879	14 288
davon mit ... Gesamtumsatz					
bis unter 12 000 DM	350	395	1	2 484	7
12 000 " " 20 000 "	271	347	1	4 493	17
20 000 " " 40 000 "	768	1 258	2	24 555	32
40 000 " " 60 000 "	816	1 816	2	43 562	53
60 000 " " 100 000 "	1 292	3 667	3	114 244	88
100 000 " " 250 000 "	2 547	11 010	4	460 272	181
250 000 " " 500 000 "	1 736	12 196	7	680 507	392
500 000 " " 1 Mio. "	1 285	15 377	12	988 793	769
1 Mio. " " 2 Mio. "	705	14 964	21	1 074 944	1 525
2 Mio. " " 5 Mio. "	382	18 693	49	1 297 786	3 397
5 Mio. und mehr	200	27 162	136	3 787 138	18 936

1) Nur Unternehmen, die das ganze Jahr 1976 bestanden haben.

2) einschließlich Umsatzsteuer.

**86 BESCHÄFTIGTE, LÖHNE, GEHÄLTER, ARBEITSSTUNDEN UND UMSATZ
DER BETRIEBE IM BAUHAUPTGEWERBE 1976 BIS 1983**

Art der Angabe	1976 bis 1980 1) JD	1981	1982	1983	Veränderung 1983 gegenüber 1982 in %
Zahl der Beschäftigten (Jahresdurchschnitt) davon	31 543	30 108	27 489	26 456	- 3,8
Inhaber	1 150	1 058	1 045	1 052	+ 0,7
Angestellte (ein- schließlich kaufmännisch Auszubildende)	4 990	5 096	4 906	4 812	- 1,9
Arbeiter (ein- schließlich gewerblich Auszubildende)	25 403	23 955	21 539	20 592	- 4,4
Löhne 2) in 1000 DM (Bruttosumme)	874 239	940 677	875 617	842 529	- 3,8
Gehälter 2) in 1000 DM (Bruttosumme)	210 014	253 151	251 070	251 421	+ 0,1
Arbeitsstunden in 1000 davon für	44 552	38 292	35 295	33 131	- 6,1
Wohnungsbauten	12 249	10 829	9 985	9 987	+ 0,0
gewerbliche und industrielle Bauten	16 463	14 559	13 754	12 570	- 8,6
öffentliche und Verkehrsbauten	15 841	12 902	11 557	10 576	- 8,5
Baugewerblicher Umsatz 3) in 1000 DM davon im	2 906 768	3 623 850	3 221 354	3 063 962	- 4,9
Wohnungsbau	726 423	1 028 251	825 460	839 230	+ 1,7
gewerblichen und industriellen Bau	1 117 999	1 454 113	1 329 302	1 172 379	- 11,8
öffentlichen und Verkehrsbau	1 062 345	1 141 485	1 066 593	1 052 353	- 1,3

1) Ab 1977 erweiterter Berichtskreis einschließlich Fertigteilbau, Gerüstbau, Fassadenreinigung und Gebäudetrocknung.

2) einschließlich Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen.

3) ohne Umsatzsteuer.

**87 BESTAND AN VERFÜGBAREN GERÄTEN DES BAUHAUPT-
GEWERBES 1981 BIS 1983**

Ergebnisse der Totalerhebung im Juni

Ausgewählte Geräte	1983	1982	1981
Betonmischer	1 637	1 701	1 782
Turmkrane	651	638	692
Mobil- und Autokrane	148	136	140
Förderbänder	255	274	325
Mörtelförder- und Verputzgeräte	190	197	183
Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau - ohne Kleinbusse	617	2 134	2 147
Lastkraftwagen (einschließ- lich Zugmaschinen mit Lade- fläche)	1 680		
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	299	281	299
Ladegeräte	485	463	434
Bagger	738	753	752
Planierraupen	83	102	114
Grader, Straßenhobel	24	21	21
Rambären (ohne Handrammen)	300	281	250
Verdichtungsmaschinen	1 597	1 711	1 710
Straßenbaumaschinen	157	139	159
Kompressoren aller Art	1 015	1 020	1 012
Stahlrohr- und Stahlprofil- gerüste (in t)	21 238	16 911	14 866
Grabenverbau aus Stahl (in t)	887	.	.

88 UNTERNEHMEN ¹⁾, BESCHÄFTIGTE, UMSATZ, JAHRESBAULEISTUNG UND INVESTITIONEN IM BAUHAUPTGEWERBE 1980 BIS 1982

Art der Angabe	1982		1981	1980	
	absolut	Veränderung 1982 gegenüber 1981			
Anzahl der Unternehmen	221	- 9,4	244	251	
Anzahl der Unternehmen mit Investitionen	197	+ 1,5	194	215	
Anzahl der Beschäftigten am 30. September	16 953	- 13,4	19 578	20 316	
Umsatz insgesamt ²⁾	} in Mio. DM	1 974	- 9,1	2 172	2 214
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze insgesamt ²⁾		1 919	- 11,4	2 166	2 250
darunter Jahresbauleistung ²⁾		1 859	- 11,4	2 099	2 179
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze je Beschäftigten in DM ²⁾	113 220	+ 2,3	110 654	110 732	
Investitionen insgesamt	} in 1000 DM	63 429	- 7,4	68 503	91 498
davon Maschinen, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung		55 979	- 7,1	60 278	86 682
bebaute Grundstücke		2 111	- 38,8	3 452	2 758
unbebaute Grundstücke		5 339	+ 11,9	4 773	2 058
Investitionen insgesamt je Beschäftigten in DM	3 741	+ 6,9	3 499	4 504	
Investitionen im Verhältnis zum Gesamtumsatz (in %)	3,2	x	3,2	4,1	
Aufwendungen für gemietete bzw. gepachtete Anlagegüter (Leasing) in 1000 DM	45 835	+ 28,2	35 747	40 051	

1) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten einschließlich ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften.

2) ohne Umsatzsteuer.

89 AUSBAUGEWERBE 1982 UND 1983
 Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftszweig (teilweise zusammengefaßt)	Be- triebe 1983	Beschäftigte			Gesamtumsatz 1)		
		1983	1982	Verän- derung	1982	1981	Verän- derung
	Ende Juni						
	Anzahl		%		Mio. DM	%	
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	153	3 688	3 666	+ 0,6	372	347	+ 7,2
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	58	3 041	3 005	+ 1,2	363	336	+ 8,0
Elektroinstallation	87	2 097	2 232	- 6,0	173	171	+ 1,2
Glasergerbe	14	338	360	- 6,1	34	39	- 12,8
Maler- und Lackierer- gerbe, Tapeten- kleberei	120	3 333	3 498	- 4,7	241	253	- 4,7
Bautischlerei, Parkettlegerei	26	651	606	+ 7,4	80	68	+ 17,6
Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrich- legerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei	27	718	797	- 9,9	111	119	- 6,7
Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwer- punkt, sonstiges Aus- baugewerbe einschließ- lich Ofen- und Herd- setzerei	7	131	199	- 34,2	13	20	- 35,0
Ausbaugewerbe insgesamt	492	13 997	14 363	- 2,5	1 386	1 351	+ 2,6

1) ohne Umsatzsteuer.

BAUTÄTIGKEIT UND WOHNUNGSWESEN

90 BAUGENEHMIGUNGEN FÜR WOHN- UND NICHTWOHNBAUTEN IN
DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1980 BIS 1982

Land	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten			Rauminhalt im Nichtwohnbau		
	1982	1981	1980	1982	1981	1980
	1000			Mio.m ³		
Schleswig-Holstein	13,9	16,2	18,9	6,2	6,3	8,0
Hamburg	5,8	5,9	5,5	2,6	3,1	2,5
Niedersachsen	36,0	39,5	45,5	17,2	19,0	21,1
Bremen	2,6	2,7	2,4	2,7	1,6	1,7
Nordrhein-Westfalen	80,0	83,6	90,5	29,4	31,1	36,5
Hessen	25,2	26,3	29,4	11,6	13,7	13,4
Rheinland-Pfalz	21,9	23,6	26,7	7,7	9,2	10,5
Baden-Württemberg	65,5	69,6	70,1	23,1	29,8	32,2
Bayern	70,2	75,9	78,7	36,1	35,9	42,7
Saarland	5,4	6,5	6,5	2,1	2,0	2,7
Berlin (West)	8,5	6,2	6,4	1,8	3,1	2,5
Bundesgebiet	335,0	356,0	380,6	140,5	154,6	173,8

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 5, Reihe 1

91 BAUGENEHMIGUNGEN FÜR WOHN- UND NICHTWOHNBAUTEN 1979 BIS 1983

Anteil der Fertigteilbauten - Neubau

Jahr	Baugenehmigungen insgesamt			
	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche 1) bzw. Nutzfläche 2)
	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	1000 m ²
	1	2	3	4

- Wohnbau -

1979	1 818	2 140	4 330	389,4
1980	1 873	2 631	5 332	480,2
1981	1 730	2 697	5 740	496,2
1982	1 244	2 375	5 449	424,9
1983	1 691	2 756	6 294	510,1

- Nichtwohnbau -

1979	363	3 579	65	536,8
1980	372	2 524	96	417,5
1981	291	3 069	118	517,9
1982	271	2 556	206	386,0
1983	272	2 374	60	372,7

FORTSETZUNG TAB. 91

Jahr	noch: Baugenehmigungen, darunter im Fertigteilbau							
	Gebäude		Rauminhalt		Wohnungen		Wohnfläche 1) bzw. Nutzfläche 2)	
	Anzahl	% v. Sp. 1	1000 m ³	% v. Sp. 2	Anzahl	% v. Sp. 3	1000 m ²	% v. Sp. 4
	5	6	7	8	9	10	11	12

- Wohnbau -

1979	202	11,1	257	12,0	574	13,3	45,5	11,7
1980	316	16,9	226	8,6	353	6,6	37,6	7,8
1981	169	9,8	156	5,8	268	4,7	27,3	5,5
1982	147	11,8	168	7,1	271	5,0	22,8	5,4
1983	89	5,3	72	2,6	141	2,2	12,3	2,4

- Nichtwohnbau -

1979	172	47,4	1 683	47,0	32	49,2	256,7	47,8
1980	201	54,0	1 705	67,6	21	21,9	261,4	62,6
1981	158	54,3	1 643	53,5	13	11,0	310,4	59,9
1982	135	49,8	1 745	68,3	104	50,5	244,3	63,3
1983	156	57,4	1 835	77,3	35	58,3	261,3	70,1

1) der Wohngebäude.- 2) der Nichtwohngebäude.

92 BAUFERTIGSTELLUNGEN VON WOHNUNGEN IN DEN LÄNDERN UND IN AUS-
GEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND SOWIE
IN DEN HAMBURG-RANDKREISEN 1977 BIS 1982

Gebiet	Anzahl der Wohnungen 1)					
	1977	1978	1979	1980	1981	1982
	1000					
	- Länder -					
Schleswig-Holstein	18,5	16,2	17,5	19,2	18,9	15,5
Hamburg	10,7	5,4	4,1	5,6	5,7	5,5
Niedersachsen	46,7	45,3	47,2	49,4	43,9	37,3
Bremen	4,3	2,7	2,5	2,4	2,6	2,5
Nordrhein-Westfalen	102,7	92,0	84,0	96,9	89,0	85,1
Hessen	37,5	31,2	29,0	30,7	28,9	24,8
Rheinland-Pfalz	26,4	25,2	22,5	25,1	23,7	23,1
Baden-Württemberg	65,4	61,9	64,9	70,7	66,8	62,9
Bayern	71,4	74,3	74,8	75,9	73,5	76,8
Saarland	6,2	6,0	5,2	6,0	5,7	5,4
Berlin (West)	19,3	7,9	6,0	6,8	6,8	8,3
Bundesgebiet	409,0	368,1	357,8	388,9	365,5	347,0
	- Ausgewählte Großstädte -					
München	5,4	4,4	4,0	6,8	6,7	7,7
Köln	5,7	4,7	3,4	2,9	3,3	4,1
Essen	2,4	2,3	1,6	1,7	1,5	1,5
Frankfurt am Main	4,5	1,0	1,1	0,8	2,3	1,4
Dortmund	4,6	4,0	2,3	2,1	2,2	3,4
Düsseldorf	3,2	2,3	1,6	2,3	2,2	3,2
Stuttgart	2,0	1,5	1,7	2,2	2,6	2,7
Bremen	3,7	1,9	2,0	1,9	2,0	2,1
Hannover	3,3	1,8	2,0	2,1	1,6	1,8
Nürnberg	1,8	1,9	1,9	2,1	1,8	2,1
	- Hamburg-Randkreise -					
Kreis Pinneberg	1,9	1,6	1,9	1,9	1,6	1,4
" Segeberg	1,9	2,0	1,5	1,9	1,8	1,5
" Stormarn	2,4	1,8	2,3	2,3	1,6	1,6
" Hzgt. Lauenburg	1,4	1,1	1,1	1,3	0,9	0,9
Landkreis Harburg	1,9	1,8	1,5	2,0	1,5	1,3
" Stade	1,8	1,5	1,5	1,6	1,2	0,8

1) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 5, Reihe 1

**93 BAUFERTIGSTELLUNGEN VON WOHNGEBÄUDEN UND WOHNUNGEN 1981 BIS 1983
NACH BAUHERREN UND GEBÄUDEARTEN**

Neubau

Bauherr Gebäudeart	Jahr	Wohn- gebäude	Raum- inhalt in 1000 m ³	Woh- nungen	Wohn- fläche in 1000 m ²	Veran- schlagte Kosten des Bau- werkes in 1000 DM
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Sied- lungsunternehmen	1983	204	699	1 905	143,6	214 540
	1982	166	769	2 052	156,7	212 440
	1981	157	552	1 561	114,3	147 819
Sonstige Wohnungs- unternehmen	1983	180	398	1 012	76,7	121 919
	1982	217	508	1 023	84,3	155 523
	1981	245	454	1 016	89,2	122 594
Private Haushalte	1983	812	1 073	2 091	181,0	319 801
	1982	906	991	1 840	171,3	296 176
	1981	1 311	1 333	2 235	230,2	374 586
Sonstige Bauherren	1983	77	158	371	26,4	102 293
	1982	135	181	392	32,3	51 359
	1981	255	294	619	55,3	78 815
Insgesamt	1983	1 273	2 327	5 379	427,6	758 553
	1982	1 424	2 451	5 307	444,5	715 498
	1981	1 968	2 633	5 431	489,0	723 814
davon Wohngebäude mit 1 Wohnung	1983	743	509	743	85,7	158 843
	1982	905	646	905	107,0	185 468
	1981	1 470	1 040	1 470	174,3	280 060
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1983	149	176	298	30,0	52 971
	1982	184	209	368	35,4	60 396
	1981	209	238	418	40,4	64 131
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	1983	381	1 642	4 338	312,0	546 739
	1982	335	1 595	4 034	302,1	469 634
	1981	289	1 356	3 543	274,3	379 623

94 BAUFERTIGSTELLUNGEN VON WOHNUNGEN IN WOHNGEBAUDEN

1974 BIS 1983

Neubau

Jahr	Wohnungen	Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung	Veranschlagte Kosten des Bauwerks		
			insgesamt	Durchschnittswerte	
				je m ³ Rauminhalt	je m ² Wohnfläche
Anzahl	m ²	Mio. DM	DM		
1974	12 655	71,7	875,8	185	965
1975	8 732	75,7	689,2	210	1 043
1976	8 805	74,2	712,2	213	1 091
1977	10 329	78,0	926,6	225	1 149
1978	5 244	92,9	609,6	231	1 251
1979	3 960	93,6	492,8	229	1 328
1980	5 442	85,9	656,4	258	1 406
1981	5 431	90,0	723,8	275	1 480
1982	5 307	83,8	715,5	292	1 610
1983	5 379	79,5	758,6	326	1 774

95 BAUFERTIGSTELLUNGEN VON NICHTWOHNGEBAUDEN 1974 BIS 1983

Neubau

Jahr	Nichtwohngebäude		Rauminhalt	Nutzfläche 1)	Veranschlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	darin Wohnungen	1000 m ³	1000 m ²	Mio. DM
1974	639	122	7 422	1 121	1 201,2
1975	543	132	3 858	698	568,1
1976	548	168	3 713	672	602,3
1977	546	213	5 694	918	823,7
1978	458	119	3 476	625	595,2
1979	404	51	3 336	533	472,1
1980	428	94	3 174	524	443,5
1981	335	170	2 704	423	484,9
1982	316	142	3 235	529	772,2
1983	270	212	2 672	429	546,6

1) einschließlich der Wohnfläche für Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

96 BESTAND AN WOHNUNGEN IN DEN LÄNDERN UND IN AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND SOWIE IN DEN HAMBURG-RANDKREISEN
1981 UND 1982

Gebiet	Anzahl der Wohnungen				
	31. Dezember		Veränderung in %	31. Dezember	
	1982	1981		1982	1981
	1000		je 1000 Einwohner		

- Länder -

Schleswig-Holstein	1 140	1 125	+ 1,3	435	429
Hamburg	794	789	+ 0,6	489	482
Niedersachsen	2 981	2 945	+ 1,2	411	405
Bremen	326	323	+ 0,7	475	468
Nordrhein-Westfalen	7 013	6 934	+ 1,2	413	407
Hessen	2 348	2 325	+ 1,0	419	414
Rheinland-Pfalz	1 541	1 518	+ 1,5	424	417
Baden-Württemberg	3 810	3 750	+ 1,6	411	404
Bayern	4 555	4 481	+ 1,6	415	409
Saarland	452	447	+ 1,2	428	421
Berlin (West)	1 117	1 111	+ 0,6	597	588
Bundesgebiet	26 076	25 748	+ 1,3	424	417

- Ausgewählte Großstädte -

München	582	574	+ 1,3	452	445
Köln	436	432	+ 0,9	453	445
Essen	291	290	+ 0,5	456	450
Frankfurt am Main	308	307	+ 0,4	496	490
Dortmund	276	273	+ 1,1	460	450
Düsseldorf	290	287	+ 1,1	497	487
Stuttgart	253	250	+ 1,0	441	429
Bremen	263	261	+ 0,7	480	472
Hannover	258	256	+ 0,6	490	483
Nürnberg	232	230	+ 0,8	484	476

- Hamburg-Randkreise -

Kreis Pinneberg	110	109	+ 1,2	422	417
" Segeberg	83	81	+ 1,8	389	384
" Stormarn	79	78	+ 2,0	409	404
" Hzgt. Lauenburg	67	66	+ 1,4	427	423
Landkreis Harburg	72	71	+ 1,8	379	376
" Stade	64	64	+ 1,3	386	382

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 5, Reihe 3 und Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland

97 AUSFUHR 1) DES LANDES HAMBURG 2) 1981 BIS 1983

Warenbenennung Verbrauchsland	1983	1982	1981
	Mio. DM		
- Warenbenennung -			
Ernährungswirtschaft	1 295	1 605	1 607
davon Nahrungsmittel tierischen Ursprungs 3)	141	179	214
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	980	1 261	1 258
dar. Pflanzl. Öle, Fette zur Ernährung	326	409	365
Genußmittel	174	165	135
Gewerbliche Wirtschaft	10 724	9 057	8 112
davon Rohstoffe	67	73	78
Halbwaren	1 660	1 752	1 600
dar. Kupfer, roh	245	229	274
Kraftstoffe und Schmieröle	507	713	499
Fertigwaren	8 997	7 232	6 434
davon Vorerzeugnisse	995	1 015	1 026
Enderzeugnisse	8 002	6 217	5 407
dar. Maschinen	1 611	1 777	1 472
Elektrotechnische Erzeugnisse	1 169	944	877
Wasserfahrzeuge	753	497	212
Luftfahrzeuge	1 130	803	637
Kraftfahrzeuge	336	337	270
Ausfuhr insgesamt	12 019	10 662	9 720
- Verbrauchsland -			
Europa	6 870	6 844	6 222
davon EG-Länder	4 748	4 408	4 182
EFTA-Länder	1 268	1 538	1 249
Ostblock-Länder	424	443	427
Übrige Länder	429	454	364
Afrika	780	1 074	1 357
Amerika	2 533	1 182	920
davon Nordamerika	653	619	540
darunter USA	600	565	491
Mittelamerika	190	242	131
Südamerika	1 690	322	250
Asien	1 756	1 478	1 144
Australien, Ozeanien	80	84	76
Ausfuhr insgesamt	12 019	10 662	9 720

1) Spezialhandel.

2) Die Ausfuhrwerte beziehen sich auf Waren, die in Hamburg hergestellt oder zuletzt so bearbeitet worden sind, daß sich ihre Beschaffenheit wesentlich geändert hat.

3) einschließlich lebender Tiere.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

98 AUSSENHANDELSVERKEHR ¹⁾ OBER HAMBURG 1982 UND 1983 NACH WAREN-GRUPPEN UND -UNTERGRUPPEN

Warenbenennung	Einfuhr		Ausfuhr	
	1983	1982	1983	1982
Mio. DM				
Ernährungswirtschaft	9 253	10 410	1 935	2 545
davon				
Lebende Tiere	5	4	9	5
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 033	1 079	345	444
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	5 507	6 683	1 345	1 842
darunter				
Getreide	592	973	262	537
Gemüse- und Obstkonserven, Fruchtsäfte	608	750	33	29
Ölfrüchte zur Ernährung	1 309	1 603	5	21
Ölkuchen	644	644	262	301
Genußmittel	2 709	2 643	236	254
darunter				
Kaffee	1 916	1 878	47	48
Gewerbliche Wirtschaft	34 911	39 899	38 664	40 710
davon				
Rohstoffe	4 425	8 099	378	458
darunter				
Erdöl, roh und getoppt	1 801	5 368	-	-
Kupfererze	645	616	13	-
Halbwaren	4 898	4 483	1 840	1 754
darunter				
Kupfer, roh, auch Legierungen	751	584	281	152
Kraftstoffe, Schmieröle	2 843	2 650	407	505
Fertigwaren	25 588	27 318	36 447	38 498
davon				
Vorerzeugnisse	3 144	3 107	3 833	3 849
darunter				
Papier und Pappe	663	776	203	192
Chemische Vorerzeugnisse	1 218	1 134	1 939	1 833
Enderzeugnisse	22 443	24 211	32 614	34 649
darunter				
Textilwaren	3 296	3 418	152	153
Maschinen	1 867	1 698	9 419	10 365
Elektrotechnische Erzeugnisse	4 280	4 151	3 650	4 122
Luftfahrzeuge	6 903	8 711	5 470	8 196
Kraftfahrzeuge	645	833	5 682	4 785
Rückwaren und Ersatzlieferungen	68	62	60	44
Insgesamt	44 232	50 371	40 659	43 299

1) Generalhandel.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

99 AUSSENHANDELSVERKEHR ¹⁾ ÜBER HAMBURG 1982 UND 1983 NACH HERSTELLUNGS-
BZW. VERBRAUCHSLÄNDERN

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1983	1982	1983	1982
	Mio. DM			
Europa	14 450	17 081	11 805	15 417
davon				
Mitgliedsländer der EG	10 381	12 769	7 550	10 454
Mitgliedsländer der EFTA	1 460	1 794	1 295	1 748
Ostblockländer	1 590	1 426	2 086	2 362
Übrige europäische Länder	1 118	1 092	874	853
Außereuropa	29 782	33 290	28 854	27 882
davon				
Afrika	2 507	2 966	5 774	7 360
darunter				
Libyen	19	188	493	423
Nigeria	290	462	710	1 514
Republik Südafrika	532	654	1 378	1 996
Amerika	9 299	10 752	8 788	6 856
davon				
Nordamerika	5 265	6 544	4 909	3 290
darunter				
USA	4 585	5 740	4 323	2 852
Kanada	680	803	586	438
Mittelamerika	859	988	606	948
darunter				
Mexiko	209	212	245	612
Südamerika	3 175	3 221	3 273	2 618
darunter				
Venezuela	171	202	172	430
Brasilien	1 191	1 233	407	637
Argentinien	628	510	2 072	716
Asien	16 878	18 494	12 746	11 777
davon				
Nahost	1 029	3 038	4 075	4 143
darunter				
Iran	241	340	493	247
Saudi-Arabien	28	1 488	1 508	1 415
Mittelost	1 724	1 629	2 674	2 292
Fernost	14 124	13 826	5 997	5 342
darunter				
V.R. China	1 379	1 283	1 264	947
Südkorea	1 295	1 268	598	493
Japan	6 728	6 635	1 737	1 604
Taiwan	1 625	1 517	475	506
Hongkong	1 882	1 943	459	387
Australien und Ozeanien	1 099	1 079	1 483	1 826
darunter				
Australien	422	408	1 237	1 547
Schiffsbedarf, nicht ermittelte Länder	0	-	63	63
Insgesamt	44 232	50 371	40 659	43 299

1) Generalhandel.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

**100 AUSFUHR ¹⁾ DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1982 UND 1983 NACH
HERSTELLUNGSLÄNDERN UND WARENGRUPPEN**

Herstellungsländ	p1983			r1982		
	Ausfuhr ins- gesamt	darunter		Ausfuhr ins- gesamt	darunter	
		Ernäh- rungs- wirt- schaft	Gewerb- liche Wirt- schaft		Ernäh- rungs- wirt- schaft	Gewerb- liche Wirt- schaft
	Mio. DM					
Schleswig-Holstein	8 142	1 387	6 759	8 132	1 423	6 709
Hamburg	12 019	1 295	10 724	10 662	1 605	9 057
Niedersachsen	36 718	3 448	33 268	38 121	3 621	34 500
Bremen	6 007	1 156	4 852	5 660	1 059	4 601
Nordrhein-Westfalen	117 610	3 117	114 493	116 196	3 295	112 901
Hessen	33 463	563	32 900	32 395	630	31 764
Rheinland-Pfalz	25 600	1 667	23 932	26 883	1 616	25 266
Baden-Württemberg	72 948	2 053	70 895	72 105	2 134	69 971
Bayern	63 040	5 809	57 231	60 598	5 882	54 716
Saarland	8 027	157	7 868	8 366	158	8 208
Berlin (West)	7 170	661	6 511	6 587	588	5 999
Waren ausländ. Ursprungs einschließlich Rückwaren	32 407	1 699	28 517	33 075	1 422	29 505
Nicht ermittelte Herstellungsländer	9 186	606	7 846	8 961	438	7 797
Insgesamt	432 337	23 618	405 796	427 741	23 871	400 995

1) Spezialhandel.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

**101 AUSSENHANDEL ¹⁾ DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND INSGESAMT UND ANTEIL
DES VERKEHRS ÜBER HAMBURG 1970 UND 1977 BIS 1983**

Art der Angabe	1970	1977 bis 1981 JD	1982	1983	Verän- derung 1983 gegenüber 1982
					%
	Mio. DM				
<u>Einfuhr</u>					
Bundesrepublik	109 606	303 797	385 713	398 576	+ 3,3
darunter über Hamburg;	13 414	36 532	50 371	44 232	- 12,2
Anteil in %	12,2	12,0	13,1	11,1	x
<u>Ausfuhr</u>					
Bundesrepublik	125 276	330 508	436 494	440 790	+ 1,0
darunter über Hamburg	14 244	29 667	43 299	40 659	- 6,1
Anteil in %	11,4	9,0	9,9	9,2	x
<u>Außenhandel insgesamt</u>					
Bundesrepublik	234 882	634 308	822 207	839 366	+ 2,1
darunter über Hamburg	27 658	66 199	93 670	84 891	- 9,4
Anteil in %	11,8	10,4	11,4	10,1	x

1) Generalhandel.

102 AUSSENHANDEL HAMBURGER IM-UND EXPORTEURE 1) ÜBER HAMBURG UND ANDERE
GRENZSTELLEN 1982 UND 1983 NACH WARENGRUPPEN UND -UNTERGRUPPEN

Warenbenennung	Einfuhr		Ausfuhr	
	1983	1982	1983	1982
	Mio. DM			
Ernährungswirtschaft	13 484	13 765	5 469	5 628
davon				
Lebende Tiere	11	11	3	5
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 981	1 886	1 090	1 468
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	8 941	9 176	3 651	3 462
darunter				
Getreide	1 208	1 184	560	396
Obst	662	746	119	100
Südfrüchte	778	714	60	62
Gemüse-, Obstkonserven, Frucht-				
säfte und dergleichen	692	746	106	103
Ölfrüchte zur Ernährung	2 308	2 514	73	51
Pflanzl. Öle und Fette zur Ernährung	403	404	621	582
Genußmittel	2 552	2 692	725	693
darunter				
Kaffee	1 556	1 746	312	330
Rohtabak	554	491	43	34
Gewerbliche Wirtschaft	51 608	60 574	24 875	26 457
davon				
Rohstoffe	13 993	23 913	357	341
darunter				
Erdöl, roh und getoppt	12 023	21 967	0	0
Halbwaren	15 772	14 356	3 273	3 061
darunter				
Kupfer, roh, auch Legierungen	463	469	232	218
Kraftstoffe, Schmieröle	13 590	12 174	1 662	1 580
Fertigwaren	21 843	22 305	21 246	23 055
davon				
Vorerzeugnisse	3 981	3 795	2 231	2 183
darunter				
Papier und Pappe	792	867	70	86
Kunststoffe	752	710	280	206
Andere chemische Vorerzeugnisse	1 095	889	570	579
Enderzeugnisse	17 861	18 510	19 014	20 872
darunter				
Textilwaren	1 096	1 014	176	151
Maschinen	1 301	1 216	3 161	3 447
Elektrotechnische Erzeugnisse	4 081	3 613	3 185	3 256
Chemische Enderzeugnisse	1 309	1 212	1 367	1 209
Luftfahrzeuge	7 492	8 764	5 661	8 328
Kraftfahrzeuge	202	113	877	993
Rückwaren und Ersatzlieferungen	105	103	51	40
Insgesamt	65 197	74 443	30 395	32 124

1) Generalhandel.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

**103 AUSSENHANDEL HAMBURGER IM- UND EXPORTEURE 1) ÜBER HAMBURG UND ANDERE
GRENZSTELLEN 1982 UND 1983 NACH HERSTELLUNGS- BZW. VERBRAUCHSLÄNDERN**

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1983	1982	1983	1982
	Mio. DM			
Europa	38 040	38 408	20 772	22 826
davon Mitgliedsländer der EG	28 168	29 718	14 444	16 802
Mitgliedsländer der EFTA	4 007	3 636	3 646	3 629
Ostblockländer	4 407	3 591	1 642	1 471
Übrige europäische Länder	1 458	1 463	1 039	924
Außereuropa	27 157	36 034	9 623	9 298
davon				
Afrika	6 802	8 972	1 732	2 660
darunter Algerien	501	545	130	278
Libyen	967	3 083	115	115
Nigeria	3 378	2 895	362	947
Republik Südafrika	613	761	250	306
Amerika	8 853	9 872	3 405	2 186
davon				
Nordamerika	5 036	5 713	1 080	1 017
darunter USA	4 656	5 307	955	909
Kanada	379	406	125	108
Mittelamerika	947	1 291	320	430
Südamerika	2 870	2 868	2 005	739
darunter Venezuela	340	430	53	168
Brasilien	944	737	131	126
Argentinien	517	567	1 606	199
Asien	10 774	16 452	4 245	4 211
davon				
Nahost	4 242	10 085	1 986	2 021
darunter Iran	310	827	473	283
Saudi-Arabien	1 756	6 829	643	625
Verein. Arab. Emirate	576	461	105	204
Mittelost	773	720	599	549
Fernost	5 759	5 657	1 660	1 640
darunter Philippinen	198	239	103	52
Volksrepublik China	632	569	226	114
Südkorea	307	347	127	120
Japan	2 558	2 505	486	542
Taiwan	528	502	123	119
Hongkong	503	517	120	148
Australien	728	729	169	175
darunter Australien	186	166	119	136
Papua-Neuguinea	394	401	7	9
Schiffsbedarf, nicht ermittelte Länder	0	0	72	66
Insgesamt	65 197	74 443	30 395	32 124

1) Generalhandel.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

104 DURCHFUHR DES AUSLANDES UND DURCHGANGSVERKEHR DER DDR ÜBER HAMBURG 1)
 1982 UND 1983 NACH WAREN

Warenbenennung	See-Eingang		See-Ausgang	
	1983	1982	1983	1982
	1000 t			
Ernährungswirtschaft	1 314,2	1 469,6	1 189,5	1 113,9
davon				
Lebende Tiere u. Nahrungsm. tier. Ursprungs	173,3	207,2	354,9	269,2
dar. Fischmehl	24,6	72,1	30,5	34,1
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	901,4	1 096,6	766,1	787,4
dar. Getreide	320,7	415,0	395,3	395,7
Südfrüchte	200,4	209,5	18,5	15,6
Ölfrüchte zur Ernährung	23,5	78,1	14,6	58,8
Ölkuchen	74,1	125,6	62,7	70,4
Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	58,4	24,5	23,9	8,6
Genußmittel	239,5	165,9	68,5	57,3
dar. Kaffee	203,2	124,0	37,3	18,2
Gewerbliche Wirtschaft	2 339,5	2 207,8	7 100,7	7 101,5
davon				
Rohstoffe	1 028,2	1 014,2	182,0	194,8
dar. Bau- und Nutzholz (Rundholz)	39,7	43,9	8,9	5,3
Steinkohlen	0,1	0,0	1,0	0,2
Eisenerze	2,3	16,6	0,1	0,0
Steine und Erden	64,5	56,4	47,5	39,8
Rohphosphate	659,2	645,1	0,1	0,1
Halbwaren	470,4	357,0	3 794,9	4 353,5
dar. Kraftstoffe und Schmieröle	1,2	5,2	2 283,4	2 721,2
Kalidüngemittel	5,5	0,0	354,0	545,2
Sonstige Düngemittel	214,1	154,9	515,1	613,3
Fertigwaren	840,9	836,5	3 123,8	2 553,2
davon				
Vorserzeugnisse	470,5	456,3	2 444,4	1 829,2
dar. Papier und Pappe	208,3	183,9	366,6	309,7
Chemische Vorserzeugnisse	79,9	87,1	239,2	245,8
Stab- und Formeisen	32,9	19,4	376,4	235,3
Blech)	4,7	9,2	921,8	524,1
Draht) aus Eisen	5,5	10,6	227,6	194,2
Enderzeugnisse	370,4	380,2	679,4	724,0
dar. Eisenwaren	44,3	47,7	93,1	112,4
Maschinen	76,4	89,1	208,2	219,4
Kraftfahrzeuge	19,8	20,5	34,0	48,7
Rückwaren und Ersatzlieferungen	3,8	6,0	5,7	5,8
Insgesamt	3 657,5	3 683,4	8 295,9	8 221,2

1) ohne Einfuhren auf offene Zolllager, die nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten jedoch der Durchfuhr zuzurechnen sind. Diese Eingänge betragen:

Ware	1983	1982
	1000 t	
Abfuhr auf dem Land- und Flußweg		
Getreide	61,3	519,2
Ölfrüchte..	48,1	25,7
Ölkuchen	421,2	500,3
Steinkohlen	310,2	682,6
Eisenerze	280,6	720,6
Übrige Waren	138,9	188,6
Zusammen	1 260,3	2 637,0
Abfuhr im Seeumschlag		
Getreide	906,8	1 534,2

**105 DURCHFUHR DES AUSLANDES UND DURCHGANGSVERKEHR DER DDR ÜBER HAMBURG ¹⁾
1982 UND 1983**

Land	See-Eingang nach		See-Ausgang nach	
	Bestimmungsländern		Versendungsändern	
	1983	1982	1983	1982
	1000 t			
Ab- bzw. Anfuhr auf dem Land- und Flußweg nach bzw. aus				
Frankreich	12,3	15,5	9,1	7,6
Belgien-Luxemburg	15,7	11,1	6,0	4,6
Niederlande	35,0	37,2	11,6	10,8
Italien	31,9	21,5	14,1	13,3
Vereinigtes Königreich	3,3	7,1	9,9	4,6
Dänemark	203,8	160,2	483,2	359,0
Norwegen	13,6	14,7	13,1	9,1
Schweden	63,8	66,7	147,9	99,5
Finnland	31,1	31,6	23,9	10,0
Schweiz	86,0	94,0	40,1	54,1
Österreich	354,2	345,9	403,8	444,8
Jugoslawien	20,4	7,1	2,3	1,4
Sowjetunion	21,0	11,4	6,0	11,9
Polen	9,9	7,4	25,0	19,3
Tschechoslowakei	813,1	659,9	413,2	342,6
Ungarn	295,6	367,1	59,5	53,1
Rumänien	6,2	4,9	8,2	12,1
Bulgarien	6,6	9,2	2,3	2,5
DDR	123,7	252,8	5 105,9	5 193,4
übrigen Ländern	26,0	15,9	26,4	25,3
Zusammen	2 173,2	2 141,2	6 811,5	6 679,0
Ab- bzw. Anfuhr im Seumschlag nach bzw. aus				
Belgien-Luxemburg	0,8	4,3	1,4	1,7
Niederlande	1,2	16,6	3,3	2,8
Vereinigtes Königreich	27,7	101,3	19,0	5,9
Dänemark	83,7	80,5	122,6	131,7
Norwegen	40,3	47,4	158,8	129,3
Schweden	80,1	101,7	220,7	226,4
Finnland	54,6	46,0	109,4	90,5
Spanien	13,9	5,6	17,0	20,7
Sowjetunion	326,2	381,9	6,4	12,7
Polen	52,2	9,6	25,0	14,7
DDR	0,9	21,3	17,0	1,3
übrigen europäischen Ländern	46,5	35,9	37,7	42,7
Außereuropa	756,2	690,1	746,0	861,8
Zusammen	1 484,3	1 542,2	1 484,3	1 542,2
Insgesamt	3 657,5	3 683,4	8 295,9	8 221,2

1) ohne Einfuhren auf offene Zolllager, die nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten jedoch der Durchfuhr zuzurechnen sind. Diese Eingänge betragen:

Bestimmungsland	1983	1982
	1000 t	
Abfuhr auf dem Land- und Flußweg nach		
Österreich	621,7	1 421,7
Tschechoslowakei	531,1	1 044,3
DDR	-	129,0
übrigen Ländern	107,5	42,0
Zusammen	1 260,3	2 637,0
Abfuhr im Seumschlag nach der Sowjetunion	854,6	1 534,2
übrigen Ländern	52,2	-

106 UMSATZWERTE 1980 UND -MESSZAHLEN 1982 UND 1983
IM EINZELHANDEL
1980 $\hat{=}$ 100

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Umsatz 1980 in Mio. DM	Meßzahlen	
		1983	1982
Einzelhandel insgesamt	r 16 752	105,0	r 102,4
darunter			
Nahrungs- und Genuß- mittel	r 4 105	111,3	r 110,2
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	1 872	99,8	r 98,3
Einrichtungsgegenstände	644	96,7	r 91,5
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musik- instrumente	r 617	100,3	r 100,5
Papierwaren, Druck- erzeugnisse	328	106,7	r 107,2
Pharmazeutische, kosme- tische und medizinische Erzeugnisse	r 872	116,7	r 111,1
Fahrzeuge, Fahrzeug- teile	1 640	110,1	r 99,6
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art	r 6 509	101,4	98,9

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979).

**107 UMSATZWERTE 1980 UND -MESSZAHLEN 1982 UND 1983 IM GASTGEWERBE
1980 ± 100**

Wirtschaftsgliederung	Umsatz 1980 in Mio. DM	Meßzahlen	
		1983	1982
Beherbergungsgewerbe	281	98,6	r 96,6
darunter			
Hotels	169	117,1	r 112,6
Hotels garnis	82	80,6	r 80,9
Gaststättengewerbe	r 903	102,6	r 102,9
darunter			
Speisewirtschaften	r 523	103,5	r 101,8
Imbißhallen	60	108,9	r 115,1
Schankwirtschaften	212	105,5	r 105,9
Bars, Tanzlokale u.ä.	66	82,2	r 96,5
Cafés	r 16	69,6	r 68,4
Kantinen	90	130,2	r 127,7
Gastgewerbe insgesamt	r 1 273	103,7	103,3

108 ENTWICKLUNG DES FREMDENVERKEHRS 1973 BIS 1983

Jahr	Gäste		Übernachtungen	
	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter von Ausländern
	1000			
1973	1 409	475	2 699	886
1974	1 387	430	2 563	796
1975	1 332	427	2 497	784
1976	1 414	429	2 651	795
1977	1 459	442	2 601	786
1978	1 521	429	2 679	766
1979	1 582	486	2 817	868
1980	1 619	513	2 922	978
1981	1 602	525	3 007	1 079
1982	1 491	473	2 754	958
1983	1 467	449	2 660	884

**109 FREMDENVERKEHR 1982 UND 1983 NACH AUSGEWÄHLTEN WOHNSTITZLÄNDERN
DER GÄSTE**

Ständiger Wohnsitz des Gastes (nicht Staatsangehörigkeit)	Gäste		Übernachtungen	
	1983	1982	1983	1982
Bundesrepublik Deutschland	1 015 325	1 015 223	1 766 548	1 786 407
DDR	2 623	2 979	8 704	8 812
Ausland	448 943	472 533	884 376	958 366
darunter				
Europa	318 022	339 061	583 676	639 575
darunter				
Belgien-Luxemburg	8 021	8 641	14 562	15 858
Dänemark	35 065	34 845	60 020	60 874
Finnland	15 334	14 773	25 316	24 501
Frankreich	17 244	18 810	33 703	35 281
Griechenland	4 029	4 784	10 261	10 983
Großbritannien und Nordirland	46 096	53 924	92 298	105 184
Italien	14 629	16 064	30 270	35 201
Jugoslawien	2 446	3 378	6 507	8 303
Niederlande	25 812	25 785	46 480	46 471
Norwegen	31 478	29 777	47 521	48 208
Österreich	16 360	14 691	33 142	29 672
Polen	4 342	3 610	9 970	24 404
Portugal	1 435	1 732	3 093	4 146
Rumänien	954	445	2 121	2 008
Schweden	56 303	66 894	90 175	103 097
Schweiz	18 070	18 124	33 951	33 375
Sowjet-Union	2 741	2 513	6 245	4 709
Spanien	6 477	8 537	13 709	19 430
Tschechoslowakei	1 174	924	2 969	2 237
Türkei	3 228	3 884	7 393	9 256
Ungarn	2 034	3 401	4 802	9 308
Amerika	54 253	54 733	116 176	114 749
darunter				
Argentinien	1 557	1 992	4 253	5 376
Brasilien	2 242	2 881	6 014	6 690
Kanada	3 944	4 506	8 912	9 211
Mexiko	960	1 631	2 664	4 136
USA	41 429	38 687	84 243	77 454
Australien	4 752	4 783	9 404	9 873
Afrika	12 095	14 065	35 069	50 031
darunter				
Republik Südafrika	2 779	2 899	6 229	7 258
Asien	58 284	58 965	137 302	142 301
darunter				
Israel	4 126	3 965	9 023	8 342
Japan	26 299	29 339	53 580	62 326
Insgesamt	1 466 891	1 490 735	2 659 628	2 753 585

**110 KAPAZITÄT UND AUSLASTUNG IM BEHERBERGUNGSGEWERBE 1981 BIS 1983
NACH BETRIEBSARTEN**

Art des Betriebs	Anzahl der Betten			Auslastungsgrad in %		
	1983	1982	1981	1983	1982	1981
Hotels	9 076	9 207	8 489	45,6	47,0	50,8
Hotels garnis	8 301	8 431	8 182	36,7	35,8	45,4
Gasthöfe	412	438	388	31,9	33,2	36,4
Hotel-Pensionen und Pensionen	181	171	181	30,7	32,7	38,5
Insgesamt	17 970	18 247	17 240	41,1	41,3	47,8

**111 FREMDENVERKEHR IN AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND 1983**

Stadt	Gäste		Gäste auf 1000 Ein- wohner ¹⁾	Übernachtungen		Über- nach- tungen auf 1000 Ein- wohner ¹⁾
	ins- gesamt	darunter Aus- länder		ins- gesamt	darunter von Aus- ländern	
	1000	%	1000	%		
Berlin (West)	1 523	18	821	4 168	19	2 247
Hamburg	1 467	31	911	2 660	33	1 652
München	2 532	41	1 972	5 259	42	4 097
Köln	736	42	772	1 460	39	1 532
Essen	216	13	340	533	12	839
Frankfurt am Main	1 617	58	2 631	2 814	55	4 578
Dortmund	199	15	334	341	15	573
Düsseldorf	695	36	1 199	1 348	38	2 324
Stuttgart	450	33	792	996	31	1 754
Bremen	276	22	511	498	24	922
Hannover	368	21	702	628	22	1 198
Nürnberg	549	28	1 156	976	26	2 054

1) Stand 31.12.1983.

ERGEBNISSE DER HANDELS- UND GASTSTATTENZAHUNG

112 UNTERNEHMEN UND BESCHÄFTIGTE 1979 UND UMSATZ 1978 IM GROSSHANDEL

Großhandel mit ... 1)	Unter- nehmen	Beschäftigte		Umsatz ins- gesamt	Gesamt- wert der gegen Provision ver- mittelten Waren
		ins- gesamt	darunter Teilzeit- beschäf- tigte		
	31.3.1979			1978	
	Anzahl		Mio. DM		
Getreide, Futter- und Dünge- mitteln, Tieren	244	2 797	467	16 070	976
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	62	402	85	467	57
technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	129	2 573	299	2 363	282
festen Brennstoffen, Mine- ralölerzeugnissen	114	3 119	210	17 102	216
Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	90	3 181	358	3 445	634
Holz, Baustoffen, Installa- tionsbedarf	313	4 373	583	2 133	189
Altmaterial, Reststoffen	121	723	115	197	1
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	1 120	15 624	2 097	22 358	7 806
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	529	4 410	932	1 899	186
Metallwaren, Einrichtungs- gegenständen	729	8 222	1 156	4 328	349
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	170	2 217	296	873	68
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	863	9 664	1 276	3 999	562
pharmazeutischen, kosme- tischen u.ä. Erzeugnissen	248	3 903	1 055	1 560	64
Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art	421	5 579	965	6 612	431
Großhandel insgesamt	5 153	66 787	9 894	83 408	11 822

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979).

113 UNTERNEHMEN UND BESCHÄFTIGTE 1979 UND UMSATZ 1978 IN DER HANDELS-
VERMITTLUNG

Vermittlung von/in ... 1)	Unter- nehmen	Beschäftigte		Umsatz ins- gesamt	Gesamt- wert der gegen Provision ver- mittelten Waren
		ins- gesamt	darunter Teilzeit- beschäf- tigte		
	31.3.1979			1978	
	Anzahl			Mio. DM	
landwirtschaftlichen Grundstoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw.	103	332	72	36	5 903
technischen Chemika- lien, Erzen, Holz, Baustoffen usw.	259	1 116	214	107	3 314
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	375	1 279	278	257	7 050
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	525	1 241	275	102	1 635
Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	527	1 617	340	134	1 504
feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	62	175	49	12	147
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	344	960	197	100	1 567
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	378	999	268	231	2 829
Versandhandelsver- tretung	29	67	9	5	26
Handelsvermittlung	2 602	7 786	1 702	985	23 975
Tankstellen (Absatz in fremdem Namen)	338	1 565	327	120	1 156
Handelsvermittlung insgesamt	2 940	9 351	2 029	1 105	25 132

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979).

114 UNTERNEHMEN UND BESCHÄFTIGTE 1979 UND UMSATZ 1978 IM EINZELHANDEL

Einzelhandel mit/in ... 1)	Unternehmen	Beschäftigte		Umsatz insgesamt
		insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte	
	31.3.1979			1978
		Anzahl		Mio. DM
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	3 653	19 991	7 639	2 819
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	1 566	14 433	6 055	1 607
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.)	957	5 139	1 267	699
elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	502	4 484	967	733
Papierwaren, Druckerzeugnissen	439	2 976	771	402
pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	896	5 624	2 163	768
Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	32	202	62	129
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	543	6 547	502	1 600
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	1 878	15 320	4 111	3 800
Einzelhandel insgesamt	10 466	74 716	23 537	12 558

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979).

115 ARBEITSSTÄTTEN UND BESCHÄFTIGTE 1979 UND UMSATZ 1978 IM EINZELHANDEL

Einzelhandel mit/in ... 1)	Arbeitsstätten	Beschäftigte			Umsatz insgesamt
		insgesamt	und zwar		
	Teilzeitbeschäftigte		Arbeitnehmer	31.3.1979		1978
		Anzahl			Mio. DM
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	4 628	21 835	9 388	15 769	3 846
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 038	14 473	6 228	12 204	1 891
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.)	1 052	4 450	1 171	3 049	653
elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	593	3 347	657	2 618	652
Papierwaren, Druckerzeugnissen	524	2 329	718	1 712	323
pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	1 059	5 724	2 188	4 239	803
Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	39	201	58	162	599
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	633	5 618	425	4 913	1 437
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	2 143	28 355	7 708	25 617	5 466
Einzelhandel insgesamt	12 709	86 332	28 541	70 283	15 669

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979).

**116 LADENGESCHAFTE, BESCHÄFTIGTE UND FLÄCHE 1979 UND UMSATZ 1978
IM EINZELHANDEL**

Einzelhandel mit ... 1)	Laden- ge- schäfte	Be- schäf- tigte	Ge- schäfts- fläche	Ver- kaufs- fläche	Umsatz ins- gesamt
	31.3.1979				1978
	Anzahl		1000 m ²		1000 DM
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	3 882	19 925	677	413	3 619 307
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	1 850	13 949	407	271	1 814 493
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.)	972	4 277	350	250	634 159
elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	535	3 020	108	65	589 264
Papierwaren, Druckerzeugnissen pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	393	1 925	43	28	257 295
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	1 029	5 634	147	70	791 360
sonstigen Waren, Waren verschie- dener Art	379	3 376	390	131	827 879
1 761	20 335	668	373	2 560 328	
Einzelhandel insgesamt	10 801	72 441	2 791	1 600	11 094 085

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979).

117 ARBEITSSTÄTTEN UND BESCHÄFTIGTE 1979 UND UMSATZ 1978 IM GASTGEWERBE

Gastgewerbe 1)	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Umsatz ins- gesamt
		ins- gesamt	und zwar		
			Teilzeit- beschäf- tigte	Arbeit- nehmer	
31.5.1979					1978
Anzahl					Min. DM
Beherbergungsgewerbe	365	4 444	787	3 814	255
darunter					
Hotels	71	2 754	452	2 606	166
Gasthöfe	30	197	29	150	13
Pensionen	20	106	15	68	6
Hotels garnis	231	1 364	283	988	70
Gaststättengewerbe	3 869	16 145	4 318	10 395	844
davon					
Speisewirtschaften	981	7 604	1 862	6 113	442
Imbißhallen	437	1 182	388	572	68
Schankwirtschaften	2 054	5 257	1 454	2 251	231
Bars, Tanzlokale u.ä.	175	1 211	312	929	61
Cafés	61	409	150	291	19
Eisdielen	128	404	119	197	18
Trinkhallen	33	78	33	42	6
Kantinen	209	1 577	382	1 306	98
Gastgewerbe insgesamt	4 443	22 166	5 487	15 515	1 198

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979).

VERKEHR

118 BESTAND DER HANDELSZWECKEN DIENENDEN SEESCHIFFE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1970 UND 1977 BIS 1983

Heimatgebiet	Einheit	1970	1977 bis 1981 JD	1982	1983	Veränderung 1983 gegenüber 1982 in %
Hamburg	Anzahl	1 272	849	754	744	- 1,3
	1000 BRT	4 774,2	5 811,4	4 825,0	4 505,5	- 6,6
Bremen	Anzahl	385	173	115	105	- 8,7
	1000 BRT	2 267,4	1 264,6	850,4	744,0	- 12,5
Schleswig-Holstein	Anzahl	455	368	362	362	-
	1000 BRT	1 064,2	842,6	683,6	657,2	- 3,9
Niedersachsen	Anzahl	567	318	319	333	+ 4,4
	1000 BRT	322,5	217,7	315,3	403,4	+ 27,9
Übrige Länder	Anzahl	11	19	13	13	-
	1000 BRT	6,0	11,7	7,3	8,1	+ 11,0
Insgesamt	Anzahl	2 690	1 727	1 563	1 557	- 0,4
	1000 BRT	8 434,3	8 148,0	6 681,6	6 318,2	- 5,4

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr - Abteilung Seeverkehr -

119 BESTAND DER IM HAMBURGER HAFEN BEHEIMATETEN SEESCHIFFE 1970 UND 1977 BIS 1983

Schiffsgruppe	Einheit	1970	1977 bis 1981 JD	1982	1983	Veränderung 1983 gegenüber 1982 in %
Fahrgastschiffe	Anzahl	51	35	35	32	- 8,6
	1000 BRT	76,2	22,1	37,1	35,8	- 3,5
Ro-Ro-Schiffe	Anzahl	1	14	17	17	-
Fährschiffe	1000 BRT	3,8	49,9	101,0	101,5	+ 0,5
Trockenladungsschiffe	Anzahl	1 118	692	588	588	-
	1000 BRT	3 216,1	3 187,1	2 549,7	2 615,4	+ 2,6
darunter						
Containerschiffe	Anzahl	-	55	84	92	+ 9,5
	1000 BRT	-	891,1	1 219,8	1 349,7	+ 10,6
Tankschiffe	Anzahl	102	108	114	107	- 6,1
	1000 BRT	1 478,1	2 553,1	2 137,2	1 752,8	- 18,0
Handelschiffe insgesamt	Anzahl	1 272	849	754	744	- 1,3
	1000 BRT	4 774,2	5 812,2	4 825,0	4 505,5	- 6,6
Außerdem						
Fischereifahrzeuge	Anzahl	91	64	50	49	- 2,0
	1000 BRT	18,7	11,5	9,8	7,8	- 20,4
Spezialfahrzeuge	Anzahl	356	307	293	294	+ 0,3
	1000 BRT	113,5	191,9	190,4	188,9	- 0,8

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr - Abteilung Seeverkehr -

120 SCHIFFSVERKEHR ÜBER SEE DES HAFENS HAMBURG 1970 UND 1977 BIS 1983

Art der Angabe	1970	1977 bis 1981 JD	1982	1983	Veränderung 1983 gegenüber 1982 in %
Angekommene Schiffe					
Zahl	18 878	16 265	15 619	14 159	- 9,3
1000 NRT	42 902,2	61 835,2	65 345,0	57 263,7	- 12,4
dar. Flagge der Bundesrepublik Deutschland					
Zahl	9 881	6 816	6 248	5 540	- 11,3
1000 NRT	10 431,6	8 902,7	9 765,6	8 262,4	- 15,4
Abgegangene Schiffe					
Zahl	19 735	17 013	16 116	14 482	- 10,1
1000 NRT	42 923,6	61 814,1	65 281,2	57 392,8	- 12,1
dar. Flagge der Bundesrepublik Deutschland					
Zahl	10 721	7 469	6 673	5 842	- 12,5
1000 NRT	10 495,3	9 008,5	9 854,8	8 341,5	- 15,4

121 LINIENSCHIFFFAHRT DES HAFENS HAMBURG 1970 UND 1977 BIS 1983

Fahrtgebiet	1970	1977 bis 1981 JD	1982	1983	Veränderung 1983 gegenüber 1982 in %
- Linien -					
Europa	66	83	83	86	+ 3,6
darunter					
Bundesrepublik Deutschland	4	5	4	3	- 25,0
Afrika	46	71	73	72	- 1,4
Amerika	73	59	63	56	- 11,1
Asien	59	99	116	121	+ 4,3
Australien, Ozeanien	7	8	9	9	-
Insgesamt	251	320	344	344	-
- Abfahrten -					
Europa	4 104	2 978	3 107	2 839	- 8,6
darunter					
Bundesrepublik Deutschland	601	187	170	8	- 95,3
Afrika	1 210	1 504	1 437	1 242	- 13,6
Amerika	1 787	1 246	1 138	988	- 13,2
Asien	1 187	1 606	1 758	1 715	- 2,4
Australien, Ozeanien	168	156	178	165	- 7,3
Insgesamt	8 456	7 490	7 618	6 949	- 8,8

122 SCHIFFSVERKEHR OBER SEE DES HAFENS HAMBURG 1982 UND 1983
 Schiffsankünfte nach Schiffsarten

Schiffsart	1983		1982	
	Anzahl	NRT	Anzahl	NRT
Stückgutfrachter	7 653	18 846 052	8 897	22 575 451
Massengutschiffe	389	6 439 789	436	7 981 994
Tankschiffe	2 159	5 926 698	2 319	8 570 685
Trägerschiffe	19	172 963	13	157 604
Containerschiffe	2 717	22 583 685	2 835	22 818 763
Kühlschiffe	187	688 946	177	650 901
Ro-Ro-Schiffe/Fahrschiffe	1 009	2 515 335	749	1 932 589
Fahrgastschiffe	8	64 440	180	646 108
Sonstige	18	25 807	13	10 952
Insgesamt	14 159	57 263 715	15 619	65 345 047

123 CONTAINERVERKEHR ¹⁾ DES HAFENS HAMBURG 1980 BIS 1983

Merkmal	Einheit	1980	1981	1982	1983
Beladene Container	Anzahl	505 754	591 717	559 628	600 401
davon					
Empfang	"	261 262	283 287	259 183	286 268
Versand	"	244 492	308 430	300 445	314 133
Leercontainer	"	129 114	140 225	154 621	153 986
davon					
Empfang	"	64 619	94 470	114 541	109 202
Versand	"	64 495	45 755	40 080	44 784
Container insgesamt	Anzahl	634 868	731 942	714 249	754 387
davon					
Empfang	"	325 881	377 757	373 724	395 470
Versand	"	308 987	354 185	340 525	358 917
In Containern um-					
geschlagene Güter	t	5 802 994	6 778 839	6 472 915	7 227 264
davon					
Empfang	t	2 936 376	3 171 379	2 923 855	3 329 441
Versand	t	2 866 618	3 607 460	3 549 060	3 897 823

1) Container von 20 Fuß und mehr, einschließlich Trailer.

124 GÜTERVERKEHR OBER SEE DES HAFENS HAMBURG 1982 UND 1983
NACH GÜTERHAUPTGRUPPEN

Güterhauptgruppe	Empfang		Versand	
	1983	1982	1983	1982
	1000 t			
Getreide	1 990,8	3 982,9	1 840,5	3 184,8
Früchte, Gemüse	658,8	694,6	36,9	26,7
Holz und Kork	311,2	262,8	113,8	145,1
Pflanzliche und tierische Rohstoffe, a.n.g.	383,0	380,5	66,1	54,5
Zucker	157,2	131,3	237,7	288,0
Getränke, Genußmittel u.ä.	849,6	822,4	245,2	245,2
Fleisch, Fisch, Eier, Milch	269,5	254,9	450,4	406,1
Getreide- und ähnliche Erzeugnisse	512,3	502,7	311,5	366,6
Futtermittel	1 995,8	2 131,3	948,5	1 171,6
Ölsaaten, Fette	2 502,3	2 802,5	377,7	453,6
Kohlen, Koks	1 358,8	1 836,2	5,3	24,8
Rohes Erdöl	3 299,7	8 533,7	-	0
Kraftstoffe, Heizöl	5 079,2	4 676,9	3 607,6	4 557,5
Andere Mineralölzeugnisse	225,4	333,4	351,4	506,2
Erze, Schrott	3 617,9	4 824,6	48,7	57,0
Stahlhalbzeug, Stab-, Formstahl	148,8	81,3	1 420,4	1 168,2
Stahlblech, Bandstahl	62,9	89,2	1 172,8	944,3
Rohre, Gießereierzeugnisse	20,8	19,6	639,4	544,7
Nichteisen-Metalle, -halbzeug	241,5	258,1	239,0	203,1
Steine und Erden	562,2	526,9	98,5	66,9
Düngemittel	992,8	933,9	2 333,7	2 395,7
Chemische Grundstoffe	396,9	359,2	1 145,8	1 120,7
Andere chemische Erzeugnisse	195,0	175,0	556,5	501,8
Fahrzeuge	153,9	134,5	331,7	374,7
Elektrotechnische Erzeugnisse, Maschinen	253,1	256,7	982,4	1 125,5
Eisen-, Blech- und Metallwaren	94,7	85,0	211,8	266,2
Leder und Textilwaren	340,4	330,5	143,9	122,7
Sonstige Halb- und Fertigwaren	1 161,2	1 113,7	744,9	746,1
Besondere Transportgüter (einschließlich Sammelgut)	1 235,6	1 188,0	1 093,2	1 081,2
Übrige Güter	863,7	760,1	940,2	949,5
Insgesamt 1)	29 935,0	38 482,4	20 695,5	23 099,0
davon				
Massengüter	21 888,8	30 786,3	9 434,8	12 383,8
Sack- und Stückgüter	8 046,2	7 696,1	11 260,7	10 715,2

1) Im Gegensatz zur Bundesstatistik sind in diesen Ergebnissen Eigengewichte der im Seeverkehr übergewetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailer und Träger-schiffaleichter enthalten.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

**125 GÜTERVERKEHR ÜBER SEE DES HAFENS HAMBURG 1982 UND 1983
NACH VERKEHRSBEREICHEN**

Verkehrsbereich	Empfang		Versand	
	1983	1982	1983	1982
	1000 t			
Bundesrepublik Deutschland	431,2	626,6	1 034,3	1 068,0
Übriges Ostseegebiet				
einschließlich Kattegatt	4 477,0	3 742,8	3 542,3	5 947,8
Nordeuropa und Grönland	2 228,3	2 122,1	981,1	1 123,0
Großbritannien und Irland	3 570,0	5 595,5	1 527,7	1 460,1
Westeuropa am Kanal	2 526,2	5 836,3	2 022,9	1 858,5
Süd- und Westeuropa am Atlantik	460,7	337,4	204,3	284,8
Südeuropa am Mittelmeer	271,1	146,4	184,2	117,9
Südosteuropa am Mittelmeer				
und am Schwarzen Meer	299,6	219,1	453,2	357,9
Nordafrika am Mittelmeer	173,9	528,9	756,1	842,8
Nordafrika am Atlantik	125,0	148,9	173,3	171,7
Westafrika	804,8	517,2	724,6	1 044,2
Südliches Afrika	774,7	1 122,8	383,8	409,4
Ostafrika	158,0	147,9	216,9	181,6
Afrika am Golf von Aden				
und am Roten Meer	27,4	29,2	99,9	130,5
Nordamerika am Atlantik	2 293,2	3 411,0	585,0	657,8
Golf von Mexiko und				
Karibisches Meer	4 221,6	6 693,7	487,8	733,1
Südamerika am Atlantik	1 912,3	1 870,4	197,3	292,5
Nordamerika am Pazifik	190,1	408,0	87,8	176,9
Mittelamerika am Pazifik	169,1	205,1	41,6	59,4
Südamerika am Pazifik	325,2	379,3	138,4	176,8
Amerikanisches Binnenland	1,5	0,7	2,3	5,6
Nahost am Mittelmeer	129,9	156,1	453,4	390,2
Arabien und Persischer Golf	713,6	318,6	1 370,2	1 246,2
Mittelost	266,9	342,0	901,1	1 050,3
Fernost	2 511,5	2 630,1	3 727,0	2 895,8
Australien und Ozeanien	872,2	946,4	380,9	415,7
Nicht ermittelte Länder, Polargebiete	-	-	17,9	0,4
Insgesamt ¹⁾	29 935,0	38 482,4	20 695,5	23 099,0

1) Im Gegensatz zur Bundesstatistik sind in diesen Ergebnissen Eigengewichte der im Seeverkehr übergewichteten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailer und Trägerschiffeleichter enthalten.

Ergebnisse in tieferer Gliederung werden in der Schriftenreihe Statistik des Hamburgischen Staates "Handel und Schifffahrt des Hafens Hamburg" veröffentlicht

**126 GÜTERVERKEHR IN WICHTIGEN EUROPÄISCHEN SEEHÄFEN 1970 UND 1977
BIS 1983**

Hafen	1970	1977 bis 1981 JD	1982	1983	Veränderung 1983 gegenüber 1982
	1000 t				%
Rotterdam	225 790	279 587	244 014	232 200	- 4,8
Marseille	74 073	101 654	91 570	86 600	- 5,4
Antwerpen	78 133	74 060	84 203	80 000	- 5,0
Le Havre	59 825	80 745	58 228	54 574	- 6,3
Hamburg	46 959	57 146	61 572	50 630	- 17,8
Genua	54 609	52 009	45 181	43 300	- 4,2
London	59 469	48 820	41 300	...	...
Dünkirchen	25 387	36 753	32 917	30 100	- 8,6
Bremische Häfen	23 384	25 219	26 222	26 611	+ 1,5
Triest	27 942	37 877	28 314	26 562	- 6,2
Venedig	23 197	25 080	24 112	23 183	- 3,9
Gent	9 342	16 439	22 894	23 800	+ 4,0
Amsterdam	22 761	19 097	23 348	23 400	+ 0,2
Göteborg	23 523	21 636	22 698	23 881	+ 5,2
Wilhelmshaven	22 331	31 769	19 985	21 874	+ 9,5
Nantes-St. Nazaire	12 047	17 497	15 792	20 173	+ 27,7
Rouen	13 073	18 907	18 886	20 152	+ 6,7
Stettin	16 495	25 194	17 054	18 900	+ 10,8
Neapel	18 220	16 185	15 959	...	...
Rijeka	10 349	14 897	13 202	18 500	+ 40,1
Danzig	10 124	25 227	13 249	17 800	+ 34,3
Lissabon	12 268	12 551	16 047	...	...
Savona	12 738	14 327	13 460	...	...
Liverpool	23 020	14 014	9 300	...	...
Kopenhagen	12 255	10 271	7 466	6 723	- 10,0
Emden	15 055	9 320	4 974	3 032	- 39,0

Bei den meisten europäischen Häfen ist Bunkermaterial und Schiffsbedarf einbezogen

127 GÜTERVERKEHR 1982 UND 1983 VON UND NACH HAMBURG MIT BINNENSCHIFFEN

Verkehrsbereich	Empfang		Versend	
	1983	1982	1983	1982
	1000 t			
Niederelbe	1 051,4	927,2	1 117,6	1 156,4
Oberelbe	596,1	565,6	253,6	376,2
darunter Lübeck	160,2	120,8	111,4	256,6
Mittellandkanal	1 274,6	1 395,9	995,7	914,7
Übrige Wasserstraßen	221,4	191,6	111,2	99,1
Berlin (West)	406,5	536,9	1 092,8	1 115,5
Bundesrepublik Deutschland zusammen	3 550,0	3 617,4	3 570,9	3 661,8
DDR	470,5	305,2	443,3	384,2
Tschechoslowakei	307,7	321,0	467,8	537,3
Übrige Länder	249,7	202,0	118,6	166,3
Insgesamt	4 578,0	4 445,6	4 600,6	4 749,5
darunter				
Oberelbe	3 526,6	3 518,4	3 483,0	3 593,2
darunter				
über den Elbe-Seitenkanal	1 949,9	2 041,8	1 610,5	1 789,3
Anteil in %	55,3	58,0	46,2	49,8

128 BESTAND DER IM HAMBURGER HAFEN BEHEIMATETEN FLUSS- UND HAFENFAHRZEUGE 1982 UND 1983

Schiffsgattung	31.12.1983			31.12.1982		
	Anzahl	Träg- fähig- keit	Maschinen- stärke	Anzahl	Träg- fähig- keit	Maschinen- stärke
		t	kW		t	kW
Gütermotorschiffe 1)	255	162 709	68 962	263	167 382	69 801
Schub-Gütermotorschiffe	1	1 098	442	2	2 542	1 104
Tankmotorschiffe 2)	126	145 172	65 314	140	162 300	72 189
Schub-Tankmotorschiffe	1	1 569	1 221	2	3 280	2 074
Güterschleppkähne	28	20 601	.	28	20 601	.
Tankschleppkähne 3)	22	8 718	.	22	8 718	.
Güterschubleichter 4)	81	101 697	.	77	98 302	.
Tankschubleichter	18	11 713	.	19	13 610	.
Güter-Schub-Schleppkähne	6	4 341	.	7	5 671	.
Hafenschlepper	54	.	9 534	55	.	9 644
Strom- und Kanalschlepper	21	.	4 734	20	.	4 366
Schubboote	2	.	2 585	2	.	2 585
Schub-Schleppboote	16	.	5 637	17	.	5 842
Fahrgastschiffe	30	.	3 436	32	.	3 804
Schuten und Leichter	1 247	286 404	.	1 303	297 648	.
Insgesamt	1 908	744 022	161 901	1 991	780 054	171 409

- 1) einschließlich Gütermotorschuten.- 2) einschließlich Tankmotorschuten,
ohne Bunkerboote.- 3) einschließlich Tankschuten, ohne Bunkerboote.-
4) ohne Trägerschiffsleichter.

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

129 FERNVERKEHR MIT LASTKRAFTFAHRZEUGEN 1981 UND 1982 VON UND NACH HAMBURG

Land	Empfang		Versand	
	1982	1981	1982	1981
	1000 t			
Schleswig-Holstein	466	457	974	1 034
Hamburg	31	31	31	31
Niedersachsen	1 482	1 449	2 519	2 651
Bremen	195	196	274	262
Nordrhein-Westfalen	1 721	1 815	1 462	1 568
Hessen	387	414	503	524
Rheinland-Pfalz	254	260	169	164
Baden-Württemberg	473	474	513	532
Bayern	490	481	554	547
Saarland	25	26	46	44
Berlin (West)	316	324	631	628
DDR und Berlin (Ost)	4	5	13	9
Übrige Gebiete	1 752	1 760	1 511	1 496
Insgesamt	7 596	7 692	9 199	9 490

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr Köln

130 GÜTERVERKEHR MIT EISENBAHNEN 1981 UND 1982 VON UND NACH HAMBURG

Land	Empfang		Versand	
	1982	1981	1982	1981
	1000 t			
Schleswig-Holstein	153	165	213	322
Hamburg	546	581	546	581
Niedersachsen	853	1 032	4 083	3 834
Bremen	57	60	71	56
Nordrhein-Westfalen	1 479	1 650	727	665
Hessen	896	983	249	251
Rheinland-Pfalz	153	191	121	129
Baden-Württemberg	423	456	447	464
Bayern	541	584	1 165	1 069
Saarland	124	139	26	31
Berlin (West)	18	13	368	234
DDR und Berlin (Ost)	6 278	3 646	792	1 868
Übrige Gebiete	1 366	1 412	3 468	4 452
Insgesamt	12 887	10 910	12 276	13 956

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

**131 GEWERBLICHER FLUGVERKEHR 1982 UND 1983 NACH FLUGHAFEN
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

Flughafen	Starts und Landungen		Fluggäste 1)		Fracht und Post 1)	
	1983	1982	1983	1982	1983	1982
	Anzahl		1000		t	
Hamburg	62 044	63 571	4 120	4 130	37 765	34 932
Frankfurt am Main	206 812	203 920	17 016	16 493	721 238	684 066
Düsseldorf	84 162	82 847	7 138	7 157	35 611	33 494
München	96 212	93 498	6 065	5 628	42 030	40 386
Berlin	49 608	50 404	4 135	4 063	18 670	20 047
Stuttgart	48 783	49 623	2 505	2 425	19 648	20 381
Köln/Bonn	40 347	39 067	1 669	1 661	62 460	56 425
Hannover	38 177	38 267	1 729	1 728	13 236	12 465
Bremen	22 905	22 631	656	639	6 378	6 072
Nürnberg	17 797	17 065	747	731	7 706	7 587
Saarbrücken	16 852	14 862	148	145	3	68

1) ohne Transit.

Quelle: Statistisches Bundesamt

132 LÄNGE DER GEMEINDESTRASSEN AM 1. JANUAR 1981 1)

Art der Straßendecke	Länge der Straßen					
	insgesamt	davon mit einer Fahrbahnbreite von ... bis unter ... m				
		unter 4	4 - 5	5 - 6	6 - 7	7 und mehr
km						
Einfach gefestigte ungeschotterte Fahrbahnen	54,6	31,4	9,1	4,7	4,8	4,7
Wassergebundene Decken	48,7	17,9	11,2	8,6	3,3	7,6
Oberflächenschutzschichten	23,9	2,8	3,3	7,8	3,4	6,6
Teppichbeläge (Mischbeläge)	1 006,6	245,9	216,4	249,8	218,8	75,7
Mittelschwere bituminöse Beläge	1 226,1	21,8	42,2	236,0	416,9	509,2
Schwere bituminöse Beläge	267,3	1,4	1,2	6,2	18,3	240,2
Großpflaster	501,3	18,4	16,3	68,7	97,3	300,7
Kleinpflaster	99,4	0,8	3,6	33,1	16,7	45,3
Lementbetondecken	17,1	0,9	1,4	5,6	7,5	1,7
Altes Kopfsteinpflaster	163,9	8,6	25,8	52,6	24,4	52,4
Sonstige Deckenbauweisen	2,0	0,3	0,6	1,0	-	0
Insgesamt	3 410,9	350,0	331,1	674,1	811,6	1 244,1

1) Außerdem 60,1 km Bundesautobahnen, 157,4 km Bundesstraßen und 45,5 km Privatstraßen.

Quelle: Baubehörde

133 MIT HAMBURGER VERKEHRSMITTELN BEFÖRDERTE PERSONEN 1981 BIS 1983

Verkehrsmittel	1983	1982	1981	Veränderung 1983 gegenüber 1982
	1000			%
U-Bahn	190 236	191 164	190 391	- 0,5
S-Bahn	143 225	143 210	142 993	+ 0,0
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	5 715	5 708	5 871	+ 0,1
Schnell- und Vorortbahnen zusammen	339 176	340 082	339 255	- 0,3
Kraftomnibusse	270 079	271 945	274 589	- 0,7
Hafen- ¹⁾ und Alsterschiffahrt	5 915	7 747	8 680	- 23,6
Insgesamt	615 170	619 774	622 524	- 0,7

1) einschließlich Große Hafenrundfahrt, Unterelbeverkehr und Touristik.

134 KRAFTFAHRZEUGBESTAND AM 1. JULI 1958 UND 1977 BIS 1983

Kraftfahrzeugart	1958	1977 bis 1981 JD	1982	1983	Veränderung 1983 gegenüber 1982
	1000				%
Krafträder ¹⁾	34,1	11,4	19,7	22,0	+ 11,9
Personenkraftwagen	118,3	502,7	517,5	518,8	+ 0,2
Kombinationskraftwagen	7,1	48,2	52,8	54,1	+ 2,5
Kraftomnibusse	0,7	1,7	1,8	1,7	- 5,3
Lastkraftwagen	28,6	35,8	36,0	35,1	- 2,4
Zugmaschinen	2,3	4,6	4,7	4,7	- 0,9
Sonderkraftfahrzeuge ¹⁾	1,3	5,3	7,3	7,7	+ 6,0
Kraftfahrzeugbestand insgesamt ¹⁾	192,4	609,7	639,8	644,2	+ 0,7
Außerdem Kraftfahrzeuganhänger	11,9	29,8	32,8	33,2	+ 1,4

1) mit amtlichem Kennzeichen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

135 KRAFTFAHRZEUGBESTAND ¹⁾ IN DEN LÄNDERN UND IN AUSGEWÄHLTEN GROSS-
STÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND SOWIE IN DEN HAMBURG-
RANDKREISEN AM 1. JULI 1983

Gebiet	Kraft- fahrzeuge insgesamt		darunter		
			Personen- kraftwagen ²⁾		Last- kraftwagen
	1000	Je 1000 Ein- wohner ³⁾	1000	Je 1000 Ein- wohner ³⁾	1000
- Länder -					
Schleswig-Holstein	1 211	463	1 022	391	54
Hamburg	644	398	573	354	35
Niedersachsen	3 413	471	2 853	393	148
Bremen	270	396	241	353	14
Nordrhein-Westfalen	7 559	447	6 656	394	323
Hessen	2 762	495	2 359	422	115
Rheinland-Pfalz	1 859	512	1 534	422	78
Baden-Württemberg	4 623	499	3 861	417	191
Bayern	5 500	502	4 401	401	223
Saarland	497	472	437	415	21
Berlin (West)	681	366	594	319	38
Bundesgebiet ⁴⁾	29 122	474	24 580	400	1 277
- Ausgewählte Großstädte -					
München	539	420	480	374	23
Köln	389	408	348	365	20
Essen	256	403	231	364	11
Frankfurt am Main	288	469	258	420	15
Dortmund	246	413	221	372	11
Düsseldorf	264	456	237	409	13
Stuttgart	251	440	225	394	12
Bremen	223	410	199	366	12
Hannover	195	373	174	331	10
Nürnberg	210	442	187	392	11
- Hamburg-Randkreise -					
Kreis Pinneberg	121	465	104	401	6
" Segeberg	113	528	96	447	5
" Stormarn	93	482	81	418	4
" Hzgt. Lauenburg	76	482	65	409	3
Landkreis Harburg	97	510	83	436	4
" Stade	84	504	69	410	4

1) einschließlich zulassungsfreier Fahrzeuge.

2) einschließlich Kombinationskraftwagen.

3) bezogen auf die Bevölkerungszahlen nach dem Stand vom 1.7.1983.

4) einschließlich der Fahrzeuge von Bundesbahn und Bundespost.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

136 ZULASSUNGEN FABRIKNEUER KRAFTFAHRZEUGE 1958 UND 1977 BIS 1983

Kraftfahrzeugart	1958	1977 bis 1981 JD	1982	1983	Veränderung 1983 gegenüber 1982 in %
Krafträder ¹⁾	1 623	2 590	4 758	4 200	- 11,7
Personenkraftwagen	27 006	59 339	50 332	55 278	+ 9,8
Kombinationskraftwagen	2 386	7 077	7 604	7 310	- 3,9
Kraftomnibusse	197	207	200	101	- 49,5
Lastkraftwagen	3 619	4 879	3 868	4 220	+ 9,1
Zugmaschinen	292	454	390	429	+ 10,0
Sonderkraftfahrzeuge ¹⁾	163	578	716	566	- 20,9
Insgesamt	35 286	75 124	67 868	72 104	+ 6,2

1) mit amtlichem Kennzeichen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

137 ERTEILUNGEN UND ENTZIEHUNGEN VON FAHRERLAUBNISSEN 1958 UND 1981 BIS 1983

Merkmal	1958	1981	1982	1983	Veränderung 1983 gegenüber 1982 in %
Erteilungen ¹⁾					
davon für Männer	30 031	25 583	26 485	25 623	- 3,3
für Frauen	7 583	12 843	12 291	13 481	+ 9,7
Erteilungen insgesamt	37 614	38 426	38 776	39 104	+ 0,8
darunter Klasse 3	28 070	28 688	28 088	29 000	+ 3,2
Entziehungen insgesamt	2 210	4 691	4 577	4 585	+ 0,2
dar. wegen Trunkenheit am Steuer	1 799	4 291	4 143	4 147	+ 0,1

1) einschließlich Erweiterungen, Wiedererteilungen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

138 STRASSENVERKEHRsunFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN IN HAMBURG 1958
UND 1977 BIS 1983 SOWIE IN DEN LÄNDERN UND IN AUSGEWÄHLTEN GROSS-
STÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1983

Gebiet — Jahr	Unfälle	Verunglückte Personen				
		ins- gesamt	Ge- tötete	und zwar		je 100 Unfälle
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
- Hamburg -						
1958	11 118	13 279	198	5 124	7 957	119
JD 1977 bis 1981	10 934	14 295	241	2 559	11 495	131
1982	10 196	13 252	178	2 166	10 908	130
1983	10 716	13 990	174	2 325	11 491	131
- Länder 1) -						
Schleswig-Holstein	18 394	24 111	519	6 300	17 292	131
Hamburg	10 716	13 990	174	2 325	11 491	131
Niedersachsen	44 069	59 046	1 759	18 395	38 892	134
Bremen	4 618	5 538	72	1 134	4 332	120
Nordrhein-Westfalen	97 812	127 598	2 607	39 183	85 808	130
Hessen	33 984	45 574	1 054	11 959	32 561	134
Rheinland-Pfalz	22 700	30 906	730	9 611	20 565	136
Baden-Württemberg	52 891	72 734	1 747	21 589	49 398	138
Bayern	69 042	96 075	2 647	29 777	63 651	139
Saarland	6 572	8 937	195	2 299	6 443	136
Berlin (West)	13 236	16 354	211	2 514	13 629	124
Bundesgebiet	374 034	500 863	11 715	145 086	344 062	134
- Ausgewählte Großstädte 1) -						
München	7 803	9 902	111	1 801	7 990	127
Köln	6 102	7 706	99	1 780	5 827	126
Essen	3 132	3 952	47	1 n 10	2 895	126
Frankfurt am Main	4 238	5 269	74	1 041	4 154	124
Dortmund	3 732	4 759	70	1 106	3 583	128
Düsseldorf	3 731	4 619	46	1 003	3 570	124
Stuttgart	3 000	3 867	58	904	2 905	129
Bremen	3 605	4 312	57	851	3 404	120
Hannover	3 762	4 505	46	854	3 605	120
Nürnberg	2 380	3 114	45	623	2 446	131

1) Vorläufige Zahlen.

Quelle: Statistisches Bundesamt

**139 BEI STRASSENVERKEHRСУNFÄLLEN VERUNGLOCKTE PERSONEN 1982 UND 1983
NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG UND ALTER**

Art der Verkehrsbeteiligung	Jahr	Verunglückte Personen					
		insgesamt 1)	darunter im Alter von ... bis unter ... Jahre				
			- 6	6 - 15	15 - 25	25 - 65	65 und älter
Führer von							
Krafträdern	1983	1 182	-	-	968	211	-
	1982	1 123	-	1	888	227	3
Kraftwagen	1983	4 839	-	1	1 341	3 334	155
	1982	4 365	-	-	1 165	3 020	171
Kleinkrafträdern	1983	440	-	1	280	149	9
	1982	553	-	2	383	154	13
Fahrrädern	1983	2 051	14	616	546	767	107
	1982	1 949	13	608	529	677	120
sonstigen Fahrzeugen	1983	5	-	-	-	3	1
	1982	5	-	-	1	4	-
Fahrzeugführer zusammen	1983	8 517	14	618	3 135	4 464	272
	1982	7 995	13	611	2 966	4 082	307
darunter Getötete	1983	61	-	3	23	24	11
	1982	62	-	5	20	25	12
Mitfahrer von							
Krafträdern	1983	241	-	6	213	22	-
	1982	248	-	10	210	28	-
Kraftwagen	1983	2 926	113	220	954	1 391	248
	1982	2 759	114	203	852	1 349	241
Kleinkrafträdern	1983	25	1	3	19	2	-
	1982	50	1	6	42	1	-
Fahrrädern	1983	51	32	11	8	-	-
	1982	32	13	12	4	3	-
sonstigen Fahrzeugen	1983	2	-	1	-	1	-
	1982	3	-	1	-	2	-
Mitfahrer zusammen	1983	3 245	146	241	1 194	1 416	248
	1982	3 092	128	232	1 108	1 383	241
darunter Getötete	1983	20	1	-	7	9	3
	1982	19	-	-	9	6	4
Fußgänger	1983	2 228	164	420	315	867	460
	1982	2 165	161	430	302	876	392
darunter Getötete	1983	93	4	7	2	22	58
	1982	97	1	5	4	35	52

1) einschließlich Personen mit unbekanntem Alter.

GELD UND KREDIT

140 BANKSTELLEN IN HAMBURG 1) AM 31. DEZEMBER 1983

Bankengruppe	Kreditinstitute			Zweigstellen ortsansässiger und auswärtiger Institute 3)
	ortsan- sässig 2)	aus- wärtig	ins- gesamt	
Kreditbanken	38	68	106	220
Institute des Sparkassensektors	3	2	5	205
Institute des Genossen- schaftssektors	10	8	18	61
Realkreditinstitute	5	16	21	2
Teilzahlungskredit- institute	5	18	23	18
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben	-	3	3	4
Bausparkassen	4	14	18	43
Kapitalanlage- gesellschaften	3	-	3	-
Wertpapiersammelbanken	1	-	1	-
Bürgschaftsbanken und sonstige Kreditinstitute	8	-	8	1
Insgesamt 31.12.1983	77	129	206	554
31.12.1982	80	130	210	555

1) ohne Landeszentralbank, Postscheck- und Postsparkassenamt.

2) Hierunter werden mit Ausnahme der Niederlassungen ausländischer Banken nur Kreditinstitute mit juristischem Hauptsitz in Hamburg verstanden.

3) Erfäßt werden Zweigstellen im Sinne von § 24 Abs. 1 Nr. 7 KWG.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

141 STAND DER AN IN- UND AUSLÄNDISCHE NICHTBANKEN GEWÄHRTEN KREDITE
SOWIE DER EINLAGEN UND AUFGENOMMENEN KREDITE VON IN- UND AUS-
LÄNDISCHEN NICHTBANKEN BEI DEN IN HAMBURG TATIGEN KREDITINSTITUTEN 1)
AM 31. DEZEMBER 1983

Kreditinstitute	Aktivgeschäft				
	kurz- fristige Kredite 2)	mittel- fristige Kredite 3)	lang- fristige Kredite 4) 5)	Kredite an Nicht- banken insgesamt	darunter an inländische Unternehmen und Privat- personen
	Mio. DM				
Kreditbanken	13 340,1	2 977,7	5 534,8	21 852,6	18 520,2
Sparkassen	1 867,5	2 457,7	9 453,3	13 778,5	12 090,9
Kreditgenossenschaften	761,9	410,8	1 245,8	2 418,5	2 353,0
Realkreditinstitute	274,2	2 130,6	39 589,1	41 993,9	29 225,7
Teilzahlungskreditinstitute	680,6	1 496,6	1 127,0	3 304,2	3 200,9
Übrige Kreditinstitute	2 838,0	1 777,0	13 446,7	18 061,7	9 368,9
Insgesamt 31.12.1983	19 762,3	11 250,4	70 396,7	101 409,4	74 759,6
31.12.1982	18 771,6	11 399,3	64 760,3	94 931,2	69 868,3

FORTSETZUNG TAB. 141

Kreditinstitute	Passivgeschäft			
	Sicht- und Termin- gelder 6)	Spar- einlagen	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken insgesamt 6)	darunter von inländischen Unternehmen und Privat- personen
	Mio. DM			
Kreditbanken	15 765,6	4 014,0	19 779,6	15 145,7
Sparkassen	6 777,0	9 914,0	16 691,0	15 344,7
Kreditgenossenschaften	1 703,2	1 270,5	2 973,7	2 959,9
Realkreditinstitute	11 640,2	28,0	11 668,2	7 767,7
Teilzahlungskreditinstitute	-	-	-	-
Übrige Kreditinstitute	5 273,0	305,0	5 578,0	4 933,8
Insgesamt 31.12.1983	41 159,0	15 531,5	56 690,5	46 151,8
31.12.1982	38 527,3	15 014,6	53 541,9	43 251,8

1) ohne Landeszentralbank, Postscheck- und Postsparkassenamt.- 2) Laufzeit bis 1 Jahr einschließlich.- 3) Laufzeit von über 1 Jahr bis unter 4 Jahre.- 4) Laufzeit von 4 und mehr Jahren.- 5) einschließlich durchlaufender Kredite.- 6) ohne durchlaufende Kredite.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

142 KONKURSE ¹⁾ 1981 BIS 1983 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND VERGLEICHsverFAHREN

Wirtschaftliche Gliederung	Konkurse			darunter mangels Masse abgewiesene Konkurse		
	1983	1982	1981	1983	1982	1981
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	33	r 54	34	18	31	19
Baugewerbe	47	r 43	24	36	34	19
Großhandel	75	r 70	69	47	40	45
Einzelhandel	35	r 37	27	25	27	24
Sonstige Wirtschaftszweige	158	r 105	82	115	72	64
Erwerbsunternehmen zusammen	348	r 309	236	241	204	171
Anderer Gemeinschuldner darunter Nachlässe	135	r 157	121	110	135	92
	90	r 110	95	69	92	69
Insgesamt	483	r 466	357	351	339	263

1) einschließlich Anschlußkonkurse.

Außerdem eröffnete Vergleichsverfahren: 1983 = 3, 1982 = 2 und 1981 = 3.

143 KONKURSE ¹⁾ 1982 UND 1983 NACH HÖHE DER VORAUSSICHTLICHEN FORDERUNGEN

Höhe der geltend gemachten Forderung von...bis unter...DM	Konkurse						Geltend gemachte Forderungen bei den Konkursen insgesamt 1000 DM			
	insgesamt	davon				insgesamt			1982	
		eröffnet		mangels Masse abgelehnt						
	Anzahl		1983		1982		1983		1982	
- 10 000	45	65	1	1	44	64	205	244		
10 000 - 50 000	78	68	9	10	69	58	2 167	1 729		
50 000 - 100 000	51	55	8	10	43	45	3 568	3 864		
100 000 - 500 000	158	159	40	33	118	126	41 779	38 111		
500 000 - 1 Mio.	60	39	18	17	42	22	42 134	28 359		
1 Mio. - 5 Mio.	65	55	37	35	28	20	133 690	96 465		
5 Mio. - 10 Mio.	5	7	2	4	3	3	35 045	51 450		
10 Mio. und mehr	11	5	9	5	2	-	549 500	230 400		
ohne Angabe	10	13	8	12	2	1	.	.		
Insgesamt	483	466	132	127	351	339	808 088	450 622		

1) einschließlich Anschlußkonkurse.

144 WECHSEL- UND SCHECKPROTESTE 1982 UND 1983

Jahr	Protestierte Wechsel			Protestierte Schecks		
	Anzahl	Wechselsumme		Anzahl	Schecksumme	
		insgesamt	je Wechsel		insgesamt	je Scheck
		1000 DM	DM		1000 DM	DM
1983	4 211	58 891	13 985	39 017	116 330	2 982
1982	4 288	46 325	r 10 803	38 140	127 358	3 339

Quelle: Landeszentralbank Hamburg

ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

145 EMPFÄNGER ¹⁾ VON SOZIALHILFE ²⁾ AUSSERHALB VON ANSTALTEN UND/ODER
IN ANSTALTEN IN DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1982

Land	Hilfempfänger				
	1982			1981	1980
	mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ¹⁾	mit Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁾	insgesamt		
	auf 1000 Einwohner ³⁾				
Schleswig-Holstein	26	18	39	.	38
Hamburg	46	39	66	.	58
Niedersachsen	24	20	40	.	38
Bremen	60	19	74	.	69
Nordrhein-Westfalen	30	20	43	.	39
Hessen	26	15	37	.	34
Rheinland-Pfalz	18	13	28	.	27
Baden-Württemberg	16	11	25	.	23
Bayern	16	13	27	.	24
Saarland	30	19	43	.	38
Berlin (West)	64	31	82	.	79
Bundesgebiet	25	17	38	.	35

- 1) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.-
 2) ohne Personen, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten.-
 3) Bevölkerungsstand: Durchschnitt des Jahres.

146 AUSGABEN FÜR SOZIALHILFE UND KRIEGSOPFERFÜRSORGE IN DEN LÄNDERN
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1982

Land	Ausgaben				
	insgesamt	je Einwohner in der			Kriegsopferfürsorge
		Sozialhilfe			
		zusammen	davon		
Hilfe zum Lebensunterhalt ¹⁾	Hilfe in besonderen Lebenslagen				
	Mio. DM	DM			
Schleswig-Holstein	867,6	308,16	105,42	202,71	23,06
Hamburg	853,6	499,84	150,71	349,05	23,65
Niedersachsen	2 372,0	304,09	91,39	212,68	22,51
Bremen	358,4	493,36	240,93	252,25	27,04
Nordrhein-Westfalen	5 520,6	300,63	111,15	189,48	23,97
Hessen	1 494,8	245,80	89,39	156,39	20,81
Rheinland-Pfalz	756,8	189,61	64,00	125,64	18,36
Saden-Württemberg	1 849,3	184,30	47,25	137,04	14,96
Bayern	1 962,7	165,09	49,09	115,99	13,95
Saarland	293,5	263,08	109,81	153,40	13,70
Berlin (West)	1 242,6	626,93	240,23	386,85	34,29
Bundesgebiet	17 572,0	264,92	89,57	175,35	20,16

- 1) Laufende und einmalige Leistungen.

**147 EMPFÄNGER VON WOHNELD AM 31. DEZEMBER 1983 NACH HAUSHALTSGRÖSSE
UND HÖHE DER MONATLICHEN ZUSCHÜSSE**

Haushaltsgröße	Empfänger insgesamt	davon mit einem monatlichen Zuschuß von ... bis unter ... DM					
		- 25	25 - 50	50 - 75	75 - 100	100 - 150	150 - 200
- Mietzuschüsse -							
1 Person	34 804	2 434	5 743	6 416	5 848	9 216	3 990
2 Personen	7 802	300	911	1 059	1 008	1 809	1 481
3 und 4 Personen	6 315	42	566	651	630	1 235	931
5 und mehr Personen	1 917	1	104	141	199	359	296
Zusammen	50 838	2 777	7 324	8 267	7 685	12 619	6 698
in %	100	5,5	14,4	16,3	15,1	24,8	13,2
- Lastenzuschüsse -							
Zusammen	511	14	70	90	69	125	70
in %	100	2,7	13,7	17,6	13,5	24,5	13,7
- Wohngeld -							
Insgesamt	51 349	2 791	7 394	8 357	7 754	12 744	6 768
in %	100	5,4	14,4	16,3	15,1	24,8	13,2

FORTSETZUNG TAB. 147

Haushaltsgröße	noch: Anzahl der Empfänger, davon mit einem monatlichen Zuschuß von ... bis unter ... DM					Durch- schnittl. monatl. Zuschuß 1) in DM
	200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 - 500	500 und mehr	
- Mietzuschüsse -						
1 Person	951	173	33	-	-	93
2 Personen	808	337	88	1	-	125
3 und 4 Personen	852	648	626	123	11	170
5 und mehr Personen	217	166	272	123	39	204
Zusammen	2 828	1 324	1 019	247	50	111
in %	5,6	2,6	2,0	0,5	0,1	.
- Lastenzuschüsse -						
Zusammen	37	20	13	3	-	120
in %	7,2	3,9	2,5	0,6	-	.
- Wohngeld -						
Insgesamt	2 865	1 344	1 032	250	50	111
in %	5,6	2,6	2,0	0,5	0,1	.

1) in Dezember 1983.

**148 EMPFANGER VON WOHNELD AM 31. DEZEMBER 1983 NACH SOZIALER STELLUNG
UND BEREINIGTEN EINNÄHMEN**

Bereinigte monatliche Einnahmen von ... bis unter ... DM	Emp- fänger ins- gesamt	davon					Empfänger von Sozial- hilfe/ Kriegs- opfer- fürsorge	Sonstige Nicht- erwerbs- tätige
		Selb- stän- dige	Be- amte	Ange- stellte	Ar- beiter	Rentner, Pensio- näre		
- Wohngeld -								
- 500	1 609	4	-	9	21	316	918	341
500 - 750	10 000	26	1	67	119	6 188	1 271	2 328
750 - 1 000	14 066	37	13	148	181	10 433	331	2 923
1 000 - 1 500	16 197	57	27	318	488	11 697	124	3 486
1 500 - 2 000	4 587	62	23	399	490	2 216	25	1 372
2 000 - 3 000	3 141	50	288	505	1 029	657	4	608
3 000 - 4 000	1 469	10	198	312	797	62	-	90
4 000 - 5 000	239	-	6	39	176	9	-	9
5 000 und mehr	41	-	4	7	25	2	-	3
Insgesamt	51 349	246	560	1 804	3 326	31 580	2 673	11 160
in %	100	0,5	1,1	3,5	6,5	61,5	5,2	21,7
- Mietzuschüsse -								
Zusammen	50 838	234	476	1 738	3 275	31 336	2 671	11 108
in %	100	0,5	0,9	3,4	6,4	61,6	5,3	21,8
- Lastenzuschüsse -								
Zusammen	511	12	84	66	51	244	2	52
in %	100	2,3	16,4	12,9	10,0	47,7	0,4	10,2

149 KINDERTAGESEINRICHTUNGEN AM 31. DEZEMBER 1983

Art der Einrichtung 1)	Einrichtungen			Verfügbare Plätze		
	der öffent- lichen Hand	der Träger der freien Jugend- hilfe	der privaten gewerb- lichen Träger	der öffent- lichen Hand	der Träger der freien Jugend- hilfe	der privaten gewerb- lichen Träger
Kinderkrippen	112	26	1	3 643	355	33
Kindergärten	185	266	34	8 494	9 805	808
Kinderhorte	154	90	3	6 868	2 378	60

1) Bei Einrichtungen, die aus verschiedenartigen Abteilungen bestehen (Mehr-
zweckeinrichtungen), sind diese Abteilungen als selbständige Einrichtungen
mit den zugehörigen Plätzen bei der zutreffenden Gruppe erfaßt worden.

Quelle: Behörde für Arbeit, Jugend und Soziales - Amt für Jugend -

150 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER SOZIALHILFE 1982 NACH DEM BUNDESZOZIALHILFEGESETZ

Art der Ausgaben/Einnahmen	Ausgaben/ Einnahmen insgesamt	davon	
		außerhalb von Ein- richtungen	in Ein- richtungen
1000 DM			
Hilfe zum Lebensunterhalt 1)			
Laufende Leistungen } außerhalb von	192 040,4	192 040,4	-
Einmalige Leistungen } Einrichtungen	52 224,0	52 224,0	-
Laufende und einmalige Leistungen in Einrichtungen	1 487,3	-	1 487,3
Hilfe in besonderen Lebenslagen 2)			
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	245,9	245,9	-
Ausbildungshilfe	1 014,5	1 014,5	-
Vorbeugende Gesundheitshilfe	4 109,9	115,6	3 994,3
Krankenhilfe	70 295,4	18 064,8	52 230,6
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	689,2	306,5	382,7
Eingliederungshilfe für Behinderte	166 507,5	4 309,1	162 198,4
Tuberkulosehilfe	1 256,7	408,3	848,4
Blindenhilfe 3)	35,1	27,4	7,7
Hilfe zur Pflege	274 376,6	27 603,6	246 773,0
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	12 531,7	12 513,0	18,7
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	36 092,0	361,1	35 730,9
Altenhilfe 4)	2 096,0	2 096,0	-
Hilfe in anderen besonderen Lebens- lagen	14,5	14,5	-
Bruttoausgaben zusammen	815 016,6	311 344,7	503 671,9
Einnahmen zusammen	161 226,0	33 527,1	127 698,9
Nettoausgaben insgesamt	653 790,7	277 817,7	375 973,0

- 1) Nur reine Hilfe zum Lebensunterhalt, ohne Leistungen zum Lebensunterhalt, die nach dem BSHG mit Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden sind.
2) einschließlich der Hilfe zum Lebensunterhalt, soweit sie nach dem BSHG mit einer Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist.
3) Blindengeld, das in Hamburg nach dem Gesetz über die Gewährung von Blindengeld vom 19.2.1971 (HGVB1. S. 29) gezahlt wird, ist nicht erfaßt.
4) Nur Barleistungen nach § 75 BSHG.

Quelle: Behörde für Arbeit, Jugend und Soziales

151 EMPFÄNGER VON SOZIALHILFE 1982 NACH ALTER

Alter von ... bis unter ... Jahre	Sozialhilfe- empfänger insgesamt 1)		und zwar Empfänger von 2)			
			Laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen	
	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich	zu- sammen	darunter weiblich
- absolut -						
- 7	10 081	4 832	8 736	4 258	3 975	1 871
7 - 11	5 155	2 474	4 224	2 077	2 046	925
11 - 15	6 031	2 921	4 882	2 425	2 224	1 014
15 - 18	4 668	2 285	3 855	1 908	1 529	724
18 - 21	5 519	2 833	4 362	2 270	2 490	1 264
21 - 25	8 158	4 020	6 734	3 417	4 492	2 090
25 - 50	33 919	15 615	27 274	12 920	18 688	7 837
50 - 60	6 985	3 755	4 851	2 720	4 029	2 075
60 - 65	2 980	1 884	1 705	1 134	1 971	1 228
65 und älter	24 682	19 706	8 257	6 740	21 705	17 453
Insgesamt	108 178	60 325	74 880	39 869	63 149	36 481

- auf 1000 der jeweiligen Altersgruppe -

- 7	115	112	100	99	45	43
7 - 11	97	94	80	79	39	35
11 - 15	79	78	64	64	29	27
15 - 18	65	65	53	54	21	21
18 - 21	74	77	59	62	34	34
21 - 25	83	83	69	71	46	43
25 - 50	57	55	46	45	32	28
50 - 60	37	35	25	26	21	20
60 - 65	35	37	20	22	23	24
65 und älter	82	99	27	34	72	88
Insgesamt	66	70	46	46	39	42

1) ohne Empfänger, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten, und ohne Nichtsehaftete.

2) einschließlich Mehrfachzählungen.

152 VERSORGUNG DER KRIEGSBESCHÄDIGTEN UND KRIEGSHINTERBLIEBENEN 1) 1982 UND 1983 NACH DEM BUNDESVERSORGUNGSGESETZ

Empfänger 2)/Leistung	Dezember	
	1983	1982
Anzahl der Kriegsbeschädigten	21 043	21 932
Anzahl der Rentestämme für Kriegerwitwen und Kriegswaisen	23 452	24 830
Kriegereltern	921	4 027
Gezahlte Renten in 1000 DM für Kriegsbeschädigte	9 003,0	8 918,9
Kriegerwitwen und Kriegswaisen	12 825,9	12 667,9
Kriegereltern	561,5	634,8
Bestattungsgelder in 1000 DM	5,5	6,5

1) einschließlich Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen.- 2) Zahlfälle; einschließlich im Ausland lebender Deutscher, deren Rente in Hamburg festgesetzt wurde.

Quelle: Behörde für Arbeit, Jugend und Soziales

**153 VERSORGUNGSBERECHTIGTE KRIEGSBESCHÄDIGTE 1)
1982 UND 1983 NACH GRAD DER ERWERBSMINDERUNG
NACH DEM BUNDESVERSORGUNGSGESETZ**

Grad der Erwerbsminderung in %	Versorgungsberechtigte Kriegsbeschädigte am 31. Dezember	
	1983	1982
30	7 948	8 265
40	2 893	2 984
50	4 161	4 407
60	1 249	1 277
70	2 080	2 180
80	1 221	1 265
90	363	364
100	1 128	1 190

1) einschließlich Kriegsbeschädigte, deren Rente ruht (Kapitalabfindungen, Unfallfürsorge aus der Beamtenversorgung bzw. Überzahlungen).

Quelle: Behörde für Arbeit, Jugend und Soziales

**154 GEFÖRDERTE UND AUFWAND 1982 UND 1983 NACH DEM BUNDES-
AUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ 1)**

Ausbildungseinrichtung	Geförderte	Aufwand	Aufwand je Geförderten
	Anzahl	1000 DM	DM
- 1983 -			
Gymnasium	2 353	3 565	1 515
Abendrealschule und Abend- gymnasium	186	762	4 097
Kolleg	235	1 142	4 860
Berufsaufbauschule	155	497	3 206
Berufsfachschule	2 871	4 507	1 570
Fachoberschule	823	2 681	3 258
Fachschule	696	2 315	3 326
Fachhochschule	5 502	26 292	4 779
Kunsthochschule	386	2 055	2 324
Wissenschaftliche Hochschule	11 981	57 965	4 838
Insgesamt	25 188	101 781	4 041
- 1982 -			
Gymnasium	3 610	5 292	1 466
Abendrealschule und Abend- gymnasium	223	878	3 937
Kolleg	242	1 205	4 979
Berufsaufbauschule	261	719	2 755
Berufsfachschule	4 756	6 655	1 399
Fachoberschule	1 355	3 744	2 763
Fachschule	1 012	3 364	3 324
Fachhochschule	5 520	25 132	4 553
Kunsthochschule	422	2 166	5 133
Wissenschaftliche Hochschule	13 068	60 823	4 654
Insgesamt	30 469	109 978	3 610

1) 1983 vorläufige Zahlen.

ÖFFENTLICHE FINANZEN

155 FINANZPLANUNGSSTATISTIK 1983 BIS 1987¹⁾

Einnahmen

Lfd. Nr.	Einnahmeart	Plan	
		1983	
		Mio.	
1	Einnahmen der laufenden Rechnung	9 708	
2	darunter Steuern	7 492	
3	darunter Lohnsteuer	2 101	
4	Veranlagte Einkommensteuer	633	
5	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag, Körperschaftsteuer	638	
6	Umsatzsteuer, Einfuhrumsatzsteuer	920	
7	Gewerbesteuerumlage	100	
8	Vermögensteuer	310	
9	Kraftfahrzeugsteuer	168	
10	Sonstige Landessteuern	215	
11	Gemeindeanteil an der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer	965	
12	Grundsteuer	244	
13	Gewerbesteuer	1 160	
14	Einnahmen der Kapitalrechnung	373	
15	darunter Vermögensübertragungen	290	
16	darunter Zuweisungen für Investitionen	176	
17	Zuschüsse für Investitionen	114	
18	Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	53	
19	Globale Mehreinnahmen	-	
20	Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	10 081	
21	Besondere Finanzierungsvorgänge	2 500	
22	darunter Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	2 419	
23	Zusetzungen	1	
24	Abschlußsumme der Haushalte	12 582	

1) Stand: Oktober 1983.-

2) Haushaltsplanentwurf.

Jahr					Lfd. Nr.
1984 2)	1985	1986	1987		
DM				1983 = 100	
10 052	10 729	11 292	11 990	124	1
7 833	8 431	8 899	9 516	127	2
2 230	2 430	2 598	2 845	135	3
689	757	812	850	134	4
597	666	699	743	116	5
990	1 052	1 114	1 180	128	6
87	93	98	104	104	7
320	338	320	338	109	8
169	171	174	176	105	9
220	226	236	247	115	10
1 030	1 123	1 202	1 303	135	11
273	278	282	286	117	12
1 151	1 221	1 288	1 368	118	13
389	488	464	460	123	14
256	352	326	320	110	15
164	270	242	228	130	16
92	82	84	92	81	17
94	95	95	95	179	18
-	-	-	-	-	19
10 441	11 217	11 756	12 450	123	20
3 955	2 121	2 154	2 137	85	21
3 927	2 121	2 154	2 137	88	22
- 795	- 789	- 837	- 971	.	23
13 601	12 549	13 073	13 616	108	24

NOCH: 155 FINANZPLANUNGSSTATISTIK 1983 BIS 1987 1)

Ausgaben

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Plan
		1983
		Mio.
1	Ausgaben der laufenden Rechnung	9 988
2	davon Personalausgaben	5 069
3	Laufender Sachaufwand	1 951
4	Zinsausgaben	905
5	darunter für Kreditmarktmittel	879
6	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Schuldendiensthilfen)	1 824
7	davon an Verwaltungen	398
8	darunter Länderfinanzausgleich	365
9	an andere Bereiche	1 426
10	Schuldendiensthilfen	239
11	Einsparung bei den Sach- und Fachausgaben	-
12	Ausgaben der Kapitalrechnung	1 820
13	darunter Investitionen und Investitionsförderung	1 800
14	Tilgungsausgaben an Verwaltungen	20
15	Globale Mehrausgaben	19
16	Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	11 827
17	Besondere Finanzierungsvorgänge	1 559
18	darunter Tilgungsausgaben am Kreditmarkt	750
19	Zusetzungen	1
20	Abschlußsumme der Haushalte	13 387

1) Stand: Oktober 1983.-

2) Haushaltsplanentwurf.

jahr					Lfd. Nr.
1984 2)	1985	1986	1987		
DM				1983 = 100	
10 493	11 028	11 463	11 910	119	1
5 188	5 341	5 498	5 660	112	2
2 101	2 163	2 229	2 291	117	3
1 036	1 252	1 354	1 450	160	4
1 005	1 223	1 327	1 424	162	5
1 921	2 012	2 097	2 189	120	6
397	442	482	527	132	7
365	410	450	495	136	8
1 524	1 570	1 615	1 662	117	9
247	260	285	320	134	10
-	-	-	-	-	11
1 888	1 797	1 756	1 691	93	12
1 868	1 776	1 735	1 670	93	13
20	21	21	21	105	14
8	8	8	8	42	15
12 389	12 833	13 227	13 609	115	16
2 007	796	844	978	63	17
796	792	840	974	130	18
- 795	- 789	- 837	- 971	.	19
13 601	12 840	13 234	13 616	102	20

156 HAUSHALTSPLAN 1984 ¹⁾ UND HAUSHALTSRECHNUNG 1983
Öffentliche Einnahmen und Ausgaben nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Haushalts-Soll 1984 ¹⁾				
	Einnahmen		Ausgaben		
	Mio. DM	%	Mio. DM	%	DM je Einwohner ²⁾
Allgemeine Dienste	308	2,3	1 827	13,6	1 129
darunter					
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	102	0,8	715	5,3	442
Rechtsschutz	127	0,9	363	2,7	224
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	169	1,3	2 703	20,0	1 671
darunter					
Schulen und vorschulische Bildung	19	0,1	1 328	9,8	821
Hochschulen	38	0,3	673	5,0	416
Förderung des Bildungswesens	67	0,5	137	1,0	85
Kunst- und Kulturpflege	4	0,0	181	1,3	112
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	457	3,4	2 199	16,3	1 359
darunter					
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	316	2,3	1 748	13,0	1 081
Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	46	0,3	98	0,7	61
Gesundheit, Sport und Erholung	100	0,7	380	2,8	235
darunter					
Krankenhäuser und Heilstätten	61	0,5	128	0,9	79
Sport und Erholung	5	0,0	114	0,8	70
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	599	4,4	1 109	8,2	686
darunter					
Stadtentwässerung, Müllbeseitigung und -verwertung	493	3,7	576	4,3	356
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	8	0,1	31	0,2	19
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	57	0,4	198	1,5	122
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	215	1,6	684	5,1	423
darunter					
Straßen	99	0,7	226	1,7	140
Schienenverkehr	63	0,5	51	0,4	32
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	409	3,0	461	3,4	285
darunter					
Wirtschaftsunternehmen	223	1,7	431	3,2	266
Allgemeine Finanzwirtschaft	11 175	82,8	3 905	28,9	2 414
darunter					
Steuern und sonstige Abgaben	7 851	58,2	-	-	-
Länderfinanzausgleich	-	-	365	2,7	226
Insgesamt	13 497	100	13 497	100	8 343

1) einschließlich Ergänzung.-

2) Einwohner am 30.6.1983.

Haushalts-Ist 1983					Aufgabenbereich
Einnahmen		Ausgaben			
Mio. DM	%	Mio. DM	%	DM je Einwohner 2)	
315	2,5	1 821	13,6	1 126	Allgemeine Dienste
111	0,9	713	5,3	441	darunter
125	1,0	375	2,8	232	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
					Rechtsschutz
					Bildungswesen, Wissenschaft,
					Forschung, kulturelle
222	1,7	2 664	19,8	1 647	Angelegenheiten
					darunter
12	0,1	1 430	10,6	884	Schulen und vorschulische Bildung
84	0,7	657	4,9	406	Hochschulen
72	0,6	144	1,1	89	Förderung des Bildungswesens
12	0,1	199	1,5	123	Kunst- und Kulturpflege
454	3,6	2 009	15,0	1 242	Soziale Sicherung, soziale
					Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung
					darunter
329	2,6	1 623	12,1	1 003	Familien-, Sozial- und Jugendhilfe
					Soziale Leistungen für Folgen
40	0,3	88	0,7	54	von Krieg und politischen
					Ereignissen
101	0,8	382	2,8	236	Gesundheit, Sport und Erholung
					darunter
55	0,4	138	1,0	85	Krankenhäuser und Heilstätten
10	0,1	128	1,0	79	Sport und Erholung
608	4,8	1 111	8,3	687	Wohnungswesen, Raumordnung und
					kommunale Gemeinschaftsdienste
					darunter
496	3,9	541	4,0	334	Stadtentwässerung, Müllbeseitigung
					und -verwertung
8	0,1	35	0,3	22	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
					Energie- und Wasserwirtschaft,
50	0,4	267	2,0	165	Gewerbe, Dienstleistungen
206	1,6	766	5,7	473	Verkehrs- und Nachrichtenwesen
					darunter
99	0,8	240	1,8	148	Straßen
51	0,4	140	1,0	87	Schieneverkehr
439	3,5	405	3,0	250	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines
					Grund- und Kapitalvermögen,
					Sondervermögen
					darunter
255	2,0	354	2,6	219	Wirtschaftsunternehmen
10 221	81,0	3 969	29,5	2 453	Allgemeine Finanzwirtschaft
					darunter
7 703	61,0	-	-	-	Steuern und sonstige Abgaben
-	-	335	2,5	207	Länderfinanzausgleich
12 624	100	13 429	100	8 301	Insgesamt

157 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER HOCHSCHULEN 1982 NACH FACHERGRUPPEN

Schlüssel-Nr.	Fächergruppe	Ausgaben insgesamt				davon	
		1982		1981		laufende Ausgaben	
				Veränderung		zu-	darunter
		1000 DM	%	1000 DM	%	sammen	für Personal
	1	2	3	4	5	6	
0	Sprach- und Kulturwissenschaften	67 848	7,0	65 226	+ 4,0	65 640	62 213
001	davon Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	10 865	1,1	4 940	+ 119,9	10 865	10 671
002	Theologie, Religionslehre	3 210	0,3	2 980	+ 7,7	3 210	3 074
003	Philosophie	3 144	0,3	2 040	+ 54,1	3 144	3 073
004	Geschichte	9 501	1,0	8 205	+ 15,8	9 501	8 835
005	Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	1 613	0,2	1 551	+ 4,0	1 601	1 509
006-011	Sprachwissenschaften	9 403	1,0	14 708	- 36,1	9 403	8 605
012	Psychologie	6 583	0,7	8 857	- 25,7	4 911	4 680
013	Erziehungswissenschaften	23 529	2,4	21 945	+ 7,2	23 005	21 766
1	Sport	3 324	0,3	3 806	- 12,7	2 978	2 680
2	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	53 881	5,6	48 394	+ 11,3	53 640	49 493
	davon						
201	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	3 837	0,4	40	+9 492,5	3 837	3 818
202	Politik- und Sozialwissenschaften	1 703	0,2	3 183	- 46,5	1 703	1 374
203	Sozialwesen	4 908	0,5	4 587	+ 7,0	4 908	4 710
204	Rechtswissenschaften	13 690	1,4	12 954	+ 5,7	13 690	12 535
205	Verwaltungswissenschaft, -wesen	3 207	0,3	3 017	+ 6,3	3 164	2 926
206	Wirtschaftswissenschaften	24 859	2,6	23 728	+ 4,8	24 802	23 032
207	Wirtschaftsingenieurwesen	1 677	0,2	885	+ 89,5	1 536	1 098
3	Mathematik, Naturwissenschaften	131 932	13,7	112 314	+ 17,5	102 100	79 681
	davon						
301/3	Mathematik, Informatik	9 297	1,0	9 457	- 1,7	9 040	7 951
304	Physik, Astronomie	27 024	2,8	23 546	+ 14,8	25 686	19 286
305	Chemie	34 209	3,6	26 613	+ 28,5	28 748	20 502
307	Biologie	48 256	5,0	40 474	+ 19,2	26 615	21 819
308	Geowissenschaften (ohne Geographie)	10 874	1,1	12 209	- 10,9	10 459	9 788
309	Geographie	2 272	0,2	15	+15 046,7	1 552	335
4	Humanmedizin	315 660	32,7	275 482	+ 14,6	292 764	184 431
	davon						
41/42	Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	294 900	30,6	251 386	+ 17,3	275 179	171 600
43	Zahnmedizin	20 760	2,1	24 096	- 13,8	17 585	12 831
5	Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-
6	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1 564	0,2	1 333	+ 17,3	1 564	1 461
	davon						
604	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	161	0,0	137	+ 17,5	161	150

(Spalte 1)		Einnahmen insgesamt		davon			Errechneter Zuschuß(+)/Überschuß(-) (Sp.1 -/Sp.9 in % von Sp.1)	Schlüssel-Nr.
Investitionsausgaben				Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen			
zusammen	darunter für Baumaßnahmen				für laufende Zwecke	für Investitionen		
1000 DM	1000 DM	1000 DM	%	1000 DM	1000 DM	1000 DM		
7	8	9	10	11	12	13	14	
2 208	1 349	2 632	0,5	9	1 910	713	+ 96,1	0
-	-	-	-	-	-	-	+ 100	001
-	-	-	-	-	-	-	+ 100	002
-	-	31	0,0	-	31	-	+ 99,0	003
-	-	115	0,0	-	115	-	+ 98,8	004
12	-	7	0,0	7	-	-	+ 99,6	005
-	-	1 065	0,2	-	1 065	-	+ 88,7	006-
1 672	1 170	713	0,2	-	-	713	+ 89,2	011
524	179	701	0,1	2	699	-	+ 97,0	012
-	-	-	-	-	-	-	+ 97,0	013
346	20	-	-	-	-	-	+ 100	1
241	29	2 979	0,6	154	2 825	-	+ 94,5	2
-	-	14	0,0	-	14	-	+ 99,6	201
-	-	342	0,1	-	342	-	+ 79,9	202
-	-	1 271	0,3	143	1 128	-	+ 74,1	203
-	-	204	0,0	-	204	-	+ 98,5	204
43	-	7	0,0	7	-	-	+ 99,8	205
57	29	1 141	0,2	4	1 137	-	+ 95,4	206
141	-	-	-	-	-	-	+ 100	207
29 832	19 225	24 957	5,2	1 369	11 492	12 096	+ 81,1	3
257	-	82	0,0	-	82	-	+ 99,1	301/3
1 338	128	5 597	1,2	-	5 597	-	+ 79,3	304
5 461	2 927	5 645	1,2	256	3 291	2 098	+ 83,5	305
21 641	16 170	11 940	2,5	1 113	832	9 995	+ 75,3	307
415	-	1 693	0,3	-	1 690	3	+ 84,4	308
720	-	-	-	-	-	-	+ 100	309
22 896	5 563	382 637	79,1	210 195	152 788	19 654	- 21,2	4
19 721	2 740	366 882	75,8	199 219	150 734	16 929	- 24,4	41/42
3 175	2 823	15 755	3,3	10 976	2 054	2 725	+ 24,1	43
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	161	0,0	-	161	-	+ 89,7	6
-	-	161	0,0	-	161	-	± 0	604

NOCH: 157 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER HOCHSCHULEN 1982 NACH FÄCHERGRUPPEN

Schlüssel-Nr.	Fächergruppe	Ausgaben insgesamt				davon	
		1982		1981		laufende Ausgaben	
				Veränderung		zu-	darunter
		1000 DM	%	1000 DM	%	sammen	für Personal
	1	2	3	4	5	6	
605	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 403	0,2	1 196	+ 17,3	1 403	1 311
7	Ingenieurwissenschaften	96 089	10,0	89 747	+ 7,1	79 995	62 582
	davon						
701	Ingenieurwissenschaften allgemein	11 205	1,2	3 625	+ 209,1	10 651	8 749
703	Maschinenbau, Verfahrenstechnik	42 876	4,4	43 430	+ 1,3	31 605	22 635
704	Elektrotechnik	18 858	2,0	18 247	+ 3,3	17 560	13 767
705	Nautik, Schiffstechnik	12 862	1,3	14 993	- 14,2	10 578	9 372
706	Architektur	3 473	0,4	3 151	+ 10,2	3 470	2 860
708	Bauingenieurwesen	3 516	0,4	3 349	+ 5,0	3 399	2 921
709	Vermessungswesen	3 299	0,3	2 952	+ 11,8	2 732	2 278
8	Kunst, Kunstwissenschaft	22 684	2,4	21 630	+ 4,9	22 510	20 735
	davon						
801	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	78	0,0	137	- 43,1	63	-
802	Bildende Kunst, Kunst- ziehung, Kunstgeschichte	7 963	0,9	7 654	+ 4,0	7 845	7 231
803	Gestaltung	4 884	0,5	4 714	+ 3,6	4 868	4 393
804	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theater- wissenschaft	1 014	0,1	1 031	- 1,6	989	681
805	Musik	8 745	0,9	8 094	+ 8,0	8 745	8 430
9	Nur insgesamt zurechenbare Einnahmen/Ausgaben, Zentrale Einrichtungen	271 048	28,1	272 982	- 0,7	205 157	121 820
	davon						
901	Nur insgesamt zurechenbare Einnahmen/Ausgaben	79 183	8,2	114 468	- 30,8	44 440	9 397
902	Zentrale Verwaltung	53 400	5,5	54 536	- 2,1	53 015	47 335
903	Verwaltung der Kliniken	16 606	1,7	40 917	- 59,4	16 606	10 383
904	Bibliotheken	23 709	2,5	21 142	+ 12,1	13 999	7 477
905	Rechenzentrum	24 462	2,5	20 179	+ 21,2	10 630	5 131
906	Zentrale Einrichtungen für Forschung und Lehre	4 846	0,5	2 592	+ 87,0	4 634	3 117
907	Zentrale technische Ein- richtungen	44 475	4,6	5 302	+ 738,8	39 081	24 793
908	Soziale Einrichtungen	11 418	1,2	8 451	+ 35,1	10 103	3 224
909	Übrige zentrale Einrichtungen	8 876	0,9	1 471	+ 503,4	8 754	7 991
910	Hochschulfremde Institutionen	3 555	0,4	3 431	+ 3,6	3 377	2 726
911	Sportstätten	518	0,1	493	+ 5,1	518	246
990	Insgesamt	964 030	100	890 914	+ 8,2	826 348	585 096
	darunter						
	Universität Hamburg	314 059	32,6	294 753	+ 6,5	268 215	209 514
	Universitäts-Krankenhaus Eppendorf	389 072	40,4	349 533	+ 11,3	358 593	227 258
	Hochschule der Bundeswehr	89 770	9,3	92 929	- 3,4	69 735	46 174
	Fachhochschule Hamburg	80 532	8,4	75 281	+ 7,0	72 514	56 835

(Spalte 1)		Einnahmen insgesamt		davon			Errechneter Zuschuß(+)/Überschuß(-) (Sp.1 ./. Sp.9 in % von Sp.1)	Schlüssel-Nr.
Investitionsausgaben				Verwaltungseinnahmen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen			
zusammen	darunter für Baumaßnahmen				für laufende Zwecke	für Investitionen		
1000 DM	1000 DM	%	1000 DM					
7	8	9	10	11	12	13	14	
-	-	-	-	-	-	-	+ 100	605
16 094	4 135	6 202	1,3	180	3 720	2 302	+ 93,5	7
554	-	2 179	0,5	-	2 179	-	+ 80,6	701
11 271	2 032	2 492	0,5	33	1 133	1 326	+ 94,2	703
1 298	5	241	0,0	13	228	-	+ 98,7	704
2 284	2 098	1 225	0,3	120	129	976	+ 90,5	705
3	-	1	0,0	-	1	-	+ 100	706
117	-	-	-	-	-	-	+ 100	708
567	-	64	0,0	14	50	-	+ 98,1	709
174	16	81	0,0	66	8	7	+ 99,6	8
15	-	17	0,0	9	8	-	+ 78,2	801
118	-	-	-	-	-	-	+ 100	802
16	16	19	0,0	12	-	7	+ 99,6	803
25	-	4	0,0	4	-	-	+ 99,6	804
-	-	41	0,0	41	-	-	+ 99,5	805
65 891	35 530	64 109	15,3	17 310	14 762	32 037	+ 76,3	9
34 743	21 821	17 841	3,7	4 943	-	12 898	+ 77,5	901
385	222	1 624	0,3	1 247	277	100	+ 97,0	902
-	-	8 126	1,7	8 126	-	-	+ 51,1	903
9 710	7 552	4 363	0,9	85	678	3 600	+ 81,6	904
13 832	1 028	17 341	3,6	4	6 398	10 939	+ 29,1	905
212	-	7 305	1,5	125	7 180	-	- 50,7	906
5 394	4 644	4 361	0,9	-	-	4 361	+ 90,2	907
1 315	263	284	0,1	145	-	139	+ 97,5	908
122	-	534	0,1	451	83	-	+ 94,0	909
178	-	2 330	0,5	2 184	146	-	+ 34,5	910
-	-	-	-	-	-	-	+ 100	911
137 682	65 867	483 758	100	229 283	187 666	66 809	+ 49,8	990
45 844	21 873	55 476	11,5	3 590	28 583	23 303	+ 82,3	
30 479	10 436	399 244	82,5	221 150	152 788	25 306	- 2,6	
20 035	9 759	1 777	0,4	204	1 573	-	+ 98,0	
8 018	4 750	7 456	1,5	3 994	462	3 000	+ 90,7	

158 ÖFFENTLICHE GESAMTAUSGABEN ¹⁾ 1980 BIS 1983

Jahr	Gesamtausgaben				
	Mio. DM	Veränderung zum Vorjahr in %	DM je Ein- wohner	Veränderung zum Vorjahr in %	% des Sozial- produkts
1980	9 923	.	6 018	.	15,7
1981	10 642	+ 7,2	6 489	+ 7,8	16,0
1982	11 282	+ 6,0	6 920	+ 6,6	.
p 1983	11 743	+ 4,1	7 259	+ 4,9	.

1) aus der Statistik der Staatsfinanzen - Jahresrechnungsstatistik - (ohne besondere Finanzierungsvorgänge).

159 ÖFFENTLICHE PERSONALAUSGABEN ¹⁾ 1980 BIS 1983 NACH ARTEN

Jahr	Be- amten- bezüge	Ange- stellten- ver- gütungen	Ar- beiter- löhne	Son- stige Per- sonal- aus- gaben	Zusammen (ohne Ver- sorgung)	Ver- sorgung	Personalausgaben	
							ins- gesamt	% der öffent- lichen Gesamt- ausgaben
Mio. DM								
1980	1 779	1 298	442	235	3 754	810	4 564	r 46
1981	1 883	1 363	464	263	3 973	855	4 828	r 45
1982	1 967	1 401	473	271	4 112	893	5 005	44
p 1983	2 028	1 434	482	297	4 241	927	5 168	44

1) aus der Statistik der Staatsfinanzen - Jahresrechnungsstatistik -.

160 ÖFFENTLICHE INVESTITIONSAUSGABEN ¹⁾ 1980 BIS 1983 NACH INVESTITIONS-
FORMEN

Jahr	Investitionsausgaben						
	insgesamt			für Eigeninvestitionen		zur Investitions- förderung	
	Mio. DM	DM je Ein- wohner	% der öffent- lichen Gesamt- ausgaben	zu- sammen	darunter für Bauten und große Instand- setzungen	zu- sammen	darunter gewährte Darlehen
Mio. DM							
1980	1 511	916	r 15	962	790	549	59
1981	1 561	952	r 15	1 030	821	531	79
1982	1 712	1 050	15	1 128	908	584	99
p 1983	1 767	1 092	15	1 017	828	750	215

1) aus der Statistik der Staatsfinanzen - Jahresrechnungsstatistik -.

161 ÖFFENTLICHE INVESTITIONSAUSGABEN 1) 1982 NACH VERWENDUNGSZWECKEN

Verwendungszweck	Investitionsausgaben					
	insgesamt		für Eigeninvestitionen		zur Investitionsförderung	
			zu-	darunter	zu-	darunter
	Mio. DM	%	sammen	für Bauten und große Instandsetzungen	sammen	gewährte Darlehen
				Mio. DM		
Unterricht	119	7	118	99	1	-
Wissenschaft	126	7	94	51	32	-
Wasserwirtschaft und Kulturbau	44	3	31	28	13	-
Gesundheit, Sport und Erholung	178	10	56	40	122	-
dar. Krankenhäuser	108	6	1	0	107	-
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	237	14	230	211	7	-
dar. Stadtentwässerung	206	12	199	195	7	-
Wirtschaftsunternehmen	71	4	5	3	66	-
dar. Verkehrsunternehmen	6	0	-	-	6	-
Verkehr	426	25	295	270	131	13
dar. Straßenbau	173	10	150	132	23	13
Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	68	4	16	15	52	34
Sonstige Verwendungszwecke	443	26	283	191	160	52
Investitionsausgaben insgesamt	1 712	100	1 128	908	584	99

1) aus der Statistik der Staatsfinanzen - Jahresrechnungstatistik -.

162 ÖFFENTLICHE GESAMTSCHULDEN 1979 BIS 1983

Jahresende	Gesamtschulden 1)			
	Mio. DM	Veränderung zum Vorjahr in Mio. DM	DM je Einwohner	% des Sozialprodukts
1979	8 944	+ 442	5 394	15,3
1980	9 183	+ 239	5 569	14,6
1981	9 778	+ 595	5 962	14,7
1982	11 060	+ 1 282	6 784	.
1983	12 466	+ 1 406	7 706	.

1) einschl. Schulden bei Gebietskörperschaften, Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, jedoch ohne Anleihestücke im eigenen Bestand.

**163 ZUSAMMENSETZUNG DER ÖFFENTLICHEN GESAMTSCHULDEN 1982/83 SOWIE
SCHULDENBEWEGUNG 1983**

Lfd. Nr.	Art der Schulden	Schulden- stand am 31.12.1982	Schuldenaufnahmen	
			mit einer Lauf	
			weniger als 4 Jahren	4 bis unter 10 Jahren
1000				
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln	9 859 025	6 250	897 812
	davon			
2	Kreditmarktmittel im engeren Sinne	9 847 031	6 250	897 812
	davon			
3	Anleihen	1 215 737	-	-
	Schulden bei			
4	Banken und Sparkassen	8 392 477	6 250	842 812
5	Versicherungsunternehmen	159 951	-	-
6	Bundesbahn und Bundespost	5 368	-	-
7	ausländischen Kreditinstituten oder sonstigen ausländischen Stellen	-	-	55 000
8	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	41 428	-	-
9	Restlaufgelder	-	-	-
10	Übrige Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	32 070	-	-
11	Kredite von Sozialversicherungen	11 994	-	-
	davon			
12	von der Bundesanstalt für Arbeit	4 337	-	-
13	von Sozialversicherungen	7 657	-	-
14	Ausgleichsforderungen	443 585	-	-
15	Auf fremde Währung lautende Schulden	1	-	-
16	Schulden beim öffentlichen Bereich	757 615	-	-
	davon			
17	beim Bund	699 256	-	-
	davon			
18	für den Wohnungsbau	694 469	-	-
19	Sonstige	4 787	-	-
20	beim Lastenausgleichsfonds für den Wohnungsbau	1 913	-	-
21	beim ERP-Sondervermögen	56 446	-	-
22	Fundierte Schulden insgesamt	11 060 226	6 250	897 812

1) Schuldenaufnahme insgesamt abzüglich Tilgung.

vom 1.1. bis 31.12.1983		Tilgungen vom 1.1. bis 31.12.1983	Netto- schulden- aufnahme 1)	Sonstige		Schulden- stand am 31.12.1983	Lfd. Nr.
zeit von	ins- gesamt			Zugänge	Abgänge		
10 und mehr Jahren							
DM							
1 365 503	2 269 565	863 238	1 406 327	120 511	116 247	11 269 616	1
1 365 503	2 269 565	861 641	1 407 924	120 511	112 373	11 263 093	2
400 000	400 000	310 610	89 390	4 952	-	1 310 079	3
900 000	1 749 062	475 955	1 273 107	-	111 160	9 554 424	4
41 000	41 000	62 323	- 21 323	110 760	-	249 388	5
-	-	61	- 61	-	-	5 307	6
-	55 000	-	55 000	-	-	55 000	7
3 573	3 573	1 211	2 362	4 283	1 209	46 864	8
-	-	-	-	516	-	516	9
20 930	20 930	11 481	9 449	-	4	41 515	10
-	-	1 597	- 1 597	-	3 874	6 523	11
-	-	292	- 292	-	3 874	171	12
-	-	1 305	- 1 305	-	-	6 352	13
-	-	19 647	- 19 647	-	2	423 936	14
-	-	-	-	-	-	1	15
32 105	32 105	20 479	11 626	4 954	1 861	772 334	16
25 328	25 328	12 552	12 776	4 954	1 078	715 908	17
25 328	25 328	12 272	13 056	1 081	898	707 708	18
-	-	280	- 280	3 873	180	8 200	19
-	-	1 346	- 1 346	-	464	103	20
6 777	6 777	6 581	196	-	319	56 323	21
1 397 608	2 301 670	903 364	1 398 306	125 465	118 110	12 465 887	22

PERSONAL IM ÖFFENTLICHEN DIENST

164 PERSONAL IM ÖFFENTLICHEN DIENST 1) 1974 BIS 1983

30. Juni	Personal insgesamt		
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	je 1000 Einwohner
1974	109 707	+ 4,5	63
1975	108 947	- 0,7	63
1976	105 790	- 2,9	62
1977	105 117	- 0,6	62
1978	109 000	+ 3,7	65
1979	112 755	+ 3,4	68
1980	113 997	+ 1,1	69
1981	112 844	- 1,0	69
1982	113 029	+ 0,2	69
1983 p	114 937	+ 1,7	71

FORTSETZUNG TAB. 164

30. Juni	noch: Personal insgesamt, darunter Teilzeitbeschäftigte		
	zusammen		darunter mit der Hälfte oder mehr der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollbeschäftigten
	Anzahl	% des Personals insgesamt	
1974	18 603	17,0	14 038
1975	19 827	18,2	14 669
1976	18 477	17,5	14 574
1977	17 969	17,1	13 915
1978	19 589	18,0	15 181
1979	20 640	18,3	15 942
1980	21 399	18,8	16 733
1981	20 875	18,5	17 054
1982	21 425	19,0	18 381
1983 p	21 865	19,0	19 321

1) Freie und Hansestadt Hamburg einschl. rechtlich unselbstständiger Wirtschaftsunternehmen, ab 1979 einschl. Beschäftigter nach dem Arbeitsförderungs-gesetz, ab 1980 einschl. staatlicher Krankenhäuser mit kaufmännischer Buchführung.

**165 PERSONAL IM ÖFFENTLICHEN DIENST AM 30. JUNI 1982 NACH DIENSTVERHÄLTNIS
UND AUFGABENGEBIET**

Hauptaufgabengebiet	Beamte und Richter	Ange- stellte	Ar- beiter	Ins- gesamt	darunter Teil- zeit- beschäf- tigte
Politische Führung und zentrale Verwaltung	6 432	5 515	985	12 932	1 489
darunter					
Innere Verwaltung	1 720	1 820	565	4 105	723
Steuer- und Finanzverwaltung	3 924	1 808	203	5 935	461
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	11 044	2 817	608	14 469	426
darunter					
Polizei	8 414	1 421	461	10 296	202
Rechtsschutz	4 344	1 672	152	6 168	622
darunter					
Ordentliche Gerichte und Staats- anwaltschaften	2 693	1 321	136	4 150	539
Schulen (einschl. Unterrichtsverwaltung)	16 173	3 996	3 089	23 258	7 211
darunter					
Grund-, Haupt-, Real- und Sonder- schulen	6 127	1 468	2 030	9 625	4 267
Hochschulen (einschließlich Fachhoch- schulen, ohne kaufmännisch buchende Hochschulkliniken)	1 827	4 008	665	6 500	2 102
Sonstige Bildungswesen	73	728	145	946	394
Forschung außerhalb der Hochschulen (einschließlich Wissenschafts- und Forschungsverwaltung)	139	525	80	744	128
Kulturelle Angelegenheiten (einschließ- lich Verwaltung)	73	498	220	791	313
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung 1)	1 305	10 097	1 846	13 248	3 092
darunter					
Einrichtungen der Jugendhilfe	120	3 915	945	4 980	1 385
Gesundheit, Sport und Erholung (ohne kaufmännisch buchende Krankenhäuser)	348	1 345	492	2 185	432
Wohnungswesen und Raumordnung	221	768	75	1 064	48
Kommunale Gemeinschaftsdienste	183	1 069	4 306	5 558	102
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	53	247	25	325	84
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	160	382	110	652	91
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	602	1 917	1 576	4 095	71
Zusammen	42 977	35 584	14 374	92 935	16 605
Krankenhäuser mit kaufmännischer Buchführung	518	15 521	3 821	19 860	4 813
darunter					
Hochschulkliniken	371	4 621	964	5 956	1 471
Rechtlich unselbständige Wirtschafts- unternehmen	19	36	179	234	7
Insgesamt 30.6.1982	43 514	51 141	18 374	113 029	21 425
30.6.1981	42 851	51 248	18 745	112 844	20 875

1) einschließlich Beschäftigte nach dem Arbeitsförderungsgesetz.

166 PERSONAL DER STAATLICHEN RECHTLICH SELBSTÄNDIGEN VERSORGUNGS- UND VERKEHRUNTERNEHMEN ¹⁾ AM 30. JUNI 1983 NACH ARBEITNEHMERARTEN

Unternehmensart	Angestellte		Arbeiter	
	zusammen	dar. in Ausbildung	zusammen	dar. in Ausbildung
Versorgungsunternehmen	4 983	130	5 432	328
davon Elektrizität	3 280	77	3 102	229
Gas	969	21	1 047	35
Wasser	734	32	1 283	64
Verkehrsunternehmen	3 357	63	8 949	188
Insgesamt 30.6.1983	8 340	193	14 381	516
30.6.1982	8 560	168	14 662	469

FORTSETZUNG TAB. 166

Unternehmensart	Angestellte und Arbeiter zusammen		darunter Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	dar. in Ausbildung	zusammen	dar. mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden
Versorgungsunternehmen	10 415	458	296	289
davon Elektrizität	6 382	306	212	212
Gas	2 016	56	46	45
Wasser	2 017	96	38	32
Verkehrsunternehmen	12 306	251	245	233
Insgesamt 30.6.1983	22 721	709	541	522
30.6.1982	23 222	637	578	556

1) mit mehr als 2 Mio. DM Bilanzsumme.

167 VERSORGUNGSEMPFÄNGER ¹⁾ DES ÖFFENTLICHEN DIENSTES ²⁾ AM 1. FEBRUAR 1982 BIS 1984

Jahr Letzte für die Versorgung maßgebende Laufbahngruppe	Empfänger ³⁾ von			
	Versorgungs- bezügen insgesamt ⁴⁾	davon ⁴⁾		
		Ruhe- gehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisen- geld
Insgesamt 1984	22 170	12 477	8 860	833
Insgesamt 1983	22 861	13 180	8 819	862
davon Höherer Dienst ⁵⁾	8 541	5 269	2 879	393
Gehobener Dienst ⁵⁾	8 520	5 636	2 610	274
Mittlerer Dienst ⁵⁾	5 608	2 212	3 209	167
Einfacher Dienst	192	63	121	8
Insgesamt 1982	22 067	12 222	8 993	852

- 1) einschließlich der nach Kapitel IIG 131, aber ohne die nach Kapitel I G 131.
 2) einschließlich der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen.
 3) Beamte und Richter; Angestellte und Arbeiter kommen nicht vor.
 4) einschließlich der Bezüher entsprechender Unterhaltsbezüge.
 5) einschließlich Spitzenämter der nächstniedrigeren Laufbahngruppe.

168 PERSONAL DER BUNDESDIENSTSTELLEN IN HAMBURG AM 30. JUNI 1980
BIS 1982

Bundesdienststelle	Jahr	Vollbeschäftigte				Außerdem: Teilzeit- beschäftigte 1)
		Beamte und Richter	Ange- stellte	Ar- beiter	ina- gesamt	
Bundesbehörden 2)	1982	3 724	2 530	1 500	7 754	589
	1981	3 761	2 591	1 540	7 892	573
	1980	3 746	2 614	1 502	7 862	537
Bundesbahn	1982	8 289	672	6 631	15 592	135
	1981	8 226	705	6 801	15 732	129
	1980	8 293	714	6 696	15 703	123
Bundespost	1982	12 888	2 764	6 405	22 057	5 329
	1981	13 061	2 585	6 520	22 166	5 273
	1980	13 675	2 429	6 552	22 656	4 024
Sonstige Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts 3)	1982	226	1 111	60	1 397	174
	1981	211	1 120	20	1 351	178
	1980	203	1 128	23	1 354	167
Insgesamt 2)	1982	25 127	7 077	14 596	46 800	6 227
	1981	25 259	7 001	14 881	47 141	6 153
	1980	25 917	6 885	14 773	47 575	4 851

1) mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden.

2) ohne militärisches Personal der Bundeswehr.

3) Juristische Personen des öffentlichen Rechts, die der unmittelbaren Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehen und Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Quelle: Statistisches Bundesamt

169 KRANKENSTAND BEI DEM PERSONAL DES ÖFFENTLICHEN DIENSTES 1)
AN MONATLICHEN STICHTAGEN APRIL 1980/MÄRZ 1981
BIS APRIL 1983/MÄRZ 1984

Stichtag 2)	Anzahl der arbeitsunfähig erkrankten Bediensteten 3)			
	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84
April	6 501	7 037	6 881	6 122
Mai	6 113	6 550	6 542	6 211
Juni	5 662	6 189	5 781	5 919
Juli	5 701	5 830	5 483	5 292
August	5 024	5 521	5 292	4 964
September	5 357	5 974	5 768	5 635
Oktober	6 176	6 436	6 190	6 184
November	6 803	6 856	6 389	6 905
Dezember	6 608	6 810	6 755	7 292
Januar	5 980	6 349	5 950	6 230
Februar	7 565	7 779	7 250	7 290
März	7 477	8 024	7 485	7 645
Jahresdurchschnitt	6 247	6 613	6 314	6 307

FORTSETZUNG TAB. 169

Stichtag 2)	Arbeitsunfähig Erkrankte 3) in % des jeweiligen Personalstandes			
	1980/81	1981/82	1982/83	1983/84
April	7,9	7,8	7,9	6,9
Mai	7,4	7,3	7,5	7,0
Juni	6,8	6,8	6,7	6,7
Juli	6,9	6,5	6,3	6,0
August	6,1	6,1	6,1	5,6
September	6,5	6,6	6,6	6,3
Oktober	7,5	7,2	7,0	6,9
November	8,2	7,6	7,2	7,7
Dezember	8,0	7,6	7,6	8,1
Januar	7,2	7,1	6,7	6,9
Februar	9,2	8,7	8,2	8,1
März	9,1	8,9	8,4	8,5
Jahresdurchschnitt	7,6	7,4	7,2	7,0

1) der Freien und Hansestadt Hamburg. 1980/81 ohne Lehrer im öffentlichen Schuldienst, ohne wissenschaftliches Personal der Universität sowie ohne Dozenten der Fachhochschule; ab 1981/82 ohne Nachwuchskräfte für den allgemeinen Verwaltungsdienst, ohne Lehrer im öffentlichen Schuldienst, ohne wissenschaftliches Lehrpersonal der Hochschulen.- 2) bis 1981/82 jeweils der erste Mittwoch eines Monats; ab 1982/83 jeweils der erste allgemeine Arbeitstag (Montag bis Freitag) im Monat.- 3) einschließlich Kuren und Mutterschutzfälle.

STEUERN

170 STEUERAUFKOMMEN IN HAMBURG 1978 BIS 1983 NACH HAUPT-
ARTEN UND HAUSHALTSWIRKSAME STEUEREINNAHMEN

Jahr	Gemeinschaftliche Steuern 1)	Bundessteuern 2)	Landessteuern	Gemeindesteuern 3)	Steueraufkommen insgesamt	Haushaltswirksame Steuereinnahmen netto - 4)
- Beträge in Mio.DM -						
1978	14 580	10 915	703	1 257	27 455	5 907
1979	17 794	11 757	730	1 387	31 669	6 699
1980	18 638	12 030	710	1 340	32 717	6 550
1981	18 468	12 184	755	1 290	32 696	6 729
1982	19 042	12 662	786	1 314	33 804	7 036
1983	19 507	12 398	816	1 410	34 131	7 297
- Veränderung zum Vorjahr in % -						
1978	+ 7,5	+ 1,0	- 8,3	+ 3,7	+ 4,2	+ 4,8
1979	+ 22,0	+ 7,7	+ 3,8	+ 10,3	+ 15,3	+ 13,4
1980	+ 4,7	+ 2,3	- 2,7	- 3,4	+ 3,3	- 2,2
1981	- 0,9	+ 1,3	+ 6,3	- 3,7	- 0,1	+ 2,7
1982	+ 3,1	+ 3,9	+ 4,0	+ 1,9	+ 3,4	+ 4,6
1983	+ 2,4	- 2,1	+ 3,9	+ 7,3	+ 1,0	+ 3,7

- 1) einschließlich Gewerbesteuerumlage; ohne Stabilitätzuschlag und Investitionsteuer.
 2) ohne Lastenausgleichsabgaben.
 3) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage.
 4) nach Abzug der Ausgaben für Länderfinanz- und Lastenausgleich (§ 6 LAG).

171 AUFKOMMEN AN GEMEINSCHAFT- UND WICHTIGEN LANDESSTEUERN 1983
NACH DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Land	Lohn- steuer 1)	Veran- lagte Ein- kommen- steuer 2)	Kapital- ertrag- steuer 2)	Körper- schafts- steuer 1) 2)	Umsatz- steuer	Einfuhr- umsatz- steuer	Ver- mögen- steuer	Kraft- fahr- zeug- steuer
- Mio. DM -								
Schleswig-Holstein	3 961	947	60	558	1 768	952	124	295
Hamburg	7 202	1 615	392	1 034	3 597	5 342	324	171
Niedersachsen	11 926	2 322	324	1 512	4 625	2 972	401	802
Bremen	1 907	460	41	214	563	1 140	65	73
Nordrhein-Westfalen	36 885	8 673	1 227	5 969	18 274	17 106	1 397	1 887
Hessen	13 521	2 005	1 002	2 448	5 168	4 530	564	634
Rheinland-Pfalz	5 671	1 225	140	1 138	2 942	1 721	224	434
Baden-Württemberg	21 739	4 887	641	6 588	9 451	5 635	876	1 116
Bayern	21 804	5 469	678	3 700	10 622	6 142	824	1 277
Saarland	1 889	136	40	186	692	800	50	119
Berlin (West)	2 385	536	164	328	1 487	340	144	175
Bundesgebiet	128 889	28 275	4 709	23 675	59 190	46 681	4 992	6 984

- DM je Einwohner -

Schleswig-Holstein	1 514	362	23	213	676	364	47	113
Hamburg	4 452	998	242	639	2 223	3 302	200	106
Niedersachsen	1 645	320	45	209	638	410	55	111
Bremen	2 795	674	60	314	825	1 671	95	107
Nordrhein-Westfalen	2 182	513	73	353	1 081	1 012	83	112
Hessen	2 421	359	179	438	925	811	101	114
Rheinland-Pfalz	1 561	337	39	313	810	474	62	119
Baden-Württemberg	2 349	528	69	712	1 021	609	95	121
Bayern	1 989	499	62	337	969	560	75	116
Saarland	1 793	129	38	177	657	759	47	113
Berlin (West)	1 282	288	88	176	799	183	77	94
Bundesgebiet	2 098	460	77	385	964	760	81	114

1) vor Zerlegung.

2) nach Abzug der Erstattungen an das Bundesamt für Finanzen.

172 EINNAHMEN AUS GEMEINSCHAFT-, LANDES- UND GEMEINDESTEUERN 1982
NACH DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Land	Gemeinschaft- steuern 1) 2)		Landes- steuern		Gemeinde- steuern 3)	
	Mio. DM	DM je Ein- wohner	Mio. DM	DM je Ein- wohner	Mio. DM	DM je Ein- wohner
Schleswig-Holstein	4 343	1 658	551	210	1 749	668
Hamburg	4 316	2 647	786	482	2 271	1 393
Niedersachsen	11 891	1 637	1 670	230	5 097	702
Bremen	1 373	1 992	217	315	783	1 136
Nordrhein-Westfalen	31 513	1 853	4 653	274	14 313	841
Hessen	10 727	1 913	1 607	287	4 900	874
Rheinland-Pfalz	6 146	1 689	870	239	2 712	745
Baden-Württemberg	19 088	2 057	2 658	286	8 533	919
Bayern	19 642	1 792	3 139	286	9 014	822
Saarland	1 719	1 621	255	240	671	633
Berlin (West)	2 632	1 401	596	317	999	532
Länder insgesamt	113 390	1 840	17 002	276	51 041	828

FORTSETZUNG TAB. 172

Land	Steuereinnahmen insgesamt		
	Mio. DM	Veränderung zum Vorjahr in %	DM je Ein- wohner
Schleswig-Holstein	6 643	+ 1,9	2 536
Hamburg	7 372	+ 1,2	4 522
Niedersachsen	18 657	+ 1,3	2 569
Bremen	2 372	- 0,6	3 443
Nordrhein-Westfalen	50 479	+ 2,7	2 968
Hessen	17 235	+ 1,1	3 074
Rheinland-Pfalz	9 728	+ 2,3	2 673
Baden-Württemberg	30 279	+ 2,5	3 262
Bayern	31 795	+ 3,7	2 901
Saarland	2 645	+ 1,0	2 494
Berlin (West)	4 226	+ 4,0	2 249
Länder insgesamt	181 433	+ 2,4	2 944

1) einschließlich Gewerbesteuerumlage. - 2) nach Zerlegung. -
3) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, einschließlich Gemeinde-
anteil an der Lohn- und Veranlagten Einkommensteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 4, Steuer-
haushalt 1982

173 AUFKOMMEN AN REALSTEUERN ¹⁾ UND GEMEINDLICHE STEUERKRAFT IN AUSGEWÄHLTEN GROSSSTÄDTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND SOWIE IN DEN HAMBURG-RANDKREISEN 1982

Großstadt Kreis/Landkreis	Realsteuern			Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gemeindliche Steuerkraft ²⁾
	Istaufkommen		Realsteuerkraft insgesamt		
	Grundsteuer A und B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital			

- in DM je Einwohner ausgewählter Großstädte -

Berlin (West)	117	278	409	244	542
Hamburg	137	849	685	587	1 086
München	144	891	593	524	956
Köln	144	680	539	470	868
Essen	114	551	443	415	740
Düsseldorf	173	1 104	824	518	1 115
Frankfurt am Main	217	1 375	1 000	512	1 237
Dortmund	107	360	333	385	636
Stuttgart	143	982	766	553	1 113
Bremen	182	704	536	447	842
Hannover	183	727	548	419	826
Nürnberg	178	638	513	471	852

- in DM je Einwohner der Hamburg-Randkreise -

Kreise:	A	B				
Pinneberg	7	85	279	323	424	670
Segeberg	10	71	369	393	365	656
Stormarn	7	72	328	358	402	670
Hzgt.Lauenburg	12	70	236	274	335	544
Landkreise:						
Harburg	12	81	184	232	376	556
Stade	17	74	362	348	317	574

1) ohne Lohnsummensteuer.

2) Realsteuer insgesamt + Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ./.. Gewerbesteuerumlage.

Quelle: Statistisches Bundesamt, - Fachserie 14, Reihe 10.1, Realsteuervergleich 1982

174 LOHNSTEUERFÄLLE UND BRUTTOLOHN 1980 NACH GESCHLECHT UND BRUTTO-
LOHNGRÖßENKLASSEN
Individualnachweis

Bruttolohn- größenklasse von ... bis unter ... DM	Anzahl	%	Bruttolohn	
			insgesamt	je Steuerfall
			1000 DM	DM
- Männliche Lohnsteuerfälle -				
1 - 4 800	34 114	8,1	82 757	2 426
4 800 - 12 000	35 988	8,6	291 421	8 098
12 000 - 20 000	31 171	7,4	500 921	16 070
20 000 - 30 000	68 837	16,4	1 771 155	25 730
30 000 - 40 000	112 461	26,8	3 937 040	35 008
40 000 - 50 000	70 851	16,9	3 149 878	44 458
50 000 - 70 000	47 549	11,3	2 735 630	57 533
70 000 und mehr	18 816	4,5	1 918 411	101 956
Zusammen	419 787	100	14 387 213	34 273
- Weibliche Lohnsteuerfälle -				
1 - 4 800	47 463	15,2	111 441	2 348
4 800 - 12 000	52 244	16,8	441 942	8 459
12 000 - 20 000	73 048	23,4	1 155 320	15 816
20 000 - 30 000	68 239	21,9	1 697 384	24 874
30 000 - 40 000	45 400	14,6	1 556 346	34 281
40 000 - 50 000	17 800	5,7	785 218	44 113
50 000 - 70 000	6 602	2,1	372 993	56 497
70 000 und mehr	1 103	0,3	98 592	89 385
Zusammen	311 899	100	6 219 235	19 940
- Männliche und weibliche Lohnsteuerfälle zusammen -				
1 - 4 800	81 577	11,1	194 198	2 381
4 800 - 12 000	88 232	12,1	733 363	8 312
12 000 - 20 000	104 219	14,2	1 656 241	15 892
20 000 - 30 000	137 076	18,7	3 468 539	25 304
30 000 - 40 000	157 861	21,6	5 493 386	34 799
40 000 - 50 000	88 651	12,1	3 935 096	44 389
50 000 - 70 000	54 151	7,4	3 108 623	57 407
70 000 und mehr	19 919	2,7	2 017 003	101 260
Insgesamt	731 686	100	20 606 448	28 163

**175 LOHNSTEUERPFLLICHIGE 1), BRUTTOLOHN UND LOHNSTEUER-
BELASTUNG 1980 NACH BRUTTOLOHNGRÖSSENKLASSEN**

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige		Bruttolohn		Jahres- Lohnsteuer	
	Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM	% des Brutto- lohns
1 - 2 400	32 885	5,5	42 839	0,2	227	0,5
2 400 - 4 800	29 361	4,9	104 423	0,5	584	0,6
4 800 - 7 200	23 002	3,9	137 203	0,7	948	0,7
7 200 - 9 600	20 703	3,5	173 165	0,8	2 941	1,7
9 600 - 12 000	18 458	3,1	199 006	1,0	6 457	3,2
12 000 - 16 000	32 103	5,4	447 384	2,2	21 110	4,7
16 000 - 20 000	29 024	4,9	523 907	2,5	39 051	7,5
20 000 - 25 000	41 700	7,0	941 539	4,6	92 338	9,8
25 000 - 36 000	114 567	19,2	3 507 267	17,0	452 505	12,9
36 000 - 50 000	117 245	19,7	4 983 221	24,2	759 947	15,3
50 000 - 75 000	103 726	17,4	6 229 180	30,2	1 081 268	17,4
75 000 - 100 000	23 621	4,0	1 992 325	9,7	451 491	22,7
100 000 - 150 000	7 411	1,2	860 762	4,2	249 107	28,9
150 000 - 200 000	1 146	0,2	194 590	0,9	69 239	35,6
200 000 - 300 000	586	0,1	138 741	0,7	55 644	40,1
300 000 - 500 000	204	0,0	76 992	0,4	34 638	45,0
500 000 und mehr	75	0,0	53 906	0,3	27 191	50,4
Insgesamt 1980	595 817	100	20 606 448	100	3 344 684	16,2
1977	613 923	x	17 852 478	x	3 017 773	16,9
1974	659 996	x	16 136 209	x	2 579 038	16,0

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

**176 LOHNSTEUERPFLICHTIGE ¹⁾ MIT LOHNSTEUERJAHRESAUSGLEICH 1980 ²⁾ NACH
BRUTTOLOHNGRÖSSENKLASSEN**

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Jahres- Lohn- steuer 3)	Steuer- freie Abzugs- beträge insgesamt	Im Lohn- steuer- jahres- ausgleich vom Finanzamt erstattete Lohnsteuer
	Anzahl	1000 DM			
1 - 2 400	3 401	6 705	-	6 705	742
2 400 - 4 800	11 088	39 702	-	33 128	4 207
4 800 - 7 200	9 631	57 687	-	35 775	5 888
7 200 - 9 600	11 015	92 615	1 443	48 647	7 204
9 600 - 12 000	9 690	104 560	4 291	49 363	6 706
12 000 - 16 000	16 294	227 937	14 384	98 710	11 356
16 000 - 20 000	17 382	313 815	26 847	120 230	11 695
20 000 - 25 000	27 979	633 343	67 390	210 191	16 286
25 000 - 36 000	57 182	1 696 024	188 298	555 042	40 870
36 000 - 50 000	46 683	1 972 877	228 177	595 402	42 437
50 000 und mehr	20 239	1 120 228	159 667	283 154	25 486
Insgesamt 1980	230 584	6 265 493	690 498	2 036 347	172 872
1977	288 341	7 608 991	997 431	2 051 604	168 153
1974	333 373	7 215 174	998 084	808 021	234 815

1) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.- 2) vom Finanzamt maschinell durchgeführt.- 3) Nach Abzug des LStJA von Finanzamt und Arbeitgeber.

177 LOHNSTEUERPFLICHTIGE, LOHNSTEUERFÄLLE UND DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOLOHN IN DEN BEZIRKEN 1980

Bezirk	Lohnsteuerpflichtige ¹⁾		Lohnsteuerfälle ²⁾	
	Anzahl	durch- schnitt- licher Bruttolohn in DM	Anzahl	durch- schnitt- licher Bruttolohn in DM
Hamburg-Mitte ³⁾	84 191	31 453	104 323	25 384
Altona	78 356	34 889	95 339	28 674
Eimsbüttel	84 336	35 486	103 496	28 916
Hamburg-Nord	109 169	32 954	130 884	27 487
Wandsbek	131 402	38 112	164 050	30 527
Bergedorf	28 262	35 670	35 101	27 110
Harburg	70 678	34 062	88 415	27 229
Hamburg insgesamt	586 394	34 685	721 608	28 186

1) Nicht mitgezählt sind 3 641 Lohnsteuerpflichtige an Bord von Schiffen und 5 782 ohne Angabe des Ortsteils.- 2) Nicht mitgezählt sind 3 664 Lohnsteuerfälle an Bord von Schiffen und 6 414 ohne Angabe des Ortsteils.- 3) einschließlich Insel Neuwerk.

**178 EINKOMMEN UND STEUERSCHULD DER UNBESCHRÄNKT EINKOMMENSTEUER-
PFLICHTIGEN 1980 NACH HÖHE DES GESAMTBETRAGS DER EINKÜNFTE 1)**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige	Einkommen	Steuerschuld	
			insgesamt	Anteil am Einkommen %
1 - 4 000	3 438	6 086	1	0,0
4 000 - 8 000	11 825	52 574	531	1,0
8 000 - 12 000	12 670	91 490	4 028	4,4
12 000 - 16 000	10 834	109 847	8 468	7,7
16 000 - 25 000	24 213	368 540	43 617	11,8
25 000 - 32 000	39 763	960 284	176 493	18,4
32 000 - 50 000	105 553	3 590 805	762 177	21,2
50 000 - 75 000	82 164	4 281 976	979 850	22,9
75 000 - 100 000	22 319	1 671 404	467 690	28,0
100 000 - 250 000	16 606	2 138 651	786 407	36,8
250 000 - 500 000	2 722	858 560	396 696	46,2
500 000 - 1 Mio.	887	568 139	280 474	49,4
1 Mio. und mehr	503	1 334 794	687 494	51,5
Insgesamt	333 497	16 033 150	4 593 926	28,7

1) ohne personell Veranlagte und ohne Schätzungen noch ausstehender Veranlagungen.

179 EINKÜNFTE UND EINKOMMEN DER UNBESCHRÄNKT EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGEN MIT EINKÜNFTEN ÜBERWIEGEND AUS GEWERBEBETRIEB 1980 NACH GRÖSSENKLASSEN 1)

Größenklasse Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Durchschnittliche Einkommen Je Steuerpflichtigen DM	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen
			insgesamt	darunter aus Gewerbebetrieb	
1 - 4 000	1 653	1,7	0,0	0,1	0,0
4 000 - 8 000	4 007	6,1	0,3	0,4	0,2
8 000 - 12 000	6 738	11,8	0,8	1,0	0,6
12 000 - 16 000	9 813	17,8	1,6	1,9	1,2
16 000 - 25 000	14 506	31,1	4,2	4,6	3,2
25 000 - 32 000	21 187	40,1	6,6	7,1	5,2
32 000 - 50 000	31 463	57,9	13,4	13,8	11,1
50 000 - 75 000	50 445	72,4	21,8	22,0	18,8
75 000 - 100 000	74 037	80,1	28,1	28,0	24,8
100 000 - 250 000	135 668	93,7	47,4	46,9	44,3
250 000 - 500 000	318 286	97,4	59,4	58,9	56,8
500 000 - 1 Mio.	644 447	98,9	69,2	68,7	67,0
1 Mio. - 2 Mio.	1 305 675	99,6	78,6	78,1	76,8
2 Mio. - 5 Mio.	2 694 056	99,9	87,4	87,0	86,1
5 Mio. - 10 Mio.	5 783 524	100,0	91,0	90,7	90,0
10 Mio. und mehr	38 263 125	100,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt	94 652	100	100	100	100

1) ohne personell Veranlagte und ohne Schätzungen noch ausstehender Veranlagungen.

**180 EINKUNFTE UND EINKOMMEN DER UNBESCHRÄNKT EINKOMMENSTEUER-
PFLICHTIGEN MIT EINKUNFTEN AUS SELBSTÄNDIGER ARBEIT DER FREIEN
BERUFE 1980 1)**

Beruf	Steuer- pflich- tige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Ein- kommen	Durch- schnitt- liche Ein- kommen je Steuer- pflich- tigen
		ins- gesamt	darunter aus selb- stän- diger Arbeit		
	Anzahl	1000 DM			
Rechtsanwälte und Notare ein- schließlich Patentanwälte	973	125 256	115 409	111 166	114
Wirtschaftsprüfer und Buchprüfer	306	43 262	40 658	38 814	127
Steuerberater und Steuerbevoll- mächtigter	448	47 216	46 140	41 371	92
Sonstige Wirtschaftsberater	69	6 972	6 103	6 048	88
Ärzte	1 799	298 831	286 377	268 748	149
Zahnärzte	705	147 989	149 149	136 661	194
Tierärzte	26	3 483	3 346	3 129	120
Heilpraktiker	53	3 257	2 514	2 632	50
Sonstige Heilberufe	194	13 854	9 719	11 459	59
Architekten und Bauingenieure	749	80 485	73 730	70 152	94
Sonstige Ingenieure und Techniker	222	20 160	18 416	17 436	79
Chemiker und Chemotechniker	19	1 904	1 641	1 668	88
Künstlerische Berufe	491	31 287	24 132	27 054	55
Sonstige freie Berufe	3 718	236 119	174 605	201 921	54
Beiderseits freiberuflich tätige Ehegatten	901	138 948	108 618	124 798	139
Freie Berufe insgesamt	10 673	1 199 023	1 060 557	1 063 057	100

1) ohne personell Veranlagte und ohne Schätzungen noch ausstehender Veran-
lagungen.

181 KÖRPERSCHAFTSTEUERPFLICHTIGE 1977 UND 1980

Gliederung	1980		1977		Verän- derung
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Unbeschränkt Steuerpflichtige	11 932	99,4	8 964	98,9	+ 33,1
Mit Einkommen Veranlagte darunter	6 192	51,6	4 795	52,9	+ 29,1
Organgesellschaften	679	5,7	728	8,0	- 6,7
Verlustfälle	5 740	47,8	4 169	46,0	+ 37,7
darunter					
Organgesellschaften	370	3,1	367	4,0	+ 0,8
Beschränkt Steuerpflichtige	73	0,6	102	1,1	- 28,4
Insgesamt	12 005	100	9 066	100	+ 32,4

**182 KONSOLIDIERTE SCHICHTUNG DER LOHN- UND EINKOMMENSTEUERPFLICHTIGEN
1980 NACH HÖHE IHRES STEUERLICHEN GESAMTBETRAGS DER EINKÜNFTE 1)**

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige einschl. maschinell veranlagte Lohnsteuerpflichtige 2)				Nicht maschinell Lohnsteuer	
	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Steuerpflichtige	
	Anzahl	% der Spalten- gesamt- heit	Mio. DM	% der Spalten- gesamt- heit	Anzahl	% der Spalten- gesamt- heit
1 - 4 000	3 438	1,0	10	0,1	42 532	14,4
4 000 - 8 000	11 825	3,5	73	0,4	29 539	10,0
8 000 - 12 000	12 670	3,8	126	0,7	22 969	7,8
12 000 - 16 000	10 834	3,2	152	0,8	21 984	7,4
16 000 - 25 000	24 213	7,3	495	2,7	62 393	21,1
25 000 - 32 000	39 763	11,9	1 162	6,3	40 068	13,5
32 000 - 50 000	105 553	31,7	4 261	23,1	61 859	20,9
50 000 - 75 000	82 164	24,6	4 987	27,1	13 918	4,7
75 000 - 100 000	22 319	6,7	1 894	10,3	345	0,1
100 000 - 250 000	16 606	5,0	2 360	12,8	143	0,0
250 000 - 500 000	2 722	0,8	916	5,0	7	0,0
500 000 - 1 Mio.	887	0,3	603	3,3	6	0,0
1 Mio. - 2 Mio.	331	0,1	455	2,5		
2 Mio. - 5 Mio.	131	0,0	376	2,0		
5 Mio. - 10 Mio.	30	0,0	200	1,1		
10 Mio. und mehr	11	0,0	359	1,9		
Insgesamt	333 497	100	18 428	100	295 763	100
Nachrichtlich: 0 oder negativ 4)	12 748	.	- 76	.	27 824	.

1) einschl. Leistungen nach dem 3. Vermögensbildungsgesetz, aber ohne Steuer und ohne Schätzung noch ausstehender Veranlagungen.-

2) Die Steuerstatistik 1980 automatisch über ihre Lohnsteuerkarten erfaßt, während sie wurden.-

3) Die Steuerstatistik 1980 automatisch über ihre Lohnsteuerkarten erfaßt, während sie wurden.-

4) "nv"-Fälle, Verlustfälle sowie Lohnsteuerpflichtige mitnehmer-, Weihnachts- und Werbungskostenfreibetrages aufgezehrt bzw. negativ

veranlagte pflichtige 3)		Zusammengefaßte Lohn- und Einkommensteuerpflichtige				Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM		
Gesamtbetrag der Einkünfte		Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte				
Mio. DM	% der Spalten- gesamt- heit	Anzahl	% der Spalten- gesamt- heit	Mio. DM	% der Spalten- gesamt- heit			
75	1,2	45 970	7,3	85	0,3	1 - 4 000		
174	2,7	41 364	6,6	247	1,0	4 000 - 8 000		
228	3,5	35 639	5,7	354	1,4	8 000 - 12 000		
308	4,8	32 818	5,2	460	1,8	12 000 - 16 000		
1 296	20,1	86 606	13,8	1 791	7,2	16 000 - 25 000		
1 118	17,3	79 831	12,7	2 280	9,2	25 000 - 32 000		
2 454	38,0	167 412	26,6	6 715	27,0	32 000 - 50 000		
752	11,6	96 082	15,3	5 739	23,1	50 000 - 75 000		
29	0,4	22 664	3,6	1 923	7,7	75 000 - 100 000		
19	0,3	16 749	2,7	2 379	9,6	100 000 - 250 000		
2	0,0	2 729	0,4	918	3,7	250 000 - 500 000		
}	}	4	0,1	893	0,1	607	2,4	500 000 - 1 Mio.
		331	0,1	455	1,8	1 Mio. - 2 Mio.		
		131	0,0	376	1,5	2 Mio. - 5 Mio.		
		30	0,0	200	0,8	5 Mio. - 10 Mio.		
		11	0,0	359	1,4	10 Mio. und mehr		
6 459	100	629 260	100	24 887	100	Insgesamt		
- 0	.	40 572	.	- 76	.	Nachrichtlich: 0 oder negativ 4)		

freie Teile von Versorgungsbezügen. - 2) ohne personell Veranlagte
relativ wenigen personell veranlagten Lohnsteuerpflichtigen wurden in der Lohn-
in der Einkommensteuerstatistik 1980 aus technischen Gründen nicht einbezogen
geringem Bruttolohn, der durch rechnerischen Abzug des Versorgungs-, Arbeit-
wird.

183 EINKOMMEN UND STEUERSCHULD DER UNBESCHRÄNKT KÖRPER-
SCHAFTSTEUERPFLICHTIGEN 1980 NACH HÖHE DES GESAMT-
BETRAGS DER EINKÜNFTE 1)

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuer- pflich- tige	Ein- kom- men	Steuerschuld	
			ins- gesamt	Anteil am Ein- kommen ²⁾
1 - 12 000	2 500	9	5,8	61,6
12 000 - 25 000	674	11	5,1	46,4
25 000 - 50 000	632	21	9,1	44,4
50 000 - 100 000	560	37	16,0	43,4
100 000 - 200 000	407	54	23,9	44,0
200 000 - 500 000	363	106	44,6	42,0
500 000 - 1 Mio.	151	99	40,3	40,8
1 Mio. - 5 Mio.	151	316	135,0	42,7
5 Mio. und mehr	75	3 613	1 290,9	35,7
Insgesamt 1980	5 513	4 267	1 570,8	36,8
darunter				
Aktiengesellschaften	93	2 968	1 018,4	34,3
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	5 260	1 051	437,0	41,6
Insgesamt 1977	4 067	2 264	894,0	39,5
darunter				
Aktiengesellschaften	112	1 031	341,1	33,1
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	3 731	950	419,3	44,2

1) ohne Organgesellschaften.-

2) Dieses Ergebnis ist beson-
ders beeinflusst durch Gesellschaften, die grundsätzlich nach § 5
KStG von der Körperschaftsteuer befreit sind und daher nur gering-
fügige Teile ihres Einkommens zur Versteuerung ausgewiesen haben,
die aber gemäß § 27 KStG bei Ausschüttungen (entstanden etwa durch
Rückgriff auf Rücklagen) eine Körperschaftsteuerbelastung von 36 %
herstellen müssen.

**184 UMSATZSTEUERPFLLICHIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1982
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN**

Wirtschaftszweig	Umsatz- steuer- pflich- tige 1)	Steuer- barer Umsatz	Verän- derung gegen- über 1981 2)	Umsatz- steuer- voraus- zahlung
	Anzahl	Mio. DM	%	Mio. DM
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	411	241	4,7	13
Produzierendes Gewerbe	10 636	163 057	3,5	2 724
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	15	17 047	13,4	360
Verarbeitendes Gewerbe	5 950	140 068	2,7	2 005
darunter				
Chemische Industrie	153	4 260	3,0	87
Mineralölverarbeitung	15	88 072	0,1	1 123
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	100	1 195	9,5	48
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	194	768	- 5,3	26
darunter				
Herstellung von Zement	4	288	- 7,7	13
Herstellung von Betonzeugnissen	29	67	1,6	4
Metallerzeugung und -bearbeitung	431	2 753	- 9,8	3) - 36
darunter				
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	15	2 125	- 12,6	3) - 68
Maschinenbau	380	2 315	6,5	3) - 9
Schiffbau	84	1 006	- 23,4	3) - 37
Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Haushaltsnä- und -schreibmaschinen	477	676	2,1	25
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	1 114	8 677	26,1	36
darunter				
Elektrotechnik	313	6 986	33,4	12
Feinmechanik, Optik	310	622	- 5,7	14
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	158	549	5,0	6
darunter				
Herstellung von Werkzeugen	17	161	2,1	- 4
Herstellung von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	18	187	17,2	3
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 123	2 064	1,2	69
darunter				
Holzverarbeitung	380	203	- 5,8	12
Papier- und Papperverarbeitung	78	767	4,5	19
Druckerei, Vervielfältigung	625	860	0,1	36
Leder-, Textil- und Bekleidungsgerbe	881	461	1,3	16
darunter				
Textilgewerbe	70	196	- 2,7	4
Bekleidungsgerbe	498	207	5,8	8
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	853	27 461	8,8	641
darunter				
Herstellung von Backwaren	312	323	5,0	8

Fußnoten am Schluß der Tabelle

**NOCH: 184 UMSATZSTEUERPFLLICHIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1982
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN**

Wirtschaftszweig	Umsatz-	Steuer-	Verän-	Umsatz-
	steuer-	barer	derung	steuer-
	pflich-	Umsatz	gegen-	voraus-
	tige		über	zahlung
	1)		1981 2)	
	Anzahl	Mio. DM	%	Mio. DM
noch:				
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung, darunter				
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauer-				
backwaren)	15	846	3,3	3)- 20
Herstellung von Speiseöl, Margarine u.ä.				
Nahrungsfetten	7	10 191	14,7	3)- 96
Schlachthäuser, Fleischverarbeitung	376	1 677	4,1	0
Fischverarbeitung	21	225	- 8,6	1
Brauerei, Mälzerei	7	977	14,8	44
Verarbeitung von Kaffee, Tee,				
Herstellung von Kaffeemitteln	20	2 325	4,1	3)- 1
Tabakverarbeitung	5	7 729	0,2	735
Baugewerbe	4 671	5 942	- 4,7	360
davon				
Bauhauptgewerbe	1 797	3 432	- 8,6	193
darunter				
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	242	415	- 3,1	15
Tiefbau	232	826	- 5,0	54
Ausbaugewerbe	2 874	2 509	- 1,0	167
darunter				
Bauinstallation	1 433	1 793	- 0,9	117
Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	919	432	3,0	34
Handel	19 882	92 546	2,6	3)- 139
davon				
Großhandel	6 530	76 798	3,9	3)- 473
darunter				
Großhandel mit				
Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln	26	3 430	5,0	3)- 68
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten,				
Fellen, Leder, Rohtabak	77	360	- 11,6	3)- 2
technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	165	5 004	14,1	3)- 52
Mineralölerzeugnissen	118	14 249	10,5	66
Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	93	1 389	18,4	3)- 6
Holz und -halbwaren, Bauelementen aus Holz	136	685	6,3	3
Baustoffen, Bauelementen aus mineralischen				
Stoffen	184	922	- 6,4	16
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	72	424	- 7,0	10
Altmaterial, Reststoffen	122	231	21,3	5
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	1 053	20 094	- 1,7	3)- 144
darunter				
Großhandel mit				
Gemüse, Obst, Früchten	248	2 546	0,2	3)- 3
Zucker, Süßwaren	55	1 691	- 17,1	3)- 83
Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern	50	2 994	28,0	3)- 50
Fleisch, Fleischwaren	139	2 229	- 2,1	3)- 12
Kaffee, Tee, Rohkakao, Gewürzen	71	1 076	- 43,0	3)- 15
Getränken	128	672	13,8	6
Tabakwaren	46	467	8,6	3)- 1

Fußnoten am Schluß der Tabelle

NOCH: 184 UMSATZSTEUERPFLLICHIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1982
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweig	Umsatz- steuer- pflich- tige 1)	Steuer- barer Umsatz	Verän- derung gegen- über 1981 2)	Umsatz- steuer- voraus- zahlung
	Anzahl	Mio. DM	%	Mio. DM
noch:				
Großhandel mit ..., darunter				
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	528	1 705	- 0,5	3
Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	278	1 187	1,7	13
Elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.	249	2 508	11,9	3) - 118
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten, Musikinstrumenten	116	1 071	10,2	7
feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen	52	419	8,1	4
Kraftwagen	96	413	0,4	3
Kraftfahrzeugteilen, -zubehör, und -reifen	128	765	- 4,1	0
Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	428	2 022	- 2,1	3) - 30
chemisch-technischen Erzeugnissen, technischen Bedarf a.n.g.	249	853	4,4	3) - 9
pharmazeutischen und kosmetischen Erzeug- nissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln	252	1 952	5,9	0
Papier, Schreibwaren, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art o.a.S.	1 303	8 666	3,1	3) - 163
darunter				
Großhandel mit				
Schreib- und Druckpapier	23	1 020	4,4	3) - 11
Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Musikalien	43	508	8,6	2
Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren verschiedener Art o.a.S.	439	3 577	8,1	3) - 81
Handelsvermittlung	2 353	1 776	5,7	21
darunter				
Vermittlung von				
landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und Halbwaren technischen Chemikalien, Brennstoffen,	83	574	17,2	3) - 4
Mineralölerzeugnissen, Erzen, Holz, Baustoffen	212	234	- 5,7	0
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	195	204	- 0,6	1
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	267	164	1,6	2
Einzelhandel	10 999	13 972	- 4,3	313
darunter				
Einzelhandel mit				
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, (ohne Reformwaren) o.a.S.	1 178	1 575	- 33,3	16
Nahrungsmitteln	1 155	540	1,4	6
Getränken	160	182	11,8	2
Tabakwaren	751	430	14,2	4
Textilien, Bekleidung o.a.S.	541	357	5,2	11
Oberbekleidung, Kinder- und Säuglings- bekleidung	405	623	2,4	20
Schuhen, Lederwaren	163	371	- 1,9	13
Einrichtungsgegenständen (ohne elektro- technischen- und Haushaltsgroßgeräten)	976	676	- 3,4	23

Fußnoten am Schluß der Tabelle

**NOCH: 184 UMSATZSTEUERPFLICHTIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1982
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN**

Wirtschaftszweig	Umsatz- steuer- pflich- tige 1)	Steuer- barer Umsatz	Verän- derung gegen- über 1981 2)	Umsatz- steuer- voraus- zahlung
	Anzahl	Mio. DM	%	Mio. DM
noch:				
Einzelhandel mit ..., darunter elektrotechnischen Erzeugnissen a.n.g. Haushaltsgroßgeräten	157	382	8,9	12
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	326	353	0,0	4
Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	549	596	0,2	5
Büchern, Zeitschriften, Zeitungen	258	375	1,7	1
Apotheken	486	586	3,6	21
Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	429	537	6,4	8
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	624	1 176	2,9	24
Brennstoffen	118	488	2,3	3
Waren verschiedener Art	248	3 430	1,5	95
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 408	9 251	1,8	3) - 1
davon				
Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.)	3 458	3 190	5,3	3) - 10
darunter				
Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	2 995	971	5,3	38
Güterbeförderung im Straßenverkehr	1 154	834	5,8	35
Binnenschifffahrt	206	875	3,9	3) - 13
See- und Küstenschifffahrt	138	593	0,7	3) - 24
Seehafenbetriebe	86	447	15,4	3) - 3
Luftfahrt, Flugplätze	14	157	0,7	3) - 4
Spedition, Lagererei, Verkehrsvermittlung	950	6 061	0,1	9
darunter				
Spedition	510	4 736	1,2	18
Lagererei	74	517	8,0	3) - 4
Schiffsmaklerbüros und -agenturen	181	629	1,1	3) - 8
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	230	830	-	1
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	20 652	18 409	5,6	735
darunter				
Beherbergungsgewerbe	461	260	0,5	17
Gaststättengewerbe	4 150	1 075	0,3	58
darunter				
Speisewirtschaften, Imbißhallen	1 498	506	0,2	25
Schankwirtschaften	2 260	426	0,8	25
Wäscherei, Reinigung	385	253	3,1	18
Friseur- und sonstiges Körperpflegegewerbe	1 471	200	2,6	18
Reinigung von Gebäuden, Räumen, Inventar, (ohne Fassadenreinigung)	673	451	6,4	40

Fußnoten am Schluß der Tabelle

**NOCH: 184 UMSATZSTEUERPFLLICHIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER 1982
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN**

Wirtschaftszweig	Umsatz- steuer- pflich- tige 1)	Steuer- barer Umsatz	Verän- derung gegen- über 1981 2)	Umsatz- steuer- voraus- zahlung
	Anzahl	Mio. DM	%	Mio. DM
noch:				
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht, darunter				
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	1 652	1 036	10,4	46
Verlagsgewerbe	321	3 970	6,2	76
darunter				
Zeitschriftenverlag	103	3 362	7,4	65
Gesundheits- und Veterinärwesen	410	166	0,5	2
Dienstleistungen für Unternehmen	6 987	5 894	4,6	268
darunter				
Rechts-, Steuerberatung, Wirtschafts- prüfung und -beratung	2 835	1 519	3,4	104
darunter				
Rechtsberatung	1 033	507	7,6	37
Steuerberatung	1 038	461	11,2	45
Architekturbüros	638	234	1,1	15
Büros beratender Ingenieure	1 019	1 053	7,8	30
Werbung	1 144	1 673	5,0	45
Markt- und Meinungsforschung, Organisations- beratung	131	144	8,9	6
Datenverarbeitung	289	223	5,1	13
Wohnungsunternehmen	363	1 862	10,0	32
Grundstücks- und Wohnungsverwaltung und -vermittlung	1 114	769	11,9	43
Organisationen ohne Erwerbzzweck	254	742	4,0	3) - 6
darunter				
Christliche Kirchen, religiöse und weltan- schauliche Vereinigungen	17	30	0,2	0
Organisationen der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe	18	132	14,4	0
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	4	2 615	1,5	21
Insgesamt	56 477	287 691	3,2	3 348

1) Steuerpflichtige mit steuerbarem Umsatz ab 20 000 DM.

2) Diese Spalte bezieht sich nur auf die Teilmasse des steuerbaren Umsatzes der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen, die sowohl 1981 als auch 1982 das ganze Jahr über bestanden und ganzjährige Umsätze gemeldet haben.

3) Die abziehbaren Vorsteuerbeträge haben den Steuervorauszahlungsbetrag überschritten.

**185 UMSATZSTEUERPFLLICHIGE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUER-
VORAUSZAHLUNG 1982 NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN**

Umsatz von ... bis unter ... DM	Umsatzsteuer- pflichtige 1)		Steuerbarer Umsatz		Umsatz- steuer- voraus- zahlung
	Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM
20 000 - 50 000	8 039	14,2	278 926	0,1	1 850
50 000 - 100 000	9 077	16,1	660 469	0,2	22 823
100 000 - 250 000	13 618	24,1	2 215 744	0,8	106 395
250 000 - 500 000	8 843	15,7	3 158 293	1,1	114 952
500 000 - 1 Mio.	6 585	11,7	4 656 784	1,6	191 655
1 Mio. - 2 Mio.	4 307	7,6	6 022 381	2,1	207 743
2 Mio. - 5 Mio.	3 007	5,3	9 199 731	3,2	228 132
5 Mio. - 10 Mio.	1 277	2,3	8 984 089	3,1	112 926
10 Mio. - 25 Mio.	953	1,7	14 763 513	5,1	170 080
25 Mio. - 50 Mio.	357	0,6	12 444 315	4,3	77 540
50 Mio. - 100 Mio.	179	0,3	12 424 920	4,3	17 873
100 Mio. - 250 Mio.	135	0,2	20 027 980	7,0	962
250 Mio. - 500 Mio.	49	0,1	17 558 595	6,1	41 839
500 Mio. - 1 Mrd.	21	0,0	14 690 667	5,1	2) - 96 257
1 Mrd. und mehr	30	0,1	160 604 554	55,8	2 149 237
Insgesamt	56 477	100	287 690 959	100	3 347 751

1) mit steuerbarem Umsatz ab 20 000 DM.

2) Die abziehbaren Vorsteuerbeträge haben den Steuervorauszahlungsbetrag überschritten.

**186 ORGANKREISE, STEUERBARER UMSATZ UND UMSATZSTEUERVORAUSZAHLUNG 1982
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN**

Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige Organkreise	Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-vorauszahlung
		insgesamt	je Organkreis	Anteil am steuerbaren Umsatz d. Umsatzsteuerpflichtigen	
				Anzahl		1000 DM	%	1000 DM
Produzierendes Gewerbe	103	142 693 783	1 385 377	87,5	2 103 917
davon					
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	7	16 363 639	2 337 663	96,0	320 374
Verarbeitendes Gewerbe	89	126 282 493	1 418 904	90,2	1 780 220
darunter					
Chemische Industrie	18	90 663 916	5 036 884	98,2	1 197 780
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	13	1 307 187	100 553	30,0	- 40 674
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	13	6 679 863	513 836	77,0	- 18 641
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	27	23 455 406	868 719	85,4	646 731
Baugewerbe	7	47 651	6 807	0,8	3 322
Großhandel	160	31 714 526	198 216	41,3	- 183 310
darunter Großhandel mit					
Waren verschiedener Art	32	2 323 079	72 596	34,3	- 33 609
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	27	9 749 616	361 097	48,5	- 80 875
Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	21	2 139 326	101 873	40,5	- 121 182
Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	18	329 048	18 280	6,6	- 18 345
Einzelhandel	13	3 623 968	278 767	25,9	109 296
darunter Einzelhandel mit					
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	3	378 189	126 063	23,6	10 221
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	56	2 301 129	41 092	24,9	- 43 022
darunter					
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	14	379 008	27 072	35,4	- 25 138
Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	30	1 023 203	34 107	16,9	2 640
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	22	324 481	14 749	39,1	2 133
Dienstleistungen soweit von Unternehmen und Freien					
Berufen erbracht	61	3 582 316	58 726	19,5	81 848
darunter					
Verlagsgewerbe	12	1 718 586	143 216	43,3	20 886
Grundstücks- und Wohnungswesen	14	746 217	53 301	20,8	21 911
Sonstige Wirtschaftszweige	9	1 773 066	197 007	34,5	- 11 541
Insgesamt	424	186 013 268	438 711	64,7	2 059 320

**187 VERMÖGEN UND SCHULDEN DER UNBESCHRÄNKT STEUERPFLLICHTIGEN NATÜRLICHEN
PERSONEN AM 1. JANUAR 1980 NACH VERMÖGENSGRÖSSENKLASSEN UND SOZIALER
GLIEDERUNG**

Vermögen ¹⁾ von ... bis unter ... DM	Steuer- pflich- tige	Roh- ver- mögen	darunter			Schulden und sonstige Abzüge	Gesamt- ver- mögen	Jahres- steuer- schuld
			Grund- ver- mögen	Be- triebs- ver- mögen	Sonst. Ver- mögen 2)			
Soziale Gliederung	Anzahl	Mio. DM						
- Vermögensgrößenklassen -								
1 - 100 000	960	112	43	10	59	28	84	0
100 000 - 150 000	2 166	334	117	30	186	61	272	0
150 000 - 200 000	2 582	563	218	59	283	113	450	1
200 000 - 250 000	2 244	636	246	73	315	132	503	1
250 000 - 300 000	1 885	637	255	81	301	120	517	1
300 000 - 400 000	2 800	1 199	462	176	558	231	969	3
400 000 - 500 000	1 873	1 065	424	168	472	227	838	3
500 000 - 1 Mio.	3 921	3 640	1 449	647	1 537	914	2 727	11
1 Mio. - 2,5 Mio.	2 165	4 161	1 391	1 029	1 734	881	3 280	15
2,5 Mio. - 5 Mio.	598	2 612	737	864	1 008	572	2 040	10
5 Mio. - 10 Mio.	252	2 415	704	785	922	671	1 744	8
10 Mio. - 20 Mio.	112	1 833	423	686	723	322	1 511	7
20 Mio. - 50 Mio.	43	1 498	141	453	903	241	1 257	6
50 Mio. - 100 Mio.	8	626	24	263	338	50	575	3
100 Mio. und mehr	9	2 178	50	893	1 234	155	2 022	10
Insgesamt 1.1.1980	21 618	23 508	6 684	6 218	10 573	4 720	18 788	80
1.1.1977	19 280	19 377	5 425	6 031	7 892	3 477	15 901	93
1.1.1974	18 159	16 064	4 863	4 473	6 701	3 142	12 922	73
1.1.1972	23 535	10 502	807	3 707	5 959	1 632	8 870	78
1.1.1969	23 910	9 866	819	3 159	5 857	1 333	8 533	75
- Soziale Gliederung -								
Erwerbstätige	11 742	18 261	4 804	6 016	7 414	3 955	14 306	63
Selbständige	9 149	16 174	4 092	5 875	6 182	3 518	12 656	56
Land- und Forstwirte	146	250	63	85	92	49	201	1
Gewerbetreibende	6 800	13 398	3 044	5 502	4 841	2 827	10 571	48
Freie Berufe	1 900	1 836	701	248	885	457	1 379	5
Sonst. Selbständige	303	690	284	41	363	185	505	2
Nichtselbständige	2 593	2 087	712	141	1 232	437	1 650	6
Arbeiter	79	28	12	-	16	4	24	0
Angestellte	2 032	1 689	573	112	1 002	369	1 320	5
Beamte	319	210	67	18	124	33	177	1
Sonst. Nichtselbständige	163	160	59	10	90	32	128	1
Rentner, Pensionäre u.dgl.	7 991	3 610	1 233	109	2 263	467	3 143	12
Nichterwerbstätige	1 885	1 637	647	92	896	298	1 339	6
Insgesamt	21 618	23 508	6 684	6 218	10 573	4 720	18 788	80

1) Nach der Höhe des Gesamtvermögens.-

2) Kapitalforderungen, Zahlungsmittel,

Sparguthaben, Anteile an Kapitalgesellschaften, festverzinsliche Wertpapiere, Geschäftsguthaben bei Genossenschaften, Ansprüche aus Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen, Renten, Nutzungen, Erbbauszinsen usw.

**188 UNBESCHRÄNKT VERMÖGENSTEUERPFLICHTIGE NATÜRLICHE PERSONEN 1980
NACH HAUSHALTSGRÖßEN**

Haushaltsgröße	Steuerpflichtige		Gesamtvermögen		Vermögenssteuerschuld	
	Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM	% des Gesamtvermögens
Alleinstehende ohne Kind	11 099	51,3	6 936 196	36,9	30 505	0,440
Alleinstehende mit Kind(ern)	470	2,2	393 531	2,1	1 569	0,399
Ehegatten ohne Kind	6 920	32,0	6 303 267	33,5	26 226	0,416
Ehegatten mit 1 Kind	1 391	6,4	1 396 877	7,4	5 504	0,394
Ehegatten mit 2 Kindern	1 281	5,9	2 138 204	11,4	8 889	0,416
Ehegatten mit 3 und mehr Kindern	457	2,1	1 620 183	8,6	7 255	0,448
Insgesamt	21 618	100	18 788 258	100	79 948	0,426

**189 UNBESCHRÄNKT VERMÖGENSTEUERPFLICHTIGE NICHTNATÜRLICHE PERSONEN 1980
NACH RECHTSFORMEN**

Rechtsform	Steuerpflichtige	Gesamtvermögen	Steuerpflichtiges Vermögen	Jahressteuerschuld
	Anzahl	1000 DM		
AG, KGaA, Kolonialgesellschaften	156	18 076 541	18 076 538	126 536
GmbH	6 572	8 900 864	8 900 859	62 309
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	58	184 473	184 473	1 291
Versicherungsvereine a.G.	16	192 459	192 459	1 347
Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	3	694 686	694 686	4 863
Betriebe im Eigentum juristischer Personen des öffentlichen Rechts	5	74 467	74 467	521
Sonstige nichtnatürliche Personen	173	324 264	324 204	2 269
Insgesamt	6 983	28 447 754	28 447 686	199 136

190 ROHBETRIEBSVERMÖGEN UND EINHEITSWERTE DER GEWERBLICHEN BETRIEBE
AM 1. JANUAR 1980 NACH EINHEITSWERTGRÖSSENKLASSEN

Einheitswert von ... bis unter ... DM	Gewerbe- betriebe		Rohbetriebs- vermögen		Einheitswert	
	Anzahl	%	1000 DM	%	1000 DM	%
- Natürliche und nichtnatürliche Personen insgesamt -						
unter 3 000	470	1,7	47 589	0,0	955	0,0
3 000 - 6 000	1 092	3,9	103 450	0,0	5 030	0,0
6 000 - 10 000	1 070	3,8	175 479	0,1	8 411	0,0
10 000 - 20 000	2 867	10,2	277 312	0,1	43 930	0,1
20 000 - 30 000	3 147	11,1	995 915	0,5	75 255	0,2
30 000 - 40 000	1 650	5,8	446 221	0,2	57 362	0,1
40 000 - 50 000	1 514	5,4	331 665	0,2	67 997	0,2
50 000 - 70 000	2 681	9,5	838 080	0,4	160 290	0,4
70 000 - 100 000	2 719	9,6	872 116	0,4	228 193	0,5
100 000 - 150 000	2 594	9,2	1 370 327	0,6	315 910	0,7
150 000 - 250 000	2 460	8,7	1 884 962	0,9	474 974	1,1
250 000 - 500 000	2 272	8,0	3 105 300	1,4	794 826	1,9
500 000 - 1 Mio.	1 435	5,1	3 948 250	1,8	1 008 122	2,4
1 Mio. - 2,5 Mio.	1 119	4,0	6 892 128	3,2	1 775 820	4,2
2,5 Mio. - 5 Mio.	507	1,8	7 485 790	3,4	1 811 054	4,2
5 Mio. und mehr	630	2,2	189 442 903	86,8	35 901 066	84,0
Insgesamt 1.1.1980	28 227	100	218 217 487	100	42 729 195	100
1.1.1977	39 776	x	168 626 395	x	33 734 424	x
1.1.1974	37 783	x	122 972 700	x	27 729 525	x
darunter						
- nichtnatürliche Personen -						
unter 3 000	266	1,6	37 168	0,0	537	0,0
3 000 - 6 000	752	4,5	84 831	0,0	3 491	0,0
6 000 - 10 000	590	3,5	101 294	0,0	4 585	0,0
10 000 - 20 000	1 751	10,5	190 303	0,1	27 477	0,1
20 000 - 30 000	2 169	13,0	910 739	0,4	50 895	0,1
30 000 - 40 000	842	5,1	319 323	0,1	29 217	0,1
40 000 - 50 000	745	4,5	229 304	0,1	33 432	0,1
50 000 - 70 000	1 148	6,9	600 640	0,3	67 793	0,2
70 000 - 100 000	1 081	6,5	572 729	0,3	91 519	0,2
100 000 - 150 000	1 192	7,2	971 385	0,5	144 790	0,4
150 000 - 250 000	1 335	8,0	1 419 552	0,7	258 759	0,6
250 000 - 500 000	1 500	9,0	2 507 575	1,2	531 849	1,3
500 000 - 1 Mio.	1 149	6,9	3 487 163	1,6	812 571	2,0
1 Mio. - 2,5 Mio.	1 008	6,1	6 467 915	3,0	1 601 230	3,9
2,5 Mio. - 5 Mio.	479	2,9	7 316 026	3,4	1 715 151	4,2
5 Mio. und mehr	619	3,7	189 228 329	88,2	35 805 202	87,0
Insgesamt 1.1.1980	16 626	100	214 444 276	100	41 178 498	100
1.1.1977	15 235	x	164 013 683	x	31 813 701	x
1.1.1974	12 939	x	118 516 708	x	25 828 466	x

191 ROHBETRIEBSVERMÖGEN, ANLAGEVERMÖGEN, UMLAUFVERMÖGEN, SCHULDEN UND SONSTIGE ABZÜGE SOWIE EINHEITSWERTE DER GEWERBLICHEN BETRIEBE
AM 1. JANUAR 1980 NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
natürliche und nichtnatürliche Personen zusammen

Wirtschaftszweig	Gewerbebetriebe	Rohbetriebsvermögen	davon		Schulden und sonstige Abzüge 1)	Einheitswert
			Anlagevermögen	Umlaufvermögen		
	Anzahl	Mio. DM				
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	33	13 251	9 605	3 647	7 592	5 059
Verarbeitendes Gewerbe	3 213	46 973	19 463	27 510	24 315	18 527
Baugewerbe	1 832	2 392	469	1 923	1 787	606
Produzierendes Gewerbe	5 078	62 617	29 536	33 080	33 693	24 192
Großhandel	5 112	21 094	3 567	17 527	16 043	4 968
Handelsvermittlung	1 016	652	184	467	446	196
Einzelhandel	4 300	3 435	946	2 489	2 186	1 242
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 183	11 026	7 139	3 887	7 509	3 421
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	578	107 091	11 290	95 801	101 717	4 596
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	9 830	12 177	6 158	6 018	7 160	4 081
Übrige Wirtschaftszweige	130	126	56	70	92	34
Insgesamt 1980	28 227	218 217	58 879	159 339	168 845	42 729
davon natürliche Personen	11 601	3 773	1 213	2 560	2 222	1 551
nichtnatürliche Personen	16 626	214 444	57 666	156 778	166 623	41 178
Insgesamt 1977	39 776	168 626	50 586	118 041	131 483	33 734

1) ohne Abzüge aufgrund von Schachtelbeteiligungen (6 522 Mio. DM).

192 ERWERBSFÄLLE UND ERBSCHAFTSTEUER 1978 NACH WERTSTUFEN

Wertstufe von ... bis unter ... DM	Steuer- fälle 1)	Wert des Erwerbs 2)		Fest- gesetzte Steuer
		ins- gesamt	darunter steuer- pflich- tig	
	Anzahl	1000 DM		
1 - 5 000	272	1 091	379	70
5 000 - 10 000	543	3 672	2 103	407
10 000 - 20 000	1 195	17 259	9 719	1 646
20 000 - 30 000	524	12 643	8 889	1 331
30 000 - 40 000	371	12 766	9 698	1 445
40 000 - 50 000	244	10 926	8 949	1 339
50 000 - 70 000	252	14 796	12 283	1 864
70 000 - 100 000	264	22 460	16 280	2 388
100 000 - 150 000	378	45 313	24 606	3 360
150 000 - 200 000	188	32 107	21 532	2 540
200 000 - 250 000	102	22 480	17 633	2 636
250 000 - 300 000	59	16 355	11 196	1 106
300 000 - 400 000	77	26 275	21 582	3 124
400 000 - 500 000	54	24 257	17 966	2 320
500 000 - 600 000	43	22 689	15 208	1 975
600 000 - 700 000	22	14 053	8 886	599
700 000 - 1 Mio.	32	26 183	20 369	2 143
1 Mio. - 2,5 Mio.	55	87 685	81 665	8 781
2,5 Mio. und mehr	14	71 737	70 966	9 094
Insgesamt 1978	4 689	484 747	379 909	48 168
1977	4 945	409 498	311 233	39 698
1976	4 944	422 659	344 065	43 369
1975	5 348	312 622	245 139	27 160

1) einschließlich der Fälle, in denen die Steuerschuld vor dem 1. Januar 1974 (Steuerrechtsänderung) entstanden ist, jedoch ohne Pauschversteuerungsfälle.

2) einschließlich Zweckzuwendungen.

PREISE UND VERBRAUCH

193 PREISINDIZES IM BUNDESGBEIT 1980 BIS 1983

Indexbezeichnung	Einheit	Jahresdurchschnitt			
		1980	1981	1982	1983
Einfuhrpreise	1980 $\hat{=}$ 100	100	113,6	116,2	115,8
Ausfuhrpreise	1980 $\hat{=}$ 100	100	105,8	110,4	112,3
Grundstoffpreise	1976 $\hat{=}$ 100	120,4	133,6	138,0	137,8
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	1976 $\hat{=}$ 100	99,3	104,6	107,3	105,8
Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)	1980 $\hat{=}$ 100	100	107,8	114,1	115,8
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	1976 $\hat{=}$ 100	112,7	121,9	127,0	128,0
Einzelhandelspreise	1976 $\hat{=}$ 100	116,1	122,2	128,6	131,7
Preisindizes für die Gesamtlebenshaltung:					
Alle privaten Haushalte	1976 $\hat{=}$ 100	117,0	123,9	130,5	134,4
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	1976 $\hat{=}$ 100	117,3	124,5	130,9	134,8
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	1976 $\hat{=}$ 100	116,0	122,8	129,2	133,0
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern	1976 $\hat{=}$ 100	114,8	121,4	128,0	132,0
Einfache Lebenshaltung eines Kindes	1976 $\hat{=}$ 100	115,0	121,8	127,9	131,4
Baupreise für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)	1980 $\hat{=}$ 100	100	105,9	108,9	111,2

194 PREISINDIZES FÜR DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE IM BUNDESGBEIT 1979 BIS 1983
1976 $\hat{=}$ 100

Hauptgruppe	Jahresdurchschnitt				
	1979	1980	1981	1982	1983
Nahrungs- und Genußmittel	108,2	112,7	118,2	125,5	128,4
Kleidung, Schuhe	114,2	120,8	126,8	132,5	136,5
Wohnungsmiete	109,8	115,4	120,4	126,4	133,1
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	124,8	137,6	157,8	171,0	168,8
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	110,2	116,7	123,7	129,3	132,8
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	110,0	116,8	125,2	130,9	134,7
Körper- und Gesundheitspflege	112,6	119,1	126,0	131,7	137,1
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	106,1	108,1	113,0	118,2	122,3
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen	114,5	123,2	131,3	137,5	143,2

195 PREISINDIZES FÜR BAUWERKE IN HAMBURG 1978 BIS 1983

Neubau in konventioneller Bauart

1980 $\hat{=}$ 100

Bauwerksart	Jahresdurchschnitt					
	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Wohngebäude insgesamt ¹⁾	85,0	91,2	100	106,0	109,5	112,1
davon Rohbauarbeiten	83,6	90,8	100	105,0	107,2	109,1
Ausbauarbeiten	87,2	92,0	100	107,3	113,0	116,4
Ein- und Zweifamiliengebäude	84,9	91,1	100	106,0	109,5	111,9
Mehrfamiliengebäude	85,1	91,2	100	106,0	109,6	112,2
Gemischtgenutzte Gebäude	85,3	91,5	100	105,9	109,7	112,3
Nichtwohngebäude ¹⁾						
Bürogebäude	85,8	91,9	100	105,9	110,2	113,1
Gewerbliche Betriebsgebäude	85,7	91,7	100	106,1	110,5	113,1
Sonstige Bauwerke						
Straßenbau	84,1	91,0	100	104,3	106,3	108,5
Brücken im Straßenbau	85,0	91,9	100	103,6	105,3	107,1

1) Bauleistungen am Bauwerk.

196 PREISINDIZES FÜR BAUWERKE IM BUNDESGBEIT 1978 BIS 1983

Neubau in konventioneller Bauart

1980 $\hat{=}$ 100

Bauwerksart	Jahresdurchschnitt					
	1978	1979	1980	1981	1982	1983
Wohngebäude insgesamt ¹⁾	83,1	90,4	100	105,9	108,9	111,2
davon Rohbauarbeiten	81,4	89,8	100	105,3	106,8	108,2
Ausbauarbeiten	85,5	91,2	100	106,7	112,0	115,5
Einfamiliengebäude	82,7	90,2	100	105,8	108,6	110,7
Mehrfamiliengebäude	83,1	90,4	100	105,9	109,0	111,4
Gemischtgenutzte Gebäude	83,4	90,4	100	105,8	109,2	111,5
Nichtwohngebäude ¹⁾						
Bürogebäude	83,9	90,6	100	106,1	110,0	112,6
Gewerbliche Betriebsgebäude	83,9	90,7	100	106,1	110,4	112,9
Sonstige Bauwerke						
Straßenbau	80,3	88,7	100	102,6	100,3	99,5
Brücken im Straßenbau	83,4	91,0	100	104,3	106,0	106,9

1) Bauleistungen am Bauwerk.

197 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH IM BUNDESGBEIT
1981 UND 1982

Einnahme — Verwendungszweck	Angaben je Monat für 4-Personen- Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes			
	1982	1981	1982	1981
	DM		%	
Zahl der erfaßten Haushalte	378	386	.	.
Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insgesamt	3 292	3 197	.	.
Ausgaben für den Privaten Verbrauch	2 691	2 553	100	100
Nahrungs- und Genußmittel	724	699	26,9	27,4
Kleidung, Schuhe	228	234	8,5	9,2
Wohnungsmieten	445	418	16,5	16,4
Elektrizität, Gas, Brennstoffe und ähnliches	189	162	7,0	6,4
Übrige Güter für die Haushaltsführung	256	237	9,5	9,3
Güter für				
Verkehrszwecke, Nachrichten- übermittlung	409	374	15,2	14,7
Körper- und Gesund- heitspflege	89	84	3,3	3,3
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	238	220	8,8	8,6
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter	114	126	4,2	4,9

Quelle: Fachserie 15, Reihe 1 "Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte"

**198 VERBRAUCH VON AUSGEWÄHLTEN NAHRUNGSMITTELN 1) IM BUNDESGBIET
1978/79 BIS 1981/82**

Nahrungsmittel	Wirtschaftsjahr			
	1978/79	1979/80	1980/81	1981/82 2)
	kg je Einwohner und Jahr			
Getreideerzeugnisse in Mehlwert 3)	68,7	68,7	67,8	69,4
darunter				
Brotgetreideerzeugnisse in Mehlwert	64,7	64,4	63,2	64,6
Reis (geschliffen, einschließlich Bruchreis)	1,6	1,7	1,7	1,7
Speisehülsenfrüchte	1,1	1,0	1,0	1,0
Kartoffeln	91,4	86,0	80,5	74,1
Zucker (Weißzuckerwert)	35,1	36,9	35,6	35,9
Gemüse 4) 5)	76,6	73,4	64,2	68,8
Frischobst 4) 5) 6)	93,3	88,8	84,0	64,3
Zitrusfrüchte 5)	28,6	33,3	28,2	27,5
Fleisch insgesamt (ohne Schlachtfett)	89,1	90,6	90,6	88,2
darunter				
Rindfleisch ohne Schlachtfett	21,5	21,6	21,5	19,9
Kalbfleisch ohne Schlachtfett	1,9	2,0	1,7	1,5
Schweinefleisch ohne Schlachtfett	48,6	49,6	50,3	49,5
Innereien	5,4	5,5	5,5	5,5
Geflügelfleisch	9,7	9,9	9,6	9,8
Trinkmilch 7)	83,4	84,2	84,3	85,4
darunter				
Mager- und Buttermilch	6,0	5,0	4,5	4,3
Sahne 8)	4,7	4,9	5,1	5,2
Kondensmilch	6,3	6,3	6,4	6,2
Käse 9)	13,1	13,5	13,9	14,2
Nahrungsfette in Reinfett insgesamt	25,9	26,6	26,2	26,3
davon				
Butter	5,8	6,1	5,9	6,0
Schlachtfette	6,2	6,3	6,4	6,4
Pflanzliche Öle und Fette, tierische Öle	13,9	14,2	13,9	13,9
Butter in Produktgewicht	6,9	7,2	7,1	7,1
Eier und Eierprodukte (Schaleneiwert)	17,2	17,0	17,1	17,1
Fische (Fanggewicht) 10)	10,7	10,5	10,7	10,9

1) Den Berechnungen liegt die Wohnbevölkerung zum Stichtag 31.12. zugrunde.-

2) Vorläufiges Ergebnis.- 3) ohne Glukose auf Getreidegrundlage.- 4) einschließlich nicht abgesetzter Mengen.- 5) einschließlich inländischer Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht.- 6) einschließlich tropischer Früchte.- 7) einschließlich Sauermilch- und Milchlischgetränke sowie Eigenverbrauch und Direktverkauf der landwirtschaftlichen Betriebe.- 8) in Produktgewicht einschließlich Sterilsahne.- 9) einschließlich Schmelzkäse (Produktgewicht).- 10) ab 1977/78 mit geänderten Umrechnungskoeffizienten.

LÖHNE UND GEHÄLTER

199 LÖHNE UND GEHÄLTER 1981 BIS 1983

Art der Angabe	Geschlecht	1983	1982	1981
- Industriearbeiter (einschließlich Hoch- und Tiefbau) -				
Bezahlte Wochenstunden	männlich	40,7	41,7	42,4
	weiblich	39,7	40,1	40,2
darunter Mehrarbeitsstunden	männlich	1,6	2,1	2,5
	weiblich	0,3	0,4	0,4
Bruttowochenverdienste in DM 1)				
Leistungsgruppe 1	männlich	776	769	754
" 2	"	680	651	631
" 3	"	606	605	582
" 2	weiblich	531	506	484
" 3	"	468	452	428
- Handwerker (in 9 ausgewählten Handwerkszweigen) 2) -				
Bezahlte Wochenstunden				
Vollgesellen	männlich	41,2	41,0	41,2
Junggesellen	"	40,8	40,6	40,6
Bruttowochenverdienste in DM 1)				
Vollgesellen	männlich	732	712	689
Junggesellen	"	571	564	551
- Angestellte in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau) -				
Bruttomonatsgehälter in DM 1)				
kfm. Angestellte Leistungsgruppe II	männlich	5 472	5 244	4 992
" " " III	"	3 793	3 650	3 487
" " alle Leistungsgruppen	"	4 565	4 339	4 111
" " Leistungsgruppe III	weiblich	3 336	3 202	3 041
" " " IV	"	2 636	2 506	2 381
" " alle Leistungsgruppen	"	3 175	3 042	2 880
techn. Angestellte alle Leistungsgruppen	männlich	4 279	4 127	3 941
- Angestellte im Handel 3) -				
Bruttomonatsgehälter in DM 1)				
kfm. Angestellte Leistungsgruppe II	männlich	4 688	4 480	4 303
" " " III	"	3 426	3 346	3 237
" " alle Leistungsgruppen	"	3 763	3 645	3 471
" " Leistungsgruppe III	weiblich	2 975	2 924	2 776
" " " IV	"	2 224	2 185	2 118
" " alle Leistungsgruppen	"	2 755	2 670	2 542
- Angestellte in Industrie und Handel -				
Bruttomonatsgehälter in DM 1)				
kfm. und techn. Angestellte	männlich	4 059	3 890	3 700
alle Leistungsgruppen	weiblich	2 848	2 757	2 621

1) Durchschnittliche Effektivverdienste.- 2) Monat November.- 3) einschließlich Kreditinstitute und Versicherungen.

**200 BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER INDUSTRIEARBEITER IN DEN LÄNDERN
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND JULI 1983**

Land	Arbeiter ins- gesamt	Männliche Arbeiter			Weibliche Arbeiter		
		zu- sammen	Leistungs- gruppe		zu- sammen	Leistungs- gruppe	
			1	2		2	3
DM							
Schleswig-Holstein	650	685	715	633	464	482	445
Hamburg	728	760	792	687	512	537	470
Niedersachsen	649	679	710	658	485	510	450
Bremen	676	701	726	660	476	492	461
Nordrhein-Westfalen	653	681	718	652	467	480	455
Hessen	642	676	707	642	477	489	452
Rheinland-Pfalz	630	673	713	639	441	450	424
Baden-Württemberg	637	681	720	646	480	492	469
Bayern	591	638	669	600	446	453	426
Saarland	653	677	713	631	452	464	440
Berlin (West)	638	692	741	628	484	509	464
Bundesgebiet	637	675	710	641	467	477	452

**201 MONATLICHE ANFANGS- UND ENDGEHALTER DER VERHEIRATETEN BEAMTEN
1981 BIS 1983**

Besoldungsgruppe der Besoldungs- ordnung A	Juli 1983		August 1982 1)		Mai 1981 2)	
	Anfangs-	End-	Anfangs-	End-	Anfangs-	End-
	gehalt 3)		gehalt 3)		gehalt 3)	
	DM					
2 Oberamtsgehilfen	1 719,99	2 012,04	1 686,21	1 972,59	1 627,56	1 904,04
3 Hauptamtsgehilfen	1 794,04	2 102,56	1 758,84	2 061,33	1 697,65	1 989,70
4 Amtsmeister	1 836,15	2 193,09	1 800,08	2 150,09	1 737,51	2 075,37
5 Oberamtsmeister	1 876,73	2 283,62	1 839,87	2 238,84	1 775,93	2 161,04
5 Regierungs- assistenten	1 876,73	2 283,62	1 839,87	2 238,84	1 775,93	2 161,04
6 Regierungs- sekretäre	1 947,12	2 416,86	1 908,86	2 369,47	1 842,46	2 287,13
7 Regierungs- obersekretäre	2 048,97	2 629,54	2 008,72	2 577,98	1 938,84	2 488,39
8 Regierungs- hauptsekretäre	2 113,55	2 857,36	2 072,07	2 801,33	1 999,99	2 703,98
9 Amtsinspektoren	2 322,12	3 125,92	2 276,54	3 064,62	2 197,37	2 958,13
9 Regierungs- inspektoren	2 322,12	3 125,92	2 276,54	3 064,62	2 197,37	2 958,13
10 Regierungs- oberinspektoren	2 474,12	3 509,84	2 425,58	3 441,02	2 341,29	3 321,45
11 Regierungs- amtmänner	2 763,36	3 912,95	2 709,12	3 836,22	2 614,94	3 702,91
12 Amtsräte	2 945,33	4 316,05	2 887,48	4 231,42	2 787,11	4 084,38
13 Oberamtsräte	3 315,72	4 795,64	3 250,68	4 701,61	3 137,61	4 538,23
13 Regierungsräte	3 315,72	4 795,64	3 250,68	4 701,61	3 137,61	4 538,23
14 Oberregierungsräte	3 389,71	5 308,51	3 323,19	5 204,42	3 207,60	5 023,57
15 Regierungs- direktoren	3 720,39	5 992,17	3 647,41	5 874,67	3 520,55	5 670,53
16 Ltd. Regierungs- direktoren	4 046,03	6 673,69	3 966,69	6 542,83	3 828,79	6 315,47

1) Außerdem eine einmalige Zahlung von 40,- DM.

2) Für die Monate März und April wurden Pauschalzuschläge von je 120,- DM gezahlt.

3) Grundgehalt einschließlich des Ortszuschlages.

**202 MONATLICHE ANFANGS- UND ENDVERGÜTUNGEN DER VERHEIRATETEN
ANGESTELLTEN IM ÖFFENTLICHEN DIENST ¹⁾ 1983 UND 1984**

Vergütungs- gruppe	März 1984		Juli 1983		März 1983	
	Anfangs- 2)	End-	Anfangs- 2)	End-	Anfangs- 2)	End-
	vergütung		vergütung		vergütung	
	DM					
I	4 409,50	6 754,88	4 388,10	6 722,10	4 366,69	6 689,30
Ia	4 127,34	5 943,64	4 107,31	5 914,80	4 087,27	5 885,94
Ib	3 758,56	5 510,32	3 740,32	5 483,58	3 722,07	5 456,82
IIa	3 422,96	4 898,15	3 406,35	4 874,38	3 389,73	4 850,60
IIb	3 245,97	4 521,94	3 230,22	4 500,00	3 214,46	4 478,04
III	3 056,36	4 422,71	3 041,52	4 401,24	3 026,69	4 379,77
IVa	2 838,76	4 092,64	2 824,98	4 072,78	2 811,20	4 052,91
IVb	2 658,04	3 581,88	2 645,13	3 564,49	2 632,23	3 547,10
Va	2 434,75	3 288,69	2 422,94	3 272,72	2 411,12	3 256,76
Vb	2 434,75	3 225,98	2 422,94	3 210,32	2 411,12	3 194,66
Vc	2 300,47	2 952,68	2 289,30	2 938,35	2 278,12	2 924,01
VIa	2 215,00	2 902,90	2 204,25	2 888,81	2 193,48	2 874,71
VIb	2 215,00	2 738,79	2 204,25	2 725,50	2 193,48	2 712,20
VII	2 102,68	2 505,59	2 092,47	2 493,43	2 082,25	2 481,26
VIII	1 996,71	2 294,09	1 987,02	2 282,96	1 977,32	2 271,81
IXa	1 953,92	2 224,32	1 944,44	2 213,52	1 934,95	2 202,72
IXb	1 906,48	2 148,55	1 897,23	2 138,12	1 887,96	2 127,68
X	1 819,46	2 066,29	1 810,63	2 056,26	1 801,78	2 046,22

1) Grundvergütung einschließlich des Ortszuschlages.- 2) Anfangs-
vergütung in den Vergütungsgruppen III bis X nach Vollendung des
21. Lebensjahres, in den Vergütungsgruppen I bis IIb nach Vollendung
des 23. Lebensjahres.

SOZIALPRODUKT

203 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN
 IN HAMBURG 1981 BIS 1983
 Vorläufige Ergebnisse
 - in jeweiligen Preisen -

Wirtschaftsbereich	1983 1)	1982 2)	1981 2)
- Mio. DM -			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	265	272	261
Warenproduzierendes Gewerbe	21 936	21 808	20 913
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1 202	1 125	998
Verarbeitendes Gewerbe	17 982	17 881	16 993
Baugewerbe	2 751	2 803	2 922
Handel und Verkehr	19 595	19 408	19 115
Handel	10 411	10 164	10 109
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9 184	9 244	9 006
Dienstleistungsunternehmen	22 300	20 609	18 979
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	6 085	5 388	4 642
Wohnungsvermietung	2 938	2 757	2 609
Sonstige Dienstleistungen	13 277	12 464	11 729
Staat, private Haushalte, private Organisationen 3)	8 367	8 041	7 787
Staat	7 188	6 930	6 721
Private Haushalte, private Organisationen 3)	1 179	1 111	1 065
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	72 462	70 139	67 055
./. Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	3 983	3 468	2 936
+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben	9 569	9 057	8 781
Bruttoinlandsprodukt	78 048	75 729	72 899

- Anteil an der Bruttowertschöpfung in % -

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,4	0,4	0,4
Warenproduzierendes Gewerbe	30,3	31,1	31,2
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1,7	1,6	1,5
Verarbeitendes Gewerbe	24,8	25,5	25,3
Baugewerbe	3,8	4,0	4,4
Handel und Verkehr	27,0	27,7	28,5
Handel	14,4	14,5	15,1
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	12,7	13,2	13,4
Dienstleistungsunternehmen	30,8	29,4	28,3
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	8,4	7,7	6,9
Wohnungsvermietung	4,1	3,9	3,9
Sonstige Dienstleistungen	18,3	17,8	17,5
Staat, private Haushalte, private Organisationen 3)	11,5	11,5	11,6
Staat	9,9	9,9	10,0
Private Haushalte, private Organisationen 3)	1,6	1,6	1,6
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	100	100	100

1) Rechenstand März 1984.-

2) Rechenstand November 1983.-

3) ohne Erwerbszweck.

NOCH: 203 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN
IN HAMBURG 1981 BIS 1983
Vorläufige Ergebnisse
- in jeweiligen Preisen -

Wirtschaftsbereich	1983 1)	1982 2)	1981 2)
- 1970 = 100 -			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	141	145	139
Warenproduzierendes Gewerbe	192	191	183
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	276	258	229
Verarbeitendes Gewerbe	199	198	188
Baugewerbe	142	145	151
Handel und Verkehr	229	227	223
Handel	230	224	223
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	228	230	224
Dienstleistungsunternehmen	318	294	271
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	444	393	339
Wohnungsvermietung	257	241	228
Sonstige Dienstleistungen	295	277	261
Staat, private Haushalte, private Organisationen 3)	276	266	257
Staat	274	264	256
Private Haushalte, private Organisationen 3)	294	277	266
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	240	232	222
./. Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen + Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben	472 224	411 212	348 205
Bruttoinlandsprodukt	232	225	217
- Anteil am Bundesgebiet in % -			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,8	0,7	0,6
Warenproduzierendes Gewerbe	3,2	3,3	3,2
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	2,0	1,9	1,9
Verarbeitendes Gewerbe	3,4	3,5	3,4
Baugewerbe	2,8	2,9	3,0
Handel und Verkehr	7,8	7,9	8,0
Handel	6,7	6,7	6,8
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9,6	9,9	10,1
Dienstleistungsunternehmen	5,2	5,2	5,3
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	5,9	6,0	6,0
Wohnungsvermietung	2,9	3,0	3,0
Sonstige Dienstleistungen	6,0	6,0	6,0
Staat, private Haushalte, private Organisationen 3)	3,7	3,7	3,7
Staat	3,7	3,7	3,7
Private Haushalte, private Organisationen 3)	3,6	3,6	3,7
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	4,4	4,5	4,5
./. Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen + Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben	4,5 7,7	4,5 7,8	4,5 7,7
Bruttoinlandsprodukt	4,7	4,7	4,7

1) Rechenstand März 1984.-
3) ohne Erwerbszweck.

2) Rechenstand November 1983.-

204 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN
 IN HAMBURG 1981 BIS 1983
 Vorläufige Ergebnisse
 - in Preisen von 1976 -

Wirtschaftsbereich	1983 1)	1982 2)	1981 2)
- Mio. DM -			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	249	249	244
Warenproduzierendes Gewerbe	16 370	16 811	17 052
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	978	918	902
Verarbeitendes Gewerbe	13 468	13 893	14 034
Baugewerbe	1 924	2 000	2 115
Handel und Verkehr	15 326	15 458	15 958
Handel	7 733	7 623	8 027
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	7 594	7 834	7 932
Dienstleistungsunternehmen	15 586	15 225	14 875
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	4 139	3 950	3 716
Wohnungsvermietung	2 274	2 244	2 235
Sonstige Dienstleistungen	9 173	9 031	8 924
Staat, private Haushalte, private Organisationen 3)	6 342	6 260	6 212
Staat	5 464	5 408	5 371
Private Haushalte, private Organisationen 3)	878	852	841
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	53 873	54 002	54 341
./. Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen + Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben	2 446 7 257	2 383 6 729	2 322 6 813
Bruttoinlandsprodukt	58 684	58 348	58 831

- Anteil an der Bruttowertschöpfung in % -

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,5	0,5	0,4
Warenproduzierendes Gewerbe	30,4	31,1	31,4
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1,8	1,7	1,7
Verarbeitendes Gewerbe	25,0	25,7	25,8
Baugewerbe	3,6	3,7	3,9
Handel und Verkehr	28,4	28,6	29,4
Handel	14,4	14,1	14,8
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	14,1	14,5	14,6
Dienstleistungsunternehmen	28,9	28,2	27,4
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	7,7	7,3	6,8
Wohnungsvermietung	4,2	4,2	4,1
Sonstige Dienstleistungen	17,0	16,7	16,4
Staat, private Haushalte, private Organisationen 3)	11,8	11,6	11,4
Staat	10,1	10,0	9,9
Private Haushalte, private Organisationen 3)	1,6	1,6	1,5
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	100	100	100

1) Rechenstand März 1984.-
 3) ohne Erwerbszweck.

2) Rechenstand November 1983.-

NOCH: 204 BRUTTOWERTSCHÖPFUNG UND BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN
IN HAMBURG 1981 BIS 1983
Vorläufige Ergebnisse
- in Preisen von 1976 -

Wirtschaftsbereich	1983 1)	1982 2)	1981 2)
- 1970 = 100 -			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	89	89	88
Warenproduzierendes Gewerbe	105	108	109
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	164	154	151
Verarbeitendes Gewerbe	108	111	112
Baugewerbe	77	80	85
Handel und Verkehr	132	134	138
Handel	124	122	129
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	142	147	149
Dienstleistungsunternehmen	140	136	133
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	178	170	160
Wohnungsvermietung	136	134	134
Sonstige Dienstleistungen	128	126	125
Staat, private Haushalte, private Organisationen 3)	127	125	124
Staat	127	125	124
Private Haushalte, private Organisationen 3)	126	123	121
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	123	124	125
./. Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen + Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben	181 135	177 126	172 127
Bruttoinlandsprodukt	123	122	123
- Anteil am Bundesgebiet in % -			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,7	0,7	0,7
Warenproduzierendes Gewerbe	3,1	3,2	3,2
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	2,0	2,0	1,9
Verarbeitendes Gewerbe	3,3	3,4	3,4
Baugewerbe	2,8	2,9	3,0
Handel und Verkehr	7,6	7,7	7,8
Handel	6,7	6,7	6,8
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8,7	9,0	9,2
Dienstleistungsunternehmen	5,2	5,2	5,2
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	6,2	6,1	6,1
Wohnungsvermietung	2,9	3,0	3,0
Sonstige Dienstleistungen	5,9	5,9	5,9
Staat, private Haushalte, private Organisationen 3)	3,7	3,7	3,7
Staat	3,7	3,7	3,7
Private Haushalte, private Organisationen 3)	3,6	3,6	3,7
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	4,4	4,4	4,4
./. Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen + Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben	4,4 8,8	4,4 8,5	4,4 8,2
Bruttoinlandsprodukt	4,7	4,7	4,7

1) Rechenstand März 1984.-

2) Rechenstand November 1983.-

3) ohne Erwerbszweck.

205 BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN DER LÄNDER DER BUNDES-
REPUBLIC DEUTSCHLAND 1981 BIS 1983
Vorläufige Ergebnisse

Land	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen		
	1983 1)	1982 2)	1981 2)
	- Mio. DM -		
Schleswig-Holstein	60 239	57 841	55 915
Hamburg	78 048	75 729	72 899
Niedersachsen	164 677	159 785	155 205
Bremen	23 933	23 574	23 204
Nordrhein-Westfalen	448 703	432 352	421 622
Hessen	165 711	157 950	151 088
Rheinland-Pfalz	87 484	84 782	81 848
Baden-Württemberg	262 967	251 445	241 058
Bayern	288 241	273 685	260 698
Saarland	25 487	25 060	24 217
Berlin (West)	60 730	56 898	54 835
Bundesgebiet	1 666 220	1 599 100	1 542 590
	- Zunahme gegenüber dem Vorjahr in % -		
Schleswig-Holstein	3,9	3,4	5,2
Hamburg	2,9	3,9	4,9
Niedersachsen	2,9	3,0	3,9
Bremen	1,5	1,6	3,2
Nordrhein-Westfalen	3,7	2,5	3,6
Hessen	5,0	4,5	4,7
Rheinland-Pfalz	3,1	3,6	3,9
Baden-Württemberg	4,6	4,3	3,8
Bayern	5,2	5,0	4,8
Saarland	1,6	3,5	5,8
Berlin (West)	6,7	3,8	3,6
Bundesgebiet	4,1	3,7	4,1
	- Anteil am Bundesgebiet in % -		
Schleswig-Holstein	3,6	3,6	3,6
Hamburg	4,7	4,7	4,7
Niedersachsen	9,9	10,0	10,1
Bremen	1,4	1,5	1,5
Nordrhein-Westfalen	26,9	27,0	27,3
Hessen	9,9	9,9	9,8
Rheinland-Pfalz	5,3	5,3	5,3
Baden-Württemberg	15,8	15,7	15,6
Bayern	17,3	17,1	16,9
Saarland	1,5	1,6	1,6
Berlin (West)	3,6	3,6	3,6
Bundesgebiet	100	100	100

1) Rechenstand März 1984.-

2) Rechenstand November 1983.

206 BRUTTOINLANDSPRODUKT ZU MARKTPREISEN UND BEITRAG DER WIRTSCHAFTSBEREICHE ZUR BRUTTOWERTSCHÖPFUNG 1983 NACH DEN LÄNDERN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1)

Vorläufige Ergebnisse

Land	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung (unbereinigt) in jeweiligen Preisen					
		insgesamt	davon				
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte 2)
- Mio. DM -							
Schleswig-Holstein	60 239	59 863	2 917	20 666	9 168	15 932	11 181
Hamburg	78 048	72 462	265	21 936	19 595	22 300	8 367
Niedersachsen	164 677	162 735	6 812	64 883	24 495	38 043	28 501
Bremen	23 933	22 826	83	8 692	5 615	5 232	3 205
Nordrhein-Westfalen	448 703	436 281	5 591	193 919	68 031	109 480	59 259
Hessen	165 711	164 664	1 763	57 939	28 590	56 070	20 302
Rheinland-Pfalz	87 484	85 408	2 172	39 271	11 262	19 659	13 044
Baden-Württemberg	262 967	258 699	4 876	128 931	33 568	60 132	31 192
Bayern	288 241	283 901	8 848	118 017	40 916	79 636	36 484
Saarland	25 487	25 403	181	12 024	3 747	5 675	3 777
Berlin (West)	60 730	57 368	102	24 652	7 443	13 432	11 739
Bundesgebiet	1 666 220	1 629 610	33 610	690 930	252 430	425 590	227 050
- Anteil der Länder am Bundesgebiet in % -							
Schleswig-Holstein	3,6	3,7	8,7	3,0	3,6	3,7	4,9
Hamburg	4,7	4,4	0,8	3,2	7,8	5,2	3,7
Niedersachsen	9,9	10,0	20,3	9,4	9,7	8,9	12,6
Bremen	1,4	1,4	0,2	1,3	2,2	1,2	1,4
Nordrhein-Westfalen	26,9	26,8	16,6	28,1	26,9	25,7	26,1
Hessen	9,9	10,1	5,2	8,4	11,3	13,2	8,9
Rheinland-Pfalz	5,3	5,2	6,5	5,7	4,5	4,6	5,7
Baden-Württemberg	15,8	15,9	14,5	18,7	13,3	14,1	13,7
Bayern	17,3	17,4	26,3	17,1	16,2	18,7	16,1
Saarland	1,5	1,6	0,5	1,7	1,5	1,3	1,7
Berlin (West)	3,6	3,5	0,3	3,6	2,9	3,2	5,2
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100
- Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung in % -							
Schleswig-Holstein	6,1	100	4,9	34,5	15,3	26,6	18,7
Hamburg	12,3	100	0,4	30,3	27,0	30,8	11,5
Niedersachsen	6,6	100	4,2	39,9	15,1	23,4	17,5
Bremen	9,9	100	0,4	38,1	24,6	22,9	14,0
Nordrhein-Westfalen	8,1	100	1,3	44,4	15,6	25,1	13,6
Hessen	6,1	100	1,1	35,2	17,4	34,0	12,3
Rheinland-Pfalz	7,7	100	2,5	46,0	13,2	23,0	15,3
Baden-Württemberg	7,0	100	1,9	49,8	13,0	23,2	12,1
Bayern	6,9	100	3,1	41,6	14,4	28,0	12,8
Saarland	5,8	100	0,7	47,3	14,7	22,3	14,9
Berlin (West)	8,8	100	0,2	43,0	13,0	23,4	20,5
Bundesgebiet	7,5	100	2,1	42,4	15,5	26,1	13,9

1) Rechenstand März 1984.-

2) und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

UMWELTSCHUTZ

207 ÖFFENTLICHE ABFALLBESEITIGUNG 1980 UND 1982 NACH ABFALLARTEN

Abfallart	Abfälle insgesamt		Veränderung in %	davon wurden beseitigt in			
				Deponien		Verbrennungsanlagen	
	1982	1980		1982	1980	1982	1980
	t			t			

- in Hamburger Anlagen -

Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll	387 021	r470 531	- 17,7	39 682	r126 705	347 339	r343 826
Marktabfälle, Kehricht, Laub und sonstige Abfälle (Unrat etc.)	31 278	r 70 144	- 55,4	13 544	r 55 190	17 734	r 14 954
Insgesamt	418 299	540 675	- 22,6	53 226	r181 895	365 073	r358 780

- in Anlagen außerhalb Hamburgs -

Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll	377 085	r306 545	+ 23,0	192 306	r131 353	184 779	175 192
Marktabfälle, Kehricht, Laub und sonstige Abfälle (Unrat etc.)	23 831	-	x	23 831	-	-	-
Insgesamt	400 916	r306 545	+ 30,8	216 137	r131 353	184 779	175 192

208 ÖFFENTLICHE ABWASSERBESEITIGUNG 1975 UND 1979

Art der Angabe	Maßeinheit	1979	1975	Veränderung in %
Abwasser aus Hamburg	1000 m ³	172 312	165 047	+ 4,4
Abwasser aus Umlandgemeinden	"	7 667	6 700	+ 14,4
Abwasser insgesamt	1000 m ³	179 979	171 747	+ 4,8
davon				
behandelt in Kläranlagen	"	169 392	157 332	+ 7,7
unbehandelt abgeleitet	"	5 222	13 800	- 62,2
in Oberflächenwasser	"	4 500	-	x
in den Untergrund	"			
abgegeben an andere	"	865	615	+ 40,7
Sammelstellen	"			
Länge des Sietnetzes	km	4 342	4 195	+ 3,5
An das Sietnetz angeschlossene Einwohner	1000	1 500	1 585	- 5,4

209 ABFÄLLE ¹⁾ IN BETRIEBEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES ²⁾ UND IN KRANKEN-
 HAUSERN 1980 UND 1982 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
 Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Abfälle				
	in betriebs-eigenen Anlagen	in betriebs-fremden Anlagen	abgegeben an weiter-verarbeitende Betriebe, Altstoff-handel	insgesamt	
	beseitigt			1982	1980
			1982	1982	1980
Energie- und Wasser- versorgung	-	59 437	52 944	112 381	139 730
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	11 796	225 027	112 566	349 389	431 813
Investitionsgüter- gewerbe	-	88 214	75 723	163 937	180 460
Verbrauchsgüter- gewerbe	915	26 889	25 800	53 604	82 600
Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe	27	100 588	92 811	193 426	148 873
Verarbeitendes Gewerbe ³⁾ zusammen	12 738	440 717	306 900	760 355	843 746
Bauhauptgewerbe	476 119	1 537 628	137 695	2 151 442	2 672 838
Ausbaugewerbe	1 275	33 670	6 047	40 992	39 643
Baugewerbe zusammen	477 394	1 571 298	143 742	2 192 433	2 712 480
Produzierendes Gewerbe zusammen	490 131	2 071 452	503 587	3 065 169	3 695 956
Krankenhäuser	1 263	35 019	978	37 260	47 314
Insgesamt	491 394	2 106 471	504 565	3 102 430	3 743 270

1) ohne Altreifen.- 2) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.- 3) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

210 ABFÄLLE IN BETRIEBEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES 1) UND IN KRANKENHAUSERN 1982 NACH ABFALLHAUPTGRUPPEN

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Abfallhauptgruppe	Abfälle insgesamt	davon			
		in der Energie- und Wasserversorgung	im Verarbeitenden Gewerbe ²⁾	im Baugewerbe	in Krankenhäusern
		t			
Bauschutt, Bodenaushub	2 283 046	51 374	105 990	2 119 530	6 152
Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	14 070	-	14 070	-	-
Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	23 480	353	18 076	4 582	469
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	58 022	54 194	3 447	321	60
Metallurgische Schlacken und Krätzen	97 799	-	97 799	-	-
Metallabfälle	70 804	1 228	66 231	3 263	81
Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktionsspezifische Abfälle	216	-	216	-	0
Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalienreste, Detergentien, sonstige flüssige produktionsspezifische Abfälle	11 572	18	11 348	3	204
Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	9 339	10	9 275	52	2
Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	67 578	370	65 079	2 117	12
Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	24 114	15	23 258	652	190
Schlämme aus Wasseraufbereitung	2 136	1 628	509	-	-
Sonstige Schlämme (einschließlich Abwasserreinigung)	61 590	16	50 345	11 160	70
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	194 933	3 086	149 161	17 188	25 498
Papier- und Pappeabfälle	23 092	90	22 999	4	-
Sonstige organische Abfälle	144 201	-	114 145	29 379	677
Krankenhauspezifische Abfälle	3 830	-	-	-	3 830
Andere Abfälle	12 650	-	8 432	4 202	16
Insgesamt	3 102 471	112 382	760 377	2 192 452	37 261

1) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe.

2) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

211 ABWASSER AUS BETRIEBEN DES VERARBEITENDEN GEWERBES ¹⁾ 1979 UND 1981
 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN
 Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Abwasser				
	unmittelbar		in betriebs- eigenen Anlagen behandelt 2)	insgesamt	
	in die Kanali- sation	in ein Über- flächen- gewässer, in den Unter- grund			
	abgeleitet			1981	1979
1981					
1000 m ³					
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	3 476	187 256	157 064	347 796	355 307
darunter					
Mineralölverarbeitung	306	51 921	155 305	207 531	218 771
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	166	1 420	17	1 604	2 283
Nichteisen-Metallerzeugung, Nichteisen-Metallhalbzeugwerke	215	117 169	319	117 704	111 739
Gießerei	17	-	-	17	6
Chemische Industrie	2 005	6 927	1 189	10 120	10 660
Holzbearbeitung	53	-	2	55	71
Gummiverarbeitung	611	7 124	203	7 939	8 831
Investitionsgütergewerbe	2 858	2 864	1 236	6 957	8 982
darunter					
Stahl- und Leichtmetallbau	239	20	20	279	323
Maschinenbau	562	102	8	673	941
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen	301	41	31	373	395
Schiffbau	571	2 571	66	3 208	5 090
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	794	2	424	1 221	1 196
Feinmechanik, Optik, Herstel- lung von Uhren	86	3	2	92	87
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	123	39	51	213	196

Fußnoten am Schluß der Tabelle

NOCH: 211 ABWASSER AUS BETRIEBEN DES VERARBEITENDEN GEWERBES¹⁾ 1979 UND 1981
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsbereich	Abwasser				
	unmittelbar		in in betriebs- eigenen Anlagen behandelt 2)	insgesamt	
	in die Kanali- sation	in ein Ober- flächen- gewässer, in den Unter- grund			
	abgeleitet			1981	1979
1000 m ³					
Verbrauchsgütergewerbe	1 120	416	149	1 686	2 027
darunter					
Herstellung von Musikinstru- menten, Spielwaren und Füll- haltern	101	84	83	268	451
Herstellung und Verarbeitung von Glas	42	-	-	42	54
Holzverarbeitung	15	-	-	15	29
Papier- und Pappeverarbeitung	185	-	-	185	154
Druckerei, Vervielfältigung	706	180	65	950	964
Herstellung von Kunststoffen	56	152	-	208	265
Textilgewerbe	4	-	-	4	6
Bekleidungs-gewerbe	6	-	-	6	96
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	6 203	39 223	9 633	55 059	52 234
darunter					
Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	142	4	-	146	159
Obst- und Gemüseverarbeitung	247	187	-	434	450
Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	1 024	1 024	-	2 048	1 714
Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	140	33 217	8 369	41 727	38 470
Fleischwarenin-dustrie	199	247	18	463	534
Fleischerei	10	4	-	15	15
Fischverarbeitung	252	686	-	938	1 058
Verarbeitung von Kaffee, Tee und Herstellung von Kaffee- mitteln	77	86	2	165	187
Brauerei	1 146	367	451	1 963	2 419
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limo- naden	85	116	124	325	244
Herstellung von Futtermitteln	39	37	-	76	157
Insgesamt	13 657	229 759	168 081	411 497	418 550

1) Industrie (einschließlich Bergbau) und Handwerk.

2) einschließlich geringer Mengen, die an andere Betriebe abgegeben wurden.

REGIONALSTATISTIK

212 AUSGEWÄHLTE BEVÖLKERUNGSDATEN FÜR DEN UMKREIS HAMBURG (HAMBURG UND GEMEINDEN BIS 40 km) AM 30. JUNI 1983 NACH ENTFERNZUNGSZONEN

Lfd. Nr.	Gebiet	Fläche 30.6.1983	Bevölkerung		Bevölkerungs- dichte 30.6.1983
			Bestand 30.6.1983	Veränderung gegenüber 30.6.1982	
1	Freie und Hansestadt Hamburg ²⁾ davon	3) 74 753	1 617 718	- 12 806	2 164
2	nördlich der Elbe davon	54 166	1 418 293	- 10 908	2 618
	Entfernungszone				
3	bis 5 km	5 355	401 861	- 6 638	7 504
4	5 " 10 "	17 397	622 249	- 5 701	3 577
5	10 " Landesgrenze	31 414	394 183	+ 1 431	1 255
6	südlich der Elbe davon	20 587	199 425	- 1 700	969
	Entfernungszone				
7	bis 5 km	4 378	51 254	- 322	1 171
8	5 " 10 "	8 627	50 401	- 1 019	584
9	10 " Landesgrenze	7 582	97 770	- 359	1 290
10	Umland Hamburg bis 40 km davon	437 943	991 515	+ 3 304	226
	Entfernungszone Landesgrenze				
11	bis 20 km	60 496	332 946	- 256	550
12	20 " 30 "	158 897	375 178	+ 2 701	236
13	30 " 40 "	218 550	283 391	+ 859	130
14	davon nördlich der Elbe davon	239 594	659 550	+ 1 531	275
	Entfernungszone Landesgrenze				
15	bis 20 km	31 781	262 418	- 138	826
16	20 " 30 "	93 031	232 158	+ 1 417	250
17	30 " 40 "	114 782	164 974	+ 252	144
18	südlich der Elbe davon	198 349	331 965	+ 1 773	167
	Entfernungszone Landesgrenze				
19	bis 20 km	28 715	70 528	+ 118	246
20	20 " 30 "	65 866	143 020	+ 1 284	217
21	30 " 40 "	103 768	118 417	+ 607	114
22	Umkreis Hamburg insgesamt ²⁾ davon	512 696	2 609 233	- 9 304	509
	Entfernungszone				
23	bis 5 km	9 733	453 115	- 6 960	4 656
24	" 5 " 10 "	26 024	672 650	- 6 720	2 585
25	" 10 " 20 "	99 492	824 899	+ 816	829
26	" 20 " 30 "	158 897	375 178	+ 2 701	236
27	" 30 " 40 "	218 550	283 391	+ 859	130
28	nördlich der Elbe	293 760	2 077 843	- 9 377	707
29	südlich der Elbe	218 936	531 390	+ 73	243

1) Hamburger Gebiete: über die Landesgrenze einschließlich Umzüge.-

2) ohne Neuwerk.- 3) planimetrisch ermittelt, Differenzen durch Rundungen.

Komponenten der Bevölkerungsentwicklung 1982							Lfd. Nr.
Geborenen-(+) bzw. Gestor- benen-(-) Überschuß	Wanderungen über die Gemeindegrenzen 1)			Wanderungen mit Hamburg			
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge aus	Fortzüge nach	Saldo mit	
				Hamburg			
Personen							
- 10 499	189 124	191 908	- 2 784	136 688	136 688	+ 0	1
- 9 314	167 752	169 149	- 1 397	120 712	120 671	+ 41	2
- 2 833	60 029	63 915	- 3 886	41 533	46 200	- 4 667	3
- 4 266	66 495	67 826	- 1 331	49 468	48 423	+ 1 045	4
- 2 215	41 228	37 408	+ 3 820	29 711	26 048	+ 3 663	5
- 1 185	21 372	22 759	- 1 387	15 976	16 017	- 41	6
- 60	6 587	7 364	- 777	5 180	5 444	- 264	7
- 611	6 816	7 141	- 325	4 892	5 033	- 141	8
- 514	7 969	8 254	- 285	5 904	5 540	+ 364	9
- 855	67 346	61 992	+ 5 354	18 893	14 317	+ 4 576	10
- 121	21 994	21 472	+ 522	9 244	7 723	+ 1 521	11
- 456	26 802	23 290	+ 3 512	6 777	4 586	+ 2 191	12
- 278	18 550	17 230	+ 1 320	2 872	2 008	+ 864	13
- 852	46 333	43 658	+ 2 675	13 277	10 782	+ 2 495	14
- 216	17 680	17 394	+ 286	7 203	6 214	+ 989	15
- 417	17 188	15 583	+ 1 605	4 374	3 281	+ 1 093	16
- 219	11 465	10 681	+ 784	1 700	1 287	+ 413	17
- 3	21 013	18 334	+ 2 679	5 616	3 535	+ 2 081	18
+ 95	4 314	4 078	+ 236	2 041	1 509	+ 532	19
- 39	9 614	7 707	+ 1 907	2 403	1 305	+ 1 098	20
- 59	7 085	6 549	+ 536	1 172	721	+ 451	21
- 11 354	256 470	253 900	+ 2 570	155 581	151 005	+ 4 576	22
- 2 893	66 616	71 279	- 4 663	46 713	51 644	- 4 931	23
- 4 877	73 311	74 967	- 1 656	54 360	53 456	+ 904	24
- 2 850	71 191	67 134	+ 4 057	44 859	39 311	+ 5 548	25
- 456	26 802	23 290	+ 3 512	6 777	4 586	+ 2 191	26
- 278	18 550	17 230	+ 1 320	2 872	2 008	+ 864	27
- 10 166	214 085	212 807	+ 1 278	133 989	131 453	+ 2 536	28
- 1 188	42 385	41 093	+ 1 292	21 592	19 552	+ 2 040	29

213 AUSGEWÄHLTE BEVÖLKERUNGSDATEN FÜR DAS PLANUNGSGEBIET DES GEMEINSAMEN LANDESPLANUNGSRATES HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN ¹⁾ AM 30. JUNI 1983

Lfd. Nr.	Gebiet	Fläche 30.6.1983	Bevölkerung		Bevölkerungs- dichte 30.6.1983
			Bestand 30.6.1983	Veränderung gegenüber 30.6.1982	
		ha	Personen		E/km ²
Achsenräume					
1	Achse Hamburg-Elmshorn	13 812	142 737	- 235	1 033
2	dar. Elmshorn, Stadt	1 852	41 455	- 50	2 238
3	Achse Hamburg-Kaltenkirchen	19 986	123 856	+ 831	620
4	dar. Kaltenkirchen, Stadt	2 192	11 795	+ 189	538
5	Achse Hamburg-Bad Oldesloe	14 093	75 009	+ 229	532
6	dar. Bad Oldesloe, Stadt	5 255	20 582	+ 160	392
7	Achse Hamburg-Schwarzenbek	5 222	42 967	- 93	823
8	dar. Schwarzenbek, Stadt	1 155	11 714	- 50	1 014
9	Achse Hamburg-Geesthacht	5 759	40 720	+ 129	707
10	dar. Geesthacht, Stadt	3 339	25 421	+ 102	761
11	Zusammen	58 872	425 289	+ 861	722
Besondere Wirtschaftsräume					
Kreis Pinneberg					
12	Barnstedt, Stadt	1 714	8 352	- 163	487
13	Bönningstedt	1 205	3 137	- 72	260
14	Ellerbek	911	4 042	+ 18	444
15	Schenefeld, Stadt	999	15 938	- 60	1 595
16	Wedel (Holstein), Stadt	3 382	30 407	- 67	899
Kreis Segeberg					
17	Itzstedt	713	1 146	+ 9	161
18	Nahe	1 037	1 996	- 13	193
Kreis Stormarn					
19	Barsbüttel	2 474	9 751	+ 125	394
20	Glinde, Stadt	1 115	14 372	- 115	1 289
21	Oststeinbek	1 137	7 759	+ 107	682
22	Trittau	2 859	5 746	+ 16	201
23	Zusammen	17 546	102 646	- 215	585
Achsenzwischenräume					
24	Elbe-Elmshorn	12 160	13 634	+ 289	112
25	Elmshorn-Kaltenkirchen	21 814	17 782	+ 142	82
26	Kaltenkirchen-Bad Oldesloe	24 613	25 653	+ 132	104
27	Bad Oldesloe-Schwarzenbek	33 014	28 558	+ 357	87
28	Schwarzenbek-Geesthacht	6 309	5 773	+ 76	92
29	Zusammen	97 910	91 400	+ 996	93
30	Planungsgebiet insgesamt	174 328	619 335	+ 1 642	355

1) gemäß Regionalplan für den Planungsraum I des Landes Schleswig-Holstein.

Komponenten der Bevölkerungsentwicklung 1982							Lfd. Nr.
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) überschuß	Wanderungen über die Gemeindegrenzen			Wanderungen mit Hamburg			
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge aus	Fortzüge nach	Saldo mit	
				Hamburg			
Personen							
- 215	9 473	9 460	+ 13	1 946	1 688	+ 258	1
- 68	2 377	2 182	+ 195	279	263	+ 16	2
+ 71	9 103	8 256	+ 847	3 185	2 611	+ 574	3
+ 30	992	875	+ 117	180	140	+ 40	4
- 346	5 152	4 704	+ 448	1 342	1 024	+ 318	5
- 117	1 350	1 161	+ 189	144	103	+ 41	6
- 111	2 891	2 934	- 43	967	910	+ 57	7
- 8	819	933	- 114	158	173	- 15	8
- 91	2 432	2 275	+ 157	812	660	+ 152	9
- 62	1 306	1 225	+ 81	383	313	+ 70	10
- 692	29 051	27 629	+ 1 422	8 252	6 893	+ 1 359	11
- 22	512	487	+ 25	59	57	+ 2	12
- 19	258	286	- 28	103	101	+ 2	13
- 11	319	304	+ 15	135	92	+ 43	14
+ 28	964	1 004	- 40	519	492	+ 27	15
- 55	1 498	1 549	- 51	539	565	- 26	16
+ 1	90	93	- 3	26	9	+ 17	17
+ 9	123	143	- 20	44	25	+ 19	18
+ 43	742	631	+ 111	454	323	+ 131	19
+ 39	986	1 052	- 66	413	349	+ 64	20
+ 37	797	596	+ 201	408	302	+ 106	21
+ 0	423	425	- 2	99	106	- 7	22
+ 50	6 712	6 570	+ 142	2 799	2 421	+ 378	23
+ 13	1 345	1 287	+ 58	199	166	+ 33	24
- 51	1 545	1 324	+ 221	291	240	+ 51	25
+ 0	1 967	1 732	+ 235	571	344	+ 227	26
- 99	2 343	1 896	+ 447	601	387	+ 214	27
- 4	444	368	+ 76	110	52	+ 58	28
- 141	7 644	6 607	+ 1 037	1 772	1 189	+ 583	29
- 783	43 407	40 806	+ 2 601	12 823	10 503	+ 2 320	30

214 AUSGEWÄHLTE BEVÖLKERUNGSDATEN FÜR GEMEINDEN MIT 5000 UND MEHR
EINWOHNERN IM HAMBURGER UMLAND BIS 40 km AM 30. JUNI 1983

Lfd. Nr.	Gebiet	Fläche 30.6.1983	Bevölkerung		Bevölke- rungs- dichte 30.6.1983
			Bestand 30.6.1983	Verän- derung gegen- über 30.6.1982	
Kreis Pinneberg					
1	Barnstedt, Stadt	1 714	8 352	- 163	487
2	Elmsborn, Stadt	1 852	41 455	- 50	2 238
3	Halstenbek	1 258	15 149	- 54	1 204
4	Pinneberg, Stadt	2 154	36 172	- 312	1 679
5	Quickborn, Stadt	4 321	18 174	- 92	421
6	Rellingen	1 319	13 356	+ 65	1 013
7	Schensfeld, Stadt	999	15 938	- 60	1 595
8	Tornesch	2 096	8 780	+ 85	419
9	Uetersen, Stadt	1 107	16 510	+ 97	1 491
10	Wedel (Holstein), Stadt	3 382	30 407	- 67	899
Kreis Segeberg					
11	Henstedt-Ulzburg	3 693	20 012	+ 398	542
12	Kaltenkirchen, Stadt	2 192	11 795	+ 189	538
13	Norderstedt, Stadt	5 810	65 716	+ 180	1 131
Kreis Stormarn					
14	Ahrensburg, Stadt	3 530	26 752	+ 55	758
15	Ammersbek	1 770	8 029	- 23	454
16	Bad Oldesloe, Stadt	5 255	20 582	+ 160	392
17	Bargteheide, Stadt	1 583	9 925	+ 111	627
18	Barsbüttel	2 474	9 751	+ 125	394
19	Glinde, Stadt	1 115	14 372	- 115	1 289
20	Großshansdorf	1 146	8 669	- 53	757
21	Oststeinbek	1 137	7 759	+ 107	682
22	Reinbek, Stadt	3 123	25 377	- 8	813
23	Tangstedt	3 986	5 854	- 17	147
24	Trittau	2 859	5 746	+ 16	201
Kreis Hgzt. Lauenburg					
25	Geesthacht, Stadt	3 339	25 421	+ 102	761
26	Schwarzenbek, Stadt	1 155	11 714	- 50	1 014
27	Wentorf bei Hamburg	687	10 518	+ 41	1 531
Landkreis Harburg					
28	Buchholz i.d.N., Stadt	7 462	29 714	+ 427	398
29	Jesteburg	2 795	5 494	+ 60	197
30	Neu Wulmsdorf	5 614	12 813	+ 66	228
31	Rosengarten	6 362	10 865	- 79	171
32	Seevetal	10 511	36 739	+ 9	350
33	Stelle	3 906	9 092	+ 31	233
34	Tostedt	4 822	10 221	+ 8	212
35	Winsen (Luhe), Stadt	10 897	26 527	+ 416	243
Landkreis Stade					
36	Burxtehude, Stadt	7 647	32 520	+ 113	425
37	Harsefeld, Flecken	5 180	8 410	+ 104	162
38	Jork	6 228	10 111	- 114	162
39	Stade, Stadt	11 002	42 998	+ 91	391

Komponenten der Bevölkerungsentwicklung 1982							Lfd. Nr.
Geborenen-(+) bzw. Gestorbenen-(-) Überschuß	Wanderungen über die Gemeindegrenzen			Wanderungen mit Hamburg			
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge aus	Fortzüge nach	Saldo mit	
Hamburg							
Personen							
- 22	512	487	+ 25	59	57	+ 2	1
- 68	2 377	2 182	+ 195	279	263	+ 16	2
+ 35	1 218	1 255	- 37	504	415	+ 89	3
+ 91	2 327	2 569	- 242	564	505	+ 59	4
+ 23	1 163	1 227	- 64	265	227	+ 38	5
- 55	1 044	1 067	- 23	310	249	+ 61	6
+ 28	964	1 004	- 40	519	492	+ 27	7
- 6	630	616	+ 14	112	93	+ 19	8
- 25	1 103	979	+ 124	99	82	+ 17	9
- 55	1 498	1 549	- 51	539	565	- 26	10
+ 38	1 843	1 473	+ 370	510	347	+ 163	11
+ 30	992	875	+ 117	180	140	+ 40	12
- 62	4 319	4 117	+ 202	2 038	1 776	+ 262	13
- 184	1 852	1 598	+ 254	591	424	+ 167	14
- 11	452	527	- 75	181	192	- 11	15
- 117	1 350	1 161	+ 189	144	103	+ 41	16
+ 12	774	748	+ 26	182	148	+ 34	17
+ 43	742	631	+ 111	454	323	+ 131	18
+ 39	986	1 052	- 66	413	349	+ 64	19
- 55	665	600	+ 65	233	145	+ 88	20
+ 37	797	596	+ 201	408	302	+ 106	21
- 71	1 627	1 558	+ 69	673	620	+ 53	22
- 20	432	372	+ 60	180	126	+ 54	23
+ 0	423	425	- 2	99	106	- 7	24
- 62	1 306	1 225	+ 81	383	313	+ 70	25
- 8	819	933	- 114	158	173	- 15	26
- 12	790	738	+ 52	302	234	+ 68	27
- 35	2 199	1 516	+ 683	690	354	+ 336	28
- 23	506	362	+ 144	170	72	+ 98	29
+ 12	671	629	+ 42	352	251	+ 101	30
+ 1	722	716	+ 6	252	240	+ 12	31
+ 57	2 288	2 134	+ 154	1 174	879	+ 295	32
+ 20	530	460	+ 70	174	86	+ 88	33
- 2	851	696	+ 155	256	153	+ 103	34
- 20	1 586	1 203	+ 383	301	163	+ 138	35
+ 17	1 917	1 659	+ 258	466	331	+ 135	36
+ 19	432	378	+ 54	89	55	+ 34	37
+ 25	633	599	+ 34	263	139	+ 124	38
- 73	2 272	2 265	+ 7	198	132	+ 66	39

215 AUSGEWÄHLTE BEVÖLKERUNGSDATEN FÜR DIE NAHBEREICHE DER NACHBAR-
LÄNDER 1) - SOWEIT ÜBERWIEGEND IM HAMBURGER UMLAND GELEGEN -
AM 30. JUNI 1983

Lfd. Nr.	Gebiet	Fläche 30.6.1983	Bevölkerung		Bevölkerungs- dichte 30.6.1983
			Bestand 30.6.1983	Veränderung gegenüber 30.6.1982	
1	Barmstedt	15 707	16 197	- 191	103
2	Elmhorn	12 641	51 315	- 67	406
3	Pinneberg	13 787	98 910	- 124	717
4	Quickborn	6 745	26 375	+ 16	391
5	Uetersen	12 023	37 022	+ 146	308
6	Wedel (Holstein)	7 390	33 977	- 91	460
7	Kaltenkirchen	21 517	44 917	+ 652	209
8	Nahe-Itzstedt	8 124	10 590	+ 62	130
9	Norderstedt	9 796	71 570	+ 163	731
10	Ahrensburg	9 272	48 487	+ 38	523
11	Bad Oldesloe	17 979	29 863	+ 114	166
12	Bargteheide	11 472	20 491	+ 270	179
13	Barsbüttel	5 679	12 921	+ 165	228
14	Reinbek	5 375	47 508	- 16	884
15	Trittau	11 933	16 187	+ 209	136
16	Geesthacht	10 851	33 279	+ 215	307
17	Lauenburg/Elbe	8 426	13 327	- 97	158
18	Sandensleben	9 169	5 838	+ 87	64
19	Schwarzenbek	10 356	16 208	- 111	157
20	Wentorf bei Hamburg	8 322	19 566	- 31	235
21	Nahbereiche Schleswig-Holsteins im Hamburger Umland zusammen	216 564	654 548	+ 1 409	302
22	Geesthacht	8 128	8 022	+ 82	99
23	Lüneburg	78 919	118 826	- 126	151
24	Buchholz i.d.N.	22 248	45 703	+ 499	205
25	Hamburg-Süd	26 393	69 509	+ 27	263
26	Hanstedt	19 803	11 575	+ 227	59
27	Salzhausen	14 813	10 179	- 62	69
28	Tostedt	22 133	18 888	+ 27	85
29	Winsen (Luhe)	10 897	26 527	+ 416	243
30	Buxtehude	15 047	38 321	+ 190	255
31	Drochtersen	12 678	10 585	- 54	84
32	Harsefeld	16 524	14 824	+ 140	90
33	Horneburg	5 996	9 509	+ 49	159
34	Jork	12 021	19 608	- 33	163
35	Stade	25 404	52 676	+ 138	207
36	Bleckede	28 052	14 462	+ 105	52
37	Sittensen	13 873	8 338	- 59	60
38	Schneveidingen	23 456	15 519	+ 25	66
39	Soltau	53 480	31 884	- 137	60
40	Freiburg (Elbe)	23 187	8 119	- 9	35
41	Himmelpforten	19 622	13 678	- 7	70
42	Nahbereiche Niedersachsens im Hamburger Umland zusammen	452 674	546 752	+ 1 438	121
43	Nahbereiche im Hamburger Umland insgesamt	669 238	1 201 300	+ 2 847	180

1) Schleswig-Holstein: gemäß Regionalplan für den Planungsraum I des Landes
Niedersachsen: gemäß Bezirksraumordnungsprogrammen.

Komponenten der Bevölkerungsentwicklung 1982							Lfd. Nr.
Geborenen- (+) bzw. Gestorbenen- (-) überschuß	Wanderungen über die Gemeindegrenzen			Wanderungen mit Hamburg			
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge aus	Fortzüge nach	Saldo mit	
Hamburg							
Personen							
- 44	1 172	1 156	+ 16	155	172	- 17	1
- 65	3 066	2 911	+ 155	343	302	+ 41	2
- 111	7 528	7 705	- 177	2 281	2 008	+ 273	3
+ 37	1 997	1 797	+ 200	497	382	+ 115	4
- 53	2 402	2 325	+ 77	312	255	+ 57	5
- 42	1 694	1 750	- 56	595	608	- 13	6
+ 53	3 882	3 346	+ 536	902	623	+ 279	7
+ 24	784	745	+ 39	215	110	+ 105	8
- 82	4 751	4 489	+ 262	2 218	1 902	+ 316	9
- 284	3 412	3 120	+ 292	1 127	895	+ 232	10
- 114	2 118	1 817	+ 301	244	171	+ 73	11
+ 23	1 577	1 417	+ 160	390	264	+ 126	12
+ 43	921	759	+ 162	549	385	+ 164	13
+ 5	3 410	3 206	+ 204	1 494	1 271	+ 223	14
- 68	1 357	1 159	+ 198	376	240	+ 136	15
- 82	1 907	1 712	+ 195	540	409	+ 131	16
- 93	751	783	- 32	108	93	+ 15	17
+ 18	389	370	+ 19	82	54	+ 28	18
- 7	1 114	1 232	- 118	211	204	+ 7	19
- 54	1 456	1 396	+ 60	519	422	+ 97	20
- 896	45 688	43 195	+ 2 493	13 158	10 770	+ 2 388	21
- 7	405	345	+ 60	132	79	+ 53	22
- 341	8 819	8 412	+ 407	599	525	+ 74	23
- 112	3 452	2 547	+ 905	1 060	521	+ 539	24
+ 90	4 211	3 939	+ 272	1 952	1 456	+ 496	25
- 28	812	619	+ 193	198	99	+ 99	26
- 42	622	561	+ 61	98	56	+ 42	27
- 14	1 470	1 293	+ 177	405	268	+ 137	28
- 20	1 586	1 203	+ 383	301	163	+ 138	29
+ 33	2 362	1 940	+ 422	550	359	+ 191	30
+ 21	368	442	- 74	36	42	- 6	31
+ 42	694	651	+ 43	117	78	+ 39	32
+ 22	756	723	+ 33	165	63	+ 102	33
+ 52	1 302	1 246	+ 56	355	208	+ 147	34
- 40	2 807	2 773	+ 34	255	180	+ 75	35
- 73	938	819	+ 119	142	67	+ 75	36
+ 33	401	453	- 52	47	38	+ 9	37
- 54	656	696	- 40	72	68	+ 4	38
- 146	1 767	1 618	+ 149	137	82	+ 55	39
- 44	396	440	- 44	26	48	- 22	40
- 7	793	723	+ 70	86	56	+ 30	41
- 635	34 617	31 443	+ 3 174	6 733	4 456	+ 2 277	42
- 1 531	80 305	74 638	+ 5 667	19 891	15 226	+ 4 665	43

Schleswig-Holstein.

**216 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDEUTSCHEN LÄNDER
UND DES BUNDESGBIETS 1981 UND 1982**

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Schleswig-Holstein			
		1982	1981	Veränderung	
				absolut	%
1	Fläche in km ²		15 720,9		
2	Bevölkerung 1) in 1000	2 618,2	2 619,2	- 1,0	- 0,0
3	Anzahl der Lebendgeborenen	24 481	24 650	- 169	- 0,7
4	Anzahl der Gestorbenen	31 601	31 927	- 326	- 1,0
5	Gestorbenenüberschuß	- 7 120	- 7 277	x	x
6	Zuzüge über die Landesgrenze davon aus	67 070	76 428	- 9 358	- 12,2
7	Schleswig-Holstein	x	x	x	x
8	Hamburg	20 290	23 190	- 2 900	- 12,5
9	Niedersachsen	10 712	10 861	- 149	- 1,4
10	Bremen	1 462	1 463	- 1	- 0,0
11	Übriges Bundesgebiet	23 912	25 166	- 1 254	- 5,0
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	10 694	15 748	- 5 054	- 32,1
13	Fortzüge über die Landesgrenze davon nach	60 980	61 250	- 270	- 0,4
14	Schleswig-Holstein	x	x	x	x
15	Hamburg	16 227	16 913	- 686	- 4,1
16	Niedersachsen	10 657	10 747	- 90	- 0,8
17	Bremen	1 315	1 208	+ 107	+ 8,9
18	Übrigem Bundesgebiet	21 116	21 167	- 51	- 0,2
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	11 665	11 215	+ 450	+ 4,0
20	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	+ 6 090	+ 15 178	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)	- 1 030	+ 7 901	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	91 418	60 206	+31 212	+ 51,8
23	Arbeitslosenquote 2)	9,1	6,4	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)	3 737	7 903	- 4 166	- 52,7
25	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 3)	174 251	180 019	- 5 768	- 3,2
26	je 1000 der Bevölkerung	66,5	68,8	- 2,3	- 3,3
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mio. DM	33 624	33 491	+ 133	+ 0,4
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	13 902	16 166	- 2 264	- 14,0
29	Fertiggestellte Wohnungen	15 491	18 872	- 3 381	- 17,9
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	102 726	108 657	- 5 931	- 5,5
31	darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombiwagen)	85 951	92 235	- 6 284	- 6,8
32	je 1000 der Bevölkerung	32,8	35,3	- 2,5	- 7,1
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mio. DM	6 643	6 478	+ 165	+ 2,5

1) Stand am Ende des Jahres. - 2) Jahresdurchschnitt. - 3) Betriebe
des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr
Beschäftigten.

**NOCH: 216 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDER
UND DES BUNDESGBIETS 1981 UND 1982**

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Hamburg				
		1982	1981	Veränderung		
				absolut	%	
1	Fläche in km ²	754,7				
2	Bevölkerung 1)	in 1000	1 623,8	1 637,7	- 13,3	- 0,8
3	Anzahl der Lebendgeborenen		13 262	13 494	- 232	- 1,7
4	Anzahl der Gestorbenen		23 761	23 746	+ 15	+ 0,1
5	Gestorbenenüberschuß		- 10 499	- 10 252	x	x
6	Zuzüge über die Landesgrenze davon aus		52 441	65 408	-12 967	- 19,8
7	Schleswig-Holstein		16 227	16 913	- 686	- 4,1
8	Hamburg		x	x	x	x
9	Niedersachsen		9 150	10 400	- 1 250	- 12,0
10	Bremen		817	895	- 78	- 8,7
11	übrigem Bundesgebiet		11 124	13 195	- 2 071	- 15,7
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets		15 123	24 005	- 8 882	- 37,0
13	Fortzüge über die Landesgrenze davon nach		55 226	63 119	- 7 893	- 12,5
14	Schleswig-Holstein		18 821	23 197	- 4 376	- 18,9
15	Hamburg		x	x	x	x
16	Niedersachsen		11 158	13 053	- 1 895	- 14,5
17	Bremen		778	851	- 73	- 8,6
18	übrigem Bundesgebiet		10 247	12 724	- 2 477	- 19,5
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets		14 222	13 294	+ 928	+ 7,0
20	Zuzugs(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß		- 2 785	+ 2 289	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)		- 13 284	- 7 963	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)		52 662	33 952	+18 710	+ 55,1
23	Arbeitslosenquote 2)		7,4	5,0	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)		3 308	6 799	- 3 491	- 51,3
25	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 3)		159 383	165 053	- 5 670	- 3,4
26	je 1000 der Bevölkerung		97,7	100,6	- 2,9	- 2,9
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	in Mio. DM	83 633	79 454	+ 4 179	+ 5,3
28	Baugenehmigungen für Wohnungen		5 809	5 947	- 138	- 2,3
29	Fertiggestellte Wohnungen		5 542	5 676	- 134	- 2,4
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge		67 868	72 566	- 4 698	- 6,5
31	darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombiwagen)		57 936	62 047	- 4 111	- 6,6
32	je 1000 der Bevölkerung		35,5	37,8	- 2,3	- 6,1
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden	in Mio. DM	7 373	7 255	+ 118	+ 1,6

1) Stand am Ende des Jahres. - 2) Jahresdurchschnitt. - 3) Betriebe
des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr
Beschäftigten.

**NOCH: 216 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDER
UND DES BUNDESGBIETS 1981 UND 1982**

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Niedersachsen				
		1982	1981	Veränderung		
				absolut	%	
1	Fläche		47 425,9			
2	Bevölkerung 1)	in 1000	7 256,8	7 267,1	- 10,3	- 0,1
3	Anzahl der Lebendgeborenen		71 407	72 022	- 615	- 0,9
4	Anzahl der Gestorbenen		85 867	86 364	- 497	- 0,6
5	Gestorbenenüberschuß		- 14 460	- 14 342	x	x
6	Zuzüge über die Landesgrenze		136 884	158 422	-21 538	- 13,6
	davon aus					
7	Schleswig-Holstein		10 657	10 747	- 90	- 0,8
8	Hamburg		11 975	13 053	- 1 078	- 8,5
9	Niedersachsen		x	x	x	x
10	Bremen		15 832	16 124	- 292	- 1,8
11	Übrigem Bundesgebiet		70 334	75 011	- 4 677	- 6,2
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets		28 086	43 487	-15 401	- 35,4
13	Fortzüge über die Landesgrenze		132 761	133 360	- 599	- 0,4
	davon nach					
14	Schleswig-Holstein		10 712	10 861	- 149	- 1,4
15	Hamburg		9 150	10 400	- 1 250	- 12,0
16	Niedersachsen		x	x	x	x
17	Bremen		13 693	13 440	+ 253	+ 1,9
18	Übrigem Bundesgebiet		69 016	69 521	- 505	- 0,7
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets		30 190	29 138	+ 1 052	+ 3,6
20	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß		+ 4 123	+ 25 062	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)		- 10 337	+ 10 720	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)		259 158	178 682	+80 476	+ 45,0
23	Arbeitslosenquote 2)		9,5	6,8	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)		10 504	20 637	-10 133	- 49,1
25	Beschäftigte im Bergbau und					
	Verarbeitenden Gewerbe 3)		677 618	705 485	-27 867	- 4,0
26	je 1000 der Bevölkerung		93,3	97,2	- 3,9	- 4,0
27	Gesamtumsatz im Bergbau und					
	Verarbeitenden Gewerbe	in Mio. DM	130 302	127 814	+ 2 488	+ 1,9
28	Baugenehmigungen für Wohnungen		36 040	39 547	- 3 507	- 8,9
29	Fertiggestellte Wohnungen		37 258	43 905	- 6 647	- 15,1
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge		303 797	327 238	-23 441	- 7,2
	darunter Personenkraftwagen					
	(einschließlich Kombiwagen)		257 536	280 327	-22 791	- 8,1
32	je 1000 der Bevölkerung		35,5	38,6	- 3,1	- 8,0
33	Steuereinnahmen des Landes					
	und der Gemeinden	in Mio. DM	18 657	18 304	+ 353	+ 1,9

1) Stand am Ende des Jahres.- 2) Jahresdurchschnitt.- 3) Betriebe
des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr
Beschäftigten.

**NOCH: 216 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDER
UND DES BUNDESGBIETS 1981 UND 1982**

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Bremen			
		1982	1981	Veränderung	
				absolut	%
1	Fläche in km ²	404,2			
2	Bevölkerung 1) in 1000	685,4	691,4	- 6,0	- 0,9
3	Anzahl der Lebendgeborenen	5 892	5 966	- 74	- 1,2
4	Anzahl der Gestorbenen	8 824	9 246	- 422	- 4,6
5	Gestorbenenüberschuß	- 2 932	- 3 280	x	x
6	Zuzüge über die Landesgrenze davon aus	27 247	31 769	- 4 522	- 14,2
7	Schleswig-Holstein	1 315	1 208	+ 107	+ 8,9
8	Hamburg	826	851	- 25	- 2,9
9	Niedersachsen	13 693	13 440	+ 253	+ 1,9
10	Bremen	x	x	x	x
11	übrigem Bundesgebiet	5 875	6 809	- 934	- 13,7
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	5 538	9 461	- 3 923	- 41,5
13	Fortzüge über die Landesgrenze davon nach	30 293	30 969	- 676	- 1,3
14	Schleswig-Holstein	1 462	1 463	- 1	- 0,1
15	Hamburg	817	895	- 78	- 8,7
16	Niedersachsen	15 832	16 124	- 292	- 1,8
17	Bremen	x	x	x	x
18	übrigem Bundesgebiet	5 883	6 195	- 312	- 5,0
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	6 299	6 292	+ 7	+ 0,1
20	Zuzugs-(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	- 3 046	+ 800	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)	- 5 978	- 2 480	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	28 751	19 899	+ 8 852	+ 44,5
23	Arbeitslosenquote 2)	10,1	7,2	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)	1 335	2 911	- 1 576	- 54,1
25	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 3)	84 919	88 727	- 3 808	- 4,3
26	je 1000 der Bevölkerung	123,3	128,1	- 4,8	- 3,7
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mio. DM	19 272	18 764	+ 508	+ 2,7
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	2 576	2 699	- 123	- 4,6
29	Fertiggestellte Wohnungen	2 461	2 550	- 89	- 3,5
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	24 120	27 559	- 3 439	- 12,5
31	darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombiwagen)	20 501	23 318	- 2 817	- 12,1
32	je 1000 der Bevölkerung	29,8	33,7	- 3,9	- 11,6
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mio. DM	2 372	2 373	- 1	- 0,0

1) Stand am Ende des Jahres.- 2) Jahresdurchschnitt.- 3) Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

**NOCH: 216 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDER
UND DES BUNDESGBIETS 1981 UND 1982**

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Vier norddeutsche Länder zusammen			
		1982	1981	Veränderung	
				absolut	%
1	Fläche in km ²	64 305,7			
2	Bevölkerung in 1000	12 184,2	12 214,8	- 30,6	- 0,3
3	Anzahl der Lebendgeborenen	115 042	116 132	- 1 090	- 0,9
4	Anzahl der Gestorbenen	150 053	151 283	- 1 230	- 0,8
5	Gestorbenenüberschuß	- 35 011	- 35 151	x	x
6	Zuzüge über die Landesgrenze davon aus	283 642	332 027	-48 385	- 14,6
7	Schleswig-Holstein	28 199	28 868	- 669	- 2,3
8	Hamburg	33 091	37 094	- 4 003	- 10,8
9	Niedersachsen	33 555	34 701	- 1 146	- 3,3
10	Bremen	18 111	18 482	- 371	- 2,0
11	übrigem Bundesgebiet	111 245	120 181	- 8 936	- 7,4
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	59 441	92 701	-33 260	- 35,9
13	Fortzüge über die Landesgrenze davon nach	279 260	288 698	- 9 438	- 3,3
14	Schleswig-Holstein	30 995	35 521	- 4 526	- 12,7
15	Hamburg	26 194	28 208	- 2 014	- 7,1
16	Niedersachsen	37 647	39 924	- 2 277	- 5,7
17	Bremen	15 786	15 499	+ 287	+ 1,9
18	übrigem Bundesgebiet	106 262	109 607	- 3 345	- 3,1
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	62 376	59 939	+ 2 437	+ 4,1
20	Zuzüge(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	+ 4 382	+ 43 329	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)	- 30 629	+ 8 178	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	431 989	292 739	+139 250	+ 47,6
23	Arbeitslosenquote 2)	9,1	6,5	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)	18 884	38 250	-19 366	- 50,6
25	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 3)	1 096 171	1 139 284	-43 113	- 3,8
26	je 1000 der Bevölkerung	89,8	93,3	- 3,5	- 3,8
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mio. DM	266 831	259 523	+ 7 308	+ 2,8
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	58 327	64 359	- 6 032	- 9,4
29	Fertiggestellte Wohnungen	60 752	71 003	-10 251	- 14,4
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	498 511	536 020	-37 509	- 7,0
31	darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombiwagen)	421 924	457 927	-36 003	- 7,9
32	je 1000 der Bevölkerung	34,6	37,5	- 2,9	- 7,7
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mio. DM	35 045	34 412	+ 633	+ 1,8

1) Stand am Ende des Jahres.- 2) Jahresdurchschnitt.- 3) Betriebe
des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr
Beschäftigten.

NOCH: 216 AUSGEWÄHLTE STRUKTURDATEN DER VIER NORDDEUTSCHEN LÄNDER
UND DES BUNDESGBIETS 1981 UND 1982

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)			
		1982	1981	Veränderung	
				absolut	%
1	Fläche in km ²		248 687,0		
2	Bevölkerung 1) in 1000	61 546,1	61 712,7	- 166,6	- 0,3
3	Anzahl der Lebendgeborenen	621 173	624 557	- 3 384	- 0,5
4	Anzahl der Gestorbenen	715 857	722 192	- 6 335	- 0,9
5	Gestorbenenüberschuß	- 94 684	- 97 635	x	x
6	Zuzüge über die Bundesgrenze davon aus	420 754	625 053	-204 299	- 32,7
7	Schleswig-Holstein	x	x	x	x
8	Hamburg	x	x	x	x
9	Niedersachsen	x	x	x	x
10	Bremen	x	x	x	x
11	übrigem Bundesgebiet	x	x	x	x
12	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	420 754	625 053	-204 299	- 32,7
13	Fortzüge über die Bundesgrenze davon nach	496 145	472 719	+23 426	+ 5,0
14	Schleswig-Holstein	x	x	x	x
15	Hamburg	x	x	x	x
16	Niedersachsen	x	x	x	x
17	Bremen	x	x	x	x
18	übrigem Bundesgebiet	x	x	x	x
19	Gebieten außerhalb des Bundesgebiets	496 145	472 719	+23 426	+ 5,0
20	Zuzugs(+) bzw. Fortzugs(-)überschuß	- 75 391	+152 334	x	x
21	Bevölkerungsgewinn(+) bzw. -verlust(-)	-170 075	+ 54 699	x	x
22	Zahl der Arbeitslosen 2)	1 833 244	1 271 574	+561 670	+ 44,2
23	Arbeitslosenquote 2)	7,5	5,5	x	x
24	Zahl der offenen Stellen 2)	104 871	207 928	-103 057	- 49,6
25	Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 3)	7 226 067	7 488 918	-262 851	- 3,5
26	je 1000 der Bevölkerung	117,2	121,4	- 4,2	- 3,5
27	Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in Mio. DM	1 284 376	1 255 937	+28 439	+ 2,3
28	Baugenehmigungen für Wohnungen	335 007	355 981	-20 974	- 5,9
29	Fertiggestellte Wohnungen	347 002	365 462	-18 460	- 5,1
30	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	2 578 030	2 762 819	-184 789	- 6,7
31	darunter Personenkraftwagen (einschließlich Kombiwagen)	2 155 537	2 330 335	-174 798	- 7,5
32	je 1000 der Bevölkerung	35,0	37,8	- 2,8	- 7,4
33	Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden in Mio. DM	181 433	176 202	+ 5 231	+ 3,0

1) Stand am Ende des Jahres.- 2) Jahresdurchschnitt.- 3) Betriebe
des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr
Beschäftigten.

Schaubild 3

NAHBEREICHE IM UMKREIS HAMBURG

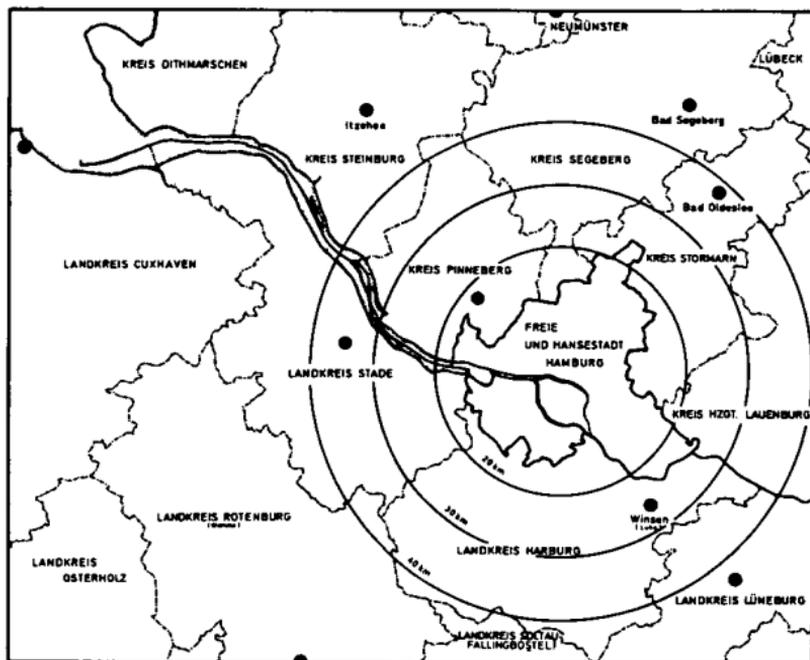


Schleswig-Holstein
gem. Regionalplan für den
Planungsraum I

Niedersachsen
gem. Bezirksraumordnungsprogrammen

Schaubild 4

KREISGRENZEN IN DER REGION HAMBURG



ALPHABETISCHES SACHREGISTER

Zu jedem Stichwort ist lediglich die erste Tabellenseite angegeben, die sich mit dem betreffenden Sachgebiet befaßt; weitere Tabellen desselben Abschnitts können ebenfalls Angaben über das betreffende Stichwort enthalten

	Seite
A	
Abfall-, Abwasserbeseitigung	209
Ackerland	78
Aktiengesellschaften	84
Allgemeinbildende Schulen	58
Altersgruppen	
-, Arbeitslose	74
-, Ausländer	42
-, Beschäftigte	75
-, Bevölkerung	40
-, Eheschließende	45
-, Gestorbene	48
-, Mütter, bei Geburten nach der Legitimität	47
-, verurteilte Personen	69
-, Zuzüge, Fortzüge	49
Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern	47
Angestellte	
-, Gehälter	199
-, Stellung im Beruf	72
-, Vergütungen, öffentlicher Dienst	202
Anlandungen, Fischmarkt	80
Apotheker	55
Arbeiter	
-, Löhne	199
-, Stellung im Beruf	72
Arbeitnehmer, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	75
Arbeitslose, Arbeitsuchende	74
Arbeitsmarkt	74
Arbeitsstätten	
-, Bezirke	82
-, Größenklassen der tätigen Personen	82
-, Wirtschaftsabteilungen	77
Ärzte	55
Auktionserlös, Fischmarkt	80
Ausbaugewerbe	105
Ausfuhr	112
Ausgaben für den privaten Verbrauch	197
Ausländer	
-, Bevölkerung	21
-, Erwerbspersonen	73
-, Familienstand	42
-, Fremdenverkehr	121
-, Fruchtbarkeitsziffern, altersspezifische	47
-, Schüler	58
-, Staatsangehörigkeiten	43, 73
-, Studenten	63
Außenhandel	113
B	
Bankengruppen, Kreditinstitute	142
Baufertigstellungen	108
Baugenehmigungen	102
Bauhauptgewerbe	102
Baumobsternte	78

	Seite
Beamte, Richter, Soldaten	72
Beherbergungsgewerbe	123
Berufliche Schulen	58
Beschäftigte	
-, Arbeitsstätten	81
-, Bauhauptgewerbe	102
-, Gesundheitswesen	55
-, Handwerk	99
-, Öffentlicher Dienst	166
-, Produzierendes Gewerbe	86
-, Sozialversicherungspflichtige	75
-, Unternehmen	81
-, Verarbeitendes Gewerbe	36, 222
Bestimmungsländer, See-Eingang und -Ausgang	118
Betriebe	
-, Beherbergungsgewerbe	121
-, Landwirtschaft	77
-, Verarbeitendes Gewerbe	86
Betten	
-, Beherbergungsgewerbe	123
-, Krankenhäuser	55
Bevölkerungsdaten, Region Hamburg/Umland	214
Bevölkerungsvorgänge	21
Bezirke	16
Bezirksversammlungen, Verteilung der Sitze	71
Binnenschiffe, Güterverkehr	18
Bodennutzung	77
Brücken, Anzahl	18
Bruttoinlandsprodukt	203
Bruttowertschöpfung	205
Bücherhallen, Öffentliche	66
Bundesausbildungsförderungsgesetz	151
Bundessozialhilfegesetz	148
Bundestag, Verteilung der Sitze	71
Bundestagswahl, Hamburg	70
Bundesversorgungsgesetz	150
Bürgerschaftswahl	70
C	
Containerverkehr	130
D	
Durchfuhr und Durchgangsverkehr, Ausland, DDR	118
E	
Ehescheidungen	21
Eheschließende	45
Eheschließungen	21
Einbürgerungen	21, 54
Einfuhr	113
Einheitswertstatistik	192
Einkommensteuer	177
Einzelhandel	
-, Handels- und Gaststättenzählung	126
Eisenbahnen, Güterverkehr	135

Energieversorgung	92
Erbchaftsteuer	194
Erwerbstätige, Stellung im Beruf	72
Europäische Seehäfen, Güterumschlag	133
Europawahl	70

F

Fachärzte	55
Fachbereiche, Hochschulen	63
Fahrerlaubnis	139
Familientypen	44
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	135
Filmtheater	67
Finanzplanungsstatistik	152
Fischmarkt Hamburg-Altona	80
Flächennutzung	17
Flughäfen, Bundesrepublik	136
Flugverkehr, gewerblich	136
Flußschiffhäfen	17
Fluß- und Hafenfahrzeuge, Bestand	134
Forstbetriebe	77
Fortzüge	49, 215
Fremdenverkehr	121
Fruchtbarkeitsziffern, altersspezifische	47

G

Gasaufkommen	93
Gäste, Fremdenverkehr	121
Gastgewerbe	
-, Handels- und Gaststättenzählung	127
-, Umsatzwerte und -meßzahlen	121
Gasverbrauch	92
Gebäude	107
Gebietsangaben	15
Geborene	21
Gehälter	
-, Angestellte	199
-, Bauhauptgewerbe	102
-, Beamte	201
-, Verarbeitendes Gewerbe	86
Gemeinden in der Region Hamburg/Umland	218
Gemeindestraßen	136
Gemeinschaft-, Landes- und Gemeindesteuern	173
Gemüsezufuhren, Großmarkt Hamburg	79
Geräte, Bauhauptgewerbe	103
Gerichte	69
Gesellschaften mbH	84
Gestorbene	21
Gesundheitswesen, Berufe	55
Gewerbegruppen, -zweige, Handwerk	98
Grenzen, Staatsgebiet	15
Großhandel, Handels- und Gaststättenzählung	124
Großmarkt Hamburg	79
Großstädte, ausgewählte	
-, Baufertigstellungen	108
-, Bevölkerungsvorgänge	52
-, Fremdenverkehr	123
-, Handwerk	100

	Seite
noch:	
Großstädte, ausgewählte	
-, Kraftfahrzeugbestand	138
-, Realsteuern, gemeindliche Steuerkraft	174
-, Straßenverkehrsunfälle	140
-, Verarbeitendes Gewerbe	94
Güterhauptgruppen, Seeverkehr	131
Güterverkehr	131
H	
Hafen, Hamburg	
-, Außenhandelsverkehr	113
-, Binnenschiffsverkehr	134
-, Containerverkehr	130
-, Fluß- und Hafenfahrzeuge, Bestand	134
-, Gebiet	17
-, Güterverkehr	131
-, Schiffsverkehr über See	129
-, Seeschiffe, Bestand	128
Hamburger Hafen	17
Hamburg-Randkreise	
-, Baufertigstellungen	108
-, Kraftfahrzeugbestand	138
-, Realsteuern, gemeindliche Steuerkraft	174
-, Wohnungsbestand	111
-, Handelsvermittlung, Handels- und Gaststättenzählung	125
Handels- und Gaststättenzählung	124
Handwerk	
-, Betriebsgrößenklassen	101
-, Länder und ausgewählte Großstädte	100
-, Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz	99
-, Wirtschaftsbereiche	97
Haushaltsplan	156
Haushaltsrechnung	156
Heizölverbrauch, Verarbeitendes Gewerbe	92
Herstellungsländer, Außenhandel	114
Hochschulen, Ausgaben und Einnahmen	65, 158
I	
Index der Nettoproduktion im Verarbeitenden Gewerbe	91
Investitionen	
-, öffentliche	162
-, Verarbeitendes Gewerbe	96
K	
Kapitalgesellschaften	84
Kindertageseinrichtungen	147
Kinos (Pilatheater)	67
Kohleverbrauch, Verarbeitendes Gewerbe	93
Konkurse	144
Körperschaftsteuer	179
Kraftfahrzeuge	
-, Bestand nach Ländern, ausgewählten Großstädten und Hamburg-Randkreisen	138
-, nach Arten	137
-, Zulassungen	139
Krankenhäuser	57
Krankenpfleger, Krankenschwestern	57

Krankenstand, öffentliche Verwaltung	170
Kredite, Stand	143
Kreditinstitute, Bankengruppen	145
Kriegsopferfürsorge	143

L

Länder, Bundes-	
- , Ausfuhr	115
- , Baufertigstellungen	108
- , Baugenehmigungen	106
- , Bevölkerungsvorgänge	52
- , Bruttoinlandsprodukt	203
- , Bruttowertschöpfung	203
- , Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter	200
- , Ehescheidungen, Eheschließungen	46
- , Fernverkehr mit Lastkraftwagen	135
- , Güterverkehr mit Eisenbahnen	135
- , Handwerk	100
- , Kraftfahrzeugbestand	138
- , Marktpreise, Bruttoinlandsprodukt	203
- , Sitze in den Länderparlamenten	71
- , Sozialleistungen	145
- , Steuern	171
- , Straßenverkehrsunfälle	140
- , Verarbeitendes Gewerbe	94
Länderparlamente, Verteilung der Sitze	71
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	77
Lastenzuschüsse, Wohngeld	146
Lastkraftfahrzeuge, Fernverkehr	135
Lebendgeborene	21
Lebenshaltung aller privaten Haushalte	195
Lehrer	58
Linienschifffahrt	129
Löhne	
- , Bauhauptgewerbe	102
- , Handwerk	199
- , Industriearbeiter	199
- , Verarbeitendes Gewerbe	86
Lohnsteuer	175

M

Meßzahlen	
- , Einzelhandel	120
- , Gastgewerbe	121
- , Handwerk	97
Meteorologische Beobachtungen	18
Mietzuschüsse, Wohngeld	147
Mikrozensus	72
Museen	67

N

Nahbereiche der Nachbarländer	220
Nahrungsmittel, Verbrauch	198
Nahverkehr, beförderte Personen	137
Nettoproduktion im Produzierenden Gewerbe, Index	91

Neuerk	15
Nichtwohnbauten	106
Norddeutsche Länder	222

O

Obstzufuhren, Großmarkt Hamburg	79
Öffentliche Ausgaben	156
- Bücherhallen	66
- Einnahmen	156
- Energie- und Wasserversorgung	93
- Finanzen (Haushalte)	152
- Gesamtausgaben	162
- Gesamtschulden	163
- Investitionsausgaben	163
- Krankenhäuser	55
- Personalausgaben	162
- Sozialleistungen	145
Offene Stellen	74
Organkreise, steuerpflichtige	189
Ortsämter	16

P

Personal	
- , Apotheken	55
- , Bundesdienststellen	169
- , Gesundheitsämter	55
- , Öffentlicher Dienst	166
- , Staatliche rechtlich selbständige Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen	168
Plätze, Straßen	18
Planungsgebiet des Gemeinsamen Landesplanungsrates Hamburg/ Schleswig-Holstein	216
Preisindizes	195
Privater Verbrauch, Ausgaben	197
Privathaushalte	44
Produzierendes Gewerbe	86

S

See-Eingang, -Ausgang	118
Seeschiffe	128
Seeschiffhäfen	17
Seewetteramt	18
Selbständige	72
Sozialhilfe	145
Sozialprodukt	203

SCH

Scharhörn	15
Schausammlungen	67
Scheckproteste	144
Schiffe	
- , Fluß- und Hafenfahrzeuge	134
- , Seeschiffe, Bestand	128

	Seite
Schiffsankünfte	129
Schiffsarten	117
Schiffsneubauten	90
Schiffsgattungen	134
Schiffsverkehr	129
Schlachtungen, gewerbliche	79
Schüler	58
Schulden, öffentliche	164
Schulen	58
Schulentlassungen	60

SP

Sportvereine	68
------------------------	----

ST

Stadtteile	22
Steuern	171
Straftaten	69
Straßen, Anzahl	18
Straßenverkehrsunfälle	140
Stromverbrauch, Verarbeitendes Gewerbe	92
Strukturdaten der vier norddeutschen Länder	222
Studenten	63

T

Tätige Personen	
-, Arbeitsstätten	81
-, Unternehmen	83
Teilzeitbeschäftigte	166
Theater	67
Todesursachen	57
Totgeborene	21

U

Übernachtungen, Fremdenverkehr	121
Uferstrecken, Hafen	17
Umkreis Hamburg	214
Umsatz	
-, Bauhauptgewerbe	102
-, Handwerk	101
-, Verarbeitendes Gewerbe	86
Umsatzsteuer	183
Umsatzwerte und -maßzahlen	
-, Einzelhandel	120
-, Gastgewerbe	121
Umweltschutz	209
Umzüge	21
Unfälle, Straßenverkehr	140
Universität	63

Unternehmen	
- , Bauhauptgewerbe	104
- , Handwerk	99
- , Verarbeitendes Gewerbe	95
- , Wirtschaftsabteilungen	83

V

Verarbeitendes Gewerbe	
- , Arbeiterstunden	86
- , Beschäftigte	86
- , Betriebe	86
- , Betriebsgrößenklassen	89
- , Bezirke	89
- , Gehälter	86
- , Heizöl-, Strom-, Gasverbrauch	92
- , Index der Nettoproduktion	91
- , Investitionen	96
- , Kohleverbrauch	93
- , Löhne	86
- , Umsatz	86
- , Unternehmen	95
Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel	198
Verbrauchsländer, Außenhandel	112
Vergleichsverfahren	144
Verkehrsbereiche, Güterverkehr über See	140
Vermögenssteuerstatistik	190
Versendungsländer, See-Ausgang	119
Verurteilte Personen	69
Verwaltungsgliederung	15
Viehart, -bestand	79
Vier norddeutsche Länder	222
Volkshochschule	66

W

Wahlen	70
Wanderungen	51, 215
Warengruppen, Außenhandelsverkehr	113
Wasserförderung	93
Wechselproteste	144
Wetterdienst, Meteorologische Beobachtungen	18
Wirtschaftsabteilungen	
- , Arbeitsstätten	81
- , Tätige Personen	81
- , Unternehmen	83
Wirtschaftsbereiche	
- , Arbeitnehmer, sozialversicherungspflichtig	75
- , Bruttoinlandsprodukt	203
- , Handwerk	97
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	144
Wirtschaftszweige, Kapitalgesellschaften	84
Wohngeld	146
Wohn- und Nichtwohnbauten	
- , Baufertigstellungen	108
- , Baugenehmigungen	106

Wohnungen	
- , Baufertigstellungen	108
- , Baugenehmigungen	106
- , Bestand	111
- , Wohn- und Nichtwohnbauten	106

Z

Zahnärzte	55
Zulassungen, Kraftfahrzeuge	139
Zuzüge	215

